



Münzen und Medaillen  
aus Mittelalter und Neuzeit

Numismatische Literatur

AUKTION 152  
12. - 13. März 2009 in Osnabrück



# 152. AUKTION

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

### NUMISMATISCHE LITERATUR



12. - 13. März 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633  
Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634  
*(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)*

## ZEITPLAN AUKTIONEN 149 - 153

AUKTION 149  
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

**Montag, den 9. März 2009**  
13.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Nr. 1 bis Nr. 1285

AUKTION 150  
RUSSLAND – EINE BEDEUTENDE  
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

**Dienstag, den 10. März 2009**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 2001 bis Nr. 2419  
14.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Nr. 2420 bis Nr. 3086

AUKTION 151  
1000 GOLDPRÄGUNGEN

**Mittwoch, den 11. März 2009**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 3087 bis Nr. 3490  
14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Nr. 3491 bis Nr. 3723  
16.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Nr. 4001 bis Nr. 4472

AUKTION 152  
MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS  
MITTELALTER UND NEUZEIT

**Donnerstag, den 12. März 2009**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 4473 bis Nr. 5000  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 5001 bis Nr. 5770

AUKTION 153  
MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT

**Freitag, den 13. März 2009**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 5771 bis Nr. 6364  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 6365 bis Nr. 7230

**Samstag, den 14. März 2009**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 8001 bis Nr. 8638  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 8639 bis Nr. 9231

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 9*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 9*

*Horaire détaillé voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 9*

*Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 9*





Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-96 20 20
Fax:	+49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei:	08 00-58 36 537
E-Mail:	service@kuenker.de
Internet:	www.kuenker.de

Montag-Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.30 Uhr
Sonntag	nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

<i>Monday-Thursday</i>	<i>9.00 a. m. to 5.00 p. m.</i>
<i>Friday</i>	<i>9.00 a. m. to 3.30 p. m.</i>
<i>Saturday</i>	<i>by prior appointment</i>
<i>Answering machine available after opening hours.</i>	

WWW.KUENKER.DE  
WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

*On our website you have the possibility*

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL  
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,  
49076 Osnabrück

Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-60 96 633
Fax:	+49 (0)5 41-60 96 634

Mitglied im Verband der Deutschen  
Münzenhändler e. V.  
*Association Internationale des Numismates  
Professionnels (AINP)*





## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)  
TELEFON +49 (0) 541 / 96 20 20  
FAX +49 (0) 541 / 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS À L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 149-153

AUKTION 149 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Montag, den 9. März 2009</b> 13.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. I bis Nr. 1285
AUKTION 150 RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG	<b>Dienstag, den 10. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2001 bis Nr. 2419 Iwan IV. Wasiliewitsch - Elisabeth 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2420 bis Nr. 3086 Peter III. - Nikolaus I.  <b>Mittwoch, den 11. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3087 bis Nr. 3490 Alexander II. - Nikolaus II. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 3491 bis Nr. 3723 Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Belarus, Kaukasus, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Tabaksdose, Schiffsmodell 16.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4001 - Nr. 4472 Goldprägungen: Europa
AUKTION 151 1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>Donnerstag, den 12. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4473 bis Nr. 5000 Goldprägungen: Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5770 Silberprägungen: Europa, Übersee, Habsburgische Erblande
AUKTION 152 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT NUMISMATISCHE LITERATUR	<b>Freitag, den 13. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5771 bis Nr. 6364 Silberprägungen Deutschland: Aachen - Nürnberg 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 6365 - 7230 Silberprägungen Deutschland: Öttingen - Würzburg, Spezialsammlungen, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Lots, Siegel, Numismatische Literatur
AUKTION 153 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Samstag, den 14. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8638 Kelten, Griechen, Römer Teil I 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 8639 bis Nr. 9231 Römer Teil 2, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



## INHALT AUKTION 152

	Nr.	Seite
MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>5001 - 7230</b>	<b>11 - 331</b>
<b>Europäische Münzen und Medaillen</b>	<b>5001 - 5603</b>	<b>11 - 106</b>
Baltikum	5001 - 5004	11 - 12
Belgien	5005 - 5020	12 - 14
Dänemark	5021 - 5041	15 - 18
Frankreich	5042 - 5225	19 - 44
Griechenland	5226 - 5236	44 - 46
Großbritannien	5237 - 5284	46 - 53
Island	5285	53
Italien	5286 - 5376	53 - 66
Kroatien	5377 - 5378	67
Liechtenstein	5379	67
Malta	5380 - 5387	67 - 68
Niederlande	5388 - 5415	68 - 74
Norwegen	5416 - 5447	74 - 77
Polen	5448 - 5512	78 - 88
Portugal	5513 - 5514	89
Rumänien	5515 - 5523	89 - 90
San Marino	5524 - 5525	91
Schweden	5526 - 5560	91 - 99
Schweiz	5561 - 5583	99 - 103
Spanien	5584 - 5591	103 - 104
Tschechien	5592 - 5595	104 - 105
Ungarn	5596 - 5603	105 - 106
<b>Münzen und Medaillen aus Übersee</b>	<b>5604 - 5641</b>	<b>107 - 112</b>
Australien	5604	107
Biafra	5605	107
Brasilien	5606	107
Chile	5607 - 5609	107 - 108
China	5610 - 5614	108
Ecuador	5615	108
El Salvador	5616	109
Hawaii	5617	109
Jemen	5618	109
Kambodscha	5619 - 5622	109
Korea	5623 - 5624	110
Mexiko	5625 - 5626	110
Neuseeland	5627	110
Philippinen	5628	111
Thailand	5629	111
Tunesien	5630	111
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	5631 - 5640	111 - 112
Vietnam	5641	112





	Nr.	Seite
<b>Habsburgische Erblände - Österreich</b>	<b>5642 - 5770</b>	<b>113 - 135</b>
Steiermark, Herzogtum	5642	113
Römisch-Deutsches Reich	5643 - 5721	113 - 127
Kaiserreich Österreich	5722 - 5733	128 - 129
Republik Österreich	5734	129
Lots Habsburg	5735 - 5739	130
Die Geistlichkeit in den habsburgischen Erbländen	5740 - 5762	130 - 134
Die österreichischen Standesherren	5763 - 5769	134 - 135
Kremnitz, Stadt	5770	135
<b>Deutsche Münzen und Medaillen</b>	<b>5771 - 6723</b>	<b>136 - 291</b>
Aachen	5771 - 5772	136
Augsburg	5773 - 5784	136 - 138
Baden	5785 - 5787	138
Bamberg	5788 - 5791	139
Bayern	5792 - 5822	139 - 144
Brandenburg in Franken	5823 - 5831	145 - 146
Brandenburg-Preußen	5832 - 5899	146 - 155
Braunschweig	5900	156
Braunschweig und Lüneburg	5901 - 6007	156 - 173
Bremen	6008 - 6019	174 - 176
Breslau	6020 - 6024	176 - 177
Corvey	6025 - 6026	177
Deutscher Orden	6027	177
Donauwörth	6028	178
Eichstätt	6029 - 6031	178
Eisleben	6032	178
Ellwangen	6033	179
Emden	6034 - 6036	179
Erfurt	6037	179
Erzgebirge	6038	180
Frankfurt	6039 - 6077	180 - 188
Friedberg	6078 - 6099	188 - 191
Fürstenberg	6100	191
Fulda	6101 - 6103	191 - 192
Gotha	6104	192
Halberstadt	6105 - 6110	192 - 193
Hamburg	6111 - 6125	193 - 197
Hameln	6126	197
Hannover	6127	198
Harz	6128 - 6132	198 - 199
Hessen	6133 - 6138	199 - 200
Hildesheim	6139 - 6142	200
Hohenzollern	6143	201
Hohnstein	6144	201
Jever	6145 - 6154	201 - 202
Jülich-Kleve-Berg	6155 - 6177	202 - 206
Kaufbeuren	6178	206



	Nr.		Seite
Kempten	6179		206
Knyphausen	6180		207
Köln	6181 - 6201	207 -	210
Landau	6202		210
Leiningen	6203		210
Lindau	6204		211
Lippe	6205		211
Lübeck	6206 - 6211	211 -	212
Lüneburg	6212 - 6213		212
Magdeburg	6214 - 6217	212 -	213
Mainz	6218 - 6225	213 -	214
Mansfeld	6226 - 6234	214 -	216
Marsberg	6235		216
Mecklenburg	6236 - 6268	216 -	221
Montfort	6269		221
Mühlhausen in Thüringen	6270 - 6316	221 -	225
Münster	6317 - 6338	226 -	230
Nassau	6339 - 6348	230 -	231
Naumburg	6349		231
Neuss	6350 - 6353		232
Nürnberg	6354 - 6364	232 -	234
Öttingen	6365 - 6366		234
Oldenburg	6367 - 6374		235
Osnabrück	6375 - 6376		236
Ostfriesland	6377 - 6386	236 -	237
Paderborn	6387 - 6389		238
Passau	6390 - 6392	238 -	239
Pfalz	6393 - 6399	239 -	240
Pommern	6400 - 6401		240
Quedlinburg	6402 - 6403		241
Regensburg	6404 - 6418	241 -	243
Reuss	6419 - 6421		243
Sachsen, sächsische Herzogtümer	6422 - 6623	244 -	275
Sayn	6624 - 6625		275
Schaumburg-Lippe	6626 - 6636	275 -	277
Schlesien	6637 - 6648	277 -	279
Schleswig-Holstein	6649 - 6655	279 -	280
Schwäbisch Hall	6656 - 6658		281
Schwarzburg	6659 - 6668	281 -	282
Schwarzenberg	6669 - 6670		283
Speyer	6671		283
Stade	6672		283
Stolberg	6673 - 6680	284 -	285
Trier	6681		285
Ulm	6682		285
Waldeck	6683 - 6700	285 -	287
Wallmoden-Gimborn	6701		288



	Nr.	Seite
Werden und Helmstedt	6702	288
Westfalen	6703 - 6709	288 - 289
Wismar	6710	289
Württemberg	6711 - 6717	289 - 290
Würzburg	6718 - 6723	291
<b>Spezialsammlungen</b>	<b>6724 - 6726</b>	<b>292 - 295</b>
<b>Medaillen</b>	<b>6727 - 6740</b>	<b>295 - 298</b>
<b>Papiergeld</b>	<b>6741 - 6753</b>	<b>298 - 300</b>
<b>Münzgefäße</b>	<b>6754 - 6755</b>	<b>300 - 301</b>
<b>Lots, Siegel</b>	<b>6756 - 6795</b>	<b>301 - 304</b>
NUMISMATISCHE LITERATUR	6796 - 7230	305 - 331

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 151.*

## BESICHTIGUNG

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 16. Februar 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSITION

Les monnaies seront visibles à partir du 16 février 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSICIÓN

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 16 de febrero del 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

## ON VIEW

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 16, 2009 by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

## ESPOSIZIONE

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 16 febbraio 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

## ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Просмотр аукционных лотов проходит с 16 февраля 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

# EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



5001

## BALTIKUM

### KURLAND

- 5001 **Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1764, auf den Besuch Katharinas II. von Rußland in Kurland. H.-Cz. 8617; Neumann 324; Slg. Minus/Preiss 5125.

RR Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

400,--



5002

- 5002 **Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780. Dav. 1624; Neumann 335.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

300,--



5003

### RIGA, STADT

- 5003 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1621-1632.** Silbermedaille 1621, von Sebastian Dadler, geprägt im Jahr 1641, auf die Einnahme von Riga durch die Schweden am 16. September 1621. Der geharnischte König reitet r. mit Kommandostab in der Rechten, oben zwei auf Wolken sitzende Putten, die den König bekränzen, im Hintergrund die Stadtansicht von Riga mit schwedischen Truppen//Ansicht der belagerten Stadt von der Düna (Daugava) aus gesehen, im Vordergrund schwedische Reiter und Kampfszene, im Abschnitt die Signatur • H • W • (Heinrich Wulf, Münzmeister in Riga, 1633-1659); umher Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 59,82 mm; 55,18 g. H.-Cz. 4364 (R3); Hildebrand I, S. 105, 8; Maué 45; Wiecek 108.

R Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

4.000,--

Im Sommer 1621 begann Gustav II. Adolf den schwedisch-polnischen Krieg, indem er an der livländischen Küste landete und die bedeutendste livländische Stadt Riga belagerte. Die Belagerung begann am 15. August und endete am 16. September 1621, als den Schweden die Stadttore nach heftigem Beschuß geöffnet wurden.





5004



## LITAUEN

- 5004 **Šiauliai, Stadt (Schaulen).** Bronzemedaille o. J. (1879), von B. Pusch, auf die Landwirtschaftsausstellung in Šiauliai (Schaulen). Attribute der Landwirtschaft/Landwirtschaftliche Nutztiere. 43,71 mm. Lithuania in Medals 80. **R** Vorzüglich 100,--

*Sammlung Papiernotgeld der baltischen Staaten Estland, Lettland, Litauen, siehe Katalog 150, Nrn. 3680-3721.*



5005



## BELGIEN

## ANTWERPEN

- 5005 **Stadt.** Ku.-5 Centimes 1814, geprägt nach Einnahme der Stadt durch die Alliierten. Brause-Mansfeld Tf. 9, 25; Gadoury 130; Mazard 778 a. **R** Fast vorzüglich 200,--



5006



5007



5006

## BRABANT

- 5006 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1576 B, Brüssel. Dav. 8635; Delm. 25 (R3). **RR** Fast sehr schön 500,--
- 5007 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1622, Brüssel. Dav. 4462; Delm. 295. Kl. Randfehler, sehr schön + 100,--



5008



5009



5010



# BRÜSSEL

- 5008 **Stadt.** Einseitige Klippe zu 36 Sols 1579, auf die Belagerung von Brüssel durch die Spanier unter Alexander Farnese. 24,65 g. Schild mit St. Michael. Brause-Mansfeld Tf. 17, 8; Delm. 216.

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

1.500,--

Nachdem der spanische Statthalter in den Niederlanden, Alessandro Farnese, Herzog von Parma am 12. März 1579 Maastricht eingenommen hatte, wandte er sich nach Brabant und schnitt das auf der Seite der Abtrünnigen stehende Brüssel von den nördlichen Niederlanden ab. Während der Blockade prägte die Stadt vom 7. September 1579 bis zum 4. Juni 1580 mit Genehmigung der Generalstaaten der Niederlande eigenes klippenförmiges Notgeld in Gold und Silber.

# FLANDERN

- 5009 **Karl V., 1506-1555.** 4 Patards 1541, Brügge. Vanhoudt I 32.

Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

125,--

# GERDINGEN

- 5010 **Johanna von Merwede, 1449-1467.** Maille, Nieuwstadt. Lucas 13; Vanhoudt G1731.

**R** Schön-sehr schön

75,--



5011



5012



5011



# HENNEGAU

- 5011 **Johann II. von Avesnes, 1280-1304.** Esterlin o. J., Maubeuge. 1,19 g. Kopf v. v./Langreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Vanhoudt G 457.

Sehr schön

100,--

- 5012 **Margaretha II. von Avesnes, 1345-1356.** Gros o. J. Valenciennes. 3,21 g. Adler, auf der Brust Wapen, umher eine Zeile Schrift und 14 Lilien//Kreuz, im ersten Winkel Adler, im vierten Winkel Löwe, umher zwei Zeilen Schrift. Vanhoudt G 506.

**R** Schrötlingsriß, sehr schön

200,--



5014



5013



5014

# LÜTTICH

- 5013 **Sedisvakanz 1763.** Escalin 1763. Mignolet 695.

Fast vorzüglich

250,--

# RECKHEIM

- 5014 **Wilhelm von Vlodorp, 1556-1565.** Taler (30 Sols) o. J., mit Titel Ferdinands I. Dav. 8686; Delm. 497.

**R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--



**THOREN**

- 5015 **Margaretha von Brederode, 1557-1577.** Taler (30 Stüber) 1563. Dav. 8667; Delm. 767 (R1).  
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--

**TOURNAI**

- 5016 **Albert und Isabella, 1598-1621.** Patagon o. J. Dav. 4438; Delm. 260. Sehr schön 100,--

**KÖNIGREICH BELGIEN**

- 5017 **Leopold I., 1830-1865.** Set von 3 Proben (Essais) 1859, bestehend aus 2 Francs (9,90 g), 1 Franc (4,97 g) und 1/2 Franc (2,55 g). Alle mit geriffeltem Rand. **3 Stück.** Fast Stempelglanz 1.500,--



- 5018 20 Centimes 1860. Probe in Nickel. 5,93 g, Kerbrand. Löwe mit Schrifttafel//Wertzahl in Eichenkranz. Dazu: 20 Centimes 1861. Probe in Nickel. 6,91 g, Kerbrand; 20 Francs 1865. Probe in Kupfer, 4,24 g, glatter Rand. Alle mit Signatur "L. WIENER". K./M. -; Morin -. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 5019 **Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1876. Dav. 53; Morin 156.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar mit herrlicher Patina, Stempelglanz 150,--

**LOT**

- 5020 Kleine Sammlung von 10 belgischen Cu.-Jetons des 16.-18. Jahrhunderts (Antwerpen, Brabant, Brüssel, Charleroi, Namur). **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



5021



1,5:1



## DÄNEMARK

## KÖNIGREICH

- 5021 **Erik Ejegod, 1095-1103.** Brakteat, Lund. 0,60 g. ER(I)-C Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert und Kreuzstab//Lamm mit Buch und Kreuzstab. Hauberg 3.

R Übliche Prägeschwäche und Randfehler, sehr schön

400,--



1,5:1



5022



1,5:1



- 5022 **Niels, 1103-1134.** Denar, Roskilde. 0,73 g. NICOLAVS REX Behelmtes Brustbild r. mit Fahnenlanze //Gebäude mit Turm, auf dem Dach EST. Hauberg 9.

Prägeschwäche, sehr schön

200,--



5023



- 5023 **Christian IV., 1588-1648.** 1/2 Speciestaler 1629, auf den Frieden von Lübeck. 14,12 g; 31,29 mm. Hede 30 Anm.

Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön

500,--

Das vorliegende Exemplar wird bei H. H. Schou als Silberabschlag von den Stempeln 1/2 Portugalösers beschrieben (vgl. S. 141, Nr. 17 und Tf. 16, Nr. 17). H. Hede verzeichnet in seinem Werk lediglich ein Exemplar in der Königlichen Münz- und Medaillensammlung in Kopenhagen (KM 14.41).



5024



5026



5024

- 5024 **Frederik III., 1648-1670.** 1/4 Speciestalerklippe 1648, Kopenhagen, auf seine Krönung. Hede 47.

Dunkle Patina, sehr schön

250,--

- 5025 1/4 Speciestalerklippe 1648, Kopenhagen, auf seine Krönung. Dazu: 1/6 Speciestalerklippe 1648, Kopenhagen, auf seine Krönung. Hede 47, 48.

2 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön

250,--

- 5026 1/6 Speciestalerklippe 1648, Kopenhagen, auf seine Krönung. Hede 48.

Feine Tönung, vorzüglich

250,--





5027

- 5027 **Frederik IV., 1699-1730.** Silbermedaille 1712, von P. Berg, auf die Eroberung von Stade durch dänische Streitkräfte. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der König zu Pferd nach l. empfängt von der vor ihm knienden Stadtgöttin die Stadtschlüssel, vor ihr liegen die Wappenschilder des Herzogtums Bremen-Verden und von Stade; im Hintergrund das Feldlager und die unter Beschuß stehende Stadt. 60,36 mm; 97,59 g. Galster 300.

**RR Nur 50 Exemplare geprägt. Attraktive Patina, sehr schön +**

1.250,--

Exemplar der Slg. Holger Hede, Auktion Bruun Rasmussen/B. Ahlström, Kopenhagen, September 1988, 557 und Exemplar der Slg. Emil Glückstadt, Winkel & Magnusson, Auktion 25, Kopenhagen, September 1924, 6283. Stade, erstmals 994 erwähnt, erhielt zwischen 1168 und 1181 durch Heinrich den Löwen Stadtrechte. 1254 wurde Stade Mitglied des Rheinischen Städtebundes, im 14. Jahrhundert trat die Stadt der Hanse bei. Seit 1648 war Stade Hauptstadt des schwedischen Herzogtums Bremen und Verden. In dieser Zeit wurde die Stadt zur Festung ausgebaut. Durch einen Großbrand 1659 wurde die mittelalterliche Stadt weitgehend vernichtet. Im Sommer 1712 beschloß der dänische König Frederik IV. einen Angriff auf das schwedische Herzogtum Bremen und Verden. Die dänischen Truppen, die zusammen mit der ihnen zur Seite gestellten sächsischen Artillerie 11.000 Mann umfaßten, überschritten im Juli 1712 die Elbe und zogen in Richtung Stade, der Hauptstadt des Herzogtums Bremen und Verden. Der schwedische Kommandant in Stade, Oberst Carl Adam Stackelberg, begann mit der Überschwemmung der umliegenden Gebiete, um den Dänen eine Belagerung unmöglich zu machen. Die Dänen verhinderten jedoch die Flutung und begannen am 3. August die Belagerung und am 18. August 1712 den Beschuß der Stadt, der intensiv Tag und Nacht fortgesetzt wurde. Nach einer Revolte der Garnison, die sich durch zahlreiche Deserteure drastisch verkleinerte, sah sich Kommandant Stackelberg am 27. August 1712 zur Kapitulation gezwungen. Der verbliebene Rest der schwedischen Garnison (270 Mann) wurde gefangengenommen.



5029



5028



5029

- 5028 **Christian VI., 1730-1746.** Krone (4 Mark) 1731, Kopenhagen. Dav. 1294; Hede 4. **Vorzüglich** 400,--
- 5029 **Frederik V., 1746-1766.** Silbermedaille 1747, von G. W. Wahl, auf seine Krönung. Stehender König im Hermelinmantel mit Reichsapfel und Zepter//Acht Zeilen Schrift. 44,20 mm; 43,55 g. Galster 393. **R Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 750,--





5031



5030



5032



- 5030 Silbermedaille o. J. (1759), von M. G. Arbien. Preis der Akademie der Künste. Büste r. mit umgelegtem Mantel//Palmbaum auf einem Stein mit Kunstwerkzeugen in Landschaft. 48,53 mm; 58,43 g. Galster 451. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5031 **Christian VII., 1766-1808.** Ku.-Probe eines Speciestalers o. J., Kopenhagen. 24,39 g. Hede 16. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--
- 5032 Silbermedaille 1797, von D. F. Loos und J. V. Döll, auf den Tod des dänischen Staatsministers Andreas Peter Graf von Bernstorff, \*1735. Uniformiertes Brustbild l.//Brennender Altar, an dem das Wappen des Grafen angebracht ist, unten Attribute der Kunst und Wissenschaft, umher Zypressen. 41,53 mm; 25,83 g. Bergsøe 1021; Bruhn 6; Sommer A 56. Vorzüglich 125,--



5033



5036



5034



- 5033 **Frederik VII., 1848-1863.** Speciedaler 1848, Kopenhagen, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. Dav. 75; Hede 3. Fast vorzüglich 150,--
- 5034 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. Dav. 78; Hede 3. Kl. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 5035 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. Dav. 78; Hede 3. Tuscheziffer, sehr schön 100,--
- 5036 2 Kronen 1875, Kopenhagen. Hede 13 A. Vorzüglich 75,--



5038



5037



5038

- 5037 1 Krone 1876, Kopenhagen. Hede 14 A.  
5038 2 Kronen 1899, Kopenhagen. Hede 13 B.

**R** Vorzüglich 200,--  
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



ex 5039



## GRÖNLAND

- 5039 **Royal Greenland Trade (Company).** Zinkmarken o. J. (1894-1926), zu 5, 10, 25, 50, 100 und 500 Öre. Angmagssalik Island. Dazu: Ivigtut Cryolite Mining & Trading Company. Kupfer-Nickel-Marke zu 10 Kronen 1922. K./M. Tn 16, Tn 17, Tn 18, 19.1, Tn 21.1, 23.2, Tn 49.

**7 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich 250,--  
Es wurden nur zwischen 95 und 155 Exemplare der einzelnen Typen geprägt.



ex 5040

- 5040 Aluminiummarke o. J. (1905). 500 Öre. Angmagssalik. K./M. Tn 25. Vorzüglich 200,--

## LOT DÄNEMARK

- 5041 Kleine Sammlung dänischer Münzen (auch Norwegen und Gotland) vom 13. bis 20. Jahrhundert. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **35 Stück.** Schön-vorzüglich 200,--





1,5:1



5042



1,5:1



## FRANKREICH/KAROLINGER

- 5042 **Karl der Große, 768-814.** Denar, Limoges. 1,08 g. C·R·o / L · U · S · // LEM zwischen Kreuzstab und liegendem S. M./G. 260. **RR Sehr schön**

4.000,--

Das vorliegende Exemplar gehört zu der 2. Münzperiode Karls des Großen. Die Denare mit dem zweizeiligen Königsnamen sind wohl nach dem Tode seines Bruders Karlmann im Jahre 771 und vor der Frankfurter Synode von 793/94 entstanden.



1,5:1



5043



1,5:1



- 5043 Denar unbestimmte Münzstätte. 1,47 g. +RL+ERSAERV·C Karolusmonogramm//+MTELL+ONOV·O Kreuz. M./G. - (vgl. 309 ff.). **Von großer Seltenheit.** Randfehler, sehr schön

1.000,--

Das vorliegende Exemplar gehört zu einer Reihe von Münzen, die den Namen der Prägestätte mit + EX METALLO NOVO angeben (vgl. Depeyrot 636-637, M./G. 309-312, Prou 942-943). Sie gehören zum Typus der seit 793/94 geprägten "denarii novi". Während Depeyrot, M./G. und Prou die Stücke unter "unbestimmte Münzstätte" einordnen, vermutet B. Kluge Melle als möglichen Prägeort (vgl. Kluge, B.: Numismatik des Mittelalters, Berlin/Wien 2007, Nr. 205).



5044



5045



- 5044 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Aquitanien. 1,59 g. Stadtnamentyp (ca. 819-822). +HLVDOVVICVS · IMP Kreuz//+ / AQVI / TANIA / +. M./G. 389 var. **R Sehr schön**

300,--

Die Umschrift des vorliegenden Exemplars unterscheidet sich von den bei M./G., Prou (Nr. 657) oder Grierson/Blackburn (Nr. 763-764) verzeichneten Stücken, indem sie eine Kugel in das O von HLVDOVVICVS setzt und den Namen vom IMPERATOR-Titel durch eine weitere Kugel trennt. G. Depeyrot legt den Typ in die Münzstätte Bourges (vgl. Depeyrot, G.: Le numeraire carolingien, Paris 1993, Nr. 178).

- 5045 Denar Melle. 1,68 g. HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+METALLVM Kreuz. M./G. 400. **Sehr schön**

200,--



1,5:1



5046



1,5:1



- 5046 Denar Treviso. 1,58 g. HLVDOVVICVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkranz//+TARVISIVM Stadttor. CNI VI, S. 229, 1 und Tafel XXII, 1 (dies Exemplar); M./G. 452 (dies Exemplar).

**Von allergrößter Seltenheit.** Oberflächen bearbeitet, sehr schön

10.000,--

Von Ludwig dem Frommen sind drei Denartypen bekannt, von denen der vorliegende "Porträttyp" am Anfang der Prägung (ca. 814-818) steht (vgl. Grierson/Blackburn S. 213, Tf. 34, 757-761 und Kluge, Numismatik des Mittelalters, S. 88, Tf. 11, 220-225). Er ist aus 9 fränkischen (Arles, Dorestad, Melle, Orléans, Quentovic, Sens, Straßburg, Toulouse und Tours) und 3 italienischen (Mailand, Pavia und Treviso) Münzstätten bekannt, wobei die meisten Prägeorte lediglich durch 2-3 Exemplare belegt sind. Für Treviso verzeichnen Morrison/Grunthal nur das vorliegende Exemplar (Nr. 452) aus der Sammlung Frère (Simonis, J.: Un denier à tête de Louis le Débonnaire frappé à Trévis, in: RBN 1896, S. 394-396). Das Stück ist weiterhin identisch mit dem im Corpus Nummorum Italicorum VI verzeichneten Exemplar (S. 229, 1).



- 5047 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,41 g. +HLVDOVVICVSIMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANARELIGIO Kirchegebäude. M./G. 472. Sehr schön + 150,--  
Die Umschrift dieses Denars weist einige Barbarisierungen der Legende auf. So steht das L von HLVDOVVICVS auf dem Kopf und RELIGIO ist zu REIICIO verändert.
- 5048 **Pippin I., König von Aquitanien, 817-838, oder Pippin II., König von Aquitanien, 839-852.** Denar, Melle. 1,69 g. +PIPINVSREXEQ Kreuz// +METVLLO Pippinusmonogramm. M./G. 606. R Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5049 Obol Aquitanien. 0,58 g. +PIPPVN(spiegelverkehrt)VS(spiegelverkehrt)REX Kreuz//AQVI / TAIHIA. M./G. 602 leicht var. Sehr schön 400,--  
Die Vorderseite entspricht M./G. 602, wohingegen die Rückseite eher zum Typ M./G. 603 gehört.



- 5050 **Lothar I., 840-855.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,66 g. + HLOTHARIVS AGS Brustbild r. mit Lorbeerkrantz// +XPISTIANA REIICIO Tempel mit vier Säulen. M./G. 566. Von großer Seltenheit. Sehr schön 5.000,--  
M./G. kannten von diesem Typ des Bildnisdenars nur zwei Exemplare, davon eines aus dem Fund von Hon (s. Holst, H.: On the Coins of the Hon-Find, in: Minor Publications of the Norwegian Numismatic Society 4/1931, S. 2-4). Im Corpus Nummorum Italicorum wird ein bildähnlicher Denar nach Mailand gelegt (CNI V, S. 11, Nr. 19 und Tf. suppl. I, 1). Depyrot (Le numéraire carolingien, Nr. 1175-1177), M./G. und Kluge (Numismatik des Mittelalters, Nr. 244) ordnen den Typus unter "unbestimmte Münzstätte" ein. Diese Porträt-denare von Lothar I. zählen zu den großen Seltenheiten unter den karolingischen Münzprägungen.



- 5051 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Angers. 1,78 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm// +ANDEGAVIS CIVITAS Kreuz. M./G. 912. Etwas Fundbelag, sehr schön 200,--
- 5052 Denar, Bourges. 1,64 g. +CARLVSIMPAVC Kreuz// +BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm. M./G. 1479. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5053 Denar, Le Mans. 1,75 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm// +CINOMANIS CIVITAS Kreuz. M./G. 905; Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5054 Denar, Melle. 1,71 g. +CARLVS REX FR Kreuz// +METVLLO Karolusmonogramm. M./G. 1063. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 5055 Denar, Melle. 1,53 g. +CARLVS REX FR Kreuz// +MET+VLLO Karolusmonogramm. M./G. 1064. Sehr schön + 250,--



5056



5057



5058



- 5056 Denar, Rennes. 1,45 g. + GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+NPEDONISCIVITAS Kreuz. M./G. 1045. Vorzüglich 300,--
- 5057 Denar, St. Denis. 1,62 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+SCIDIONVSIIM Kreuz. M./G. 843. Vorzüglich 250,--
- 5058 Obol, Melle. 0,75 g. Karolusmonogramm, l. unten im Feld X//+METVLLO Kreuz. M./G. 1061. Sehr schön 100,--



5059



5060



- 5059 **Odo, 887-898.** Denar, Limoges. 1,41 g. +GRATIAD-IRE und ODO zwischen zwei Kreuzen//+LIIIOVICASCVS Kreuz. M./G. 1334. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 5060 **Karl der Einfältige, 898-923.** Denar, Paris. 1,44 g. +GRATIAD-IREX Karolusmonogramm//+ / PARIS / CIVIC (spiegelverkehrt) / +. M./G. 1392. Sehr schön 400,--



5061



5062



5063



### FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

- 5061 **Rudolf III., 993-1032.** Denar, Lyon. 1,35 g. +RODVLFVS Kreuz//LVCDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1123; Poey d'Avant 5022. R Reste von Grünspan, sehr schön 150,--
- 5062 **Konrad III., 1033-1039.** Denar, Lyon. 1,11 g. +CONRADVS Kreuz//+LVGDVNVS Kreuz auf Dreieck. Boudeau 1126; Poey d'Avant 5013. Sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007, Nr. 474.
- 5063 **Henri le Noir, 1039-1056.** Denar, Lyon. 1,09 g. +HEINRICVS Kreuz//+LVGDVNVS Im Feld S. Boudeau 1127; Poey d'Avant 5025. R Sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007, Nr. 475.



5064



5065



### FRANKREICH

#### KÖNIGREICH

- 5064 **Louis VII, 1137-1180.** Denier, Mantes. 1,14 g. +LVDOVICVS REX Kreuz, im ersten und vierten Winkel je ein Ringel//+ CASTRA NNAT Zwei Kreuze und zwei Ringel. Duplessy 139. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--
- 5065 Denier, Paris. 1,06 g. +LVDOVICVS RE Zweizeilig im Feld FRA / NCO//PARISII CIVIS Kreuz. Sehr schön 75,--





5066



5067



5068



5069



- 5066 **Philippe III, 1270-1285.** Gros tournois o. J. (vor 1280). 3,88 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 12 Lilien. Duplessy 202 A. Sehr schön + 150,--
- 5067 **Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Gros tournois à l'O rond o. J. 2,43 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 12 Lilien. Duplessy 213. Dunkle Patina, sehr schön 100,--  
Das niedrige Gewicht des vorliegenden Stückes und die Veränderung des Buchstaben "N" in der äußeren Umschrift zu "II" lassen den Schluß zu, daß es sich hierbei um die Imitation einer Tournose handelt. Ähnliche Merkmale finden sich z. B. auf den Nachprägungen von Falkenburg (vgl. Gamberini 347).
- 5068 Gros tournois à l'O rond o. J. (um 1305). 3,97 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 12 Lilien. Duplessy 213 B. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--
- 5069 **Philippe VI, 1328-1350.** Gros à la fleur de lis o. J. (1341). 2,49 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 11 Lilien. Duplessy 263. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 75,--



5070



5071



5072



- 5070 Gros à la queue o. J. (1348/1349). 3,08 g. Lateinisches Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell unter Krone, umher Kreis von 12 Lilien. Duplessy 265. R Leicht korrodiert, sehr schön 75,--
- 5071 **Jean le Bon, 1350-1364.** Gros blanc à la couronne o. J. (1357). 2,94 g. Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je eine Lilie, umher zwei Zeilen Schrift//Krone, umher eine Zeile Schrift und Kreis von 12 Lilien. Duplessy 303. Sehr schön 250,--
- 5072 **Charles VI, 1380-1422.** Blanc dit Guénar o. J. (1417), 5. Emission. Duplessy 377 D. Etwas unregelmäßiger Schrötling, sehr schön + 75,--



5073



5074



- 5073 **Henri V d'Angleterre, 1415-1422.** Niquet ou léopard o. J. (1421), Rouen. Duplessy 441. R Fast sehr schön 50,--
- 5074 **Louis XII, 1498-1514.** Douzain o. J. (1498), Châlons-sur-Marne. Duplessy 664. Korrosionsspuren, sehr schön 150,--



5075



1,5:1



5075

- 5075 **Henri II, 1547-1559.** Teston 1554 G, Poitiers. Duplessy 983. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt 1.000,--



1,5:1



5076



1,5:1

- 5076 Teston 1554 O, Moulins. 9,55 g. Gekrönte und geharnischte Büste r.//Gekröntes Wappen, zu den Seiten je ein gekröntes Monogramm H, unten Münstättenzeichen O. Duplessy 981. RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 8.000,--



5077



- 5077 Probe-Ecu (Essai) 1558, Paris. 24,51 g. ⚔ HENRICVS • II • GALLIAR • - REX - CHRISTIANISS • PP Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//⚔ DONEC TOTVM COMPLEAT ORBEM 1558 Krone über Mondsichel. Ciani 1263. Von großer Seltenheit. Randfehler, sehr schön 10.000,--



5078



5079



- 5078 **François II, 1559-1560.** Teston 1559 L, Bayonne. Duplessy 1033. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--  
5079 Teston 1559 L, Bayonne. Duplessy 1031. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Collection Marcheville, Vente Florenge/Ciani, Paris 22.04.1929, Nr. 2648.





- 5080 **Charles IX, 1560-1574.** Teston 1561, L, Bayonne. Duplessy 1052 (dieses Exemplar).  
Feine Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Collection Marcheville, Vente Florenge/Ciani, Paris 22.04.1929, Nr. 2742.
- 5081 **Henri III, 1574-1589.** 1/2 Franc 1586 G, Poitiers. Réformation. Duplessy 1131.  
Kl. Schrötlingsrisse, sehr attraktives Exemplar mit gutem Porträt, fast vorzüglich 800,--



- 5082 **Henri IV, 1589-1610.** 1/2 Franc 1597 X, Amiens. Duplessy 1212. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--
- 5083 1/4 Ecu 1603 L, Bayonne. Duplessy 1224 B. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 125,--  
Exemplar der Collection Marcheville, Vente Florenge/Ciani, Paris 22.04.1929, Nr. 3034.
- 5084 1/2 Franc 1604 F, Angers. Duplessy 1212 A. Fast sehr schön 150,--



- 5085 **Louis XIII, 1610-1643.** Bronzegußmedaille 1623 (späterer Guß), von G. Dupré, auf die Rechtsprechung des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Justitia sitzt r. mit Schwert und Waage. 60,89 mm; 52,22 g. Jones 58. Sehr schön 150,--



1,5:1



5086



1,5:1



5086 1/48 Ecu 1642 A, Paris. Duplessy 1354.

Von großer Seltenheit. Sehr schönes Exemplar

1.250,--



5087



5088



5087 1/2 Ecu 1643 A, Paris. Duplessy 1350; Gadoury 50.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.250,--

5088 Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris. Duplessy 1462; Gadoury 168.

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



5089



5090



5089 1/4 Ecu 1644, Rouen. Duplessy 1451; Gadoury 136.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

400,--

5090 1/4 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. Duplessy 1463; Gadoury 139.

Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

200,--



5091



5091



5093



5091 1/2 Ecu à la mèche longue 1647 F, Angers. Duplessy 1470; Gadoury 169.

Feine Tönung, leicht justiert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

200,--

5092 Ecu à la mèche longue 1649 M, Toulouse. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

R Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

500,--

5093 Ecu à la mèche longue 1651 A, Paris. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Etwas justiert, sehr schön +

300,--





5094



5095



5094 Ecu à la mèche longue 1652 A, Paris. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

750,--

5095 2 Sols 1652 B, Rouen. Probe (Essai); 2,28 g. Krone über drei Lilien//Kreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Duplessy -; Gadoury -.

**RR** Fast sehr schön

1.000,--

Das Stück ist bei Ciani, L.: Les Monnaies Royales françaises de Hugues Capet à Louis XVI, Paris 1926 unter der Nr. 1988 publiziert.



5096



5097



5096 Ecu de Béarn à la mèche longue 1653 F, Pau. Dav. 3801; Duplessy 1477; Gadoury 204.

**R** Kl. Stempelfehler, sehr schön

600,--

5097 1/2 Ecu au buste juvénile 1662 B, Rouen. 13,58 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen. Duplessy 1484; Gadoury 173.

**Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--



5098



5099



5100



5098 Silbermedaille 1672, von J. Mauger, auf das Ende der Belagerung von Woerden. Kopf r.//Pax mit Palmzweig hält einen Lorbeerkrantz über das Stadtwappen von Woerden, das an einer Säule hängt. 40,82 mm; 37,97 g. Divo 127; Médailles françaises S. 90, 178; v. Loon III, S. 105.

**RR** Herrliche Patina, vorzüglich

400,--

5099 Ecu à la cravate 1679 A, Paris. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210.

Justiert, sehr schön

1.000,--

Das vorliegende sowie die folgenden beiden Stücke werden auch als "Ecu du Parlement" bezeichnet.

5100 Ecu à la cravate 1679, Münzzeichen "9", Rennes. 27,31 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Halstuch//Gekröntes Wappen. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210.

Leicht justiert, vorzüglich

1.500,--





5101



5103



5102



- 5101 Ecu à la cravate 1680, Münzzeichen "9", Rennes. 27,30 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Halstuch//Gekröntes Wappen. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210.

Min. justiert, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

- 5102 Ecu aux huit L 1690 E, Tours. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

- 5103 1/2 Ecu aux huit L 1690 B, Rouen. Réformation. Duplessy 1515; Gadoury 184.

Dunkle Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

150,--



5104



- 5104 Silbermedaille 1691, unsigniert, auf die Belagerung der Festung Mons. Büste r. mit Lorbeerkranz// Stadtansicht, darunter Plan der Festung. 73,16 mm; 204,55 g. Divo -; Médailles françaises 455.

Nachprägung (Refrappe du 19ième siècle), vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

300,--



5105



- 5105 Ecu aux huit L 1691 E, Tours. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.

Winzige Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--





5107



5106



5108



- 5106 1/2 Ecu de Flandre aux palmes 1696 W, Lille. Réformation. Duplessy 1529; Gadoury 187. **R** Sehr schön 250,--
- 5107 Ecu aux trois couronnes 1709 D, Lyon. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
- 5108 Ecu aux trois couronnes 1709 T, Nantes. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
Feine Patina, sehr schön 250,--



5109



5110



- 5109 1/2 Ecu aux trois couronnes 1709 S, Reims. Duplessy 1569; Gadoury 199. **Vorzüglich** 300,--
- 5110 1/2 Ecu aux trois couronnes 1712 A, Paris. Duplessy 1569; Gadoury 199.  
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 250,--



5112



5111



5112

- 5111 1/2 Ecu aux trois couronnes 1712 &, Aix-en-Provence. Duplessy 1569; Gadoury 199.  
Hübsche Patina, sehr schön 200,--
- 5112 Ecu aux trois couronnes 1713 A, Paris. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 600,--



5113



5114



5115



- 5113 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu "vertugadin" 1717 C, Caen (Münzzeichen undeutlich). Réformation. Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. **RR** Überprägungsspuren, sehr schön 400,--
- 5114 Ecu de Navarre 1718 E, Tours. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Justiert, fast vorzüglich 300,--
- 5115 Ecu de Navarre 1718 M, Toulouse. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Leicht justiert, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



5116



5118



5117



- 5116 Ecu de France 1723 W, Lille. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319. Min. justiert, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5117 Ecu de France 1724 A, Paris. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319. Etwas justiert, kl. Randfehler, sehr schön 400,--
- 5118 Ecu "à la vieille tête" 1774 L, Bayonne. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Justierspuren am Rand, sehr schön + 150,--





- 5119 **Louis XVI, 1774-1793.** Serie von fünf Silberjetons 1777, von B. Duvivier, des Trésoriers militaires des armées de l'extraordinaire des guerres, auf den Friedenswunsch im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Varianten mit verschiedenen Vorderseitenstempeln. ca. 28,00 mm; ca. 7,30 g. Feuadent 898 ff.  
**5 Stück.** Fast vorzüglich 1.000,--



- 5120 Ecu aux rameaux d'olivier 1783 A, Paris. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.  
 Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 200,--
- 5121 1/10 Ecu aux rameaux d'olivier 1786 A, Paris. Duplessy 1711; Gadoury 353.  
**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 5122 Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.  
 Herrliche Patina, min. justiert, vorzüglich 750,--



- 5123 Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) 1791 A, Paris. Duplessy 1723; Gadoury 15.  
 Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5124 Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) 1791 MA, Marseille. Duplessy 1723; Gadoury 15. **R** Vorzüglich 250,--



5125



5126



5125 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55.

Mehrere Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

5126 1/2 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. Duplessy 1719.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

400,--



5127



5128



5127 Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) 1792 D, Lyon. Duplessy 1723; Gadoury 15.

Vorzüglich

150,--

5128 Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55.

Schrötlingsfehler am Rand, leicht justiert, fast vorzüglich

300,--



5129



5130



5129 **Constitution, 1791-1792.** Ku.-Probe 1791, aus Metall von Kirchenglocken (METAL DE CLOCHE); 17,25 g. Mazard 225.

R Sehr schön

200,--

5130 Ku.-2 Sols 1792. 11,50 g. Herkules zerbricht ein Lilienzepter//Sechs Zeilen Schrift. Mazard 162.

R Attraktives Exemplar, sehr schön +

200,--



5131



5132



5133



5131

5131 Ku.-2 Sols 1792 BB, Straßburg. Gadoury 24; Mazard 27.

Sehr schön

100,--

5132 Ku.-3 Deniers (Liard) 1792 BB, Straßburg. Gadoury 4; Mazard 46.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

5133 Ku.-3 Deniers (Liard) 1792 D, Lyon. Gadoury 5; Mazard 47.

Vorzüglich

100,--





5135



ex 5134



5135

- 5134 Ku.-2 Sols 1793 AA, Metz. Dazu: Probe (Dixain) 1791 aus Metall von Kirchenglocken (METAL DE CLOCHE); 18,54 g. Gadoury 25; Mazard 30, 196 ff. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 100,--
- 5135 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres 1793 (L'AN II) A, Paris. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Leicht justiert, sehr schön + 150,--



5137



ex 5136



5137

- 5136 Ku.-Centime L'AN CINQ (1793), Paris. Probe; 1,71 g. Dazu: Ku.-Décime L'AN 8 (1795) K, Bordeaux. Gadoury 72, 187 a; Mazard 382, 511. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
- 5137 Ku.-2 Sols 1793 B, Rouen. Refrappe. Gadoury 31; Mazard 256. Zainende, sehr schön + 150,--



5138



5139



5138

- 5138 **Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN XI (1802/1803), von A. Dupré (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Wiederherstellung des Denkmals für Jeanne d'Arc in Orléans. Uniformiertes Brustbild Napoleons r.//Ansicht des Denkmals mit Jeanne d'Arc in antiker Rüstung, zu den Seiten je fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze "(Füllhorn) ARGENT". 55,17 mm; 81,09 g. Bransen 272; Slg. Julius -. Vorzüglich 150,--
- 5139 5 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



5140



- 5140 Vergoldete Bronzemedaille A XI (1803), von B. Andrieu, auf die Brücke über die Durance. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Flußnymphe sitzt nach r., den linken Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt, die Linke liegt auf einem Rad, vor ihr steht Minerva mit Lorbeerzweig und ausgestreckter Rechten, im Hintergrund Flußlandschaft. 42,15 mm. Slg. Julius 1178.

Vorzüglich +

150,--



5142



5141



5142



- 5141 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. Gadoury 442; Mazard 469.

Feine Patina, vorzüglich

200,--

- 5142 Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) I, Limoges. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438 a.

Leicht justiert, sehr schön +

250,--



5143



5144



- 5143 Silbermedaille AN XII/1804, von J. P. Droz, auf den Bau von 2.000 Schiffen. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Herkules fesselt den englischen Löwen. 40,58 mm; 32,73 g. Slg. Julius 1251.

Herrliche Patina, vorzüglich +

250,--

- 5144 Silbermedaille 1806, von B. Andrieu und N. Brenet, auf die Gründung des Rheinbundes. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In der Mitte ein Fascesbündel mit dem französischen Adler, umher stehen 14 deutsche Fürsten und strecken ihre Hand nach dem Adler aus. 40,51 mm; 35,75 g. Slg. Julius 1585.

R Randfehler, vorzüglich

200,--



5145



5146



- 5145 5 Francs 1806 L, Bayonne. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440 a.

Sehr schön +

150,--

- 5146 5 Francs 1810 A, Paris. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 445.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--





5147



5148



5147

- 5147 Silbermedaille 1815 (geprägt 1820), von T. Webb und N. Brenet, auf die Übergabe Napoleons an Admiral Maitland zur Fahrt mit der "Bellerophon" nach St. Helena. Uniformiertes Brustbild r./Ansicht der Fregatte mit Begleitschiff auf See. 40,92 mm; 36,97 g. Eimer 1078; Slg. Julius 3430.

**In Silber sehr selten.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

- 5148 2 Francs 1815 A, Paris. Période des Centjourns. Gadoury 510; Mazard 467.

**R** Hübsche Patina, sehr schön +

600,--



5149



5150



- 5149 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1814. Probe von Tiolier; 25,00 g. Drei Lilien auf Globus, umher GALLIA REDDITA EUROPAE., unten APRILE 1814.//FRANÇOIS I • EMP • D'AUTRICHE., in der Mitte ANGE / DE / PAIX., unten PARIS. und Tiolier. Mit Randschrift: ★ DIEU PROTEGE LA FRANCE. Mazard 769 (R2). **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich

300,--

- 5150 5 Francs 1814 L, Bayonne. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



5153



5151



5153

- 5151 1/4 Franc 1822 A, Paris. Gadoury 352; Mazard 710.

**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

150,--

- 5152 5 Francs 1824 M, Toulouse. Dazu: 1/4 Franc 1824 A, Paris. Dav. 87; Gadoury 352, 614; Mazard 677, 712. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

150,--

- 5153 **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1825 A, Paris. Dav. 88; Gadoury 643; Mazard 820.

Winz. Kratzer, vorzüglich

200,--



5154



5155



- 5154 5 Francs 1830 A, Paris. Dav. 88; Gadoury 644 a; Mazard 822 a.

Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich

250,--

- 5155 5 Francs 1830, Paris, auf den Besuch des Königs Franz I. von Sizilien und dessen Gemahlin, Königin Maria Isabella, in der Pariser Münze. Mazard 901.

Feine Tönung, Stempelglanz

500,--



5156



ex 5157



5158



- 5156 **Louis Philippe, 1830-1848.** 5 Francs 1831 K, Bordeaux. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Vorzüglich 200,--
- 5157 5 Francs 1831, Rouen, auf den Besuch des Königs. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. Mazard 1168 a (R2), 1168 b. 2 Stück. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 400,--
- 5158 5 Francs 1833. Probe in Bronze; 19,28 g. Essai de la presse monétaire de Thonnelier. Mazard 1152 (R1). Vorzüglich + 150,--



5160



5159



5160

- 5159 1 Franc 1846 A, Paris. Gadoury 453; Mazard 1013. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, Stempelglanz 150,--
- 5160 **2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1212. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Stempelglanz 500,--



5161



5162



- 5161 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Herrliche Patina, Stempelglanz 400,--
- 5162 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1852. Probe (Essai), geprägt auf Veranlassung von Louis Napoléon, gewidmet der Prinzessin Mathilde. 37,26 mm; 20,58 g. Mazard 1394. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--





5163



5164



5163

5163 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184.

Fast Stempelglanz 300,--

5164 50 Centimes 1852 A, Paris. Gadoury 412; Mazard 1195.

Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz 200,--



5165



5166



5165 Napoléon III, 1852-1870. 10 Centimes 1853, auf den Besuch des Königs in Lille. Mazard 1751 b.

Attraktives, vorzügliches Exemplar 75,--

5166 5 Francs 1868 A, Paris. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1496.

Vorzüglich + 150,--



5168



5167



5168

5167 3. Republik, 1870-1940. 2 Francs o. J. Probe in Silber; 9,68 g. Mit geriffeltem Rand. Mazard 2609 (R2).

R Stempelglanz 150,--

5168 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5169



5170



5169 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854.

Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

5170 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 745; Mazard 1857.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5171

- 5171 5 Francs 1871 A, Paris. Prägung der Pariser Kommune; mit Münzzeichen Dreizack. Dav. 92; Gadoury 744; Mazard 1858 a. **RR** Sehr schön

400,--



5172

- 5172 Tragbare, vergoldete Bronzemedaille 1878, unsigniert, auf die Weltausstellung in Paris. Ansicht des Gebäudes auf dem Trocadero-Hügel mit seinen Kolonnaden und dem Park, im Abschnitt gekröntes Wappen auf Schriftband zwischen Eichen- und Lorbeerzweig//Ansicht des Ausstellungsgebäudes auf dem Marsfeld, im Abschnitt Embleme der Industrie, des Handwerks, der Landwirtschaft und der Kunst. 50,74 mm. Augustin 298 var. (Rückseite)/297 (Rückseite). **R** Vorzüglich

100,--

### LOTS FRANKREICH

- 5173 Charles X (1824-1829). 1/4 Franc 1829 W, Lille; Louis Philippe (1830-1848). 5 Francs 1831 A, Paris; 5 Francs 1835 A, Paris; 1 Franc 1845 B, Rouen; 1/2 Franc 1845 B, Rouen; 1/4 Franc 1836 B, Rouen; 2. Republik (1848-1852). 5 Francs 1848 A, Paris; 5 Francs 1849 A, Paris; Napoléon III (1852-1870). 50 Centimes 1865 A, Paris; 50 Centimes 1866 BB, Straßburg. 3. Republik (1870-1940). 5 Francs 1870 A, Paris; 1 Franc 1871 K, Bordeaux. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 5174 Gepflegte Sammlung französischer Medaillen und Plaketten des Jugendstils in Silber und Bronze, darunter zahlreiche bessere Stücke, u. a. von den Medailleurs Bottée, Charpentier, Dubois, Roty und Yencesse. Sehr interessantes Objekt, das auf jeden Fall besichtigt werden sollte. **54 Stück.** Vorzüglich 600,--
- 5175 Kleine Sammlung französischer Münzen des Mittelalters, von Philipp IV (1285-1314) bis Charles VIII (1483-1498); darunter Charles IV, Maille blanche (Duplessy 243 A), Philipp VI, Double tournois (Duplessy 272 C) und Charles VIII, Blanc aux lis accotés (Duplessy 470). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **13 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön 500,--
- 5176 Kleine Serie von französischen Münzen des 16. Jahrhunderts, von François I (1515-1547) bis Henri IV (1589-1616), darunter auch bessere Typen und Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. **25 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--
- 5177 Kleine Serie französischer Münzen des 17. und 18. Jahrhunderts, von Louis XIII. (1610-1643) bis zur Constitution (1791-1792), darunter interessante Typen und gute Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. **18 Stück.** Sehr schön und besser 1.500,--
- 5178 Serie von Münzen aus der Zeit Napoléons I. (1804-1814, 1815): 5 Francs 1811 A, Paris; 5 Francs 1811 T, Nantes; 5 Francs 1812 W, Lille; 5 Francs 1812 B, Rouen; 5 Francs 1813 K, Bordeaux; 1/2 Franc 1809 A, Paris; 1/2 Franc 1813 A, Paris und 1/4 Franc 1809 A, Paris. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 5179 Kleines Lot Frankreich. Charles VI, Blanc Guenar (Duplessy 377); Louis XII, Douzain (Duplessy 664); Henri II, Douzain 1555 P (Duplessy 997); Henri III, Quart d'Ecu 1580 H (Duplessy 1133); Louis XV, Ecu 1773 L (Gadoury 323); Louis XVIII, 5 Francs 1815 M (Gadoury 591), 5 Francs 1823 W (Gadoury 614); Louis Napoleon, 5 Francs 1852 A (Gadoury 726); Napoleon III, 5 Francs 1856 A (Gadoury 734). **9 Stück.** Schön-sehr schön 350,--





5180



5181



5182



## FRANKREICH/FEODALES

## BEARN

- 5180 **Henri II., 1572-1589.** 1/4 Ecu 1589. Duplessy 1325. Feine Patina, sehr schön 150,--

## BEAUVAIS

- 5181 **Henri de France, 1149-1162.** Obol. 0,36 g. +HENRICVS EPS Kreuz, je eine Kugel im ersten und vierten Winkel//+BELVACENSIS Monogramm. Boudeau 1894. **R** Sehr schön 200,--

## BESANÇON

- 5182 **Stadt.** Teston 1537. Carvalho/Clairand/Kind M 11/1537. **R** Sehr schön 600,--



5184



5183



5184

- 5183 Teston 1624. Carvalho/Clairand/Kind M 11/1624. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--

- 5184 Reichstaler 1660. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1660; Dav. 5070. **Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



5185



5186



5187



## CAMBRAI

- 5185 **Maximilien de Berghes, 1556-1570.** 5 Patards (Sprenger) o. J. Delm. 409 var (R4). **RR** Winz. Schörtlingsfehler, sehr schön 150,--

- 5186 **Spanische Belagerung 1595.** Einseitige achteckige Messing-Klippe zu 20 Patards 1595, geprägt während der Belagerung durch spanische Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 10 (dort Abbildung ohne Nummer); de Mey D 8. Maillet Tf. XXII, 15; Sehr schön 250,--

## CHATEAUROUX

- 5187 **Eudes l'Ancien, 1012-1037** Denier. 1,14 g. +DVX+ODO Kreuz, je eine Kugel an Linie im dritten und vierten Winkel//+DOLEO CIVIS Monogramm. Boudeau 269; Duplessy 666. Sehr schön 150,--



5188



ex 5189



### DOMBES

- 5188 **Louis II de Bourbon-Montpensier, 1560-1582.** Teston 1576. Divo 33 (dies Exemplar).  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 100,--
- 5189 **Henri, 1592-1608.** Teston 1604. Dazu: Henri, 1592-1608. Liard 160. (letzte Ziffer nicht lesbar).  
Divo 85; 112 ff. **2 Stück.** Hübsche dunkle Patina, sehr schön 150,--



5193



5190



5192



5191



5193

### NARBONNE

- 5190 **Aimeri II, 1105/1106-1134.** Obol. 0,75 g. NARBONA Vier Ringe, im Zentrum Kugel//AIMERICVS  
Kreuz auf Quadrat. Duplessy 1543 leicht var. **RR** Fast sehr schön 200,--

### NAVARRA

- 5191 **Thibaut II, 1253-1270.** Denier. 0,91 g. TIOBALD REX Kreuz//+DE NAVARIE Dreitürmiges Ka-  
stell über Halbmond. Duplessy 1351. **R** Kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön 150,--
- 5192 **Jeanne I, 1274-1284.** Denier. 1,15 g. +IOhANA REGINA Kreuz//+DE NAVARRA Dreitürmiges  
Kastell über Halbmond. Duplessy 1354. **R** Dunkle Patina, sehr schön 250,--
- 5193 **Charles I le Mauvais, 1349-1387.** Gros esterlin o. J. 2,84 g. Gekröntes Brustbild v. v., umher Schrift-  
kreis und 11 Lilien//Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift. Duplessy 1356. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön + 800,--



5194



5195



### NORMANDIE

- 5194 **Richard I, 943-996.** Denier, Rouen. 1,14 g. + RICARDVS Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+  
ROMACVS Monogramm. Duplessy 18. **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--
- Richard I., genannt "ohne Furcht", war der Sohn Wilhelms I. von Rouen, Fürst der Normannen, und Sprotas, einer bretonischen Kriegsgefangenen und Konkubine. Zum Zeitpunkt der Ermordung seines Vaters war Richard noch ein Kind, so daß er den französischen König Ludwig IV. (936-954) nicht daran hindern konnte, ihn in Laon gefangen zu halten und an seiner Stelle einen Statthalter einzusetzen. Die normannische Bevölkerung erhob sich daraufhin mit Unterstützung des dänischen Königs Harald Blauzahn (935-987) gegen den König, der in den folgenden Kämpfen unterlag. Richard konnte 945 in seine Heimat zurückkehren und wurde der erste Herzog der Normandie.

### ORANGE

- 5195 **Philippe Guillaume Nassau, 1584-1618.** Douzain 1594. Voûte/van der Wiel 8 A/a.  
**Sehr seltene Emission.** Unregelmäßiger Schrötling, schön-sehr schön 400,--



- 5196 **Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647.** Teston o. J. Voûte/van der Wiel 66 D/c.  
R Kl. Druckstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4111.

### PERPIGNAN

- 5197 **Stadt.** Sol (1 Sueldo) 1645. Notmünze, geprägt während der französischen Okkupation 1644-1645.  
Brause-Mansfeld Tf. 11, 13; C./C./T. 160; Duplessy 1610. R Fast vorzüglich 200,--  
Die zuvor unter spanischer Herrschaft stehende Stadt Perpignan war 1642 im Zuge des katalanischen Aufstandes von Frankreich erobert worden. Im Jahre 1644 genehmigte der französische Generalkapitän Kataloniens, Philippe, das Gesuch der Stadt um die Prägung eigenen städtischen Notgeldes aus Billon in Anbetracht des hier vorherrschenden Mangels an Zahlungsmitteln.

### PROVENCE

- 5198 **Robert d'Anjou, 1309-1343.** Sol coronat d'argent 2,34 g. Krone//Lilienkreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Boudeau 833; Poey d'Avant 3988. Sehr schön + 75,--



- 5199 **SAINT-AIGNAN**  
**Anonym.** Denier. 0,83 g. + SANCTI ANIAI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+CASTRUM  
Kastell mit Kreuz. Duplessy 610. RR Sehr schön 150,--  
D. Legros (Nr. 1487) ordnet den vorliegenden Typ Hervé III de Donzy (1160-1194) zu.

### SAINT-GILLES

- 5200 **Alphonse-Jourdain, 1112-1148.** Denier. 0,76 g. + ANFOS COMES Kreuz//ONOR SCI EGIDI Lamm  
nach l., dahinter Kreuzstab zwischen zwei Kugeln. Duplessy 1581. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--



- 5201 **TOULOUSE**  
**Guillaume IV., 1060-1088.** Obol. 0,58 g. VVIELMO COME Kreuz, im zweiten Winkel ein S//  
+TOLOSA CIVI Im Feld II, P und Kreuz. Duplessy 1210bis. R Fast vorzüglich 150,--  
Poey d'Avant und Boudeau verzeichnen nur einen Denier aus der Regierungszeit Guillaumes IV.

### VIENNE

- 5202 **Anonym.** Denier. 1,13 g. + VRBS VIENNA Heinrichmonogramm//+S MAVRICIVS Kreuz. Boudeau  
1041; Poey d'Avant 4820. Sehr schön 100,--





- 5203 Gros o. J. (14. Jahrhundert). 2,89 g. Kopf des Heiligen Mauritius l. in Vierpaß//Kreuz in Vierpaß, in den Winkeln V - I - E - N. Boudeau 1051; Poey d'Avant 4840. **R** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 750,--

**VIENNOIS**

- 5204 **Humbert I, 1281-1307.** Obole de billon, Grenoble. 0,46 g. + hDALPhs VIEN Delfin r.//+EPS - GR - ONO - PL. Langkreuz. Boudeau - (vgl. 1038); Poey d'Avant - (vgl. 4765ff.). **RR** Fast sehr schön 400,--  
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich anscheinend um eine Gemeinschaftsprägung Humberts I von Viennois und des Bistums Grenoble.

**LOT FEODALEN**

- 5205 Kleine Sammlung französischer Feodalmünzen überwiegend des Mittelalters, vom 11. bis 17. Jahrhundert, darunter auch bessere Typen und Erhaltungen, u. a. Chartres. Thibaut le Tricheur (957-975), Denier; Lothringen. Charles II (1390-1431), Petit gros au chevalier, Nancy; René I d'Anjou (1431-1455), Demi-gros, Nancy; René II (1473-1508), Plaque d'argent au bras armé; Bourgogne. Jean-sans-Peur (1404-1419), Grand Plac, Auxonne; Trevoux. Jean II de Bourbon (1459-1488), Blanc en billon; Toulouse. Guillaume IV (1060-1088), Denier und Roussillon, Gausfred III (1115-1164), Obol. Dazu: Montbéliard. Frédéric de Wurttemberg (1585-1608), 2 Kreuzer 1592 und Hagenau. 12 Kreuzer o. J., mit Titel Ferdinands II. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. **25 Stück.** Sehr schön und besser 1.250,--


**FRANKREICH/ELSASS**
**MÜLHAUSEN, STADT**

- 5206 Taler 1623. Prägung des 18. Jahrhunderts. Dav. 5587; Engel/Lehr 5. **R** Justiert, vorzüglich 500,--

**MURBACH UND LÜDERS, ABTEI**

- 5207 **Johann Rudolf Stör von Störenberg, 1542-1570.** Taler 1553, St. Amarin, mit Titel Karls V. Dav. 9586; Divo 10. Kl. Schrötlingsriß, gut ausgeprägt, sehr schön + 1.000,--  
5208 Reichstaler 1562, St. Amarin, mit Titel Ferdinands I. 26,21 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, dahinter zwei gekreuzte Krummstäbe, oben Mitra//Gekrönter Doppeladler. Dav. 9588; Divo 22. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--

Der energische Abt Johann Rudolf Stör von Störenberg konnte am 12. März 1554 erreichen, daß die bis dahin in Personalunion vereinigten Abteien Murbach und Lüdern vom päpstlichen Botschafter Giovanni Moroni zu einer ewigen Union zusammengeführt wurden. Dadurch rückte das Doppelterritorium in die Reihe der vier großen Reichsabteien an die Seite von Fulda, Kempten und Weißenburg vor. Es konnte die reichen, im Gebiet von Lüdern gelegenen Silbermünzen vor allem deshalb gut nutzen, weil es am 7. März 1544 von Kaiser Karl V. das Münzrecht erhalten hatte. Jean-Paul Divo hat darauf hingewiesen, daß sich die erste Münzstätte der Abtei in St. Amarin befand. Dort wurde auch der vorliegende, sehr seltene Taler zu 72 Kreuzern von 1564 geprägt. Es handelt sich um den letzten Jahrgang der schweren Taler, bevor noch im selben Jahr mit der Prägung der leichteren Guldentaler zu 60 Kreuzern fortgefahren wurde.



5209



5210



- 5209 **Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662.** Reichstaler o. J. (um 1626), Ensisheim. mit Titel Ferdinands II. Dav. 5618; Divo 105. R Feine Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 750,--
- 5210 Reichstaler o. J. (1630), Ensisheim, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5617 B; Divo 107. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 800,--



5211



5212



### STRASSBURG, BISTUM

- 5211 **Johann Georg von Brandenburg, 1592-1604.** Einseitige Talerklippe zu 80 Kreuzern 1592, geprägt während der Belagerung durch Herzog Karl von Lothringen. Brause-Mansfeld Tf. 25, 2; Engel/Lehr 448. Breites Exemplar mit alter Tönung, entfernter Henkel, sehr schön 350,--
- Am 17. Mai 1592 wählten die protestantischen Domherren Johann Georg von Brandenburg als Nachfolger für den verstorbenen Bischof Johannes. Die acht katholischen Domherren nahmen an dieser Wahl nicht teil und erwählten am 31. Mai ihrerseits den Kardinal Karl von Lothringen. Die Fehde der beiden Glaubensgruppen wurde durch Kämpfe im Bistum und der Stadt ausgetragen, bis im Jahre 1604 Johann Georg von Brandenburg das Bistum Karl von Lothringen überließ.
- 5212 **Karl von Lothringen, 1593-1607.** 1/4 Taler o. J. Engel/Lehr 239 var. Kratzer im Feld der Vorderseite und winz. Stempelfehler, sehr schön 150,--



5213



5214



5213

### STRASSBURG, STADT

- 5213 Reichstaler o. J. (17. Jahrhundert). Dav. 5842; Engel/Lehr 439. Attraktives Exemplar, sehr schön + 250,--
- 5214 Gulden zu 60 Kreuzer o. J. (nach 1668). Dav. 131 (auch 1014 A); Engel/Lehr 484. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--





1,5:1



5215



1,5:1

## FRANKREICH/LOTHRINGEN

### HERZOGTUM

- 5215 **Marie von Blois, 1346-1348.** Plaque, Nancy. 3,71 g. Wappen in Vierpaß, in den Winkeln je eine Krone// Kreuz, in den Winkeln je eine Krone, umher zwei Zeilen Schrift. Boudeau 1467; de Saulcy 5.13; Slg. Robert 1316.

R Etwas Grünspan, sehr schön-vorzüglich

750,--

Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007, Nr. 569.



5216



1,5:1



5216

- 5216 **Anton, 1508-1544.** Teston 1544, Nancy. Flon 46.

Herrliches Renaissanceporträt. Kl. Zainende, vorzügliches Exemplar

400,--



5217



5220



5219



- 5217 **Karl III., 1545-1608.** Teston o. J. (1564-1574), Nancy. Flon 66.

Kl. Kratzer, sehr schön

150,--

- 5218 **Leopold I., 1690-1729.** Teston 1712, 1716. Flon 78, 98.

2 Stück. Min. justiert (1x) und leichter Doppelschlag (1x), sehr schön

150,--

### BAR, GRAFSCHAFT

- 5219 **Robert, 1352- 1411.** Gros tournois o. J. 3,35 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 12 Lilien. Flon 24.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1028.

### METZ, BISTUM

- 5220 **Konrad von Scharfenberg, 1212-1224.** Denar, Epinal. 0,60 g.//EVRI/ Kreuz, in den Winkeln Kugeln und Halbmonde//ES///AL Kastell. Flon 13.

R Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

100,--

Der vorliegende Typ nennt den Namen des Heiligen Goery (629-645) und läßt sich dementsprechend dem Kloster Saint-Geuric in Epinal zuordnen (vgl. Flon, S. 305-306).





5222



5221



5222

- 5221 **Dietrich V. von Boppard, 1365-1384.** Gros o. J. 3,34 g. Bischof steht v. v., mit Mitra, erhobener Rechten und Krummstab//Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift. Flon 6. Vorzüglich 150,--

**METZ, STADT**

- 5222 Reichstaler 1638. Dav. 5582; Flon 14. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 750,--



5223



5224

**REMIREMONT, ABTEI**

- 5223 **Anonym.** Denar. 0,74 g. Brustbild des Heiligen Petrus r. mit Schlüssel//ROM///Kreuz, in den Winkeln Kugeln und Lilien. Flon 20; Kluge, CNG, in GN 193, 1999, 1.9. Übliche Prägeschwäche, sehr schön + 125,--

**VERDUN, REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 5224 **Heinrich I., 919-936.** Obol. 0,77 g. +HEINRICVS Im Feld REX//+VIRDVNI Kreuz, eine Kugel im ersten Winkel. Dannenberg 92; Kluge, CNG, in GN 193, 1999, 3.3:3. RR Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 250,--



5225

**FRANKREICH/KOLONIEN****COLONIES GENERALES**

- 5225 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Ku.-10 Centimes 1824 A, Paris. Probe (Essai); 12,60 g. Lecompte 297; Mazard 485. Vorzüglich 100,--



5226



5227

**GRIECHENLAND**

- 5226 **Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831.** Ku.-10 Lepta 1828, Ägina. Divo 3. Randfehler, schön-sehr schön 75,--
- 5227 Ku.-20 Lepta 1831, Ägina. Divo 2. Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5228



5229



5228 Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. Dav. 115; Divo 10 a.

Berieben, sehr schön-vorzüglich

200,--

5229 5 Drachmen 1833, München. Dav. 115; Divo 10 a.

Kl. Randfehler, sehr schön

150,--



5230



5231



5232



5230 Ku.-10 Lepta 1850, Athen. Divo 20 e.

Sehr schön

100,--

5231 Georg I., 1863-1913. 2 Drachmen 1868 A, Paris. Divo 51 a.

Sehr schön

600,--

5232 Ku.-10 Lepta 1869 BB; Ku.-5 Lepta 1869 BB, Straßburg. Divo 59 a, 63 a.

2 Stück. Vorzüglich

500,--



5233



5233 Bronzemedaille 1880, von G. G. Adams, auf seinen Besuch in London. Büste l.//Londonia begrüßt das personifizierte Griechenland, l. steht Britannia mit Helm und Dreizack, im Hintergrund l. die St. Paul's Kathedrale, r. die Akropolis. 76,16 mm. Eimer 1668.

R Nur 400 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich

400,--





5234

**KORFU**

- 5234 **Venezianische Verwaltung, 1710-1721.** Silbermedaille 1716, von P. H. Müller, auf die Verteidigung von Korfu (Kerkyra) vom 25. Juli bis 20. August unter Führung von Matthias Johann Reichsgraf von Schulenburg. Geharnischtes Brustbild Schulenburgs l./Plan von Kerkyra mit Belagerungsbatterien und deren Schußrichtungen. 48,90 mm; 44,20 g. Forster 800; Slg. Erlanger 2707 (dort in Bronze); Slg. Horsky -; Slg. Julius 1273 (dort in Zinn); Slg. Montenuovo -; Voltolina 1388.

**In Silber von großer Seltenheit.**

Herrliche Patina, kl. Schürfstelle auf der Rückseite, vorzügliches Exemplar

2.000,--

Matthias Johann Reichsgraf von der Schulenburg, geb. 8. August 1661 in Emden, gest. 14. März 1747 in Verona, trat nach bereits langjähriger Offizierslaufbahn als Feldmarschall in die Dienste der Republik Venedig ein. Vom 25. Juli bis 20. August 1716 verteidigte er die Insel Kerkyra gegen die Türken.

**LOTS GRIECHENLAND**

- 5235 Kleine Sammlung griechischer Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter bessere Stücke wie Ku.-10 Lepta 1828, 1831 sowie Kreta, 5 Drachmen 1901; dazu eine Kreuzfahrermünze des 14. Jahrhunderts.

**17 Stück.** Meist sehr schön

500,--

- 5236 Johannes Kapodistrias, Ku.-5 Lepta 1831, Ägina; Otto I., Ku.-10 Lepta 1857, Athen; Georg I., 5 Drachmen 1876 A, Paris (2x) und Ku.-10 Lepta 1879, Paris. **5 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

200,--



1,5:1



5237



1,5:1



1,5:1



5238



1,5:1

**GROSSBRITANNIEN****ANGELSACHSEN**

- 5237 **Friesland.** Æ-Sceat ca. 695-740. 1,04 g. Continental Series E: Plumed Bird. Vogel//Quadrat mit Verzierung. Metcalf II, S. 197 (Variety L); Seaby 789; Slg. de Wit IV, S 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

- 5238 Æ-Sceat ca. 695-740. 1,17 g. Continental Series E: Porcupine. Stachelschwein//Quadrat mit Verzierung. Metcalf vgl. II, 237; Seaby 790; Slg. de Wit IV, S 93 ff.

Vorzüglich

100,--



1,5:1



5239



1,5:1

**ENGLAND**

- 5239 **Eadmund, 939-946.** Penny. 1,37 g. Münzmeister EADMVND. Kreuz//Name des Münzmeisters in zwei Zeilen, dazwischen drei Kreuze, oben und unten je eine Rosette. North 691; Seaby 1105.

**R Sehr schön +**

1.000,--

Eadmund besiegte an der Seite seines Halbbruders Aethelstan in der Schlacht von Brunanburh (937) die vereinigten Heere der Könige von Schottland, Dublin und Strathclyde. Nach dessen Tod bestieg er den englischen Thron und eroberte die Königreiche Northumbria und Mercia. Eadmund wurde am 26. Mai 946 in Pucklechurch von den Dänen ermordet.





5241



5240



5241



- 5240 **Edward the Confessor, 1042-1066.** Penny, um 1046-1048, York. 1,04 g. Trefoil-quadrilateral type. Münzmeister LEOFNOTH. Brustbild l. mit Zepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit je drei Kugeln in den Winkeln und Quadrat im Zentrum. North 817; Seaby 1174. Kl. Randausbruch, sehr schön

150,--

### VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 5241 **Charles I, 1625-1649.** Silbermedaille 1641, von S. Dadler, auf die Vermählung seiner Tochter Maria mit Wilhelm II. von Nassau-Diez-Oranien, Statthalter der Niederlande. Das Brautpaar reicht sich die Hände, oben Taube in Strahlen, zu den Seiten zwei Putten in Wolken, die Kränze über die Köpfe des Paares halten, im Hintergrund Reiter, Kutsche, Palast und Burg auf Hügel//Wilhelm als antiker Krieger steht r., zu seinen Füßen Bellona, mit der Rechten überreicht er der antik gekleideten Maria einen Olivenzweig, dazwischen steht der Genius von Holland mit Pfeilbündel, umher Waffen, im Hintergrund Viktoria und Abundantia. 63,01 mm; 81,74 g. Eimer -; Hawkins Tf. XXV, 1; Maué 49; v. Loon II, S. 258, 2; Wiecek -.

Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

1.000,--

Das Schwert, das zwischen den Waffen in der Rückseitendarstellung erkennbar ist, trägt die eingepunzte Signatur "SD" des Medailleurs Sebastian Dadler. Hawkins, Medallie Illustrations, hat diese Signatur offensichtlich nicht bemerkt, gibt aber trotzdem Dadler als Medailleur des vorliegenden Stückes an. Adam Wiecek hat in seinem Werk über Sebastian Dadler diese Medaille jedoch nicht aufgeführt.



5243



5242



5243

- 5242 **James II, 1685-1688.** Silbermedaille o. J. (1685), von von J. Roettiers, auf die Krönung seiner Gemahlin Mary. Brustbild Marys r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Mary sitzt nach r. auf einem Felsen. 34,19 mm; 12,89 g. Eimer 274. Hübsche Patina, vorzüglich

400,--

- 5243 Silbermedaille 1688, von R. Arondeaux, auf die Landung Wilhelms III. von Nassau-Oranien in Torbay. Wilhelm III. steht r. mit erhobenem Schwert, die Schlange der Zwietracht niedertretend, und reicht der vor ihm stehenden Britannia die Hand, im Hintergrund flieht "Vater Peters" mit dem jungen James II. auf dem Arm, der eine Spielzeug-Windmühle in der Hand hält//Zahlreiche Truppen landen mit ihren Booten im Hafen. 49,34 mm; 47,14 g. Eimer 298; v. Loon III, S. 380.

R Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.000,--

Der auf der Vorderseite dieser und der folgenden Silbermedaille dargestellte "Vater Peters" war der Beichtvater von James II., der auch als dessen Berater fungierte. Die Spielzeugwindmühle in der Hand des jungen James II. bezieht sich auf den allgemein verbreiteten Glauben, daß er in Wahrheit der Sohn eines Müllers war.



5244



- 5244 Silbermedaille 1688, von R. Arondeaux, auf die Landung Wilhelms III. von Nassau-Oranien in Torbay. Wilhelm III. steht r. mit erhobenem Schwert, die Schlange der Zwietracht niedertretend, und reicht der vor ihm stehenden Britannia die Hand, im Hintergrund flieht "Vater Peters" mit dem jungen James II. auf dem Arm, der eine Spielzeug-Windmühle in der Hand hält//Zahlreiche Truppen landen mit ihren Booten im Hafen. 49,40 mm; 46,04 g. Eimer 298; v. Loon III, S. 380.

R Kl. Randfehler, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

750,--



5245



5246



5245

- 5245 **Anne, 1702-1714.** Silbermedaille o. J. (1706), unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Ludwig XIV. von Frankreich in Brabant. Mars (Ludwig XIV.) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen// Belagerter Turm wird mit Pfeilen beschossen, die Belagerten im Turm werfen Steine hinab, l. Krieger, die am Turm ein Feuer legen. Mit Randschrift: \* DOMINVS TRADIDIT EVM IN MANVS FæMINÆ • IVDITH • XVI • C •. 43,21 mm; 30,07 g. Eimer 422; Forster 847; v. Loon IV, S. 460.

Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, dunkle Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 6476.

300,--

- 5246 1/2 Crown 1707 (6. Regierungsjahr) E, Edinburgh. Post-Union type. Mit Randschrift. Seaby 3605.

Feine Patina, sehr schön +

75,--

- 5247 Crown 1708 (7. Regierungsjahr) E, Edinburgh. Mit Randschrift. Dazu: George I, 1714-1727. Crown 1716 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 1342, 1345; Seaby 3600, 3639.

2 Stück. Sehr schön

350,--



5248



- 5248 **George III, 1760-1820.** Zinnmedaille 1783, von J. Chr. Reich, auf die Verteidigung Gibraltars gegen die französischen und spanischen Flotten. Brustbild des Generals Elliot, Kommandant der Festung, r. in Uniform//Die Bombardierung Gibraltars durch zahlreiche Schiffe. 43,79 mm. Eimer 802 leicht var.; Slg. Wilm. 1291.

Mit Kupferstift. Vorzüglich

300,--





5249



5250



5251



5249 Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. Seaby 3776.

Sehr schön 100,--

5250 Ku.-Penny 1797, Birmingham. Seaby 3777.

Vorzüglich 150,--

5251 Zinnmedaille 1799, von G. Mills und N. G. A. Brenet, auf den Seesieg des britischen Admirals Sydney Smith bei Akkon (Haifa) über die Franzosen. Uniformiertes Brustbild des Admirals l.//Der britische Löwe schützt das syrische Kamel vor dem französischen Tiger, umher Felsen. 40,69 mm. Eimer 906; Slg. Julius 689 (dort in Silber).

Vorzüglich 100,--



5252



5253



5252 1/2 Crown 1816, London. Seaby 3788.

Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--

5253 Crown 1819, London. Dav. 103; Seaby 3787.

Vorzüglich 200,--



5254



5255



5254 George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1820, London. Seaby 3807.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

5255 Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805.

Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 1.000,--





5256



5257



- 5256 Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805.  
Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 1.000,--
- 5257 Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805.  
Winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 500,--



5258



5259



- 5258 Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805.  
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5259 Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805. Patina, vorzüglich 200,--



5260



5261



5262



5263



- 5260 1/2 Crown 1821, London. Seaby 3807.  
Schöne Patina, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 300,--
- 5261 1/2 Crown 1821, London. Seaby 3807. Schöne Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 5262 1/2 Crown 1821, London. Seaby 3807. Vorzüglich 200,--
- 5263 1/2 Crown 1821, London. Seaby 3807. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 150,--



5264



5265



- 5264 Shilling 1821, London. Seaby 3810. Polierte Platte (Proof) 250,--
- 5265 6 Pence 1821, London. Seaby 3813. Polierte Platte (Proof) 100,--



5266



5268



5267



5266 Crown 1826 (7. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. -; Seaby 3806.

**RR Nur 150 Exemplare geprägt.**

Schöne Patina, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof)

2.500,--

5267 Crown 1826 (7. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. -; Seaby 3806.

**RR Nur 150 Exemplare geprägt.**

Schöne Patina, min. berieben, polierte Platte (Small scratches, Proof)

2.000,--

5268 1/2 Crown 1826, London. Seaby 3809.

Hübsche Patina, polierte Platte (Proof)

400,--



5269



5270



5269 William IV, 1830-1837. Crown 1831, London. Dav. -; Seaby 3833. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.**

Schöne Patina, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof)

5.000,--

5270 Crown 1831, London. Dav. -; Seaby 3833.

**RR Nur 100 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln (Proof)**

2.000,--



5271



5272



5271

5271 Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1840, London. Seaby 3887.

Fast vorzüglich

150,--

5272 Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883.

Fast Stempelglanz

750,--





5273



5274



- 5273 Ku.-Penny 1853, London. Seaby 3948. Vorzüglich + 75,--
- 5274 Münzset 1887, London, bestehend aus 1, 1/2 Crown, 2, 1 Florin, 1 Shilling, 6 und 3 Pence. Jubilee Coinage. 7 Stück. In Originaltui. Vorzüglich 250,--

### LOTS GROSSBRITANNIEN

- 5275 Sammlung englischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts bis zur Crown, darunter auch bessere Stücke wie Anna, Halfcrown 1709, George II, Halfcrown 1746, Banktoken (3 Shilling) 1813 sowie Münzen von den Inseln Guernsey, Jersey, Man und Irland. Interessantes Lot. Ca. 220 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 1.000,--
- 5276 Charles II, Crown 1679 (31. Regierungsjahr), London (Dav. 3776); William III, Crown 1696 (8. Regierungsjahr), London (Dav. 3781); George VI, Silbermedaille 1937, von P. Metcalfe, auf seine Krönung mit Elizabeth Bowes-Lyon ("Queen Mum"). Eimer 2046. 3 Stück. Gesamteindruck sehr schön 250,--
- 5277 Crown 1935 (Dav. 111); 1/2 Crown 1820 (Seaby 3807), 1/2 Crown 1828 (Seaby 3809); Florin 1871 (Seaby 3893); Shilling 1826 (Seaby 3812); 6 Pence 1826 (Seaby 3815); 4 Pence 1826 (Seaby 3817); 3 Pence 1826 (Seaby 3819); 2 Pence 1826 (Seaby 3820); Ku.-Penny 1826 (Seaby 3823); Ku.-1/2 Penny 1826 (Seaby 3824); Ku.-Farthing 1826 (Seaby 3825). Dazu: Dänemark, 2 Kronen 1888 (25jähriges Regierungsjubiläum) und 1899. 14 Stück. Vorzüglich und besser 600,--
- 5278 Diverse Silbermünzen des 19./20. Jahrhunderts vom 3 Pence bis zur Crown, u. a. Kursmünzensatz 1887. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 49 Stück. Schön-vorzüglich 200,--



5281



5279



5280



5281

### IRLAND

- 5279 Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1534-1540), London. Mit den gekrönten Monogrammen von Heinrich und Jane Seymour zu den Seiten des Wappens. Seaby 6473. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5280 Groat o. J. (1534-1540), London. Mit den gekrönten Monogrammen von Heinrich und Anne Boleyn zu den Seiten des Wappens. Seaby 6472. Attraktives Exemplar, sehr schön + 200,--
- 5281 George III, 1760-1820. 6 Shillings Token (Bank Dollar) 1804, Soho (Birmingham). Dav. 102; Seaby 6615. Winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 1.000,--





5282



5283



5284



### BRITISCHE KOLONIEN

- 5282 Straits Settlements (Malaysia). Dollar 1903. Dav. 303; K./M. 25.  
 5283 Dollar 1904. Dav. 303; K./M. 25.  
 5284 Dollar 1909. Dav. 304; K./M. 26.

Fast Stempelglanz 250,--  
 Fast Stempelglanz 250,--  
 Fast Stempelglanz 200,--



5285



### ISLAND

#### UNTER DÄNISCHER HERRSCHAFT

- 5285 Christian X., 1912-1944. Krona 1929, Kopenhagen. Hede 2 B.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5286



5287



5286

### ITALIEN

#### BOLOGNA

- 5286 Provisorische Regierung, 1796-1797. Scudo (10 Paoli) 1796. Dav. 1359; Varesi 58/1.  
 Kl. Randfehler, sehr schön 150,--  
 5287 1/2 Scudo (5 Paoli) 1797. Varesi 59/2.  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Töng 500,--



5289



5288



5289

## GENUA

- 5288 **Louis XII. von Frankreich, Signore von Genua, 2. Regierung, 1507-1512.** Testone o. J. (1507). 8,74 g. Mit Münnzeichen IC auf der Rückseite. Wappen: Stilisiertes Tor, zu den Seiten je eine Lilie, umher verzierter Neunpaß, oben Lilie/Kreuz, im 2. und 3. Winkel je eine Lilie, umher verzierter Achtpaß. **Äußerst selten.** Sehr schön 1.500,--
- 5289 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Scudo stretto 1667, Genua. Mit Münnzeichen AB auf der Rückseite. Dav. 3901; Lunardi 260 (R1). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



5291



5290



5291

## KIRCHENSTAAT

- 5290 **Stephan VII., 896-897, und Arnulf, 896.** Denaro Rom. 1,07 g. +SCS PETRVS Monogramm// +ARNOLFVSM Monogramm. Muntoni 1. **RR** Etwas Belag, sehr schön 1.000,--
- 5291 **Clemens VIII., 1592-1605.** Testone 1598, Ferrara. Muntoni 156. **R** Schön-sehr schön 150,--



5292



5293



5294



- 5292 **Urban VIII., 1623-1644.** Piastra AN XII (1634/1635), Rom. Dav. 4056; Muntoni 39. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 5293 **Clemens X., 1670-1676.** Piastra AN IVB/1675, Rom, auf die Öffnung der Heiligen Pforte. Dav. 4077; Muntoni 17. Henkelspur, sehr schön 150,--
- 5294 **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VIII (1683/1684), Rom. Dav. 4093; Muntoni 26. Zainende, sehr schön-vorzüglich 200,--





5295

5295 Testone 1683, Bologna. Muntoni 99.



5296 Giulio 1685, Rom. Muntoni 160.



5296



Sehr schön

800,--

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,--



5297

5297 Innocenz XII., 1691-1700. 1/2 Piastra AN VII (1697/1698), Rom. Muntoni 28.

Schöne Tönung, sehr schön +

300,--



5298 Testone A VII/1698, Rom. Muntoni 41.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

150,--

5299 Pius VI., 1775-1799. Ku.-2 Baiocchi A XXI/1795, Perugia. Muntoni 394.

Leichte Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

75,--



5300

5300 1. Römische Republik, 1798-1799. Scudo romano o. J., Rom. Dav. 1486; Muntoni 1.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.000,--



5301

5301 Sedisvakanz 1823. 1/2 Scudo 1823 B, Bologna. Pagani 113.

Fast vorzüglich

150,--



5300



5302

5302 Leo XII., 1823-1829. Silbermedaille o. J., von T. Mercandetti, verliehen im Jahr 1825. Prämie für Textilindustrielle. Fünf Zeilen Schrift, darunter Verzierung//Allegorische Gestalt steht v. v. und hält je einen Lorbeerkrantz über eine sitzende weibliche Gestalt mit Nadel und Faden und über eine stehende weibliche Gestalt, die ein Tuch hält, das aus einem Webstuhl kommt. 68,24 mm; 145,83 g. Patrignani 80.

RR Vorzüglich

400,--



Der Stempelschneider Tommaso Mercandetti schnitt im Jahr 1809 den Rückseitenstempel der vorliegenden Medaille für eine Verdienstmedaille des Papstes Pius VII. Der Stempel wurde unter Leo XII. weiter verwandt. Das hier zur Versteigerung gelangende Exemplar zeigt folgende Gravur: MICHEL' ANGELO TAVANI INCORAGGIMENTO 'V' CLASSE' MDCCCXXV'.



5303



5304



5303 **Sedisvakanz 1830-1831.** 30 Baiocchi 1830, Rom. Pagani 153.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

500,--

5304 30 Baiocchi 1830, Rom. Pagani 153.

Vorzüglich

200,--



5305



5305 **Gregor XVI., 1831-1846.** Scudo AN I/1831, Rom. Dav. 191; Pagani 198.

Patina, vorzüglich

150,--



5306



5306 **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille A XXIV/1869 von I. Bianchi, auf den Beginn des 1. Vatikanischen Konzils am 8 Dezember. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Christus steht fast v. v. mit erhobener Rechten und reicht dem vor ihm knienden Petrus die Schlüssel zum Himmel, umher fünf Apostel. 74,25 mm; 193,46 g. Bartolotti XXIV, 8; Spink -; Wurzbach 7536.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz

800,--

5307 5 Lire A XXIV/1870 R, Rom. Dazu: 20 Baiocchi A XIX/1865 R, Rom. Dav. 195; Pagani 549, 426.

**2 Stück.** Berieben, fast vorzüglich

50,--

5308 Lot. Sammlung von Münzen des Papstes Pius IX., vom Ku.-Centesimo bis zu 5 Lire. Die Sammlung wurde nach Jahrgängen aufgebaut und bietet eine hervorragende Übersicht über die Münzprägung des Kirchenstaates während des Pontifikats von Pius IX. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.

**85 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

1.250,--

5309 **LOT KIRCHENSTAAT.** Diverse Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Quattrino bis zum Scudo, u. a. Scudo 1815, 1830, 1831, 1834; 1/2 Scudo 1802 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

**25 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

350,--





5310



5311 1,5:1



5311



## KORSIKA

- 5310 **Pasquale Paoli, 1762-1768.** 4 Soldi 1763, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld vgl. Tf. 27, 7; Gadoury 7; Varesi 4/2.

Dunkle Patina, sehr schön

300,--

Seit dem hohen Mittelalter herrschte die Republik Genua über Korsika, was bereits früh auf den Widerstand der Inselbevölkerung stieß. Die Erklärung der korsischen Souveränität und die Gründung des Königreichs Korsika in den Jahren 1735 und 1736 wurde von den Genuesen mit Hilfe Frankreichs nach kürzester Zeit zunichte gemacht, doch war der Widerstand der Inselbewohner damit nicht gebrochen. Der gebürtige Korse Pasquale Paoli, der zuvor als Offizier in neapolitanischen Diensten gestanden hatte, kehrte 1755 auf die Insel zurück und organisierte hier den Widerstand gegen Genua, nachdem er vom Großrat der Korse zum General ernannt worden war und volle Zivil- und Militärgewalt erhalten hatte. Als Führer der in Guerillataktik operierenden Freiheitskämpfer drängte er die Genuesen nahezu vollständig von der Insel. Nach einer Reihe von Rückschlägen verkaufte Genua im Jahre 1768 die Insel Korsika an Frankreich. Auch gegen die Franzosen setzte Paoli seinen Kampf um Unabhängigkeit fort, doch nach der vernichtenden Niederlage in der Schlacht von Ponte Nuovo am 8. Mai 1769 musste er nach London fliehen. Er konnte jedoch in seine Heimat zurückkehren, nachdem die französische Nationalversammlung 1789 die geflohenen korsischen Freiheitskämpfer amnestiert hatte. 1790 zum Präsidenten der nationalen Verwaltung erhoben, geriet er indes nach einigen Jahren in Gegensatz zum revolutionären Frankreich und verließ 1795 zum zweiten Mal die Insel Richtung London, wo er 1807 starb.

- 5311 4 Soldi 1764, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld Tf. 27, 5; Gadoury 7; Varesi 4/3.

Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

300,--



5312



5313



5314



## LOMBARDEI

- 5312 **Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848, Mailand. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. Dav. 206; Pagani 213.

Schöne Patina, vorzüglich +

200,--

## LUCCA

- 5313 **Republik, 1369-1799.** Scudo 1747. Bellesia 59; Dav. 1373.

Mit zeitgenössischem Henkel aus dem 18. Jahrhundert. Sehr schön

250,--

- 5314 **Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1805, Florenz. Dav. 203; Pagani 251 c.

Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

600,--



5315



5316



5315 5 Franchi 1807, Florenz. Dav. 203; Pagani 253.

Hübsche Patina, sehr schön 125,--

5316 5 Franchi 1808, Florenz. Dav. 203; Pagani 254.

Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



5317



1,5:1



## MAILAND

5317 **Berengario I., 888-915.** Denaro scodellato. 1,06 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. Biaggi 1391; CNI V, S. 29, 21.

R Sehr schön + 300,--



1,5:1



5318



1,5:1

5318 **Enrico VII. von Luxemburg, 1310-1313.** Grosso o. J. 2,89 g. Adler l.//Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt an Stab. Biaggi 1435 (R2).

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 1.000,--



1,5:1



5319



1,5:1

5319 **Filippo Maria Visconti, 1412-1447.** Sesino o. J. Biaggi 1507 (R5); Crippa 11 (R5).

Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--



5320

5320 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Scudo 1582. Variante mit HISPANIARV auf der Vorderseite. Crippa 13/B-1 leicht var.; Dav. 8309.

Sehr schön-vorzüglich 600,--





5321



5322



5323



- 5321 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Ducatone 1622. Crippa 6/C; Dav. 4001.  
Reparierter Schrötlingsriß, sehr schön 150,--
- 5322 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Filippo 1676. Variante mit kleinem, hochgestellten S in HISPANIA RVM auf der Vorderseite. Crippa 3 var. (diese Variante erwähnt auf S. 363, Anm. 5); Dav. 4005.  
**Äußerst seltene Variante.** Sehr schön 500,--  
Exemplar der Slg. Cesare Baccalaro, Auktion Varesi, Pavia 1996, Nr. 80.
- 5323 **Napoleon I., 1804-1814.** Silbermedaille 1805, von L. Manfredini, auf seine Krönung in Mailand. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Die Stadtgöttin mit Füllhorn im rechten Arm steht an Postament und übergibt dem Kaiser die Krone. 41,87 mm; 43,93 g. Slg. Julius 1382.  
**R** Vorzüglich 300,--



5324



5325



5326



- 5324 15 Soldi 1808 M, Mailand. Pagani 48. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz 800,--

### MASSA DI LUNIGIANA

- 5325 **Alberico II. Cybo Malaspina, 1662-1664-1690.** Luigino zu 8 Bolognini 1665. Cammarano 227.  
Min. justiert, fast vorzüglich 150,--

### MODENA

- 5326 **Luigi XIV Re di Francia, 1702-1706.** Giorgino 1705. Varesi 826/3 (R). **R** Sehr schön 150,--



5327



5328



5327

- 5327 **Stadt.** Bronzemedaille 1831, von J. J. Barre, auf die Exekution von Vincenzo Borelli und Ciro Menotti, Führer des Aufstandes in Modena. Beider Büsten nebeneinander l.//Acht Zeilen Schrift. 41,04 mm. Wurzbach 896. **Vorzüglich** 100,--

### NEAPEL UND SIZILIEN

- 5328 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Ku.-Tornese 1582, Neapel. Pannuti/Riccio 73. **RR** Sehr schön 150,--



5329



5330



5331



- 5329 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Ducato (100 Grana) 1693, Neapel. Dav. 4047; Pannuti/Riccio 3. Schöne Patina, winz. Justierspuren, sehr schön + 200,--
- 5330 **Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** Piastra 1748, Neapel. Dav. 1399; Pannuti/Riccio 26. Sehr schön 150,--
- 5331 **Ferdinand IV. von Bourbon, 1759-1825. 1. Periode.** Piastra (120 Grana) 1795, Neapel. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 61. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 800,--



5333



5332



5333

- 5332 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** Silbermedaille 1811, unsigniert. Prämie für Maler und Bildhauer in Neapel. Kopf l./Behelmte Minerva sitzt l. mit Schild und hält einen Kranz über einen Altar mit Schale, in der Attribute der Kunst liegen, am Boden liegen weitere Gegenstände. 43,41 mm; 40,00 g. Slg. Julius 2476. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 2.000,--
- 5333 2 Lire 1812, Neapel. Pagani 59. Vorzüglich 1.000,--



5334



5335



- 5334 **Franz I., 1825-1830.** Piastra (120 Grana) 1825, Neapel. Dav. 171; Pagani 109. Min. justiert auf der Rückseite, sehr schön + 150,--

## PADUA

- 5335 **Francesco I. da Carrara, 1355-1388.** Bronzemedaille o. J. (Medaglia murale). FRANCISCVS D' CARARIA Karren aus der Vogelperspektive//SEPTIMVS DVX PADVE Helm mit Helmzier, zu den Seiten F - F. 28,62 mm; 9,99 g. Börner -; Hill 5; Voltolina 2. **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- Diese ersten nachantiken Medaillen wurden in kleinen, zylindrischen Gefäßen aus Terrakotta aufbewahrt, von denen drei noch heute im Museo Bottacin di Padova liegen, und in die Fundamente von öffentlichen Gebäuden (Mauern, Festungswerken, Stadttürmen und Kirchen) eingelassen. Sie dienten somit offenbar als Medaillen zur Erinnerung an die Bautätigkeit des Geschlechtes der Carrara bei Grundsteinlegungen.





5336



5337



5338



- 5336 **Stadt.** Bronzegußmedaille o. J. (nach 1540), unsigniert, nach G. da Cavino. Sogenannter Paduaner eines Sesterzen der Faustina filia. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Kaiserin opfert vor dem Vestatempel, umgeben von fünf Vestalinnen und einem Kind. 36,62 mm; 26,34 g. Lawrence 59. Sehr schön

500,--

### PARMA

- 5337 **Maria Louisa, 1815-1847.** 5 Lire 1815, Mailand. Dav. 204; Pagani 5.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 5338 5 Lire 1832, Mailand. Dav. 204; Pagani 7.

**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

800,--



5340



5339



5341



### REGGIO EMILIA

- 5339 **Ercole I. d'Este, 1471-1505.** Ku.-Bagattino o. J. Varesi 1270.

**R** Sehr schön

50,--

### SARDINIEN

- 5340 **Karl Emanuel III., 1730-1773.** Lira 1747, Turin. Cudazzo 931 a.

Sehr schön

150,--

- 5341 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** Lira 1860, Florenz. Pagani 441 a.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz

800,--



5342



1,5:1



5342

### SAVOYEN

- 5342 **Emanuele Filiberto, 1553-1580.** Lira 1562, Chambéry. 12,59 g. Geharnischtes Brustbild r.//Zwei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz, unten Münzstättenzeichen P. Cudazzo 506 d; Simonetti 32.

**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

5.000,--



5343



5345



5344



## TOSCANA

- 5343 **Ferdinando I. Medici, 1587-1608, Kardinal 1587-1588.** Tallero 1595, Pisa. Dav. 8392; Galeotti LXII, 3. **R** Randfehler, sehr schön 500,--
- 5344 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Piastra 1677, Florenz. Dav. 4209; Galeotti VII, 9. Kl. Stempelfehler, etwas poröser Schrötling, sehr schön 200,--
- 5345 Piastra 1680, Florenz. Dav. 4211; Galeotti IX, 2. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 800,--



5346



5347



5348



- 5346 **Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1747, Florenz. Dav. 1504; Galeotti XII, 1. Feine Tönung, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 5347 Francescone (10 Paoli) 1747, Florenz. Dav. 1504; Galeotti XII, 1. Sehr schön 150,--
- 5348 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1768, Florenz. Dav. 1511; Galeotti XIV, 5. Sehr schön 200,--





5349



5351



5350



- 5349 Francescone (10 Paoli) 1769, Florenz. Dav. 1510; Galeotti XII, 9.  
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5350 Francescone (10 Paoli) 1789, Florenz. Dav. 1518; Galeotti VIII, 7 leicht var.  
Kl. Randverprägung, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5351 **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Dena**  
(1 1/2 Francescone) 1807, Florenz. Dav. 152; Pagani 27.  
**Prachtexemplar mit feiner Patina. Fast Stempelglanz** 800,--



5353



1,5:1



5354



5352



- 5352 **Ferdinando III. di Lorena, 2. Regierungszeit, 1814-1824. 1/2 Francescone (5 Paoli) 1823, Florenz.**  
13,67 g. Büste r.//Gekröntes, ovales Wappen, unten angehängt das Goldene Vlies und zwei Ordenssterne. Pagani 70.  
**Prachtexemplar. Etwas justiert, fast Stempelglanz** 1.500,--
- 5353 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Francescone (10 Paoli) 1846, Florenz. Dav. 160; Pagani 116.**  
**Prachtexemplar mit feiner Patina. Fast Stempelglanz** 500,--
- 5354 Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. Dav. 160; Pagani 117 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



5355



5356



5355

5355 Francescone (10 Paoli) 1859, Florenz. Dav. 160; Pagani 119.

Fast vorzüglich 150,--

5356 Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860. Fiorino 1859, Florenz. Pagani 228.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



1,5:1



5357



1,5:1



5358



1,5:1



5359



1,5:1

### VENEDIG

5357 Antonio Venier, 1382-1400. Denaro scodellato o. J. Gamberini 134.

RR Sehr schön 75,--

5358 Francesco Foscari, 1423-1457. 1/2 Grosso o. J. Gamberini 158.

R Sehr schön 100,--

5359 Bagattino (1/6 Grosso) o. J. (Bagattino per Verona e Vicenza). Gamberini 167.

RR Sehr schön 75,--

5360 Andrea Gritti, 1523-1538. Mocenigo o. J. Gamberini 276. 2 Stück. Korrosionsspuren (1x), sehr schön 150,--



5362



5361



5362

5361 Marc Antonio Giustinian, 1684-1688. Silbermedaille 1686, von L. G. Lauffer und G. Hautsch, auf die Siege über die Türken. Stadtansicht von Venedig/Viktoria sitzt nach l. mit Palmzweig und Schild, umher fünf Putten, die Tafeln und ein Blatt mit den Darstellungen der eroberten Plätze halten. Mit Randschrift: \* (Verzierung) IMPERIVM (Verzierung) SINE (Verzierung) FINE (Verzierung) DEDI • (Verzierung). 42,52 mm; 30,66 g. Slg. Julius 321; Slg. Montenuovo -; Voltolina 1048.

RR Kl. Randfehler, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 800,--

5362 Giovanni II. Corner, 1709-1722. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1717). Münzmeister Francesco Antonio Pasqualigo. Dav. 1530; Gamberini 1260.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 150,--





5363



5364



- 5363 **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Osella AN X/1772. 9,70 g. Unter einer Rosette sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkrantz//Markuslöwe mit dem Evangelium, im Abschnitt Rosette. Gamberini 1753.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

600,--

- 5364 **Paolo Renier, 1779-1789.** Osella ANNO V/1783. Münzmeister Francesco Dandolo. Gamberini 1865.

Prägeschwäche, sehr schön

150,--



5365



5366



- 5365 Tallero 1786. Dav. 1568; Gamberini 1849.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

1.500,--

- 5366 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848 V, Venedig. Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ★. Dav. 207; Pagani 177.

**Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

600,--



5367



5369



5367

- 5367 **Stadt.** Silbermedaille 1823, von A. Fabris, auf den 1. Todestag des Bildhauers Antonio Canova, \*1.11.1757 Possagno, †13.10.1822 Venedig. Brustbild des Künstlers r./Podest mit Treppenaufgang, umher vier rauchende Urnen, auf dem Podest steht eine trauernde weibliche Gestalt an Sarkophag, l. daneben halten zwei Genien ein Medaillon mit der Büste Canovas. 47,19 mm; 54,99 g.

**R** Herrliche Patina, vorzüglich

250,--

- 5368 **LOT.** Kleine Serie von denari scodellati verschiedener Dogen von Lorenzo Tiepolo (1268-1275) bis Francesco Foscari (1423-1457), darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

**8 Stück.** Meist sehr schön

150,--

## KÖNIGREICH ITALIEN

- 5369 **Napoleon, 1805-1814.** 5 Lire 1807 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 25.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz

1.000,--



5370



5371



5372



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5370 | 5 Lire 1811 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 29. Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina  | 400,-- |
| 5371 | 5 Lire 1814 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 32. <b>Prachtexemplar mit feiner Tönung.</b> Vorzüglich   | 500,-- |
| 5372 | <b>Victor Emanuel III., 1900-1946.</b> 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. Dav. 146; Pagani 680. Vorzüglich | 250,-- |



5374



5373



5374

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5373 | 20 Lire A VI/1928, Rom. Pagani 673. Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |
|------|--|--------|

### KOLONIE ERITREA

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5374 | <b>Victor Emanuel III., 1900-1945.</b> Tallero 1918, Rom. Dav. 28; Pagani 956. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz | 800,-- |
|------|---|--------|

### LOTS ITALIEN

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 5375 | Sammlung italienischer Münzen des 13.-20. Jahrhunderts, von Bergamo bis Venedig. Die Sammlung umfaßt beinahe alle Nominale bis zur Talergröße, darunter auch vier Goldmünzen (ein sizilianischer Doppeltari des 13. Jahrhunderts, zwei venezianische Zecchini und 20 Lire 1840, Turin). Es sind zahlreiche bessere Stücke und Seltenheiten vorhanden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.<br><b>Ca. 400 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön | 4.000,-- |
| 5376 | Kleine Sammlung italienischer Münzen des 14.-19. Jahrhunderts mit einigen besseren Stücken wie z. B. Mailand, Scudo 1588; Innocenz XII., Mezza Piastra 1700 usw. sowie Münzen von Äthiopien und San Marino. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>38 Stück.</b> Meist sehr schön  | 1.250,-- |





## KROATIEN

### ZARA (ZADAR)

- 5377 **Unter französischer Herrschaft.** 18 Francs 40 Centimes (4 Onces) 1813, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. 119,27 g. Gekrönter Adler zwischen ZARA - 1813 in Viereck (großer Stempel)//Wertangabe in Viereck. Mit 3 Randpunzen: SB, SP und MF. Brause-Mansfeld Tf. 42, 3; Dav. 47. **Von großer Seltenheit. Nur 1.000 Stück geprägt.** Mehrere Randfehler, sehr schön Zadar (ital. Zara) ist eine Hafenstadt in Kroatien. Sie war bis 1797 im Besitz von Venedig, im 19. Jahrhundert Hauptort des österreichischen Dalmatien; seit 1947 gehört sie zu Kroatien. 5.000,--
- 5378 4 Francs 60 Centimes (1 Once) 1813, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 42, 2; Dav. 49. **R** Sehr schön 1.000,--



## LIECHTENSTEIN

### FÜRSTENTUM

- 5379 **Franz Joseph, 1772-1781.** Konv.-Taler 1778, Wien. Dav. 1580; Divo 80. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--



## MALTA

### JOHANNITERORDEN

- 5380 **Jean de la Valette, 1557-1568.** Tari o. J. Restelli 89 var. Fast sehr schön 100,--
- 5381 **Jean-Paul Lascaris Castellar, 1636-1657.** Ku.-4 Tari 1643, mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: Doppeladler und Kopf Johannes des Täufers. Restelli zu 58. Sehr schön 100,--



5382



5383

5382 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 30 Tari 1789. Dav. 1609; Restelli 27.

Justiert, sehr schön

150,--

5383 30 Tari 1790. Dav. 1609; Restelli 31.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

200,--



5384



5386



5384

5384 2 Scudi 1796. Dav. 1610; Restelli 34.

Min. justiert, sehr schön

125,--

5385 2 Scudi 1796, Scudo 1796, 2 Tari 1779. Restelli 34, 48, 61.

**3 Stück.** Vorzüglich

200,--

5386 **Ferdinand von Hompesch, 1797-1798.** 15 Tari 1798. Restelli 14.

Sehr schön

150,--

**LOT MALTA**

5387 Kleine Sammlung maltesischer Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, darunter 5 Stücke in Talergröße sowie weitere bessere Stücke wie z. B. Juan de Omedes, 1536-1553, Tari o. J. (2 Varianten), Jean de la Vallette, 1557-1568, 4 Tari o. J. (2x); Martin Garzes, 1595-1601, Ku.-Grano o. J.; Emmanuel Pinto, 1741-1773, Tari 1777; Ku.-Tari 1742.

**17 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, schön-sehr schön

600,--



5388

**NIEDERLANDE****MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)**

5388 Silbermedaille 1639, von J. van Looft, auf die Siege der niederländischen Flotte über die Spanier in der Zwei-Tage-Seeschlacht (16./17. September) und der Seeschlacht in den Downs (21. Oktober). Ansicht der Seeschlacht mit brennendem Schiff im Vordergrund r./l. 14 Zeilen Schrift, umher Weinranken. 63,34 mm; 63,10 g. v. Loon II, S. 252, II.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

3.000,--





5389

- 5389 Silbermedaille o. J. (1676), von Chr. Adolphzoon, auf den Tod des niederländischen Admirals M. de Ruyter im Jahre 1676. Geharnischtes Brustbild de Ruyters fast v. v. // Darstellung der Seeschlacht zwischen den Niederlanden und England im Jahre 1666. 71,85 mm; 169,96 g. Eimer 239 (dort unter 1666); v. Loon III, S. 186.

Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

1.000,--

Der niederländische Admiral Michael Adrianszoon de Ruyter, \*24.03.1607 in Vlissingen, ging mit 11 Jahren als Schiffsjunge zur See, trat 1640 in den Staatsdienst und nahm an 40 Seeschlachten und -gefechten teil. Er war ein hervorragender Flottenführer. Im dritten englisch-holländischen Krieg bewahrte er die Niederlande vor dem Untergang. Er starb am 29.04.1676 vor Syrakus an einer Verwundung.



5391



5390



5391

- 5390 **Wilhelm V., Statthalter der Niederlande 1766-1802.** Silbermedaille 1781, von J. G. Holtzhey, auf das Begräbnis von Baron Wolter Jan Bentinck, Adjutant Wilhelms V., gestiftet vom Admiralitäts- und Seerat Amsterdam. Urne auf Altar, umgeben von Kriegselementen, im Hintergrund r. ein Schiff der niederländischen Flotte // Gekröntes Wappen der Admiralität auf einem Rundaltar, umher Kriegstrophäen. 45,05 mm; 28,16 g. Verv. v. Loon 565.

Herrliche Patina, vorzüglich

150,--

Die Doggerbank ist eine flache Bank in der Nordsee mit einer Wassertiefe von nur 13 m. Sie erstreckt sich 300 km in West-Ost-Richtung und ist rund 100 km breit. Bis vor etwa 8000 Jahren bildete die Doggerbank den Südrand der Nordsee, westlich von ihr lag die Rheinmündung, östlich die Elbe-Weser-Mündung.

### AMSTERDAM

- 5391 **Stadt.** Silbermedaille 1786, von J. G. Holtzhey, auf die Goldene Hochzeit des Amsterdamer Schöffen Henrik Hooft Gerretsz und seiner Gemahlin Anna Adriana, geb. Hasselaer am 10. Januar 1786. Genius mit Lorbeerzweigen und Familienwappen, l. steht ein weiterer Genius mit Schwert und Waage // Acht Zeilen Schrift, oben Gottesauge über Wolken und Strahlen, unten Schriftband, darunter die römische Ziffer "L" (50) in Schlangenring, darunter zwei Lorbeerzweige gekreuzt. 48,98 mm; 37,98 g. Verv. v. Loon 635.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

250,--



5393



5392



5393

- 5392 Tragbare, einseitige, ovale Silbergußmedaille o. J. (ca. 1787), unsigniert, auf den Amsterdamer Bürgermeister Hendrik Hooft. Brustbild des Bürgermeisters halbr. mit Mantel. 42,48 x 33,82 mm; 11,84 g. Verv. v. Loon 656. Fein ziselierter Originalguß in Ziereinfassung mit Öse. Vorzüglich 300,--

### DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

- 5393 **Gemeinschaftlich.** Taler 1555, mit Hüftbild Karls V. Dav. 8534; Delm. 673 (R). Sehr schön 250,--



5396



5394



5395



5395



5397



### DOKKUM

- 5394 **Stadt.** Silbermedaille 1582, unsigniert, auf die Erneuerung der Befestigungsanlagen. Behelmtes Wappen// Zwölf Zeilen Schrift. 47,48 mm; 63,04 g. v. Loon I, S. 327. Alter Guß, schöne Patina, sehr schön + 150,--

### HOLLAND

- 5395 **Grafschaft. Philipp II., 1555-1598.** 1/2 Reichstaler nach burgundischem Fuß 1568. Delm. 101 (R1). R Fast sehr schön 150,--
- 5396 Reichstaler nach burgundischem Fuß 1569. Delm. 94. Sehr schön 150,--
- 5397 **Provinz.** Silbermedaille o. J. (graviert 1765), von E. Andeles, auf die vier Jahreszeiten. Die personifizierten vier Jahreszeiten mit landwirtschaftlichen Attributen//Hollandia sitzt nach l. mit Stab und Freiheitshut, die Linke auf das holländische Wappen gelehnt, oben schüttet die Hand Gottes Geldstücke aus. 37,80 mm; 15,56 g. Strothotte 1765-1; v. Loon -. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 150,--





5398



# HOORN

- 5398 **Philipp von Montmorency, 1540-1568.** Taler o. J. Bettlertaler. Dav. 8679; Delm. 749.  
Überdurchschnittlich ausgeprägtes, sehr schönes Exemplar

400,--



5399



# LEIDEN

- 5399 **Stadt.** Silbermedaille 1672 (verliehen 1683), unsigniert. Preismedaille für Militärdienste. Die Stadtgöttin sitzt nach l., den linken Arm auf das Stadtwappen von Leiden gelegt, vor ihr steht Pallas mit Helm, Speer und Schild, daneben Eule, im Hintergrund l. Soldaten; im Abschnitt gravierte Widmung: D: Pet: van Assendelft / Cons: Prim 1683//Acht Zeilen Schrift, oben die Jahreszahl in Kartusche, unten Stadtansicht von Leiden. 58,69 mm; 79,51 g. v. Loon III, S. 83.

Winz. Randfehler, vorzüglich

300,--



5400



5401



# MAASTRICHT

- 5400 **Stadt.** Einseitiger Taler zu 100 Stüber 1794, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen. Brause-Mansfeld Taf. 24,1; Dav. 1856, Delm. 756.

Sehr schön +

300,--

# MIDDELBURG

- 5401 **Stadt.** Satirische Silbermedaille 1704, von J. van Dishoecke, auf die Unterdrückung der Unruhen in der Provinz Zeeland. Perseus in antiker Rüstung steht v. v., in der Rechten Säbel, in der Linken das abgeschlagene Haupt der am Boden liegenden Medusa, l. Pegasus; im Hintergrund die Nordsee und die Stadtansicht von Middelburg//Bürgerwehr auf dem Rathausplatz der Stadt, im Vordergrund steht eine weibliche Gestalt, die in der Rechten eine mit dem Freiheitshut bedeckte Lanze hält, neben ihr gekrönter Adler mit dem Middelburger Stadtwappen auf der Brust. 48,35 mm; 47,48 g. Coll. Fieweger 798; v. Loon IV, S. 415.

Herrliche Patina, vorzüglich

400,--



5402

**ROTTERDAM**

- 5402 Silbermedaille 1786, von J. van Baerll, auf das Bündnis mit Frankreich. Hollandia sitzt nach l. auf einem Stuhl, im Hintergrund ein nach r. springendes Einhorn, darüber Adler, oben r. hält eine aus Wolken kommende Hand einen französischen Schild schützend dazwischen//Merkur hängt das französische und niederländische Wappen an eine Säule. 49,80 mm; 36,43 g. Verv. v. Loon S. 292, 642.  
Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

400,--



5403



- 5403 Stadt. Silbermedaille 1736, von M. Holtzhey, auf die Eröffnung der neuen Börse. Stadtgöttin sitzt nach r. mit Mauerkrone, Füllhorn und Stadtwappen auf Warenballen, den rechten Fuß auf eine Quellurne (die Maas) gesetzt, oben schwebender Merkur, der einen Kranz über ihr Haupt hält, im Hintergrund Schiffe auf See und Stadtansicht//Ansicht der Börse aus der Vogelperspektive. 61,45 mm; 77,07 g. Verv. v. Loon 107.  
R Hübsche Patina, vorzüglich

1.000,--



5404



5405



5404

**UTRECHT**

- 5404 Provinz. Silberdukat 1794. Dav. 1845; Delm. 982.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--

**WESTFRIESLAND**

- 5405 Provinz. 1/2 Reichstaler 1595. Delm. 935 (R2).

Sehr schön

300,--





5406



# ZEELAND

5406 **Provinz.** Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1596. Dav. 8873; Delm. 903 (R1).

**R** Sehr schön-vorzüglich

500,--



5407



# KÖNIGREICH HOLLAND

5407 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Bronzemedaille 1806, von George. Büste r.//Adler, auf der Brust Löwenschild, umher Ordensketten, dahinter gekrönter Hermelin. 49,06 mm. Slg. Julius 1576.

**R** Vorzüglich

250,--



5408



5409



5410



5411



5408 1 Gulden 1808, Utrecht. 10,56 g. Büste r.//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten Wertangabe, unten Jahreszahl und Münzstättenzeichen. Schulman 153.

**RR** Vorzüglich

2.500,--

5409 **Unter Napoleon I. von Frankreich, 1810-1814.** 2 Francs 1813 (im Stempel aus 1812 geändert), Utrecht. Mazard 465 a; Schulman 168 a.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

400,--

5410 2 Francs 1813, Utrecht. Mazard 465 a; Schulman 168.

**R** Sehr schön

200,--

# KÖNIGREICH NIEDERLANDE

5411 **Wilhelm II., 1840-1849.** 1 Gulden 1845, Utrecht. Schulman 522 a.

**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, Stempelglanz

300,--

5412 2 1/2 Gulden 1848, Utrecht. Dazu: Wilhelm III., 1849-1890. 2 1/2 Gulden 1872, Utrecht. Dav. 235, 236; Schulman 515, 598.

**2 Stück.** Fast vorzüglich

100,--



5413



5414



5413

- 5413 **Wilhelm III., 1849-1890.** 2 1/2 Gulden 1874, Utrecht. Dav. 236; Schulman 600.  
**Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Stempelglanz 150,--
- 5414 **Wilhelmina, 1890-1948.** 1 Gulden 1901, Utrecht. Schulman 803.  
**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, Erstabschlag, Stempelglanz 300,--

### LOT NIEDERLANDE

- 5415 Wilhelm I., 1813-1840. 5 Cents 1827. Wilhelmina, 1890-1948. 25 Cents 1893; 10 Cents 1892, 1896 (5x), 1921. Alle Münzstätte Utrecht. Schulman 317, 847, 876, 881 (5x), 899.  
**9 Stück.** Meist vorzüglich und besser 400,--



5416



1,5:1



5417



1,5:1



5418



1,5:1

### NORWEGEN

#### KÖNIGREICH

- 5416 **Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,04 g. Kreuz, in den Winkeln Verzierungen, umher zwei Linienkreise. Ahlström -; Schive vgl. 7.75. **Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich** 300,--  
 Die Verzierungen der Kreuzwinkel sind nicht genau zu erkennen. Die Keilform findet Parallelen in Schive 7.99.
- 5417 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,07 g. Kreuz innerhalb von zwei Ringen. Ahlström 3; Schive 7.76. **Vorzüglich** 350,--
- 5418 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,10 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Ring mit kleiner Kugel. Ahlström -; Schive 7.88. **Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich** 250,--



5419



1,5:1



5420



1,5:1



5421



1,5:1

- 5419 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,11 g. Kreuz, in den Winkeln je zweimal eine große und eine kleine Kugel und zweimal eine Kugel an Linie. Ahlström -; Schive vgl. 7.89. **R Vorzüglich** 400,--
- 5420 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,08 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher zwei Linienkreise. Ahlström -; Schive 7.89. **Fast vorzüglich** 250,--
- 5421 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,08 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ahlström vgl. 2; Schive 7.90. **Vorzüglich +** 350,--



					
5422	1,5:1	5423	1,5:1	5424	1,5:1
5422	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,15 g. Kreuz, in den Winkeln je ein fünfstrahliger Stern, umher drei Perlkreise. Ahlström -; Schive 7.96. Vorzügliches Exemplar mit dunkler Patina				350,--
5423	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,11 g. Kreuz, in den Winkeln vogelähnliche Verzierung. Ahlström -; Schive 7.98. Sehr schön				250,--
5424	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,07 g. Kreuz, in den Winkeln je zweimal zwei Kugeln und zweimal eine Kugel. Ahlström -; Schive vgl. 7.101f. Sehr schön-vorzüglich				250,--
					
5425	1,5:1	5426	1,5:1	5427	1,5:1
5425	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,13 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring mit kleiner Kugel. Ahlström -; Schive 7.103. Vorzüglich				300,--
5426	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,11 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring mit kleiner Kugel. Ahlström -; Schive 7.103. Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich				300,--
5427	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,09 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring mit kleiner Kugel. Ahlström -; Schive 7.103. Gut zentriertes und sauber ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar				350,--
					
5428	1,5:1	5429	1,5:1	5430	1,5:1
5428	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,15 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring. Ahlström -; Schive 7.105. Sehr schön-vorzüglich				250,--
5429	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,13 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring und eine kleine Kugel. Ahlström -; Schive 7.105 var. Sehr schön				200,--
5430	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,04 g. Kreuz mit Kugeln an den Enden der Arme in Linienkreis. Ahlström 3; Schive 7.112. Fast sehr schön				200,--
					
5431	1,5:1	5432	1,5:1	5433	1,5:1
5431	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,08 g. Kreuz aus fünf Kugeln, umher Linien- und Perlkreis. Ahlström -; Schive 7.117. Kl. Randriß, vorzüglich				300,--
5432	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,09 g. Andreaskreuz, an den Enden der Arme Kugeln, umher Linien- und Perlkreis. Ahlström -; Schive 7.121. Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich				300,--
5433	Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,07 g. Andreaskreuz, an den Enden der Arme Kugeln, umher Linien- und Perlkreis. Ahlström -; Schive 7.121. Vorzüglich				300,--



5434



1,5:1



5435



1,5:1



5436



1,5:1

- 5434 Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,14 g. Kreuz, in den Winkeln Ring mit Kreuz - Kugel - Kugel - Dreiblatt. Ahlström -; Schive -. **R** Vorzüglich 400,--
- 5435 Brakteat, geistliche Münzstätte. 0,10 g. Patriarchenkreuz. Ahlström -; Schive 8.16. **R** Sehr schön 300,--  
Als Prägestätte dieses und des folgenden Brakteaten kommt Drontheim in Frage.
- 5436 Brakteat, geistliche Münzstätte. 0,10 g. Patriarchenkreuz, umher Linien- und Perlkreis. Ahlström vgl. 11; Schive 8.23. Feine Patina, vorzüglich 400,--



5437



- 5437 **Christian V., 1670-1699.** Krone (4 Mark) 1670, Christiania. Ahlström 65 A; Dav. 3662. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 500,--



5438



5439



5440



- 5438 **Frederik VI., 1808-1814.** Ku.-2 Skilling 1810, Kongsberg. Ahlström 5. Vorzüglich 60,--
- 5439 **Oskar II., 1872-1905.** 2 Kronen 1890, Kongsberg. Ahlström 21. Vorzüglich + 400,--
- 5440 2 Kronen 1890, Kongsberg. Ahlström 21. Sehr schön 150,--



5442



5441



5442

- 5441 Krone 1892, Kongsberg. Ahlström 41. Vorzüglich 200,--
- 5442 **Haakon VII., 1905-1958.** 2 Kronen 1907, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. Ahlström 4. Vorzüglich + 300,--





5443

- 5443 Silbermedaille 1914, von I. Throndsen, auf die 100-Jahrfeier der Verfassung, beschlossen am 17. Mai 1814 in Eidsvoll. Medaillon mit der Büste des Königs r., unten gekröntes Wappen, dazwischen zwei Zeilen Schrift, zu den Seiten Eichen- und Tannenzweige//Ansicht des Tagungsgebäudes der Nationalversammlung in Eidsvoll, umher sechs Brustbilder der Beteiligten auf Lorbeerzweigen, oben Medaillon mit dem Brustbild König Christian VIII. Friedrichs (König von Norwegen 1814) halbl. 60,40 mm; 63,10 g. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

150,--

In Eidsvoll wurde am 17. Mai 1814 die erste norwegische Verfassung angenommen. Dieser Tag ist seitdem Nationalfeiertag. Im Jahre 1624 wurde hier eine Eisenhütte gegründet, wodurch der Ort entstand. Die Verfassungsgebende Nationalversammlung tagte hier vom 11. April bis 20. Mai 1814. Seitdem ist Eidsvoll ein nationales Symbol Norwegens. Tagungsort war das Haus des Eisenhüttenbesitzers Carsten Anker, das seit 1837 ein Museum ist. Die Versammlung wurde nach dem Frieden von Kiel einberufen, wo die dänisch-norwegische Personalunion aufgelöst wurde. 112 Delegierte nahmen an ihr teil, sieben Bauern, 13 Kaufleute, fünf Gutsbesitzer und 57 Beamte. Diese 112 Männer gingen als die Gründer Norwegens in die Geschichte ein. Die Verfassung von Eidsvoll galt zu ihrer Zeit als die liberalste der Welt, duldete jedoch keine Jesuiten und Mönchsorden im Land.



5444

5445

5444

- 5444 Silbermedaille 1917, von I. Throndsen, auf die Zusammenkunft der Könige Haakon VII., Gustav V. von Schweden und Christian X. von Dänemark am 28.-30. November 1917 in Christiania (heute Oslo). Die drei Könige stehen nebeneinander v. v. und reichen sich die Hände, im Abschnitt verzierte Kartusche mit den Monogrammen der Herrscher//Vier Zeilen Schrift, umher zwei Kränze, auf denen sich oben die Wappenschilder von Schweden, Norwegen und Dänemark befinden, unten das gekrönte Stadtwappen von Christiania. 40,57 mm; 24,78 g. Forrer VIII, S. 236.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

75,--

- 5445 50 Öre 1929, Kongsberg. Ahlström 62.

Fast Stempelglanz

125,--

## LOTS NORWEGEN

- 5446 Oskar II., 1872-1905. Ku.- 5 Öre 1878, Ku.-2 Öre 1893, Ku.-Öre 1897. Haakon VII., 1905-1958. Ku.-Öre 1906, 1907. Dazu: Schweden. Karl XII., 1859-1872. Ku.-2 Öre 1891. Oskar II., 1872-1907. Ku.-2 Öre 1901; Ku.-Öre 1900.

**8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

75,--

- 5447 Sammlung von norwegischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts mit einigen besseren Stücken, z. B. 2 Shilling 1811, 1832; Schilling 1819; Krone 1877; 2 Kronen 1906, 1907, 1913, 1914, 1915 und 50 Öre 1899.

**46 Stück.** Sehr schön und besser

750,--



5448



5449



## KÖNIGREICH

## POLEN

- 5448 **Heinrich III. von Valois, 1573-1576.** Bronzemedaille 1627, unsigniert, von P. Regnier, auf die Überführung seines Herzens in die Kirche von St. Cloud. Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes Herz auf flammendem Altar, zu den Seiten steht je ein Priester mit Weihrauchfaß und Opferschale bzw. Weihrauchwedel und Buch, oben aus Wolken kommende Strahlen. 33,79 mm. H.-Cz. -; Jones 109. **Sehr schön** 500,--
- 5449 **Sigismund III., 1587-1632.** Silbermedaille 1592, unsigniert, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Anne von Österreich. Zwei Palmen durch einen Fluß getrennt, zu den Seiten 15 - 92//Der gekrönte kaiserliche Doppeladler und der gekrönte polnische Adler über Bindenschild. 30,68 mm; 9,05 g. H.-Cz. 857; Slg. Horsky 4127; Slg. Montenuovo -. **Von großer Seltenheit.** Felder geglättet, sehr schön 400,--



5450



5451



5452



- 5450 3-Gröschler 1594, Marienburg. Gum. 1021. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--
- 5451 Ort (1/4 Taler) 1621, Bromberg. Gum. 1172. **Sehr schön** 200,--
- 5452 Groschen 1626, für Litauen. Gum. 1324. **Sehr schön** 50,--



5453



5454



5455



- 5453 Reichstaler 1627, Bromberg. Ohne Münzzeichen I-I auf der Rückseite. Dav. 4316; Gum. 1213. **R Sehr schön** 500,--
- 5454 Reichstaler 1628 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1216. **Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 600,--
- 5455 Reichstaler 1628 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1216. **Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön** 600,--





5456



5457



5458



5456 Reichstaler 1629 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1218.

5457 Reichstaler 1630 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1220.

5458 Reichstaler 1630 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1220.

Schrötlingsfehler, fast sehr schön

250,--

Sehr schön

500,--

Fast sehr schön

300,--



5459



5460



5459 Reichstaler 1630 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Gum. 1220.

Kl. Kratzer, Fassungsspuren, sehr schön

250,--

5460 Reichstaler 1631 I-I, Bromberg. Hüftbild mit Feldbinde. Dav. 4316; Gum. 1221.

Schön-sehr schön

250,--



5461



5461 **Wladislaw IV., 1632-1648.** Silbermedaille o. J. (1637), von S. Dadler, auf seine Hochzeit mit Caecilia Renata, Tochter Kaiser Ferdinands II. von Österreich. Das Brautpaar reicht sich über einem Tisch die Hände, darüber der als Taube in Strahlen dargestellte Heilige Geist, oben sechs Engel in Wolken// Mars mit Schwert und Minerva mit Speer halten gemeinsam eine Krone über zwei flammende Herzen, die die Wappen von Polen bzw. Österreich tragen, oben Strahlen aus Wolken. 66,40 mm; 69,86 g. H.-Cz. 1778; Maué 40.

**R** Hübsche Patina, mehrere kl. Randfehler, fast vorzüglich

1.000,--





- 5462 **Johann Kasimir, 1649-1668.** Tragbare Silbermedaille 1660, von J. Höhn, auf den Frieden von Oliva. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht des Klosters von Oliva. 34,07 mm; 10,46 g. H.-Cz. 2157; Pax in Nummis 239. **R** Alter Guß, sehr schön 150,--
- 5463 **Michael Korybut, 1669-1673.** Silbergußmedaille o. J. (1669), unsigniert, auf den Herzog Bogislaus von Radziwiłł. Geharnischtes Brustbild v. v. mit großer Perücke und umgelegtem Mantel//Drei Säulen mit Jahreszahlen von strahlender Krone beschienen, darauf Sonne, zwei Tauben und Schädel. 41,57 mm; 27,60 g. H.-Cz. 4011. Mit angelöteter Trageöse, ziseliert, sehr schön 200,--
- Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Geburt (1620), die Heirat (1665) und den Tod (1669) des Herzogs.



- 5464 **Johann III. Sobieski, 1674-1696.** Silbermedaille o. J., unsigniert, auf das königliche Paar. Brustbild des Königs in antikem Gewand r. mit Lorbeerkranz//Brustbild der Königin r. 44,17 mm; 29,00 g. H.- Cz. vgl. 2516. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 5465 Tragbare Silbermedaille 1675, unsigniert, von J. Höhn, auf den 8. Geburtstag von Prinzessin Louise Caroline von Radziwiłł. Brustbild von Louise Caroline mit hochgesteckten Haaren r.//Hand aus Wolken hält einen verdorrten Baum, an dem der Wappenschild von Radziwiłł lehnt; im Baum ein Adlerjunges, dessen Eltern der Sonne entgegenfliegen, links die Stadtansicht von Birse (heute: Birzai/Litauen), im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 43,03 mm; 25,67 g. H.-Cz. 4016 (R2). **R** Sehr schön 250,--





5466



- 5466 Bronzegußmedaille o. J. (1686), von G. B. Guglielmada, auf den Bündnisvertrag von Lemberg mit Rußland gegen die Türken. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Der polnische König in Zarentracht und die russische Zarin Sophia Alexeiewna (\*17. September 1657, †14. Juni 1704, dritte Tochter des Zaren Alexei Michailowitsch und Halbschwester von Peter I. dem Großen) stehen nebeneinander v. v. und reichen sich die Hände, beide treten den türkischen Halbmond mit Füßen. 63,92 mm. H.-Cz. 2523.

RR Vorzüglich

1.250,--



5467



- 5467 Bronzegußmedaille o. J. (1686), von G. B. Guglielmada, auf den Bündnisvertrag von Lemberg mit Rußland gegen die Türken. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Der polnische König in Zarentracht und die russische Zarin Sophia Alexeiewna (\*17. September 1657, †14. Juni 1704, dritte Tochter des Zaren Alexei Michailowitsch und Halbschwester von Peter I. dem Großen) stehen nebeneinander v. v. und reichen sich die Hände, beide treten den türkischen Halbmond mit Füßen. 61,83 mm. H.-Cz. 2523.

Späterer Guß, gelocht, vorzüglich

150,--



5468



- 5468 **August II., der Starke, 1697-1732.** Silbermedaille 1697, von G. Hautsch, auf seine Krönung. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Der als Herkules dargestellte König steht nach r. und erhält von der personifizierten Polonia die Krone. 42,71 mm; 24,67 g. H.-Cz. 2589; Slg. Merseb. - (zu 1390).

RR Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

250,--



5469

- 5469 Silbermedaille 1699, von M. H. Omeis, auf die Abstammung Augusts des Starken von Herzog Widukind von Sachsen. Gekröntes und geharnischtes Brustbild des Königs r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Brustbild Widukinds r. mit umgelegtem Mantel. Mit Randschrift. 44,14 mm; 43,58 g. Grund O 1699/02; H.-Cz. 2613; Slg. Merseb. 1424. **RR Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--



5470



5471



5472



- 5470 Silbermedaille 1719, von O. Hamerani, auf die Flucht der Prinzessin Clementina Sobieski von Innsbruck nach Rom. Brustbild der Prinzessin l.//Die Prinzessin in offener Biga l., im Hintergrund die Stadtansicht von Rom mit Colosseum und der Traiansäule, sowie Meer mit Segelschiff, r. aufgehende Sonne. 48,31 mm; 50,69 g. Eimer 484; H.-Cz. 5960. **Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich** 500,--
- König Georg I. von Großbritannien widerstrebte die geplante Hochzeit der Prinzessin Clementina Sobieski von Polen mit seinem Prätendenten Jakob III. Stuart. Um Georg I. einen Gefallen zu tun, ließ Kaiser Karl VI. die Prinzessin in Innsbruck in einem Kloster festsetzen. Schon nach kurzer Zeit gelang ihr die Flucht nach Italien, zunächst nach Bologna, wo sie Jakob III. Stuart "per procuracionem" heiratete. Danach setzte sie ihre Reise nach Rom fort.
- 5471 Silbermedaille 1719, von O. Hamerani, auf die Flucht der Prinzessin Clementina Sobieski von Innsbruck nach Rom. Brustbild der Prinzessin l.//Die Prinzessin in offener Biga l., im Hintergrund die Stadtansicht von Rom mit Colosseum und der Traiansäule, sowie Meer mit Segelschiff, r. aufgehende Sonne. 48,44 mm; 51,24 g. Eimer 484; H.-Cz. 5960. **Schöne Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich** 500,--
- 5472 Bronzemedaille 1719, von O. Hamerani, auf die Vermählung der Prinzessin Clementina Sobieski, Enkelin von Johann III. Sobieski, mit Jakob III. Stuart von England. Geharnischtes Brustbild von James III. r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild der Prinzessin l. mit umgelegtem Mantel. 48,64 mm. Eimer 485; H.-Cz. 7778 (dort in Silber). **Vorzüglich** 300,--





5473



5474



5473



- 5473 **August III., 1733-1763.** Silbermedaille 1734, von H. P. Großkurt, auf seine Krönung zum König. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krönungsszene. 55,30 mm; 58,15 g. H.-Cz. 2751; Slg. Merseb. 1676. Hübsche Patina, vorzüglich 750,--
- 5474 Banco-Taler 1755, Leipzig. Dav. 1617; Gum. 2182; Schnee 1037. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--
- 5475 18-Gröschler (Ort) 1753, 1755. Gum. 2155, 2161. Dazu: Johann III. Sobieski, 1676-1696. 18-Gröschler (Ort) 1677. Gum. 2021. **3 Stück.** Sehr schön 150,--



5476



5477



5478



- 5476 **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Gum. 2392. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, leicht justiert, fast vorzüglich 1.000,--
- 5477 Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Gum. 2392. Sehr schön + 400,--
- 5478 Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Gum. 2392. Sehr schön + 400,--



5480



5479



5480

- 5479 Tragbare Bronzemedaille 1788, von F. W. Loos, auf J. P. Blanchards Ballonflug über Warschau. Brustbild Blanchards r.//Ein Heißluftballon schwebt über Landschaft, darunter ein Fallschirm. 30,20 mm. Button 7; H.-Cz. 3857; Kaiser -; Sommer A 20. **R** Sehr schön 200,--  
Der Flug über Warschau war die 34. Luftreise Blanchards. Die vorliegende Medaille ist wahrscheinlich von Blanchard selbst bestellt worden. Tatsächlich erfolgte der Aufstieg erst 1789.
- 5480 **Alexander I. von Rußland, 1813-1825.** Bronzemedaille 1813, von F. A. Caunois, auf den Tod des polnischen Adligen Jozef Antoni Poniatowski, General, Minister und Marschall von Frankreich. Büste Poniatowskis r.//Trauernde weibliche Gestalt umarmt eine Urne, die auf einem Sockel steht. 40,85 mm. H.-Cz. 3988. **RR** Fast Stempelglanz 200,--



5481



- 5481 **Nikolaus I. von Rußland, 1825-1855.** Bronzemedaille 1832, von W. Oleszczynski, auf den englischen Juristen Robert Cutlar Fergusson, Vertreter der polnischen Interessen im englischen Parlament. Büste des Juristen l.//Zehn Zeilen Schrift über zweigeteiltem Wappen, umher Eichenzweige. 50,19 mm. Eimer 1266; H.-Cz. 3833. **Vorzüglich** 150,--



5482



5483



5484



- 5482 **Revolution, 1830-1831.** 5 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2539. **Prachtvolle Patina, vorzüglich +** 350,--
- 5483 5 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2539. **Feine Tönung, etwas justiert, vorzüglich +** 300,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 5484 5 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2539. **Vorzüglich** 300,--





- 5485 2 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2538. Min. justiert, fast vorzüglich 200,--  
 5486 2 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2538. Min. justiert, fast vorzüglich 200,--  
 5487 10 Groschen 1831 KG, Warschau. Gum. 2535. Vorzüglich + 100,--



- 5488 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** Silbermedaille 1863, unsigniert, geprägt zur Erinnerung an das Agrargesetz, proklamiert von Rząd Narodowy. Gekröntes, dreifeldiges Wappen//Neun Zeilen Schrift. 33,41 mm; 14,20 g. H.-Cz. 8033. Vorzüglich 150,--



- 5489 **Republik, 1919-1939.** 2 Zloty 1924 H, Birmingham. Gum. 2597. R Vorzüglich 800,--  
 5490 5 Zloty 1930, Warschau, auf die 100-Jahrfeier der Revolution. Dav. 252; Gum. 2627. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



- 5491 **Klippe zu 10 Zloty 1934, Warschau.** Probe mit glattem Rand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 62. Parchimowicz P 159. **Von großer Seltenheit.** Polierte Platte, min. berührt. 4.000,--  
 5492 **Volksrepublik, 1945-1989.** 100 Zloty 1973. Kopernikus. Probe in Silber, mit glattem Rand. 16,24 g; 32,15 mm. K./M. Pr 221. Polierte Platte, min. berührt 100,--



5493



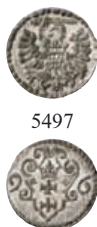
- 5493 100 Zloty 1982, Warschau. Papst Johannes Paul II. Numisbrief mit Sondermarke und Sonderstempel zum 2. Besuch von Papst Johannes Paul II. in Polen vom 16.6. bis 23.6.1983. Yeo. 136. Polierte Platte 200,--

### LOTS POLEN

- 5494 Sammlung von polnischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, meist Silber. Darunter auch einige bessere Stücke und Münzen aus der Zeit der russischen Herrschaft. Interessantes Lot.  
**Ca. 95 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 500,--
- 5495 3-Gröschler 1594; 4 Groschen 1767; 2 Zlotych (30 Kopeken) 1836; Danzig, Ort (1/4 Taler) 1618 (Fassungsspuren), 1624, 1625.  
**6 Stück.** Fassungsspuren (1x), sehr schön 200,--
- 5496 Sammlung von polnischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts mit einigen besseren Stücken, z. B. Revolution: 3 Grosze 1831, 10 Groszy 1831, 2 Zlote 1831; Nikolaus I. von Rußland: 5 Zlotych 1829, 30 Kopeken (2 Zlote) 1836, 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839; Republik: 5 Zlotych 1930.  
**48 Stück.** Meist sehr schön 500,--



5498



5497



5499



### DANZIG

- 5497 **Stadt.** Denar 1596, aus der Zeit Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 145 VII.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 100,--
- 5498 Ort (1/4 Reichstaler) 1615, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Mit Münzzeichen Bärenatze auf der Wappenseite. Dutkowski/Suchanek 155 V.  
**RR** Herrliche Patina, vorzüglich 400,--
- 5499 Ort (1/4 Reichstaler) 1615, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Mit Münzzeichen Schild mit Bärenatze auf der Wappenseite. Dutkowski/Suchanek 156 b.  
Vorzüglich 100,--



5500



- 5500 Silbermedaillon 1760, von J. P. Luttmer, auf die 100-Jahrfeier des Friedens von Oliva. Stadtansicht mit der Weichsel und der Ostsee im Hintergrund, darauf Schiffe, unten halten zwei Löwen das Stadtwappen// Ansicht des Klosters Oliva, darüber gebundene Zweige über neun Zeilen Schrift. 81,30 mm; 190,20 g. Dutkowski/Suchanek 605; Pax in Nummis 243.  
Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.000,--





5501



5502



5501

- 5501 Silbermedaille o. J. (graviert 1917), unsigniert, von F. W. Kullrich, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit gravierter Widmung der Loge "Eugenia z. Gekr. Löwen" in Danzig für E. Bidder und Gattin (geb. Petrikat) zur Silberhochzeit 1917. Büsten Wilhelms und seiner Gemahlin Augusta nebeneinander r./12 Zeilen gravierte Schrift, umher Laubkranz. 50,95 mm; 59,62 g. HZC 20 (ungraviert); Sommer K 11 (dort andere Gravur). Kl. Randfehler, vorzüglich

150,--

Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.

### ELBING

- 5502 **Stadt.** Silbermedaille 1703, unsigniert, von G. Hautsch, Nürnberg, auf den Einzug des schwedischen Königs Karl XII. in Elbing am 1. Dezember (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember) und auf die Kriegserfolge Karls XII. in den Jahren 1700-1703. Geharnischtes Hüftbild Karls XII. fast v. v., in der Rechten Kommandostab, die Linke am Schwertgriff, vor dem Hüftbild Kartusche mit zwei Zeilen Schrift//Schwert und Lorbeerzweig gekreuzt, davor drei Kronen, umher sechs Kartuschen mit den Namen und Daten der Kriegserfolge: Narva (20.11.1700), Riga (9.7.1701), Übergang über die Düna (11.12.1701), Warschau (23.5.1702), Krakau (29.6.1702), Thorn (14.10.1703); in der Mitte die Benennung der geschlagenen Feinde: MOSC (= Russen) und POLO (= Polen). 43,41 mm; 36,31 g. Dutkowski/Suchanek 909; Hildebrand I, S. 523, 78. Sehr schön

250,--

Das auf der vorliegenden Medaille angegebende Datum "11. Dezember" bezieht sich auf den julianischen Kalender, da die protestantischen Fürsten die gregorianische Kalenderreform von 1582 lange Zeit ablehnten.



5505



5503



5504



5505

### KRAKAU

- 5503 **Stadt.** 1 Zloty 1835. Gum. 2577. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

150,--

### THORN

- 5504 **Stadt.** Schilling o. J., mit Titel Kasimir Jagellos, 1447-1492. Neumann 1 b. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön
- 5505 Reichstaler 1635, mit Titel Wladislaw IV. (1632-1648). Mit Münzmeisterzeichen I-I auf der Wappenseite (Jacob Jacobson, Münzmeister in Thorn 1630-1639). Dav. 4374; Neumann 15. Sehr schön

250,--

600,--



5506



5508



5507



- 5506 Reichstaler 1638, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). Mit Münzmeisterzeichen I-I auf der Wappenseite (Jacob Jacobson, Münzmeister in Thorn 1630-1639). Dav. 4374; Neumann 15.

Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 5507 Reichstaler 1638, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). Mit Münzmeisterzeichen I-I auf der Wappenseite (Jacob Jacobson, Münzmeister in Thorn 1630-1639). Dav. 4374; Neumann 15.

Kl. Schrötlingsfehler, winz. Henkelspur, sehr schön

600,--

- 5508 18-Gröschler 1663, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). Mit Münzmeisterzeichen HD-L auf der Wappenseite (Hans David Lauer, Münzmeister in Thorn 1649-1668). Neumann 21 b.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--



5509



## WARSCHAU

- 5509 **Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.** Bronzemedaille 1807, von Andrieu und Brenet, auf den Übergang über die Weichsel. Büste Napoleons I. r. mit Lorbeerkranz//Flußgöttin lagert nach l., in der Linken Ruder, dahinter Armeebande. 40,61 mm. H.-Cz. 4793; Slg. Julius 1714; Zeitz 80.

Vorzüglich

150,--



5510



5511



5510

- 5510 5 Groszy 1811 IS. Gum. 2464; J. 203.

Hübsche Patina, vorzüglich +

100,--

- 5511 1/3 Talar 1812 IB. Gum. 2471; J. 206.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

400,--

- 5512 Lot. Talar 1814 IB; 10 Groszy 1813 IB; Ku.-3 Grosze 1811 IB. Dav. 247; Gum. 2472, 2467, 2463; J. 207, 204, 202.

3 Stück. Winz. Bearbeitungsstelle (1x), sehr schön und besser

150,--





5513



5514



## PORTUGAL

### KÖNIGREICH

- 5513 **Ludwig I., 1861-1889.** Ku.-20 Reis 1863, Lissabon. Probe in Kupfer, 11,99 g. Gomes E4.04. R Vorzüglich 250,--
- 5514 **Manuel II., 1908-1910.** 1.000 Reis 1910, Lissabon. Zur Erinnerung an den Spanisch-Portugiesischen Befreiungskrieg von 1808-1814. Dav. 268; Gomes E2 07.01. Vorzüglich + 100,--



5516



5515



5516

## RUMÄNIEN

### KÖNIGREICH

- 5515 **Karl I., 1866-1914.** 5 Lei 1884, Brüssel. Dav. 274; Rauta 33. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--
- 5516 **Bronzemedaille 1891, von A. Scharff, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum.** Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Die gekrönte, weibliche Personifikation Rumäniens steht v. v. mit Palmzweig, Schwert und Schild, l. Löwe, umher Lorbeerkrantz. 64,08 mm. Wurzbach 4355. Randfehler, vorzüglich 100,--



5517 1:1,5



- 5517 **Bronzemedaille 1895, von A. Scharff, auf die Vollendung der neuen Donaubrücke bei Cernavoda.** Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Flußgott Danubius sitzt nach r. an Ufer vor Wappenschild, im Hintergrund Brücke, oben halten zwei Nixen ein Schriftband. 70,78 mm. Wurzbach 4357. Kl. Randfehler, vorzüglich 100,--





5518



5519



5520



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5518 | 5 Lei 1901 B, Hamburg. Dav. 274; Rauta 52. Hübsche Patina, winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich | 100,-- |
| 5519 | 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Rauta 60. Vorzüglich +          | 150,-- |
| 5520 | 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Rauta 60. Vorzüglich            | 150,-- |



5521



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5521 | Rechteckige Silberplakette 1909, von T. Szirmai, auf seinen 70. Geburtstag. Uniformiertes Hüftbild l. auf Thron mit Zepter//Uniformierter König auf Pferd nach r. mit Schwert, im Hintergrund beflaggtes Gebäude und Allee. 71,26 x 84,76 mm; 186,44 g. R Vorzüglich | 200,-- |
|------|--|--------|



5522



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 5522 | Tragbare Silbermedaille o. J., von F. X. Pawlik. Schulprämie. Büste l.//Fünf Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Eichenkranz. 30,92 mm; 12,71 g. Vorzüglich   | 100,--   |
| 5523 | LOT. Kleine Sammlung von 24 Münzen sowie 12 Medaillen und Plaketten des 19./20. Jahrhunderts, meist aus der Regierungszeit Karls I. (1866-1914). Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. 36 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 1.250,-- |





5524



5525



### SAN MARINO

5524 **Republik.** 5 Lire 1898 R, Rom. Dav. 302; Pagani 357.

Feine Tönung, fast vorzüglich

150,--

5525 5 Lire 1898 R, Rom. Dav. 302; Pagani 357.

Feine Tönung, fast vorzüglich

150,--



5526



1,5:1



5527



1,5:1



5528



### SCHWEDEN

#### KÖNIGREICH

5526 **Knut Eriksson, 1167-1196.** Brakteat, Uppsala. 0,31 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert und Zepter. Lagerqvist 1A.7 b.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

500,--

5527 **Waldemar, 1250-1275.** Brakteat. 0,11 g. Gekrönter Löwenkopf l. Lagerqvist XVII B.5 b.

Fast vorzüglich

150,--

5528 **Karl Knutsson Bonde, 1467-1470.** Örtug o. J. (nach 1450), Abo. Lagerqvist D.6. **RR** Fast sehr schön

200,--



5530



5529



5530

5529 **Erik XIV., 1560-1568.** Riksdaler 1561, Stockholm. 28,67 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher Ordenskette. Ahlström 5; Dav. 8701.

Schrötlingsriß, gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar

3.000,--

5530 **Johann III., 1568-1592.** Daler 1571, Stockholm. Ahlström 23; Dav. 8705.

Henkelspur, schön-sehr schön

300,--



5531

- 5531 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Silbermedaille 1632, von S. Dadler, auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter dem schwedischen König Gustav II. Adolf im Jahr 1632. Geharnischtes Brustbild halbr. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht halbr. auf seinen gefallenen Feinden, zu den Seiten je eine strahlende Sonne. 56,66 mm; 48,11 g. Hildebrand I, S. 132, 58; Wiecek 79.

Fast vorzüglich

900,--



ex 5532

- 5532 **Christina, 1632-1654.** 1/4 Riksdaler 1640, Stockholm. Dazu: Karl XIV. Johann, 1/8 Riksdaler 1831, Stockholm. Ahlström 34, 85. **2 Stück.** Broschierspuren, sehr schön und fast vorzüglich

150,--



5533

- 5533 Silbermedaillon 1644, von S. Dadler, auf den schwedischen Seesieg über die Dänen bei Fehmarn am 13. Oktober und die Erklärung der Vollmündigkeit der schwedischen Königin Christina im Stockholmer Reichsrat am 7. Dezember. Schwedische und dänische Kriegsschiffe in der Schlacht bei Fehmarn//Die Königin im Mantel mit Insignien steht vor Thron mit verziertem Himmel, auf den Stufen liegt der gekrönte schwedische Reichsschild, l. stehen die fünf Vormünder, r. die Reichstagspräsidenten der vier Stände, im Vordergrund 11 weitere Personen. 82,19 mm; 157,02 g. Hildebrand I, S. 264, 16; Wiecek 116.

RR Kl. Randfehler, sehr schönes Exemplar

5.000,--





5534

- 5534 Bronzemedaille o. J. (1675-1680), unsigniert, von G. B. Guglielmada, auf die Ablehnung des Irdischen durch die schwedische Königin Christina und ihre Sehnsucht nach etwas Vollkommenerem. Brustbild r. in antiker Tracht//Erdball mit der Karte der alten Welt, umher ein Band, oben NON SVFFICIT. 39,26 mm; 26,24 g. Bildt Tf. IX, 37 f.; Hildebrand I, S. 317, 116.

Vorzüglich

200,--



5535



5536



5537



- 5535 **Karl XI., 1660-1697.** Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (Ende des 17. Jahrhunderts), gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf den König. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Löwe schreitet l. mit Schild und Schwert. 57,46 mm. Himmelheber 190.

Fast Stempelglanz

300,--

- 5536 Ku.-1 Öre Silvermynt 1673, Avesta. Ahlström 345 d. Schrötlings- und Stempelfehler, sehr schön +

100,--

- 5537 Silbermedaille 1687, von A. Karlsteen, auf seinen Besuch in der Silbergrube von Sala am 13. August 1687. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Grubenaufriß mit Bergarbeitern, im Füllort sind sieben Besucher zu sehen, im Schacht hängen zwei Kübel am Förderseil, oben strahlende Sonne. Mit Randschrift. 53,91 mm; 66,91 g. Hildebrand I, S. 436, 103; Müseler 60.2.

RR Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

2.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Hirsch, Stockholm 1966, Nr. 495. In Begleitung seines Freundes Freiherr Fabian Wrede, Präsident des Bergkollegiums, stieg König Karl XI. am 13. August 1687 in die Silbergrube von Sala (Västmanland) hinab und besichtigte das Bergwerk, das noch heute die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Region ist. Zu den Attraktionen gehört die Tonne, mit der König Karl XI. in die Grube heruntergefahren ist. Die Randschrift der vorliegenden Medaille erläutert: REX COMITANTE COM[es] F VREDE C[ollegii] M[etallici] P[raeside] IN ARG[enti] FOD[inam] SE DEMIS[it] A 1687 D 13 AVG (= "Der König ist am 13. August 1687 in Begleitung von Graf Wrede, Präsident des Bergkollegiums, in die Silbergrube hinabgefahren").



5538



- 5538 Silbermedaille 1693, von A. Karlsteen, auf den Tod der schwedischen Königin Ulrika Eleonora am 26. Juli 1693. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Königin schwebt mit einem Palmzweig auf einer Wolke dem Himmel mit der Sternenkronen der Unsterblichkeit entgegen, auf der Erde liegen die Regalien der Königin. 26,35 mm; 5,95 g. Hildebrand I, S. 470, 19.

Fast vorzüglich

100,--



5539



5540



5541



- 5539 **Karl XII., 1697-1718.** Silbermedaille o. J. (1709), von P. H. Müller, auf das Exil des schwedischen Königs Karl XII. im türkischen Bender. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Schlafender Löwe liegt nach l. vor einer Bucht mit Booten, im Hintergrund türkische Moschee vor einem Berg, darüber Sternenhimmel. 43,79 mm; 29,77 g. Forster 848; Hildebrand I, S. 565, 147.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

Nach der katastrophalen Niederlage bei Poltawa am 8. Juli 1709 zog Karl XII. mit dem kleinen Rest seines Heeres nach Süden. Er überquerte den Dnjepr und marschierte bis Bender (rumänisch Tighina, heute in Moldawien/Transnistrien). Dort wurde er von den Türken freundlich empfangen. Er ließ für sich und seine Leute Gebäude errichten und etablierte sich für mehrere Jahre. Auf der vorliegenden Medaille wird die freundliche Haltung der Türken hervorgehoben: PER AMICA SILENTIA LVNAE (= "In der freundlichen Ruhe des Halbmonds"). Im Abschnitt heißt es warnend über den schwedischen Löwen (Karl XII.): OCVLIS DORMITAT APERTIS (= "Er schläft mit offenen Augen").

- 5540 Zinnmedaille 1710, von P. H. Müller, auf den schwedischen Sieg über die Dänen bei Helsingborg am 28. Februar 1710 (nach gregorianischem Kalender am 10. März). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Mars sitzt mit erhobenem Schwert auf Waffenhauten und deutet auf einen Schild mit den schwedischen drei Kronen. 43,61 mm; 22,22 g. Forster 764; Hildebrand I, S. 570, 156.

Vorzüglich

100,--

Die Dänen waren 1709 in Schonen und Blekinge einmarschiert und hatten Helsingborg besetzt. Der schwedische Generalgouverneur von Schonen, Graf Magnus Stenbock, hatte sich ins småländische Växjö zurückgezogen, da er zur Gegenwehr nicht über ausreichende Streitkräfte verfügte. Anfang 1710 zog er - hauptsächlich mit frisch eingezogenen Bauernjungen - gegen die Dänen und schlug bei Helsingborg die deutlich stärkeren dänischen Truppen, die unter dem Kommando von Graf Rantzau standen. Die Dänen flohen über den Öresund nach Seeland.

- 5541 Riksdaler 1713, Stockholm. 30,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Ahlström 28 b; Dav. 1715.

R Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.000,--





5542 1:2

- 5542 Kupferplatte zu 4 Daler Silvermynt 1717, Avesta. 285 x 240 mm. Ahlström 151; Tingström S. 283, A 2 var. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5544

5543

5544

- 5543 **Friedrich I., 1720-1751.** 1/4 Riksdaler 1723, Stockholm. Ahlström 101. **Vorzüglich** 500,--
- 5544 Silbermedaille 1730, von J. C. Hedlinger, auf die schwedische 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession am 13. Juni 1730 (nach gregorianischem Kalender am 25. Juni). Der schlafende Christus fährt mit seinen Jüngern in einem Segelboot auf stürmischer See//Zehn Zeilen Schrift. 52,49 mm; 52,55 g. Felder 112; Hildebrand II, S. 45, 36; Slg. Whiting -. **R** **Vorzüglich** 400,--





5545 1:2

- 5545 Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1742, Avesta. 195 x 165 mm. Ahlström 232; Tingström S. 301, A 24.  
**R** Sehr schön

500,--



5546 1:2

- 5546 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Kupferplatte zu 4 Daler Silvermynt 1753, Avesta. 260 x 240 mm.  
 Ahlström 122 a; Tingström S. 311, A 1.  
**RR** Sehr schön-vorzüglich

1.250,--





5547



5548



5547

- 5547 Silbermedaille 1761, von D. Fehrman, auf den 16. Geburtstag seines Sohnes, Kronprinz Gustav, am 24. Januar. Kopf r./Laetitia steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit Lorbeerkranz in der Rechten und Lanze in der Linken. 51,61 mm; 58,84 g. Hildebrand II, S. 141, 4. Kl. Kratzer, Sehr schön

200,--

- 5548 Silbermedaille o. J. (1762), unsigniert, auf den Besuch seines Sohnes, Kronprinz Gustav, in der Stockholmer Münze. Gekröntes Monogramm Gustavs, umher drei kleine Kronen/Vier Zeilen Schrift. 34,70 mm; 12,78 g. Hildebrand II, S. 142, 5. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

150,--



5549



- 5549 **Gustav III., 1771-1792.** Silbermedaille 1778, von G. Liungberger, auf den Tod Karl von Linnés, schwedischer Professor der Medizin und Botanik in Upsala. Brustbild des Wissenschaftlers r. mit umgelegtem Mantel//Trauernde Stadtgöttin von Upsala steht v. v. im Reich der Natur. 53,34 mm; 71,25 g. Hildebrand S. 188, 4; Slg. Brettauer 662. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

500,--



5550



5551



5550



- 5550 Riksdaler 1781, Stockholm. Ahlström 47 a; Dav. 1736.

Schöne Tönung, fast vorzüglich

150,--

- 5551 Silbermedaille o. J. (1790), von C. G. Fehrman. Tapferkeitsmedaille für Seeleute im russisch-schwedischen Krieg 1788-1790. Büste r./FÖR / TAPPERHET / TILL SIÖS (= "Für Tapferkeit zur See"), umher Lorbeerkranz, in dem sechs Schiffsvorderteile (corona navalis) eingearbeitet sind. 30,86 mm; 9,65 g. Hildebrand II, S. 207, 104. RR Gelocht, sehr schön

1.000,--

Es handelt sich hierbei um die "kleine Tapferkeitsmedaille" für Seeleute im russisch-schwedischen Krieg 1788-1790, die an Mannschaftsdienstgrade vergeben wurde.



5552



- 5552 Silbermedaille 1792, von J. J. G. Stierle, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Hermelin//Das personifizierte Schweden sitzt trauernd auf Podest. 44,92 mm; 26,54 g. Hildebrand II, S. 203, 96. Feine Tönung, vorzüglich 250,--



5553

- 5553 Oskar I., 1844-1859. Serie von 4 kupfernen Probemünzen in Öre-Währung: 10 Öre o. J., 5 Öre o. J., 2 Öre o. J., 1 Öre 1853. Ahlström 160, 163 a, 165 a, 167.

Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

3.000,--

Diese interessante Serie ist die erste Ausgabe von Probemünzen in Öre-Währung, die im Jahr 1860 eingeführt werden sollte. Alle Münzen geben in der Rückseitenumschrift Aufschluß über die Legierung: 95% Kupfer, 4% Zinn, 1% Zink. Über die diversen Münzfüße, die in den Rückseiteninschriften der Proben angegeben sind, hat Torgny Lindgren einen ausführlichen Artikel verfaßt: Nordisk Numismatisk Årsskrift 1964, S. 94 ff.



5554



5556



5555



- 5554 Ku.-4 Skilling 1855, Stockholm. Ahlström 75 a.  
5555 Riksdaler 1857, Stockholm. Ahlström 57 a; Dav. 355.  
5556 2 Riksdaler Riksmünt 1857, Stockholm. Ahlström 59.

- Sehr schön-vorzüglich 100,--  
Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Sehr schön + 150,--





5557



5558



5557

- 5557 **Karl XV., 1859-1872.** Silbermedaille 1871, von Lea Ahlborn, auf den Tod seiner Gemahlin Louisa. Büste Louisas I. mit Diadem und Perlenkette//Geflügelter Genius mit umgelegtem Tuch schwebt r., in der Rechten Schlangenring, in der erhobenen Linken Palmzweig. 44,23 mm; 37,68 g. Hildebrand II, S. 506, 1. Vorzüglich 100,--
- 5558 **Oskar II., 1872-1907.** 1 Krone 1877, Stockholm. Ahlström 64. Vorzüglich 200,--



5559



- 5559 Silbermedaille 1897, von A. Lindberg, auf die Kunst- und Industrieausstellung in Stockholm. Kopf l./Frauengestalt sitzt nach r., den Kopf nach l. gewandt, mit Kranz und Palmzweig auf Wolken, l. das Ausstellungsgelände. 60,92 mm; 96,94 g. Nordlind/Wiséhn, Stockholmsutställningen 1897, SNT 1990, S. 136 ff., Nr. 1. Vorzüglich 100,--

### LOT SCHWEDEN

- 5560 Sammlung von schwedischen Münzen des 19. Jahrhunderts vom 1/6 Shilling bis zum Riksdaler, darunter einige bessere Stücke. 31 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--



5562



5561



5562

### SCHWEIZ

#### BASEL

- 5561 **Bistum. Johann II. Senn von Müsingen, 1335-1365.** Einseitiger, vierzipfelter Pfennig. 0,36 g. Büste des Bischofs l. mit zweispitziger Mitra zwischen **B** - **A**, an jeder Mitraspitze drei Perlen. Berger 2414; Slg. Wüthrich 28; Wielandt (Basel) 115. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 5562 **Stadt. Taler o. J. (um 1690).** D./T. 1343; Dav. 1744. Sehr schön-vorzüglich 200,--



5563



5564



5563 Taler o. J. (um 1690). D./T. 1343; Dav. 1744.

Sehr schön + 200,--

5564 Taler o. J. (nach 1700). D./T. 742; Dav. 1743 A.

Sehr schön 200,--



5567



5565



5566



5567

**CHUR**

5565 Stadt. 10 Kreuzer 1629. D./T. 1529 a.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 100,--

5566 10 Kreuzer 1634. D./T. 1529 g.

Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 50,--

**EINSIEDELN**

5567 **Beat Küttel von Gersau, 1780-1808.** Silbermedaille o. J. (1797), mit Signatur G. S., nach einem Stempel von J. C. Hedlinger, auf die 850-Jahrfeier der Engelweihe. St. Meinrad kniet nach r. in einer gezimmerten Mönchszone vor einem Blockaltar mit der Einsiedlermadonna, unten die Attribute Keule, Brot, Becher und Rabenpaar//Ansicht der Einsiedler Gnadenkapelle. 44,85 mm; 29,76 g. Felder 184 Anm.; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 936.

R Am Rand leicht bearbeitet, vorzüglich 100,--



5568

**FREIBURG**

5568 Stadt. Guldiner o. J. (ab 1530). 28,97 g. \* CVDEBAT \* RESPVB \* FRIBURGI \* HELVECIORVM Burg unter doppelköpfigem Adler, umher Wappenkreis// \* ESTO : NOBIS : DNE : TVRR : FORTIT : A : FACIE : INIMIC Der Heilige Nikolaus steht v. v. , den Kopf nach r. gewandt, mit Krummstab und drei Steinen. HMZ 2-256 a.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 8.000,--

Exemplar der Auktion Schlessinger, Berlin 26.5.1930, Nr. 336, der Auktion Hess-Leu 30, Luzern 1966, Nr. 985 und der Auktion Spink & Son 19, London 1986, Nr. 376.





5569



5570



5569

### GENÈVE

- 5569 **Stadt.** Bronzemedaille 1900, von H. Bovy. 1. Preis beim Übungsschießen an der Hakenbüchse (Handfeuerwaffe des 15. Jahrhunderts) während der Schützen- und Segelwettbewerbe. Ein stehender und ein kniender Schütze vor der Stadtansicht von Genève mit dem Genèver See und Segelbooten//Anker mit zwei Wappenschilden auf gekreuzten Fahnen, oben strahlendes Kreuz mit 1475 - 1856. 50,78 mm. Richter 716 b.

RR Vorzüglich

100,--

### NEUCHÂTEAU

- 5570 **Alexander Berthier, 1806-1814.** 5 Franken 181. (Jahreszahl unvollständig). Probe in Silber. Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. 37,50 mm; 28,29 g. D./T. 252; HMZ 2-720 b Anm.

Hübsche Patina, Stempelglanz

1.000,--



5571



5572



5573



### ST. GALLEN

- 5571 **Abtei. Beda Angehrn, 1767-1796.** Taler 1780. D./T. 842 a. Dav. 1779;

Winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar

600,--

### TESSIN

- 5572 **Kanton.** 4 Franken (Neutaler) 1814, Bern. D./T. 213 a; Dav. 367.

Sehr schön

200,--

### ZÜRICH

- 5573 **Stadt.** Taler 1558. Dav. 8775; HMZ 2-1123 f.

Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön

200,--



5574



5574 Doppeltaler 1646. 56,52 g. D./T. 1070 a; Dav. A 4640.

R Sehr schön 1.000,--



5575



5576



5577



5578



5575 Silbermedaille 1712, von H. J. Gessner, auf die Erfolge der Truppen der Stände Zürich und Bern im Toggenburger (2. Villmerger) Krieg. Der Züricher Löwe und der Berner Bär, beide mit Schwert und Wappenschild, stehen einander gegenüber, oben strahlende Sonne/Waffentrophäe, im Abschnitt Jahreszahl. 33,94 mm; 15,31 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 124.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--

Der 2. Villmerger Krieg war der vorletzte Religionskrieg in der Schweiz, entzündet an Religions- und Autonomiezustigkeiten im Toggenburg. Nach mehreren Einzelgefechten wurden die entscheidenden Schlachten bei Villmergen am 25. Juli 1712 durch Berner und bei Hütten durch Zürcher Truppen gewonnen.

5576 1/2 Taler 1724. D./T. 436 e.

Vorzüglich

300,--

5577 1/2 Taler 1761. D./T. 436 w.

Herrliche Patina, vorzüglich +

200,--

5578 1/2 Taler 1768. D./T. 436 z.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



5579



5580



### EIDGENOSSENSCHAFT

5579 5 Franken 1850 A, Paris. Dav. 376; Divo 1.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

5580 5 Franken 1889 B, Bern. Dav. 392; Divo 112.

Prachtexemplar. Stempelglanz

1.000,--

5581 Nominalset, bestehend aus 5 Francs 1925 B, 2 Francs 1911 B, 1 Franc 1916 B, 1/2 Franc 1916 B, 20 Rappen 1924 B, 10 Rappen 1924 B, 5 Rappen 1925 B, Ku.-2 Rappen 1925 B, Ku.-Rappen 1924 B.

9 Stück. In Etui. Stempelglanz bzw. polierte Platte

200,--





5582



5583



5582 **SCHÜTZENTALER**. 4 Franken 1842, München. Eidgenössisches Freischießen in Chur. Dav. 372; Divo S1. **R Prachtexemplar**. Stempelglanz 750,--

5583 5 Franken 1874, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in St. Gallen. Dav. 386; Divo S12. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 100,--



5585



5584



5585

## SPANIEN

### KÖNIGREICH

5584 **Fernando und Isabel, 1474-1504**. 4 Reales o. J., Sevilla. C./C./T. 171. Knapper Schrötling, sehr schön 150,--

5585 **Joseph Napoleon Bonaparte, 1808-1814**. 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. C./C./T. 24; Dav. 308. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5586



5587



5588



5586 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. C./C./T. 24; Dav. 308. Sehr schön-vorzüglich 500,--  
 5587 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. C./C./T. 24; Dav. 308. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 250,--  
 5588 20 Reales 1811 M-AI, Madrid. C./C./T. 26; Dav. 308. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



5589



5590



5591



- 5589 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** Duro (8 Reales) 1808, Gerona, geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. Brause-Mansfeld Tf. 34, 1; C./C./T. 343; Dav. 311.

Sehr schön

250,--

- 5590 **Carlos VII., Thronanwärter, 1872-1875.** 5 Pesetas 1874, Brüssel. Probe; 25,25 g. Mit glattem Rand. C./C./T. 89.

R Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

- 5591 **1. Republik, 1873-1874.** 5 Pesetas 1873, Cartagena, auf die Revolution. C./C./T. 5; Dav. 338.

Vorzüglich

800,--

Cartagena ist eine Hafenstadt in der spanischen Provinz Murcia und hat den bedeutendsten Kriegshafen des Landes. Im Jahre 1873 brach hier ein föderalistischer Aufstand aus; erst im Januar 1874 konnten die Regierungstruppen die Stadt zurückerobern.



5592



5593



## TSCHECHIEN

## BÖHMEN - MÄHREN

- 5592 **Sobeslaus I., um 1125-1140.** Denar, 1125-1140, Prag. 0,84 g. Herzog mit Fahne reitet r., l. im Feld Kreuz//Herzog und St. Wenzel sitzen einander gegenüber in quadratischem Rahmen. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 583 a.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

150,--

- 5593 Denar, 1125-1140, Prag. 0,64 g. Herzog steht fast v. v. mit Fahne und Schild//Brustbild l. mit Kreuz. Auktion Lanz XIII, Graz 1979; 399. Cach 572.

Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

100,--



5594



- 5594 Geprägte Silbermedaille o. J. (um 1715), unsigniert, von Chr. Wermuth (?), auf den böhmischen Reformator Johannes Hus. Brustbild von Hus r.//Hus auf dem Scheiterhaufen. 43,30 mm; 28,32 g. Do-nob. 3453 leicht var.; Slg. Whiting 5 leicht var.

Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

300,--





5595

# EINE BÖHMISCHE PERSONENMEDAILLE

5595 Radetzky von Radetz, Josef Wenzel, \*1766 Böhmen, †1858 Mailand. Feldmarschall. Bronzemedaille 1859, von W. Seidan, auf die Errichtung seines Denkmals, gewidmet vom Kunstverein für Böhmen. Kopf Radetzky's l./Ansicht des Denkmals. 80,14 mm. Wurzbach 7771.

Vorzüglich

100,--



5596



5597



5598



# UNGARN

## SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

5596 Sigismund Bathory, 1581-1602. Reichstaler 1589. Dav. 8802; Resch 41.

Kl. Zainende, kl. Kratzer, sehr schön

500,--

5597 Reichstaler 1591. Dav. 8802; Resch 77.

Henkelspur, sehr schön

300,--

5598 Reichstaler 1593 (Jahreszahl im Stempel aus 1592 geändert). Dav. 8804; Resch 131.

Sehr schön

600,--



5599



5600

5599 Reichstaler 1594. Dav. 8804; Resch 181.

Henkelspur, sehr schön

300,--

5600 **Gabriel Bathory, 1608-1613.** Einseitiger Nottaler 1611. 28,22 g. Dav. 4703 A; Resch 121 ff.**RR** Leichter Doppelschlag, kl. Prägeschwäche, sehr schön

800,--



5601

5601 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. Dav. 4710; Resch 83.

Sehr schön

750,--



5603



5602



5603

5602 Reichstaler 1629 NB, Nagybánya. Dav. 4724; Resch 507.

Winz. Zainende, sehr schön

600,--

5603 **Georg Rakoczi II., 1648-1660.** Reichstaler 1651 NB, Nagybánya. Dav. 4750; Resch 47.**R** Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

600,--



## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



ex 5604



## AUSTRALIEN

## COCOS (KEELING) ISLANDS

- 5604 **Elizabeth II. seit 1952.** Token Coinage von 1968 in rotem und grünen Plastik: 1 Cent, 5, 10, 25, 50 Cents, 1 Rupee, 2, 5, 10, 25 Rupees. Komplette Serie. K./M. Tn 8-17. **10 Stück.** Vorzüglich 500,--



ex 5606



5605



ex 5606

## BIAFRA

- 5605 **Republik, 1967-1970** 1 Pound 1969. K./M. 6. **R** Vorzüglich 150,--

## BRASILIEN

- 5606 **Republik seit 1889.** Münzsatz 1900, Paris, bestehend aus 4.000, 2.000, 1.000 und 400 Reis, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. K./M. 499, 500, 501, 502.1. **4 Stück.** Vorzüglich 600,--



5608



5607



5608

## CHILE

- 5607 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Reales 1795 So-DA, Santiago. C./C./T. 820. Vorzüglich 250,--  
5608 **Fernando VII., 1808-1833.** 8 Reales 1811 So-FJ, Santiago. C./C./T. 552. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich 500,--



5609

**REPUBLIK**

5609 5 Pesos 1927 So, Santiago. K./M. 173.1.

Fast Stempelglanz

150,--



5610



5611



5612

**CHINA**5610 **Provinz Kweichow.** Dollar Jahr 17 (1928). Autodollar. Dav. 184; Kann 757.**R** Winz. Randfehler, sehr schön

600,--

Dieser und der folgende Autodollar wurden zur Erinnerung an die Eröffnung der ersten Autostraße in der Provinz Kweichow geprägt.

5611 Dollar Jahr 17 (1928). Autodollar. Dav. 184; Kann 757.

**R** Feilspur am Rand, fast sehr schön

250,--

5612 **Republik.** Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik. Sun Yat-Sen. Dav. 218; Kann 608

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

**LOTS**

5613 Dollar, Jahr 23 (1934, 2x). Sun Yat Sen. Dazu: Dollar, Jahr 9 (1920), Jahr 10 (1921). Yuan Shih-Kai. Dav. 223 (2x), 225 (2x).

**4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

5614 Kleine Sammlung von sechs chinesischen und neun japanischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter drei chinesische Dollar-Stücke.

**15 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

250,--



5615

**ECUADOR**5615 **Republik seit 1830.** 5 Francs 1858 GJ, Quito. K./M. 39.

Vorzüglich

500,--





5616



5617



5616



# EL SALVADOR

5616 **Republik.** 1 Peso 1904. Christoph Columbus. K./M. 115.1.

Vorzüglich

200,--

# HAWAII

5617 **Kalakaua, 1874-1891.** Dime (10 Cents) 1883. K./M. 3.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



5618



5619



5618



# JEMEN

5618 **Imam Yahya Bin Mohammed Hamid al-Din, 1904-1948.** 1 Rial 1925/1926 (= 1344 AH). Dav. 352.

Vorzüglich

150,--

# KAMBODSCHA

## KÖNIGREICH

5619 **Ang Duong, 1841-1844 und 1847-1860 oder Ang Mey, 1844-1847.** 1 Tical 1208 CS (= 1847). K./M. 36.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



5621



5620



5622



5620 **Norodom I., 1860-1904.** 5 Francs 1875. Probe in Silber; 24,98 g. Mit glattem Rand. Stempelschneider C. Wurden, herausgegeben und geprägt in Brüssel von den Gebrüdern Mennig. Kopf l.//Der Erzengel Michael bezwingt den Satan. Lecompte 95. **RR** Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--

5621 Silbermedaille 1905, unsigniert, auf sein 45jähriges Regierungsjubiläum (das im Jahr 1905 stattgefunden hätte) und seine Beisetzung. Kopf l.//Wappen. 34,01 mm; 16,75 g. Lecompte 124.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

5622 **Sisowath I., 1904-1927.** Silbermedaille 1905, unsigniert, auf seine Mutter Préa Voréachini. Mit kleiner Randpunze: A X C. Wappen//Tempelansicht. 34,00 mm; 16,81 g. Lecompte 127. Fast vorzüglich

200,--



5623

## KOREA

5623 Koang-mu, 1897-1907. 1/2 Won Jahr 9 (1905). Jacobs/Vermeule AD 101.

R Vorzüglich

125,--



ex 5624



## SÜDKOREA

5624 Republik. Proof Set 1970 in Silber: 1.000 Won (U.N. Truppen), 500 Won (Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji), 250 Won (Präsident Chung Hee Park), 200 Won (Celadon Vase der Koryo Dynastie), 100 Won (Admiral Sun Sin Lee) und 50 Won (Kwan Sun Yu). K./M. PS 3.

6 Stück. RR Jeweils nur 4.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--



5625



5626



5627



## MEXIKO

5625 Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1767 MF/Mo, Mexiko City. Grove 1228.

Sehr schön

125,--

5626 Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. Grove 5442.

Sehr schön +

150,--

## NEUSEELAND

5627 Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny o. J. (1857-1881). Token coinage, ausgegeben von der Firma Milner &amp; Thompson in Christchurch. K./M. Tn 49.

Vorzüglich

250,--





5628



5629



### PHILIPPINEN

5628 U. S.-Regierung, 1903-1935. 1 Peso 1903 S, San Francisco. Dav. 444; Yeo. 2008, S. 386.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

### THAILAND

5629 Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. Ku.-Bergbaumarkte o. J., unsigniert. Ausbeute der Minen von Khaotree. Uniformiertes Brustbild//Leeres Feld, umher Schrift. 31,84 mm. Müsseler 62/1 a.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



5630



5632



5631



### TUNESIEN

5630 Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Mejid, 1839-1861. 5 Piaster 1856 (= 1273 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Bei, 1855-1859. K./M. 121

RR Fast vorzüglich

750,--

### VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

5631 Föderation. Zinnmedaille 1783, von J. Chr. Reich, auf die Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten durch Frankreich, England, Spanien und die Niederlande im Vertrag von Versailles. Pax mit Ölweig und Libertas mit Freiheitsstab reichen einander die Hände, zu ihren Füßen die Wappenschilder der beteiligten Länder, im Hintergrund werden Schiffe auf See aus den Festungen Mahon und Gibraltar beschossen; im Abschnitt Stadtansicht von Paris//Pax steht v. v. mit Ölweig und Füllhorn auf dem am Boden liegenden Mars, oben schwebt ein Engel mit Kranz und Posaune, im Hintergrund r. Schiffe, die aus einer Festung beschossen werden, l. strahlende Sonne. 43,45 mm. Eimer 804; Pax in Nummis 655 (dort in Silber); Verv. v. Loon 592.

Mit Kupferstift, vorzüglich

500,--

5632 Bronzemedaille o. J. (1790), von S. Brooks und J. Manley, auf George Washington und seine Wahl zum Präsidenten der Vereinigten Staaten im Jahr 1789. Uniformiertes Brustbild l. mit Zopf// \* / GENERAL / OF THE / AMERICAN ARMIES, / 1775. / RESIGNED, / 1783. / PRESIDENT / OF THE / UNITED STATES / 1789., darunter Medailleursignatur. 48,34 mm; 34,88 g. Wurzbach 9237.

RR Sehr schön

1.000,--



5633



- 5633 25 Cents (1/4 Dollar) 1796. Liberty. Small Eagle Reverse. In US-Plastikholder der NCS mit der Bewertung VF DETAILS TOOLED, IMPROP CLND. Yeo. 2008, S. 157. **RR** Bearbeitet, fast sehr schön 4.000,--



5635



5634



5637



5636



5638



- 5634 1/2 Dime 1853, Philadelphia. Liberty seated. Yeo. 2008, S. 138. Fast Stempelglanz 100,--  
 5635 Silver Dollar 1796, Philadelphia. Draped bust type. Yeo. 2008, S. 204. **RR** Fast sehr schön 1.250,--  
 5636 Trade Dollar 1874, Philadelphia. Yeo. 2008, S. 212. Sehr schön 100,--  
 5637 Ku.-Small Cent 1877, Philadelphia. Indian Head. Yeo. 2008, S. 112. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön 500,--  
 5638 New York. Apothekergewicht zu einem Ku.-Dram 1863. John P. Gruber. Slg. Brettauer 5347. **R** Sehr schön 50,--

### LOTS USA

- 5639 **Föderation.** Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. North American Token 1781 (Kupfer); Halfdollar 1833, 1893 (Columbian Exposition), 1920 (Pilgrim), 1926 (Oregon Trail), 1935 (Arkansas Centennial); 25 Cents 1825 (5 over 4), etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 300,--  
 5640 Umfangreiche Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar, darunter zahlreiche bessere Stücke. Die Sammlung besteht zumeist aus Kursmünzen, dazu einige Gedenkmünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **355 Stück.** Schön-vorzüglich 10.000,--



5641



### VIETNAM

#### ANNAM

- 5641 **Thieu Tri, 1841-1847.** 4 Tien o. J. 15,34 g. K./M. 278; Schroeder 246. Leicht korrodiert, sehr schön 400,--



## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



5642

## STEIERMARK, HERZOGTUM

- 5642 **Otakar III., †1164 oder Otakar IV., 1164-1192.** Pfennig, Enns. 0,95 g. Bärtiger Kopf l./Engel r. mit Kreuz. CNA I, B 77 a. **RR Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich**

250,--



5643

## RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 5643 **Friedrich III., 1440-1493.** Einseitige Silbermedaille o. J., unsigniert. Gekröntes Brustbild r. mit Harnisch und Löwenkopfschultern. 65,12 mm; 130,50 g. Heraeus Tf. XII, Nr. 6. **Vorzüglicher Guß des 19. Jahrhunderts**

150,--



5644

- 5644 **Maximilian I., 1490-1519.** Guldiner 1518, St. Veit. 28,25 g. Brustbild l. mit Barett, Pelzmantel und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter Adlerschild, zu den Seiten zwei kleinere gekrönte Wappen, darunter sechs ungekrönte Wappen und ein gekröntes Wappen. Dav. 8007; Egg 33; Voglh. 24. **R Kl. Sammlerpunze auf der Vorderseite, sehr schönes Exemplar**

3.500,--

Maximilian I., \*1459 Wiener Neustadt, †1519 Wels, heiratete 1477 Maria von Burgund, wurde 1486 römischer König und folgte seinem Vater Friedrich III. 1490 in der Regierung. Da eine Kaiserkrönung durch den Papst wegen der angespannten militärischen und politischen Lage in Italien nicht möglich war, nahm Maximilian 1508 den Titel "Erwählter römischer Kaiser" an. Obwohl er persönlich tapfer kämpfte und daher im Volksmund als "der letzte Ritter" bezeichnet wurde, liegt seine Bedeutung weniger auf militärischem Gebiet als in seiner groß angelegten, den wechselnden Fronten angepaßten Heirats- und Vertragspolitik, mit der er die Macht des Hauses Habsburg stärkte. Durch die Verheiratung seines Sohnes Philipp des Schönen mit Johanna der Wahnsinnigen legte er den Grundstein für die Weltgeltung seiner Familie. Innenpolitisch führte der letzte Ritter bedeutende Reformen durch (z. B. Ewiger Landfriede, Einführung des Gemeinen Pfennigs) und richtete zentrale Reichsbehörden ein (z. B. Reichskammergericht, Reichsregiment). Maximilian betätigte sich auch literarisch und veranlaßte die Abfassung des "Theuerdank", einer Darstellung seiner Brautfahrt, sowie des "Weißkunig", einer Verherrlichung seiner Taten.



5645



5646



5645

- 5645 **Karl V., 1519-1558.** Silbergußmedaille 1537, unsigniert, Werkstatt Wolf Milicz. Geharnischtes Brustbild halbr. mit Mütze, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Schild, darin gekrönter Doppeladler mit Wappen auf der Brust, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, zu den Seiten die Säulen des Herkules, oben große Kaiserkrone mit Bändern. 44,90 mm; 25,58 g. Bernhart 131; Katz 272; Slg. Lanna 600; Slg. Montenuovo 35.

R Scharfer Originalguß. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

750,--

- 5646 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Pfundner 1527, Graz. Markl 1800 leicht var.

Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

150,--



5648



5647



5649



- 5647 1 1/2 facher Schautaler 1541, Kremnitz. 39,59 g. Markl 2036; Voglh. 33.

Attraktives Exemplar mit hübscher alter Patina, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 3763.

- 5648 Taler o. J., Wien. Dav. 8009; Voglh. 44 I var.

Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 2381.

- 5649 Taler o. J., Linz. Dav. 8014; Voglh. 43.

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

750,--





5650



5651



5652



5650 Taler o. J. (ab 1546), Hall. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

5651 Taler o. J. (ab 1546), Hall. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--

5652 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1556, Hall. Dav. 8027; M./T. 121 leicht var.; Voglh. 48 II.

Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

200,--



5653



5654



5655



5653 Taler 1557, Joachimstal. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Dietiker 148; Halacka 114; Voglh. 49 VII.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

5654 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Hall. Dav. 8028; M./T. 125; Voglh. 48 III.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

5655 Guldentaler (60 Kreuzer) 1562, Kuttenberg. Dav. 37; Dietiker 42; Halacka 73; Voglh. 60 II var.

Sehr schön

500,--



5657



5656



5657

- 5656 **Maximilian II., 1564-1576.** Kleine Silbermedaille 1570, unsigniert. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Adler v. v. auf Erdkugel. 23,69 mm; 7,17 g. Slg. Montenuovo 624. Unbedeutende Henkelspur, fast sehr schön 150,--
- 5657 Reichstaler 1573 KB, Kremnitz. Dav. 8058; Voglh. 67 I. **R** Sehr schön 200,--



5658



5659



5660 (doppelt)



- 5658 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Gulden (60 Kreuzer) 1572, Klagenfurt. Variante mit abgekürzter Jahreszahl. Dav. 49 var.; Voglh. 82 var. **R** Wertzahl getilgt, schön-sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 2400.
- 5659 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J., Ensisheim. Dav. 8088; Voglh. 84 Var. 3. Sehr schön + 200,--
- 5660 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,13 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8118; M./T. 311 var. (Stempel 4/2). **R** Randfehler, sehr schön 800,--



5661 (doppelt)



- 5661 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,46 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8109 A; M./T. 314 (Stempel 3/2). Üblicher Stempelfehler, Henkelspur, berieben, sehr schön 600,--





5662



5663



5664



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5662 | <b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1594, Kuttentberg. Münzmeister Wolf Herold von Aupa. Dav. 8079; Dietiker 370; Halacka 366; Voglh. 101 I.<br>Berieben, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 5663 | Reichstaler 1599 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Voglh. 100 IV.<br>Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich  | 150,-- |
| 5664 | Reichstaler 1604, Hall. Dav. 3005; M./T. 375; Voglh. 96 III. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz   | 300,-- |



5665



5666



5667



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5665 | Reichstaler 1605, Kuttentberg. Münzmeister David Enderle. Dav. 3028; Dietiker 392; Halacka 369; Voglh. 101 III.<br>Sehr schön   | 250,-- |
| 5666 | Reichstaler 1607, Budweis. Münzmeister Christof Mattighofer. Dav. 3030; Dietiker 398; Halacka 431; Voglh. 93 IV.<br>R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich   | 500,-- |
| 5667 | <b>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.</b> Reichstaler 1613 (Jahreszahl im Stempel aus 1612 geändert), Hall. Dav. 5853; M./T. 398 var.; Neumann 108.<br>Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |





5668 (doppelt)



5669



5670



- 5668 Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 57,29 g. Dav. 5854; M./T. 412; Neumann 107.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5669 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1612 KB, Kremnitz. Dav. 3053; Voglh. 110 II.  
Leichte Korrosionsspuren im Randbereich, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5670 Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. Dav. 3056 A; Voglh. 114 III var. Sehr schön-vorzüglich 300,--



5671



5672



5673



- 5671 Reichstaler 1618, Kuttentberg. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3071; Dietiker 517; Halacka 528; Voglh. 115 II. **R** Sehr schön + 400,--
- 5672 Reichstaler 1619 KB, Kremnitz. Dav. 3056; Voglh. 114 III. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 5673 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1623, Ensisheim. Dav. 3170; Voglh. 131 II.  
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--





5674



5675



5674

5674 Groschen zu 9 Denaren 1623 KB, Kremnitz. Herinek 1017.

Sehr schön +

150,--

5675 Reichstaler 1624, Wien. Dav. 3084; Voglh. 154 VIII.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--



5676



5677 (doppelt)



5678



5676 Reichstaler 1625, Graz. Dav. 3106; Voglh. 134 V.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 240.

Sehr schön

150,--

5677 Doppelter Reichstaler 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1625 geändert), Graz. 57,28 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, umher Ordenskette. Dav. 3107; Herinek 307.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.500,--

5678 Reichstaler 1630 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142 var.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 241.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



5679 (doppelt)



5679 Doppelter Reichstaler 1631, Graz. 59,39 g. Dav. 3109; Herinek 308.

Kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--





5680



5682



5681



5680 Reichstaler 1636, Graz. Dav. 3110; Voglh. 134 VIII.

Sehr schön + 250,--

5681 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1626, Hall. Dav. 3337; M./T. 460.; Voglh. 183 I.

**R** Vorzüglich 400,--

5682 1/2 Reichstaler 1632, Hall. M./T. 467.

Vorzüglich 300,--



5684



5683 (doppelt)



5685



5683 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 57,61 g. Dav. 3364; M./T. 511.

Sehr schön 500,--

5684 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.

Sehr schön 150,--

5685 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.

Hübsche Patina, sehr schön 150,--





5687



5686



5687

5686 1/2 Reichstaler 1654, Hall. M./T. 514.

Feine Patina, vorzüglich

400,--

5687 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1638, Graz. Dav. 3185; Voglh. 192 I.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



5689



5688



5689

5688 Doppelter Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert), Graz. 57,65 g. Dav. 291; Herinek 341.

**R** Hübsche Patina, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

600,--

5689 Doppelter Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert), Graz. 58,24 g. Dav. 291; Herinek 341.

**R** Hübsche Patina, sehr schön +

600,--





5690



5691



5692



5690 Reichstaler 1651, Graz. Dav. 3190; Voglh. 192 V.

Feine Patina, vorzügliches Exemplar

400,--

5691 Reichstaler 1657 HCK, Graz. Dav. 3191; Voglh. 192 VI. Mit Punze P auf der Vorderseite, sehr schön

125,--

5692 **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Reichstaler 1665, Hall. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--



5693

5693 **Leopold I., 1657-1705.** Doppelter Reichstaler 1682 IAN, Graz. 57,58 g. Dav. 292; Herinek 567.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

1.500,--



ex 5695



5694



ex 5695

5694 Silbermedaille 1685, von J. Kittel, auf die Schlacht bei Gran sowie die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Topographischer Plan der Festung Neuhäusel, oben Sonne hinter zwei Wolkenringen//16 Zeilen Schrift. 38,25 mm; 12,57 g. F. u. S. 4118; Slg. Montenuovo 962.

Kl. Kratzer, vorzüglich

150,--

5695 15 Kreuzer 1685 VBW, Mainz, 1685 mit Münzzeichen "a", Würzburg, beide für Hohenlohe. Herinek 1108, 1110.

2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

100,--





5696

- 5696 Silbermedaille 1686, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Der Kaiser in antiker Rüstung steht r. und wird von fliegender Viktoria gekrönt, vor ihm kniet die Personifikation Ungarns, hinter ihr steht Fides mit Patriarchenkreuz und Hostienkelch//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt, darüber Krone, im Vordergrund eine kaiserliche Artilleriestellung. 45,11 mm; 38,13 g. Popelka 30; Slg. Montenuovo 1005.

RR Feine Patina, vorzügliches Exemplar

1.000,--



5697

5698

5699

- 5697 Breiter Schautaler 1686, von C. H. Roth, auf die Einnahme von Ofen (Buda), geprägt auf Veranlassung des Kammergrafen der ungarischen Bergstädte, Jacob Viechter de Grueb. Leopold I. sitzt fast v. v. in Quadriga, hinten gefangene Türken, im Vordergrund r. ein Genius, der das Pferdegespann am Zügel führt und einen Wappenschild trägt, am Boden der zerbrochene türkische Halbmond, oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Ansicht der belagerten und unter Beschuß stehenden Stadt, im Vordergrund Zelte, Reiter und Fußtruppen der Belagerer, oben Adler mit Schwert und Blitz. 51,02 mm; 31,85 g. Slg. Montenuovo 1017; Voglh. 240.
- 5698 Bronzemedaille 1686, von St. Urbain, auf die Siege Karls V. von Lothringen in Ungarn. Geharnischtes Brustbild Karls V. r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Hermelin und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Adler schleudert Blitze über Landschaft. 55,80 mm. Slg. Montenuovo 1036.
- 5699 Silbermedaille 1688, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Wiedereinnahme von Stuhlweissenburg. Der Kaiser thronet fast v. v. in vollem Ornat, in der Rechten Zepter, zu den Seiten der österreichische und der ungarische Wappenschild//Stadtansicht von Stuhlweissenburg. 29,77 mm; 9,36 g. Slg. Montenuovo 1065.

Henkelspur, etwas bearbeitet, sehr schön

Vorzüglich-Stempelglanz

Vorzüglich

300,--

400,--

300,--



5700



- 5700 Brettstein aus dunklem Ahornholz 1690, von P. H. Müller, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Geharnischtes Brustbild Josefs I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Josef I. steht vor dem Thron und wird von Germania gekrönt, zu den Seiten stehen Hungaria und Bohemia mit ihren Wappenschilden. 57,09 mm. Forster zu 72; Himmelheber 214.

Fast Stempelglanz

300,--



5701



- 5701 **Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711.** 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. Mit ovalem, ungarischen Gegenstempel im Wappen der Vorderseite: Madonna mit Kind. Herinek 12.  
**RR** Münze sehr schön-vorzüglich, Gegenstempel vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion J. Schulmann 226, Amsterdam 1956, Nr. 1107.

Während die Kontermarke "Madonna mit Kind" auf allen Malkontenten-Kupfermünzen häufig vorkommt, ist sie auf den Silbergulden äußerst selten.



5702



- 5702 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1705, München. 28,64 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordenskette//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes Wappen. Dav. 1033; Hahn 233; Voglh. 248 I. **RR** Vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 2900.

In der Schlacht bei Höchstädt 1704 wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Maximilian Emanuel mußte Bayern verlassen und verlor seine Lande. Man verhängte die Reichsacht über ihn. Erst durch den Frieden von Baden 1714 wurden die Reichsacht und die damit verbundenen Sanktionen aufgehoben. Die in der Zwischenzeit in München entstandenen Münzen, wie auch das vorliegende Stück, sind von der kaiserlichen Administration in Bayern geprägt worden.





5703



5704



5703



- 5703 **Karl (VI.) als Karl III. von Spanien, 1703-1711.** Klippenförmige Silbermedaille 1706, von G. F. Nürnberger, auf die Erfolge der Alliierten in Spanien und Brabant. Gekrönte strahlende Sonne von drei Kronen umgeben//Sonnenfinsternis zwischen den Namen der besiegten Orte, unten welkende Blume. 39,36 x 38,40 mm; 13,12 g. Hawkins Tf. CXXIII, 13; Slg. Montenuovo 1344; v. Loon IV, S. 454.

Feine Patina, üblicher Stempelfehler am Rand, vorzüglich

400,--

Die vier Kronen der Vorderseite stehen für Spanien, Portugal, England und Holland. Die Vorderseitenumschrift: MIT GOTT DURCH M. O. G. VND L....weist auf die Feldherrn Marlborough, Ouwerkerke, Galloway und Leake hin, die den größten Anteil an den in Spanien und Brabant erfochtenen Siegen hatten.

- 5704 **Karl VI., 1711-1740.** Silbermedaille 1717, von P. H. Müller, auf die Feindseligkeiten Frankreichs gegen den Kaiser während des Türkenkriegs. Saul stürzt vom Pferd, am Boden liegen vier Söldner// Sieben Zeilen Schrift zwischen Arabesken. 43,94 mm; 28,47 g. Forster 802; Slg. Montenuovo 1493.

Fast vorzüglich

500,--



5705



5706



5707



- 5705 Reichstaler 1727, Hall. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

- 5706 **Maria Theresia, 1740-1780.** Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. Dav. 1125; Eypeltauer 241.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, leicht justiert, fast Stempelglanz

400,--

- 5707 Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

400,--



5708



5709



5710



5708 Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. Dav. 1125; Eypeltauer 241.

Kl. Zainende, fast vorzüglich

150,--

5709 Silbermedaille 1744, von M. Holtzhey, Harderwijk, auf den Rheinübergang des kaiserlichen Feldherrn, Herzog Karl von Lothringen, und die Eroberung der Städte Weißenburg, Hagenau und Lauterburg. Geharnischtes Brustbild des Herzogs Karl von Lothringen mit umgelegtem Orden r.//Minerva, mit den drei Schilden der eingenommenen Städte, schleudert Blitze gegen den am Boden liegenden Rhenus und den im Hintergrund fliehenden französischen Soldaten. 49,22 mm; 45,31 g. Engel/Lehr 44; Slg. Horsky 2874; Slg. Julius 2156; Slg. Montenuovo 1744; Verv. v. Loon 187.

RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

1.000,--

5710 Reichstaler 1744 KB, Kremnitz. 28,67 g. Dav. 1128; Eypeltauer 243.

Leicht justiert, vorzüglich

250,--



5711



5713



5712



5711 1/2 Reichstaler 1745 KB, Kremnitz. Eypeltauer 244 b.

Feine Tönung, sehr schön

150,--

5712 1/2 Dukaton 1749, Antwerpen. Delm. 379; Eypeltauer 418.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

125,--

5713 Konv.-Taler 1751, Prag. Münzmeister Bohumil Schaumberger. Dav. 1136; Dietiker 1078; Eypeltauer 82 a; Halacka 1941.

Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

150,--





5714



5716



5715



- 5714 Konv.-Taler 1763, Hall. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 961. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5715 Konv.-Taler 1765, Wien. Dav. 1112; Eypeltauer 74. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 5716 1/2 Kronentaler 1767, Brüssel. Delm. 390; Eypeltauer 440. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
- 5717 Konv.-Taler 1774, Wien (Henkelspur); Konv.-Taler 1780, Günzburg (Dav. 1116, 1151). Dazu: Schweiz, 10 Franken 1915 (Fb. 504). **3 Stück. Sehr schön und vorzüglich** 125,--



5719



5718



5719

- 5718 15 Kreuzer 1775 CA, Wien, für Galizien. Eypeltauer 235. **R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön** 200,--
- 5719 Silbermedaille 1780, von C. Vinazer und J. N. Wirth, auf ihren Tod. Brustbild r. mit Witwenschleier// In einem Tempel stehen antiker Staatsmann und Soldat neben einer auf Podest stehenden Urne. 49,63 mm; 43,68 g. Slg. Montenuovo 2102. **Vorzüglich** 800,--



5720



5721



5720

- 5720 **Josef II., 1765-1790. Scudo 1786 LB, Mailand. Dav. 1387; J. 56. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 750,--
- 5721 **Franz II., 1792-1804. Lira 1800, für Venetien. J. 140. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 500,--



5723



5722



5723

## KAISERREICH ÖSTERREICH

- 5722 **Franz I., 1804-1835.** 1/2 Konv.-Taler 1808 A, Wien. J. 162. Vorzüglich 200,--
- 5723 Silbermedaille 1810, von J. B. Harnisch und F. Zeichner, auf die Hochzeit seiner Tochter Marie Louise mit Napoléon I. in Wien. Beider Brustbilder einander gegenüber//Vindobona sitzt r. und schreibt VOTA / PVBLI / CA auf einen von Amor gehaltenen Schild, zu den Seiten Fackeln. 48,73 mm; 43,78 g. Slg. Julius 2248; Slg. Montenuovo 2372. Vorzüglich 300,--
- Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Zu den Feierlichkeiten in Wien am 11. März 1810 wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser zu vertreten. Berthier wurde 1807 zum Fürst und Herzog der von Preußen abgetretenen Fürstentümer Neuenburg und Valangin sowie 1809 zum Fürst von Wagram ernannt.



5724



5725



- 5724 Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Vier Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, unten Medailleursignatur//3 Lilien auf Globus. 27,06 mm; 9,92 g. Slg. Montenuovo 2390. Vorzüglich 250,--
- 5725 1/2 Konv.-Taler 1815 A, Wien. J. 174. Vorzüglich 200,--



5726



- 5726 Silbermedaille 1816, von F. Detler, auf seine Rückkehr nach Wien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Altar, darauf rauchende Schale, am Sockel ist eine Tafel mit zwei Zeilen Schrift angebracht. 51,66 mm; 52,33 g. Slg. Montenuovo 2453. **RR** Vorzüglich 500,--





ex 5727



5728



- 5727 Silbermedaille 1816, unsigniert, auf seinen Besuch in der Mailänder Münze. Acht Zeilen Schrift// Merkurstab zwischen Weinrebe und Ähre. 37,02 mm; 25,28 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze. Slg. Montenuovo 2444. **2 Stück.** Randfehler, sehr schön und vorzüglich

150,--

- 5728 1/2 Konv.-Taler 1834 A, Wien. J. 214.

Vorzüglich

150,--



5729



5730



5731



5732



- 5729 **Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1837 M, Mailand. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. **RR** Vorzüglich
- 5730 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** 20 Krajczár 1848 KB, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. J. 265. **R** Vorzüglich-Stempelglanz
- 5731 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kreuzer 1852 A, Wien. J. 291. Patina, fast Stempelglanz
- 5732 **5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum.** Dav. 35; J. 397. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

1.000,--

200,--

150,--

100,--



5734



5733



5734

- 5733 Ku.-Probe des Dukaten 1915. 2,75 g. K./M. Pn 81.

**RR** Stempelglanz

150,--

## REPUBLIC ÖSTERREICH

- 5734 **2. Republik seit 1945.** 5 Schilling 1957. J. 457. **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

350,--

## LOTS HABSBURG

- 5735 Ferdinand II., Reichstaler 1624, Kuttentberg. Münzmeister Sebastian Hölzel. Leopold I., Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. Josef I., Reichstaler 1711, Hall. Dav. 3143, 3264, 1018; Voglh. 143, 225 VI, 245 I.  
3 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5736 Ku.-Kreuzer 1795 H, Ku.-Soldo 1798 H, Ku.-2 Soldi 1799 S, Ku.-3 Kreuzer 1800 E, Ku.-Kreuzer 1800 B, Ku.-1/2 Kreuzer 1800 E, Ku.-2 Soldi 1802 H, Ku.-Pfennig 1804 M (2x), Ku.-Pfennig 1805 M, Ku.-Kreuzer 1812 A, Ku.-Kreuzer 1816 A.  
12 Stück. Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön und besser 150,--
- 5737 Franz I., 1804-1835. 30 Kreuzer 1807 A, Konv.-Taler 1825 B; Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1848 A; Franz Josef I. 1848-1916. Gulden 1854 A (Vermählung mit Elisabeth von Bayern), Doppelgulden 1864 A, Doppelgulden 1879 (Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern), 5 Kronen 1900, 1907 (40jähriges Krönungsjubiläum als König von Ungarn), 1908 (60jähriges Regierungsjubiläum).  
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5738 Kleine Sammlung von Münzen des Römisch-Deutschen Reiches und Österreich des 16.-20. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler, darunter einige bessere Stücke, z. B. Ferdinand I., Taler o. J., Böhmischer Aufstand, 24 Kreuzer 1619, Ferdinand II., 1/2 Taler 1621.  
Ca. 220 Stück. Sehr schön und besser 3.000,--
- 5739 Kleine Sammlung von Talern des Römisch-Deutschen-Reiches des 16.-19. Jahrhunderts: Karl V., Taler 1544 (Donauwörth); Erzherzog Ferdinand, Taler o. J. (Hall, 2 Varianten), Taler o. J. (Ensisheim); Rudolf II., Taler 1605 (Hall); Erzherzog Maximilian, Taler 1616 (Hall); Erzherzog Leopold, Taler 1621 (Hall), Taler 1621 (Ensisheim); Ferdinand III., Taler 1656 (Kremnitz); Erzherzog Sigismund Franz, Taler 1665 (Hall); Leopold I., Taler 1659 (Kremnitz, Henkelspur), Taler 1693 (Wien), Taler 1695 (Hall); Josef I., Taler 1710 (Hall); Karl VI., Taler 1712 (Wien), Taler 1737 (Hall); Maria Theresia, Taler 1764 (Hall), Taler 1765 (Hall); Franz I., Taler 1763 (Hall); Franz I., Taler 1820 (Wien); Ferdinand I., Taler 1842 (Wien); Franz Josef, 5 Kronen 1900, 1908 (Regierungsjubiläum).  
23 Stück. Meist sehr schön 1.500,--



5740



5741



5742



## DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

## OLMÜTZ, BISTUM

- 5740 Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1704. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574.  
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5741 Reichstaler 1704. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. Hübsche Patina, sehr schön + 200,--
- 5742 Reichstaler 1705. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--





5743



5744



5745



5743 Reichstaler 1707. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577.

Vorzüglich

300,--

5744 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** 1/2 Reichstaler 1717. Suchomel/Videman 722.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

5745 Reichstaler 1719. Dav. 1218; Suchomel/Videman 744.

Hübsche Patina, vorzüglich

250,--



5746



5748



5747



5746 Reichstaler 1722. Dav. 1218; Suchomel/Videman 747.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--

5747 Reichstaler 1728. Dav. 1220; Suchomel/Videman 755.

Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--

5748 **Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745.** 1/2 Reichstaler 1739. Suchomel/Videman 901.

R Feine Patina, fast vorzüglich

500,--



5749



5750



1,5:1



5750

- 5749 **Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830.** 1/2 Konv.-Taler 1820. Suchomel/Videman 1203. Feine Patina, vorzüglich + 200,--

### SALZBURG, ERZBISTUM

- 5750 **Hartwig, 1010-1023.** Denar. 1,27 g. Gekrönter Kopf r./Kreuz, in den Winkeln Ringel - drei Punkte - drei Punkte - Ringel. CNA I, A 10 A var. **RR** Sehr schön 750,--

W. Hahn vermutet, daß die Ausrichtung der Profilbüste auf der Vorderseite zur Unterscheidung der bischöflichen von den königlichen Geprägen diene (vgl. Hahn, W.: *Moneta Radasponensis*. Braunschweig 1976, Nr. X/98 A und S. 122). Der Name des Bischofs in der Form HARTVVICVS EPS ist bei dem vorliegenden Exemplar nahezu vollständig verwildert.



5751 (Rückseite)



1,5:1



5752



1,5:1

- 5751 **Eberhard I. von Hippoltstein und Biburg, 1147-1164.** Pfennig, Friesach. 0,81 g. Undeutlich ausgeprägte Vorderseite: Brustbild v. v. mit Krummstab, r. im Feld Stern und Kugel//Breites Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. CNA I, C a 5 leicht var. **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--

W. Fritsch hat diesen Typ in zwei Gruppen unterteilt, von denen er die Stücke der vorliegenden Gruppe II (mit breitem Ankerkreuz und großen Kugeln) nach Aquileia legte. In der neueren Literatur ist dieser Zuweisung jedoch mit dem Hinweis auf Stempelkopplungen zwischen beiden Gruppen widersprochen worden (vgl. Alram, M./Härtel, R./Schreiner, M.: *Die Frühzeit des Friesacher Pfennigs*. Etwa 1125/30-etwa 1166, Wien 2002).

- 5752 **Adalbert III. von Böhmen, 2. Regierungszeit, 1183-1200.** Pfennig um 1195. 0,78 g. Bischof mit Krummstab und Lilie thront v. v., zu den Seiten Stern und Löwe//Adler steht r., darunter Biene, umher Perlkreis, umgeben von Buchstaben und Bienen. CNA I, - (vgl. A 35). **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sehr schön 400,--

Zwei ähnliche Stücke, deren Vorderseiten jedoch variierende Beizeichen aufwiesen, sind in den Auktionen Lanz 79 (München 1996), Nr. 566 und 81 (München 1997), Nr. 685 versteigert worden.



5753



5754



5753

- 5753 **Leonhard von Keutschach, 1495-1519.** Batzen 1518. Probszt 113. Feine Patina, vorzüglich 150,--
- 5754 **Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540.** Guldiner 1522. Dav. 8160; Probszt 203. **RR** Kl. Henkelspur, sehr schön 1.000,--





5755



5756



5757



- 5755 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Taler o. J. Dav. 8174 C; Probszt 542. Sehr schön + 200,--
- 5756 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1628, auf die Domweihe. Dav. 3499; Probszt 1166.  
Min. berieben, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5757 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. Dav. 3499; Probszt 1166. Kl. Stempelfehler, sehr schön 300,--



5759



5758



5760



- 5758 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** Reichstaler 1668. Dav. 3508; Probszt 1652. Vorzüglich 150,--
- 5759 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Reichstaler 1694. Probszt 1817. Vorzüglich 100,--
- 5760 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/2 Konv.-Taler 1757. Probszt 2304. Fast vorzüglich 350,--
- 5761 **Lot.** Kleine Sammlung von Salzburger Talern des 17.-19. Jahrhunderts: Paris von Lodron, Taler 1637; Guidobald von Thun und Hohenstein, Taler 1654; Max Gandolph von Kienburg, Taler 1686; Johann Ernst von Thun und Hohenstein, Taler 1688; Franz Anton von Harrach, Taler 1709; Leopold Anton Eleutherius von Firmian, Taler 1733; Sigismund III. von Schrattenbach, Taler 1758, 1759 (2 Typen); Hieronymus von Colloredo, Taler 1792; Kurfürst Ferdinand von Österreich, Taler 1803.  
11 Stück. Zum Teil mit kleinen Mängeln, meist sehr schön 1.000,--



5762



### SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5762 **Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1805. Dav. 44; Probszt 2607.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung

500,--



5763



5764



5765



### DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

#### EGGENBERG, FÜRSTEN

5763 **Johann Christoph, 1649-1710 und Johann Seyfried, 1649-1713.** Reichstaler 1658, Krummau. Dav. 3395; Doneb. 3322.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--

#### LOBKOWITZ, FÜRSTEN

5764 **Zdenko Adalbert, 1584-1628.** Schautaler o. J. 28,60 g. Geharnischtes Brustbild mit breiter Halskrause// Mit Fürstenhut bedecktes, vierfeldiges Wappen, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Doneb. 3559; Holzmaier - (siehe S. 35); Slg. Montenuovo 2833; Slg. Unger 3812.

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Zdenko Adalbert war ein Gegner der Utraquisten (gemäßigte Hussiten) und als oberster Kanzler von Böhmen ein entschiedener Verfechter der kaiserlichen und kirchlichen Sache und wurde deshalb von den böhmischen Ständen verbannt und enteignet. Nach dem Siege Ferdinands II. wurde der Fürst aber von diesem für seine treuen und erfolgreichen Dienste 1624 für sich und seine Nachkommen in den Reichsfürstenstand erhoben.

#### SCHLICK, GRAFEN

5765 **Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1526.** Taler o. J., Joachimstal. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Dav. 8138; Doneb. 3747.

Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

800,--

Die Prägungen der Grafen Schlick sind mit wenigen Ausnahmen Ausbeutepprägungen. Die frühesten stammen aus dem als Bergstadt gegründeten St. Joachimstal (1516). Als redendes Zeichen erscheint daher St. Joachim auf den Münzen, ähnlich wie im Harz St. Andreas auf entsprechenden Prägungen. Die große Ausbeute des Jahres 1518 (61.530 Taler) machte die Einrichtung einer Münzstätte zwingend, 1520 wurde mit der regulären Prägung begonnen. 1528 ging die Münzstätte auf König Ferdinand I. über. 1547 verloren die Grafen Schlick auch die meisten Bergwerke um Joachimstal in Folge der Schlacht bei Mühlsberg. Ab 1580 schufen die Grafen Schlick sich ein neues Silber-Bergbaurevier um Michaelsberg bei Plan, u. a. die St.-Anna-Fundgrube. 1625 wurde das Münzrecht erneut erworben und in Plan eine Münzstätte errichtet, wo das Bergsilber verprägt wurde. Es ist historisch bemerkenswert, daß die Taler aus Joachimstal die Namensgeber des Talers im deutschsprachigen Raum und in Amerika waren (Taler, Dollar), während in Rußland der erste Teil des Stadtnamens Joachim den russischen Talern den Namen Jefimok gaben (Jefimok = Joachim).





5766



5767



- 5766 1/4 Taler o. J., Joachimstal. 7,14 g. Münzmeister Hans Weizelmann. St. Joachim steht fast v. v. hinter dem Wappenschild von Bassano, in der Rechten Stab, zu den seiten S - I//Löwe l. Doneb. 3757 var.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

2.500,--

Exemplar der Sammlung Hohenkubin, Auktion Lanz 2, Graz 1973, Nr. 1189.

- 5767 1/4 Taler o. J., Joachimstal. Doneb. 3751 var. **Von großer Seltenheit.** Winz. Henkelspur, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Hohenkubin, Auktion Lanz 2, Graz 1973, Nr. 1180.



5769



5768



5769

### TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

- 5768 **Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621.** Reichstaler 1620, Wien. Dav. 3423; Holzmaier S. 58.

Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

250,--

- 5769 **Franz Eusebius, 1678-1728.** Reichstaler 1708 MM, Wien. Dav. 1200; Holzmaier 93.

Hübsche Patina, sehr schön +

400,--



5770



### KREMnitz, STADT

- 5770 Schautaler o. J. (18. Jahrhundert), von C. H. Roth. St. Georgstaler. 27,97 g. St. Georg reitet r., und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst l. auf Schiff, darin Christus und zwei Apostel. Huszar 5.

Sehr schön

500,--

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



5771



5772



## AACHEN

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 5771 **Albrecht I. von Österreich, 1298-1308.** Großpfennig. 1,29 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Menadier 77. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 5772 **Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313.** Großpfennig. 1,44 g. König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Menadier 80 b. Hübsche Patina, sehr schön 150,--



5773



5774



5773



## AUGSBURG

## STADT

- 5773 Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5024; Forster 182. Feine Patina, sehr schön + 250,--
- 5774 1/3 Taler 1626, mit Titel Ferdinands II. Forster 187. Sehr schön 150,--



5775



5776



5777



- 5775 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--
- 5776 Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5035; Forster 254. Scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich + 400,--
- 5777 Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039 A; Forster 286. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--





5778



5779



5780



- 5778 Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 292. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 5779 Silbermedaille 1697, von P. H. Müller, auf den Frieden von Rijswijk. Mars sitzt l. mit abgelegter Rüstung, l. steht Pax mit Ölweig und landwirtschaftlichen Geräten, an denen ein Schild mit der Aufschrift PAX RYSWIC / 1697 hängt//Mit Ölweigen umwundener Merkurstab, darüber strahlender Name Jehovas, unten Erdhalbkugel mit "EUROPA". Mit Randschrift: ★ PAX UNA TRIUMPHIS INNUMERIS POTIOR .. 45,85 mm; 34,70 g. Forster 695; Pax in Nummis 369; Slg. Montenuovo 1139. Sehr schön 150,--
- 5780 Silbermedaille 1730, von Chr. E. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Stadtansicht von Westen, darunter zwei Hufeisen und ein Stern in verzierter Einfassung, darauf Stadtpyr; oben strahlender Name Jehovas//Die Verlesung der Konfession vor Kaiser Karl V. im Reichstag. 42,65 mm; 27,62 g. Forster 102; Slg. Whiting 365. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5781



5782



5781

- 5781 Silbermedaille 1742, von J. Thiebaud, auf das von Pfalz und Bayern in Augsburg errichtete Reichsvikariatshofgericht. Januskopf auf Postament mit Stadtpyr, zu den Seiten zwei gekrönte Monogramme, im Feld Schriftband, oben Doppeladler mit den Wappenschilden von Pfalz und Bayern auf der Brust// Justitia und Concordia mit ihren Attributen stehen v. v. auf Postament und umarmen sich, umher Wapenkranz aus den Schilden der neun, durch Pfeilbündel und Rosetten abwechselnd getrennten Wappenschilden des Präsidenten, Kanzlers sowie der Assessoren des Vikariatsgerichts. 53,61 mm; 63,89 g. Forster 114; Stemper 466; Witt. 1871. RR Feine Patina, vorzüglich 1.500,--
- 5782 Silbermedaille 1748, unsigniert, von J. Thiebaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Regenbogen über Altar, darauf die Friedensurkunde mit vier Siegeln und Lorbeerkrantz, davor Füllhorn// Zwei geflügelte und gekrönte Genien opfern an Altar, darüber strahlendes Gottesauge. 26,61 mm; 7,81 g. Deth./Ord. 235; Forster 118; Pax in Nummis 198. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



5783



5785



5784



- 5783 Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. Dav. 1929; Forster 642. Winz. Stempelfehler, vorzüglich 250,--
- 5784 Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 1930; Forster 656. Leicht justiert, winz. Randfehler, vorzüglich 200,--

## BADEN

### BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

- 5785 **Wilhelm, 1622-1677.** Reichstaler 1624, Baden-Baden. Dav. 6036; Wielandt 256. Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--



5787



5786



5787

### BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 5786 **Karl Friedrich, 1746-1811.** Silbermedaille 1803, von J. H. Boltschauser, auf die Huldigung in der badischen Pfalzgrafschaft. Büste r. mit Umhang//Acht Zeilen Schrift. 35,51 mm; 13,92 g. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 5787 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Silbermedaille 1896, von R. Mayer und K. Schäfer, auf das 15. Verbands-schießen in Mannheim vom 21.-28. Juni. Brustbild l. in Uniform und umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone steht v. v. auf einer Balustrade und hält mit der Rechten einen Kranz über einen Siegespokal und eine durchlöchernte Zielscheibe, in der Rechten das Mannheimer Stadtwappen, im Hintergrund der Mannheimer Hafen, die Sternwarte und die Jesuitenkirche. 45,05 mm; 37,54 g. Schöne Patina, vorzüglich 100,--





1,5:1



5788



1,5:1

## BAMBERG

### BISTUM

- 5788 **Hermann II., 1170-1177.** Pfennig. 0,94 g. Gekröntes Brustbild v. v., zu den Seiten die Buchstaben H und E//Bischof thront v. v. mit Kummstab und Buch. Krug 40. **RR Sehr schön** 400,--



1,5:1



5789



1,5:1

- 5789 Pfennig. 0,85 g. Gekröntes Brustbild v. v., zu den Seiten jeweils der liegende Buchstabe S//Bischof thront v. v. mit Kummstab und Buch. Krug 40 var. **Von großer Seltenheit. Prägeschwäche am Rand, sehr schön** 400,--



5790



5791



5792



- 5790 **Johann Georg II. Fuchs von Dornheim, 1623-1633.** Reichstaler o. J. (um 1629), Fürth. 28,99 g. Brustbild mit Birett fast v. v. im fürstlichen Brokatgewand//Die Stiftspatrone, Kaiser Heinrich II. und Kaiserin Kunigunde halten gemeinsam das Modell des Bamberger Doms, unten das gekrönte, mit Kreuz- und Krummstab belegte, vierfeldige Stifts- und Familienwappen zwischen C - S (Conrad Stutz, Stempelschneider und Münzmeister in Fürth 1624-1631). Dav. 5051; Krug 239. **R Nur 288 Exemplare geprägt. Sehr schönes Exemplar** 2.000,--
- 5791 **Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg, 1683-1693.** Reichstaler 1691, Nürnberg. Dav. 5063; Krug 353. **Vorzüglich** 800,--

## BAYERN

### HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 5792 **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1626, München. Dav. 6070; Hahn 107. **Feine Patina, vorzüglich** 400,--



5793



5794



5795



- |      |  |                                  |        |
|------|--|----------------------------------|--------|
| 5793 | Reichstaler 1627, München. Dav. 6075; Hahn 111.  | Hübsche Patina, sehr schön       | 250,-- |
| 5794 | <b>Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.</b> Reichstaler 1694, München. Dav. 6099; Hahn 199.          | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 300,-- |
| 5795 | Reichstaler 1694, München. Dav. 6099; Hahn 199. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich |                                  | 200,-- |



5796



- |      |  |                      |          |
|------|--|----------------------|----------|
| 5796 | 1/2 Reichstaler 1694, München. Hahn 198; Witt. 1647. | <b>RR</b> Sehr schön | 1.000,-- |
|------|--|----------------------|----------|



5797



- |      |  |                   |        |
|------|--|-------------------|--------|
| 5797 | Brettstein aus dunklem Ahornholz 1695, von P. H. Müller, auf die Eroberung von Namur durch Maximilian II. Emanuel von Bayern und König Wilhelm III. von Großbritannien. Die Provinz Namur als weibliche Gestalt mit Mauerkrone, Schild, Stab und Palmzweig sitzt v. v. zwischen den Flußgöttern Sambre und Maas//Obelisk mit 11 Zeilen Schrift, zu den Seiten stehen Kriegsgöttin und Fama, unten Ansicht der Stadt Namur. 56,76 mm. Forster zu 691; Himmelheber 221. Slg. Montenuovo -; v. Loon zu IV, S. 200; Witt. zu 1535. | Fast Stempelglanz | 300,-- |
|------|--|-------------------|--------|





- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5798 | <p><b>Unter habsburgischer Besetzung, 1705-1715.</b> Reichstaler 1705, München, mit Titel Josefs I. Dav. 1033; Hahn 233; Herinek 158 b; Voglh. 248 I var.</p> <p><b>R</b> Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung</p> <p>In der Schlacht bei Höchstädt 1704 wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Maximilian Emanuel mußte Bayern verlassen und verlor seine Lande. Man verhängte die Reichsacht über ihn. Erst durch den Frieden von Baden 1714 wurden die Reichsacht und die damit verbundenen Sanktionen aufgehoben. In der Zeit des kurfürstlichen Exils ließen Josef I. und Karl VI. durch die kaiserliche Administration in München Münzen - wie das vorliegende Stück - prägen.</p> | 800,-- |
| 5799 | <p>Reichstaler 1705, München, mit Titel Josefs I. Dav. 1034; Hahn 233; Herinek 158 a; Voglh. 248 II.</p> <p><b>R</b> Fast vorzüglich</p>   | 800,-- |
| 5800 | <p>Reichstaler 1705, München, mit Titel Josefs I. Dav. 1033; Hahn 233; Herinek 158; Voglh. 248 I.</p> <p><b>R</b> Stempelfehler, fast vorzüglich</p>   | 750,-- |



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 5801 | Zwitter-Schraubtaler o. J. Geharnischtes Brustbild von Josef I. r. mit Lorbeerkranz und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Hand hält Kranz aus Lorbeer- und Palmzweig über Stadtpyr. Ohne Einlagen. Dav. zu 1034/5037; Forster zu -/271; Preßler zu -/39. | Sehr schön                                       | 400,-- |
| 5802 | Reichstaler 1713, Augsburg, mit Titel Karls VI. Dav. 1107; Forster 314 (897); Hahn 237; Herinek 473; Voglh. 255.  | <b>R</b> Justiert, sehr schön                    | 400,-- |
| 5803 | Reichstaler 1713, Augsburg, mit Titel Karls VI. Dav. 1107; Forster 316 (897); Hahn 237; Herinek 473; Voglh. 255.  | <b>R</b> Feine Tönung, min. justiert, vorzüglich | 800,-- |



5804



5805



5806



- 5804 Reichstaler 1713, Augsburg, mit Titel Karls VI. Dav. 1107; Forster 316 (897) var.; Hahn 237; Herinek 473; Voglh. 255. **R** Justiert, sehr schön 400,--
- 5805 Reichstaler 1713, Augsburg, mit Titel Karls VI. Dav. 1107; Forster 316 (897); Hahn 237; Herinek 473; Voglh. 255. **R** Etwas justiert, sehr schön 300,--
- 5806 Reichstaler 1714, Augsburg, mit Titel Karls VI. Dav. 1107; Forster 317 (897); Hahn 237; Herinek 474; Voglh. 255. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5808



1,5:1



5809



5807



- 5807 Einseitiger 1/2 Kreuzer 1707, München. Hahn 227. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 400,--  
Bei unseren Recherchen konnte für dieses Nominal der Administrationszeit kein Auktionsvorkommen nachgewiesen werden.
- 5808 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1768 A, Amberg. Arslanitaler. 27,88 g. Löwe steht nach l., den Kopf zurückgewandt, in der erhobenen rechten Pfote Schwert, mit der linken hält er das mit dem Kurhut belegte, vierfeldige bayerische Wappen, das von Ordensketten umgeben ist. Mit Rand-schrift. Dav. 1956; Hahn 332. **R** Justiert, sehr schön 1.500,--  
Der Ursprung dieses Talers wird auf kaufmännische Unternehmungen in der Levante zurückgeführt. Der Name rührt von dem Löwen her, der auf türkisch Arslan heißt.
- 5809 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1786, Mannheim, für die Rheinpfalz. Dav. 1959; Haas 284; Hahn 393. Sehr schön-vorzüglich 200,--





5810



5812



5811



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 5810 | 1/2 Konv.-Taler 1788 (Jahreszahl im Stempel aus 1786 geändert), Mannheim, für die Rheinpfalz. Haas 302; Hahn 392 var. | Sehr schön-vorzüglich                                      | 200,--   |
| 5811 | 1/2 Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. Hahn 366.  | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz                      | 600,--   |
| 5812 | Konv.-Taler 1795, Mannheim, für die Rheinpfalz. Dav. 1959; Haas 295; Hahn 393.  | <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, fast Stempelglanz | 1.000,-- |



5813



5814



5813

- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 5813 | <b>Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.</b> Konv.-Taler 1799. AKS 4; Dav. 1975; Kahnt 50; Thun 32. | Sehr schön +            | 200,-- |
| 5814 | 1/2 Konv.-Taler 1805, München. AKS 11; Hahn 426.  | Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



5815



5816



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 5815 | <b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Kronentaler 1828. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. | <b>Prachtexemplar.</b> Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz | 400,-- |
| 5816 | Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58.              | Vorzüglich +  | 250,-- |



5817



5818



5819



- 5817 Kronentaler 1831. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 5818 Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 99 a; Dav. 582; Kahnt 103; Thun 76. Vorzüglich 200,--
- 5819 Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--



5820



5821



5822



- 5820 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Vorzüglich 250,--
- 5821 Bronzemedaille 1859, von C. Voigt und J. Ries, auf die 100-Jahrfeier der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Büste r./Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 47,96 mm. Witt. 2859. Vorzüglich 150,--

### MÜNCHEN, STADT

- 5822 Silbergußmedaille 1925, von J. Bernhart, auf die bayerische Hofkammersängerin Luise Willer. Brustbild der Sängerin l./Drei Zeilen Schrift über einem antiken Medallion mit Apollokopf. 36,74 mm; 10,48 g. **R** Vorzüglich 150,--





5823



5824



5825



## BRANDENBURG IN FRANKEN

### BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 5823 | <b>Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).</b> Taler 1540, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 685 b. | Etwas Belag, sehr schön                              | 150,-- |
| 5824 | Taler 1541, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 696 a.   | Sehr schön   | 200,-- |
| 5825 | Taler 1542, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 698.   | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich | 400,-- |



5826



5827



5828



- |      |  |                            |        |
|------|--|----------------------------|--------|
| 5826 | Taler 1542, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 702 b.  | Sehr schön                 | 200,-- |
| 5827 | Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 731 b.  | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 5828 | <b>Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543.</b> Taler 1550, Erlangen. Dav. 8969; v. Schr. 753. | Sehr schön                 | 200,-- |



5829



5831



5829

**BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT**

- 5829 **Georg Wilhelm, 1712-1726.** 1/12 Taler 1726, auf seinen Tod. Slg. Wilm. 701. Sehr schön 50,--
- 5830 **Friedrich, 1735-1763.** 1/12 Taler 1757, Bayreuth. Dazu: Brandenburg-Ansbach, Karl Wilhelm Friedrich, 1/6 Reichstaler preuß. o. J., Schwabach. Slg. Wilm. 771, -.  
2 Stück. Fast vorzüglich und winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 75,--

**BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT**

- 5831 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1627, Nürnberg. Dav. 6237; Slg. Wilm. 869. Sehr schön + 250,--



5832



1,5:1



5833

**BRANDENBURG-PREUSSEN****BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT  
KURFÜRSTENTUM**

- 5832 **Albrecht der Bär, 1134-1157.** Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,83 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über Brustung zwischen zwei Türmen, unten Palmette. Bahrf. 28; Berger 1746; Slg. Bonhoff 539; Thormann 15. RR Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--
- 5833 **Johann Cicero, 1486-1499.** 1/2 Groschen 1496, ohne Münzstättenangabe, Berlin. Bahrf. 64; Kluge in BNF 4, S. 80; Levinson I-339 b. Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--



5834

- 5834 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Reichstaler 1675, Berlin, auf den Sieg bei Fehrbellin am 18. Juni. 27,93 g. Der geharnischte Kurfürst reitet r. mit erhobenem Schwert in der Rechten, unten ein Teil des Schlachtfeldes: l. drei Kanonen, r. eine Brücke am Waldrand, die beide von Infanterie besetzt sind//Geflügelter Genius mit Helm steht v. v. mit gekröntem Wappen in der Rechten und Palmzweig in der erhobenen Linken. Dav. 6201; v. Schr. 2199. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Nachdem ein schwedisches Heer Anfang 1675 unter Führung der Gebrüder Wrangel in die nördlichen Gebiete eingefallen war, rekrutierte der Kurfürst jeden waffenfähigen Mann und stellte so eine Art Landsturm auf. Am 18. Juni stellten sich die zahlenmäßig weit überlegenen Schweden zur Schlacht, die zwischen den Dörfern Linum und Hackenberg stattfand. Nach heftigen Reitergefechten mußten sich die Schweden zurückziehen. Sie verloren fast die Hälfte ihres Heeres (ca. 7.000 Mann). Die Wirkung des Sieges ging weit über das Militärische hinaus. Brandenburg-Preußen hatte nun endgültig einen Platz unter den europäischen Großmächten eingenommen. Friedrich Wilhelm wurde von nun an "Der Große Kurfürst" genannt, er ließ eine außergewöhnlich umfangreiche und vielfältige Serie von Münzen und Medaillen auf den bedeutenden Sieg bei Fehrbellin prägen.





5835



5836



5835 Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 ICS, Magdeburg. Dav. 273; v. Schr. 168.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

5836 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. Dav. 273; v. Schr. 176.

Sehr schön

100,--



5837



5838



5839



5837 Albertustaler (Bancotaler) 1695 LCS, Berlin. Mit Umschrift auf der Monogrammseite. Dav. 6221; v. Schr. 38 a.

Sehr schön

400,--

5838 2/3 Taler 1695 ICS, Magdeburg. Dav. 274; v. Schr. 181.

Kl. Randfehler, sehr schön

200,--

### PREUSSEN, KÖNIGREICH

5839 Friedrich (III.) I., 1701-1713. Silbermedaille o. J. (1701), von J. Kittel, auf seine Krönung zum preußischen König. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zepter steht auf einem Sockel, an dem der preußische und der Reichsschild lehnen. 37,77 mm; 16,69 g. Brockmann 394; F. u. S. 4178.

RR Hübsche Patina, vorzüglich

400,--



5840



5841



5840 2/3 Taler 1703 HFH, Magdeburg. Dav. 292; v. Schr. 118.

Sehr schön

400,--

5841 Silbermedaille 1706, von Chr. Wermuth, auf die 200-Jahrfeier der Universität Frankfurt/Oder. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der geharnischte König steht nach l. mit Lorbeerkranz, Schwert und umgelegtem Mantel und empfängt von der vor ihm stehenden Personifikation der Universität einen Globus, auf dem ein Phönix sitzt; am Boden liegt ein aufgeschlagenes Buch. Mit Randschrift: AVSPICIIS SESE REGALIBVS ANNVS INDVIT. 32,22 mm; 14,63 g. Brockmann 421; Laverrenz 91; Wohlfahrt 06013.

R Fast vorzüglich

500,--





5843



5842



5843

- 5842 20 Kreuzer 1713 IP, Neuenburg (Neuchâtel). D./T. 986; HMZ 671; Martin 50 a. Justiert, vorzüglich 200,--
- 5843 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582; Old. 9 a 1; v. Schr. 168. Hübsche Patina, min. berieben, vorzügliches Exemplar 300,--



5844



5845



- 5844 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582; Old. 9 c 2; v. Schr. 173. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön + 200,--
- 5845 Reichstaler preuß. 1771 A, Berlin. Dav. 2586; Old. 69 d; v. Schr. 457. Sehr schön + 100,--



5846



5847



- 5846 Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 470. Min. justiert, vorzüglich 200,--
- 5847 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. Dav. 2590 A; Old. 70 Anm.; v. Schr. 473. Sehr schön 150,--



5848



5849



- 5848 Reichstaler preuß. 1764 C, Cleve. Dav. 2587; Old. 96; v. Schr. 490. Fast sehr schön 200,--
- 5849 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Dav. 2588; Old. 120; v. Schr. 504. Sehr schön 200,--





ex 5850



5851



- 5850 18 Kreuzer 1753 B, Breslau. Schlesischer Typ (winz. Schrötlingsfehler); 18 Kreuzer 1756 B, Breslau. Preußischer Typ. Old. 293 a, 294; v. Schr. 1456, 1464.

2 Stück. Feine Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

150,--

- 5851 **Medaillen aus der Zeit Friedrichs II.** Silbermedaille 1742, von F. Marl, auf die Rückkehr des Königs aus Schlesien nach Berlin am 12. Juli. Der geharnischte König reitet r., in der Rechten Kommandostab// Neun Zeilen bogige Schrift, darunter Jahreszahl und drei Rosetten. 28,93 mm; 15,22 g. F. u. S. 4279; Old. 545. **RR** Sehr schön

500,--



5852



5853



5854



- 5852 Silbermedaille 1757, von G. H. Singer und D. Ulitsch, auf die Schlacht bei Lissa. Reiterdenkmal des Königs//Der preußische Adler vertreibt den österreichischen Doppeladler mit Blitzen aus dem Horst, im Hintergrund das Schlachtfeld und die Stadtansicht von Breslau. 42,02 mm; 29,14 g. F. u. S. 4371; Old. 620. Sehr schön +

300,--

- 5853 Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet nach r. vor Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 42,03 mm; 26,56 g. Old. 756; Sommer A 10. Prachtvolle Patina, vorzüglich

125,--

- 5854 Bronzemedaille 1744, von J. C. Hedlinger, auf die Ankunft seiner Schwester Luise Ulrike im schwedischen Karlskrona am 28. Juli 1744. Brustbild Luise Ulrikes r. mit umgelegtem Hermelin//Der preußische Adler mit einer Perle im Schnabel fliegt auf den mit den drei schwedischen Kronen geschmückten Erdball zu. 33,63 mm; 11,68 g. Felder 170 (dort nicht in Bronze); Hildebrand II, S. 125, 1; Old. 816 (dort nicht in Bronze). Vorzüglich

75,--

Die Verhandlungen über die Hochzeit mit der Schwester des preußischen Königs Friedrich II. wurden in Berlin vom schwedischen Botschafter Graf Carl Rudenschöld geleitet, der beim preußischen König beliebt war. Nachdem die preußische Prinzessin am 28. Juni 1744 vom reformierten zum lutherischen Glauben übergetreten war, konnte die Vermählung durch Prokuration (d. h. in Vertretung des abwesenden Bräutigams) am 17. Juli 1744 in Berlin stattfinden. Luise Ulrike ging in Stralsund an Bord des schwedischen Kriegsschiffs "Ulrika" und wurde am 28. Juli 1744 von ihrem Gemahl, dem schwedischen Thronfolger Adolf Friedrich in Karlskrona empfangen. Am 29. August 1744 fand die feierliche Hochzeit auf Schloß Drottningholm statt. Luise Ulrike, \*1720, †1782, war ihrem Gemahl geistig überlegen und beeinflusste ihn stark. 1753 stiftete sie die Akademie der schönen Literatur und Geschichte in Stockholm. Sie versuchte, ihren Gemahl vom Reichsrat politisch unabhängig zu machen und zog sich damit die Feindschaft der Stände zu. Die Rückseitenlegende lautet: COELO DEMITTITVR ALTO (= "Sie wird vom hohen Himmel herabgeschickt").



5856



5855



5856

- 5855 Silbermedaille 1745, unsigniert, von J. C. Hedlinger. Preis der Akademie für Literatur. Gekröntes, verschlungenes Monogramm aus LVL//Herz in Lorbeerkranz, umher • ALDELES • SWENSKT • 1745. 33,39 mm; 11,15 g. Felder 177; Hildebrand II, S. 126, 2; Old. 817. Fast vorzüglich 250,--
- 5856 Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusbürger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,67 mm; 21,80 g. F. u. S. 4454; Old. 931. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 100,--



5857



5858



5859



- 5857 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Hermelin//Minerva steht v. v. mit Schild und Speer, daneben Ölbaum mit Gegenständen aus Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. 42,12 mm; 26,95 g. Marienb. 9932; Sommer A 11. Attraktive Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 100,--
- 5858 Silbermedaille 1786, von D. Loos, auf die Huldigung der Kurmark Brandenburg in Berlin am 2. Oktober. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Hermelin//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 42,04 mm; 28,90 g. Marienb. 9939; Sommer A 13/4. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz 300,--
- 5859 Silbermedaille 1787, von D. F. Loos, auf die Unterdrückung der Unruhen in Holland. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönte Hollandia sitzt nach r., die Linke auf den holländischen Schild gelegt, oben fliegt der preußische Adler mit Ölzweig im Schnabel und Donnerkeil in den Fängen, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 41,84 mm; 28,24 g. Sommer A 18; Verv. v. Loon 708. **R Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung** 300,--





5860



5861



5860 Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. Dav. 2597; J. 23.

Feine Patina, fast vorzügliches Exemplar

200,--

5861 Reichstaler preuß. 1791 B, Breslau. Dav. 2597; J. 23.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



5862



5863



5862 Reichstaler preuß. 1794 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

5863 Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

200,--



5865



5864



5866



5864 Tragbare Silbermedaille 1795, von D. F. Loos, auf den Frieden von Basel am 5. April. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordenskreuz//Geflügelte Kriegsgöttin steht nach r. und überreicht dem vor ihr sitzenden Kriegsgott Merkurstab und Ölweig, im Hintergrund Palme und Kriegstrophäen. 42,85 mm; 29,24 g. Marienb. 9959; Pax in Nummis 668; Sommer A 46.

Mit Öse und Henkel. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

100,--

5865 Konv.-Taler 1795, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

5866 Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25.

Min. justiert, vorzüglich

200,--

5867 Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

100,--



5869



5868



5869

- 5868 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Erfurt mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern und umgelegtem Hermelin//Borussia sitzt nach l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 30,01 mm; 9,48 g. Hoffmann 107; Marienb. 5050.**

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

200,--

- 5869 Taler 1803 A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Thun 242.

Feine Patina, vorzüglich

150,--



5870



5871



- 5870 1/3 Taler 1809 A. AKS 21; J. 32.

Vorzüglich

200,--

- 5871 Ku.-Pfennig 1812 A. Probe; 1,64 g. AKS 58.

R Vorzüglich

200,--



5872



5873



5874



- 5872 Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.

Feine Patina, vorzüglich

100,--

- 5873 Taler 1816 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

75,--

- 5874 Taler 1816 A. Kammerherrentaler. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Thun 245.

**R Überdurchschnittlich erhalten.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

350,--

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.



5875



5876



- 5875 Taler 1819 A. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Thun 246.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

- 5876 Taler 1825 D. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Thun 247 D.

**Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Randfehler, vorzüglich

200,--





5877



5880



5878



- |      |  |                                 |        |
|------|--|---------------------------------|--------|
| 5877 | Vereinsdoppeltaler 1840 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252.   | Vorzüglich                      | 250,-- |
| 5878 | Vereinsdoppeltaler 1840 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252.   | Sehr schön +                    | 150,-- |
| 5879 | Taler 1803 A, 1808 A (mit V. PREUSSEN, sic!), 1815 A, 1816 A, 1813 B, 1816 B, 1818 A, 1824 A, 1828 A, 1840 A; Ausbeutetaler 1826 A, 1840 A. Thun 242 (2x), 244 (2x), 244 B (2x), 246, 247, 248, 249, 250, 251. | 12 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 5880 | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1841 A. AKS 72; Dav. 767; Kahnt 373; Thun 254.   | Vorzüglich                      | 200,-- |



5881



5882



5883



- |      |   |                                   |        |
|------|---|-----------------------------------|--------|
| 5881 | Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253. | Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 250,-- |
| 5882 | Vereinsdoppeltaler 1846 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. | Vorzüglich                        | 150,-- |
| 5883 | Vereinsdoppeltaler 1846 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. | Vorzüglich                        | 150,-- |





5884



5886



- 5884 Vereinsdoppeltaler 1847 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 750,--
- 5885 Taler 1846, 1848 A. AKS 74 (2x); Dav. 769 (2x); Kahnt 375 (2x); Thun 256 (2x).  
**2 Stück.** Vorzüglich + 200,--
- 5886 Vereinsdoppeltaler 1855 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259.  
**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 350,--



5887



5888



- 5887 Vereinsdoppeltaler 1856 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259. Fast vorzüglich 200,--
- 5888 Doppelter Vereinstaler 1858 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Thun 264.  
**R** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 5889 Lots. Ausbeutetaler 1841 A, 1850 A; Taler 1855 A; Ausbeutetaler 1856 A; Vereinstaler 1859 A, 1861 A (Tod); Ausbeutetaler 1857 A. Thun 255, 257, 260, 261, 262 (2x), 263.  
**7 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 400,--
- 5890 Doppelter Vereinstaler 1841 A (3x), 1842 A, 1845 A, 1846 A. Thun 253 (4x), 258 (2x).  
**6 Stück.** Sehr schön und besser 600,--



5891



- 5891 **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille o. J. (1861), von A. Mertens und E. Schilling. Prämienmedaille für Leistungen im Gartenbau. Weibliche Gestalt in antikem Gewand sitzt l. mit Füllhorn und Rehmesser, l. davor Gießkanne und Harke vor einem Baum//Der preußische Adler sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit drei Kränzen in den Fängen, umher Kranz aus Blumen und Früchten, der mit vier Medaillons belegt ist, in denen jeweils ein antiker Kopf abgebildet ist. 65,03 mm; 116,93 g. Hülsen 7.243.2.  
**R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 150,--





5892



5893



5894



- 5892 Doppelter Vereinstaler 1862 A. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Thun 268.  
5893 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C.  
5894 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C.

Feine Patina, vorzüglich 1.000,--  
Feine Patina, vorzüglich 600,--  
Vorzüglich 600,--



5895



5896



5897



- 5895 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C. Sehr schön-vorzüglich  
5896 Vereinstaler 1871 A. Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Thun 272. Dunkle Patina, polierte Platte  
5897 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1893, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Reise des Kaiserpaars nach Italien, anlässlich der Silberhochzeit von Umberto I. und seiner Gemahlin Margarethe von Genua, Prinzessin von Savoyen. Zwei Engel halten Palmzweig und Krone über die nach l. gewandten Brustbilder des Kaiserpaars, unten Adler//Acht Zeilen Schrift und Jahresangabe 22.4.1893. 38,70 mm; 20,34 g. Marienb. -. **RR** Vorzüglich

400,--  
200,--  
200,--

### LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 5898 Taler 1750 A, 1764 A, 1773 A, 1786 A, 1795 A (Henkelspur), 1803 A; 2/3 Taler 1692 LCS.  
7 Stück. Henkelspur (1x), fast sehr schön-sehr schön  
5899 Kleine Sammlung von brandenburgischen und preußischen Kleinmünzen des 17. und 18. Jahrhunderts, dazu auch andere deutsche Münzen, u. a. des westfälischen Raumes sowie Stücke von Köln, Lippe, Pommern, Riga und Wallenstein, diverses Notgeld und ausländische Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
36 Stück. Meist sehr schön

350,--  
400,--



5901



ex 5900



5901

**BRAUNSCHWEIG****STADT**

- 5900 Kleine Serie von Brakteaten aus der Zeit der städtischen Prägung 1296-1498, darunter Berger 897, 938, 962 und 993. **8 Stück.** Fast sehr schön 100,--

**BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG****BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM**

- 5901 **Wolfgang und Philipp II., 1567-1595.** Reichstaler (24 Groschen) 1575, Osterode, mit Titel Maximilians II. Dav. 9017; Welter 529. Sehr schön 250,--



5902



5903



5902



- 5902 Reichstaler (24 Groschen) 1589, Osterode, mit Titel Rudolfs II. Dav. 9020; Welter 530. Sehr schön 250,--  
 5903 1/4 Reichstaler (6 Groschen) 1591, Osterode, mit Titel Rudolfs II. Welter 539. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--



5904



5905



5906



- 5904 Reichstaler (24 Groschen) 1592, Osterode, mit Titel Rudolfs II. Dav. 9020; Welter 530. Sehr schön 250,--

**BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM**

- 5905 **Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** Taler 1564, Goslar. Dav. 9051; Welter 395. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--  
 5906 1/2 Taler 1567, Goslar. Welter 405. **R** Sehr schön 300,--





5908



5907



5909



5907 **Julius, 1568-1589.** 1/2 Reichstaler 1574, Goslar. Halber Lichttaler. Welter 585.

5908 Reichstaler 1581, Goslar. Lichttaler. Dav. 9063; Welter 576.

5909 Reichstaler 1586, Goslar. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578.

R Sehr schön

200,--

Sehr schön

200,--

Sehr schön

200,--



5910



5911



5912



5910 Reichstaler 1588, Goslar. Brillentaler. Dav. 9067 A; Welter 581.

5911 Reichstaler 1589, Goslar. Brillentaler, III. Typ. Dav. 9067; Welter 581.

5912 Reichstaler 1589, Wolfenbüttel, auf seinen Tod. Dav. 9068; Welter 583.

Sehr schön

350,--

Fast sehr schön/sehr schön

250,--

R Fundexemplar, sehr schön

400,--



5913



5913 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1593, Goslar. Dav. 9072; Welter 634.

Hübsche Patina, sehr schön

250,--





5914



5915



5916



- 5914 Reichstaler 1596, Osterode. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 9080; Müseler Nachtrag 10.2/2 A leicht var.; Welter 638. **R** Sehr schön 500,--
- 5915 Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön + 175,--  
Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.
- 5916 Reichstaler 1599, Goslar. Mücken- oder Wespentaler. Ohne Münzzeichen auf der Vorderseite. Dav. 9092/9093 var.; Welter Nachtrag 630. Felder geglättet, sehr schön 150,--  
Das vorliegende Stück gehört ebenfalls zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler geprägt worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt". Der Wespentaler müßte darum eigentlich Mückentaler genannt werden.



5917



5918



5917

- 5917 Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. Dav. 6296; Welter 676. Winz. Henkelspur, sehr schön 350,--  
Hedwig, \*1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.
- 5918 1/2 Reichstaler 1602, Goslar. Welter 655 A. **RR** Sehr schön + 300,--





5919



5920



5921



5919 Reichstaler 1603, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B.

Sehr schön

250,--

5920 **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Satirische Silbermedaille 1615, von Chr. Maler. Welfenroß springt r., l. Laubbaum, r. Palmzweig, im Hintergrund Schiff auf See und Stadtansicht, oben schütten zwei aus dem Himmel kommende Hände Münzen auf das Roß//Männliche Gestalt mit Stab balanciert auf einem Seil, das an zwei Palmbäumen befestigt ist, darunter drei Stadtansichten. 40,64 mm; 22,16 g. Brockmann 138; Coll. Fieweger -.

**Von großer Seltenheit.** Altvergoldet, vorzüglich

500,--

Nach den Anmerkungen bei Fiala und Deeke sollte diese satirische Medaille auf die Verschwendungssucht und die Geldverlegenheiten des Herzogs hinweisen.

5921 Reichstaler 1617, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303; Welter 1057 A.

Feine Patina, fast vorzüglich

200,--



5922



5923



5924



5922 Reichstaler 1617, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303; Welter 1057 A.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

175,--

Exemplar der Sammlung Dr. Ahlers, Auktion Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 1997, Nr. 3068.

5923 Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. Welter 1058.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

1.250,--

5924 Reichstaler 1632, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6307; Welter 1057 A.

Sehr schön

250,--





5925



5926



5927



- 5925 Reichstaler 1633, Zellerfeld. Ausbeute der Grube St. Jacob in Lautenthal. 28,73 g. Fünffach behelmt, 11feldiges Wappen//Der heilige Jacob mit Hut, Buch und Stab schreitet l., im Hintergrund l. Hügel mit Schachtgöpel. Dav. 6309; Müsseler 10.2/51 a; Welter 1055.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

3.500,--

- 5926 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld. 6. Glockentaler. Dav. 6374; Welter 815. Feine Patina, sehr schön

300,--

- 5927 Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. Dav. 6375 B/J; Welter 816.

Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

350,--



5928



5929



5930



- 5928 Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. Dav. 6375 B/J; Welter 816.

Sehr schön

200,--

- 5929 Reichstaler 1649, Zellerfeld. Dav. 6348; Welter 797.

Sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Ahlers, Auktion Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 1997, Nr. 3119.

- 5930 Reichstaler 1650, Zellerfeld. Dav. 6340; Welter 818.

Feine Patina, sehr schön

150,--





5931



5932



5933



5931 Reichstaler 1652, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6351; Welter Nachtrag 799.

**Seltener Jahrgang.** Sehr schön

300,--

5932 Reichstaler 1652, Zellerfeld. Zwitterprägung mit dem Münzmeisterzeichen HS auf beiden Seiten. Dav. - (zu 6340); Welter - (zu 820, dort ungenau beschrieben). Sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Ahlers, Auktion Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 1997, Nr. 3143.

5933 Reichstaler 1653, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6351; Welter 799.

Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

250,--



5934



5935



5934

5934 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1655, Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 43,09 g. Dav. 71; Duve 4; Welter 773. Winz. Kratzer, sehr schön

750,--

5935 Reichstaler 1657, Zellerfeld. Dav. 6343; Welter 823.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--





5936



5937



5938



5936 Reichstaler 1659, Zellerfeld. Dav. 6353; Welter 801.

Feine Patina, sehr schön

300,--

5937 Reichstaler 1661, Zellerfeld. Hausknechtstaler. Dav. 6341; Welter 822.

Sehr schön

200,--

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

5938 Reichstaler 1661, Zellerfeld. Hausknechtstaler. Dav. 6341; Welter 822.

Sehr schön

200,--



5939



5939 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1664, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 42,81 g. Dav. 77; Duve 7; Welter 773.

Hübsche Patina, sehr schön

1.000,--



5940



5940 1/8 Reichstaler 1664, Goslar oder Zellerfeld. Welter 844.

RR Hübsche Patina, vorzüglich

300,--





5941



5942



5943



5941 Reichstaler 1665, Zellerfeld. Dav. 6354; Welter 802. R Winz. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön 250,--

5942 Reichstaler 1665, Zellerfeld. Hausknechtstaler. Dav. 6342; Welter 822. Sehr schön 200,--

5943 Reichstaler 1665, Zellerfeld. Hausknechtstaler. Dav. 6342; Welter 822. Sehr schön 200,--



5944



5945



5946



5944 Reichstaler 1665, Zellerfeld. Dav. 6344; Welter 823. Feine Patina, sehr schön 175,--

5945 Reichstaler 1666, Goslar oder Zellerfeld. Famataler. Dav. 6355; Welter 803. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--

5946 **Rudolf August, 1666-1685.** Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. Dav. 6381; Welter 1838. R Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--





5947



5948



5949



- |      |  |              |        |
|------|--|--------------|--------|
| 5947 | Reichstaler 1681, Zellerfeld. Dav. 6379; Welter 1840.  | Sehr schön + | 200,-- |
| 5948 | <b>Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.</b> Reichstaler 1687, Zellerfeld. Dav. 6393; Welter 2068.    | Sehr schön   | 150,-- |
| 5949 | Reichstaler 1690, Zellerfeld. Dav. 6393; Welter 2068. <b>Seltener Jahrgang.</b> Kl. Randfehler, vorzüglich |              | 300,-- |



5950



5951



5952



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 5950 | Reichstaler 1694, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 6395; Welter 2066. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich                          | 250,-- |
| 5951 | Reichstaler 1696, Zellerfeld. Dav. 6389 Anm. Welter 2069.                          | Hübsche Patina, fast vorzüglich                                | 250,-- |
| 5952 | Reichstaler 1702, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 2111; Welter 2066. | Prachtvolle Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |





5953



5955



5954



- 5953 Reichstaler 1702, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 2111; Welter 2066. Hüsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--
- 5954 **Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1704, Braunschweig, auf den Tod seiner Gemahlin Elisabeth Juliane von Holstein-Norburg. Dav. 2122; Welter 2342. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 800,--  
 Elisabeth Juliane, \*24.05.1634, verstarb am 4. Februar 1704 auf Schloß Salzdahlum, kurz nachdem ihr Gemahl regierender Herzog geworden war. Sie war die Tochter des Herzogs Friedrich von Holstein-Norburg und dessen Gemahlin Eleonore von Anhalt. Vermählt wurde sie mit Anton Ulrich von Braunschweig am 17. August 1656 in Norburg.
- 5955 Silbermedaille o. J. (1711), unsigniert, auf seine Enkelin Elisabeth Christine und ihre Krönung zur Kaiserin des Römisch-Deutschen-Reiches. Büste r./Himmel mit Sternbildern über Kompaß auf Postament mit der Aufschrift NON SCEPTA / SED ASTRA, außen drei Kronen und sechs Zepter umschlungen von einem Band. 39,26 mm; 29,03 g. Brockmann 416. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



5957



5956



5957

- 5956 **Karl I., 1735-1780.** Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Güte des Herrn. Dav. 2164; Müseler 10.3/56; Welter 2724. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 1.000,--
- 5957 Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube König Carl. Mit Schlägel und Eisen auf den Säulenbasen. Dav. 2168; Müseler 10.3/58; Welter 2726. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 1.000,--



ex 5958



- 5958 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** Zwei einseitige Probe-Kuferabschläge von den Stempeln des 10 Taler-Stückes 1827. 7,11 g und 6,79 g. AKS zu 48; Divo/S. zu 60; Fb. zu 742; Schl. zu 203. **2 Stück. RR Patina, vorzüglich** 750,--



5959



5960



5961



- 5959 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Vorzüglich 200,--
- 5960 Vereinsdoppeltaler 1846 CvC. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön + 200,--

### BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

- 5961 **Wilhelm, 1603-1642.** Reichstaler 1642, Zellerfeld, auf seinen Tod. Dav. 6413; Welter 726. **R Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina** 600,--



5963



5962



5963

### BRAUNSCHWEIG-HITZACKER, AMT

- 5962 **August der Jüngere, 1604-1635.** Doppelschilling 1620, Hitzacker, mit Titel Ferdinands II. Welter 757. **RR Sehr schön** 250,--

### BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 5963 **Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1623, Clausthal. Dav. 6441; Welter 921. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--





5964



5965



5966



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5964 | Reichstaler 1623, Claustral. Dav. 6441; Welter 921. Kl. Randfehler, attraktives vorzügliches Exemplar          | 200,-- |
| 5965 | Reichstaler 1626, Claustral. Dav. 6468; Welter 923. Fast vorzüglich  | 250,-- |
| 5966 | <b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1641, Claustral. Dav. 6494; Welter 1414. Korrosionsspuren, sehr schön | 100,-- |



5968



5967



5968

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5967 | Reichstaler 1643, Zellerfeld. Dav. 6488; Welter 1410. Korrosionsspuren, sehr schön   | 100,-- |
| 5968 | <b>Christian Ludwig, 1648-1665.</b> Löser zu 2 Reichstalern 1664, Claustral. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,24 g. Dav. 189; Duve 12 B; Müseler 10.4.1/68; Welter 1497. Min. geglättet, sehr schön | 500,-- |



5969



1,5:1



5969

- 5969 **Georg Wilhelm, 1665-1705.** 1/2 Reichstaler 1705, Celle, auf seinen Tod. 14,58 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//11 Zeilen Schrift, dazwischen Verzierung, unten drei Rosetten. Welter 1599. **RR** Prachtexemplar mit feiner Tönung, Stempelglanz 1.500,--
- 5970 Lot. 2/3 Taler 1690 (Roß), 1693 (Roß); 24 Mariengroschen 1691 (Roß); 16 Gute Groschen 1694 (Roß); 1/3 Taler 1693 (Roß). Dazu: Christian, Bischof von Minden, 1/2 Reichsort 1628 HS. Interessantes Lot. **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--



5971



5973



5972



### BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 5971 **Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1640, Zellerfeld. Dav. 6508; Welter 1454. Schrötlingsfehler, leichte Korrosionsspuren, sehr schön 75,--
- 5972 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1650, Zellerfeld. Zwitterprägung mit dem Münzmeisterzeichen HS auf beiden Seiten. Dav. 6527 B; Welter 1581 (dort falsche Angabe der Vorderseitenumschrift). **RR** Sehr schön 400,--
- Georg Wilhelm, \*26. Januar 1624 in Herzberg, †1705 in Wienhausen, war der zweite Sohn Herzog Georgs und dessen Gemahlin Anna Eleonora von Hessen-Darmstadt. Er vermählte sich am 12. April 1676 mit Eleonora Desmiers, Tochter des Marquis Alexandre d'Olbreuse, nachdem er rund 10 Jahre mit ihr in einer nicht standesgemäßen Ehe gelebt hatte. Er wurde nach Studien im Ausland 1645 Coadjutor des Erzstifts Bremen, von 1647 bis 1665 hatte er die Regierung im Herzogtum Calenberg-Hannover inne. 1665 verglich er sich mit seinem jüngeren Bruder Johann Friedrich dahingehend, daß dieser die bisherigen Lande des ersteren erhielt und er, Georg Wilhelm, die Herrschaft in Lüneburg-Celle übernahm.
- 5973 1 1/4 Reichstaler 1662, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 36,21 g. Dav. 6531; Duve 4; Welter 1568. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, kl. Randfehler, sehr schön 800,--





5974



5975



5976



- 5974 Reichstaler 1662, Zellerfeld. 28,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fünffach behelmt, zwölffeldiges Wappen. Dav. 6535; Welter 1575. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--
- 5975 **Johann Friedrich, 1665-1679.** Silbermedaille o. J., von J. G. Breuer. Geharnischtes Brustbild r./Palme auf zerklüftetem Felsen. 55,09 mm; 57,97 g. Brockmann 652. Sehr schön 300,--
- Eine typische Rückseitendarstellung, die sich auf vielen Münzen und Medaillen Johann Friedrichs findet. Zu dem Wahlspruch "EX DVRIS GLORIA" schrieb Gottfried Wilhelm Leibniz: "Der wahre Ruhm eines Mannes erhebt sich aus harten Dingen, so wie die beladene Palme ihr Haupt aus dem Felsen erhebt".
- 5976 Reichstaler 1670, Clausthal. Dav. 6551; Welter 1718. Sehr schön 150,--



5977



5978



5979



- 5977 1/4 Reichstaler 1673, Hannover. Welter 1772. **RR** Sehr schön 400,--
- 5978 2/3 Taler 1677, Hannover. Dav. 380; Welter 1731. Fast vorzüglich 200,--
- 5979 2/3 Taler 1677, Hannover. Dav. 377 A; Welter 1728. Korrosionsspuren, vorzüglich 100,--



5980



- 5980 Reichstaler 1679, Zellerfeld. auf seinen Tod. Dav. 6589; Welter 1724.  
**RR** Winz. Kratzer, Rand bearbeitet, sehr schön 400,--
- 5981 Lot. 2/3 Taler 1676, Hannover (Welter 1728); 2/3 Taler 1679, Clausthal (Welter 1728); 2/3 Taler 1679, Clausthal (Welter 1730).  
**3 Stück.** Etwas rauh (1x), sehr schön 300,--



5982



5983



5984



- 5982 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1681, Zellerfeld. Dav. 6592; Welter 1950.  
 Sehr schön 200,--

- 5983 Reichstaler 1682, Clausthal. 29,21 g. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel/Fünffach behelmt, 12feldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, zu den Seiten die Signatur H - B (Heinrich Bonhorst, Münzmeister in Clausthal 1675-1711). Dav. 6631; Welter 1943.  
**RR** Hübsche Patina, vorzüglich 2.000,--

Ernst August war einer der bedeutendsten Welfenherzöge. Durch seine Heirat mit Sophie Dorothea von der Pfalz, der Tochter des Kurfürsten Friedrich V. (des Winterkönigs) und der Elisabeth Stuart, erwarb er für sein Haus die Anwartschaft auf den englischen Thron, den sein Sohn 1714 als Georg I. tatsächlich besteigen sollte. Ernst August erreichte durch politische und militärische Unterstützung für Kaiser Leopold I. auch die Errichtung einer neunten Kurwürde für Hannover. Gegen den erbitterten Widerstand seiner jüngeren Verwandten in der sogenannten Prinzenverschwörung setzte Ernst August in einem Vertrag mit seinem Bruder Georg Wilhelm die Primogenitur im Welfenhaus durch. Der seltene Taler mit dem frontalen Barockporträt Ernst Augusts, den wir in ausgezeichnete Erhaltung anbieten können, zählt zu den begehrten Raritäten unter den Welfenmünzen.

- 5984 Reichstaler 1689, Zellerfeld. Dav. 6594; Welter 1950.  
 Sehr schön 200,--





5985



5987



5986



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5985 | Reichstaler 1691, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6625; Müseler 10.4.3/30; Welter 1948.<br>Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich   | 250,-- |
| 5986 | Reichstaler 1692, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6626; Müseler 10.4.3/32; Welter 1947.<br>Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich   | 250,-- |
| 5987 | 1/2 Reichstaler 1692, Clausthal. Welter 1985.<br><b>Von großer Seltenheit.</b> Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön +<br>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 58, Osnabrück 2000, Nr. 1423. | 600,-- |



5988



5989



5990



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5988 | Reichstaler 1695, Clausthal. Dav. 6649; Welter 1944.<br>Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich   | 400,-- |
| 5989 | 12 Mariengroschen 1696, Zellerfeld. Welter 1998.<br>Hübsche Patina, vorzüglich  | 75,--  |
| 5990 | Reichstaler 1697, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6628; Müseler 10.5/10; Welter 1949.<br>Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich<br><br>Der vorliegende Reichstaler wird auch als "Krüppeltaler" bezeichnet, da das linke Bein des heiligen Andreas unanatomisch verstellt ist. | 250,-- |



5993



5991



5994



- 5991 Reichstaler 1697, Zellerfeld. Dav. 6601; Welter 1955. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5992 Lot. 2/3 Taler 1681, 1693 (Welter 1970, 1969); Ausbeute der Grube St. Andreas, 1/3 Taler 1692 (2x, Welter 1987), 1694 (Welter 1993), 1694/1695 (Zwitterprägung mit der römischen Jahreszahl 1694 auf der Vorderseite und der arabischen Jahreszahl 1695 auf der Rückseite, Welter 1994), 1695 (Welter 1995), 1697 (Welter 1996). **8 Stück.** Sehr schön 300,--
- 5993 **Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1729, Clausthal. Dav. 2093; Welter 2546. Sehr schön 500,--
- 5994 Reichstaler 1739, Clausthal. Dav. 2086; Welter 2560. Hübsche Patina, sehr schön 150,--



5995



- 5995 **Georg III., 1760-1820.** Reichstaler 1779, Clausthal. 29,17 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen. Dav. 2106; Welter 2800. **Prachtexemplar.** Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5996



5998



- 5996 16 Gute Groschen 1820. AKS 9; J. 13 a. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5997 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1829 C-M. AKS 39; J. 24 a. Dazu: Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 5998 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. AKS 85; J. 35. **R** Etwas berieben, sehr schön + 200,--





6000



5999



6000

- 5999 Ernst August, 1837-1851. 1/24 Taler 1841 S. AKS 116; J. 46.  
Äußerst seltener Jahrgang. Stempelglanz 500,--
- 6000 Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B. Ausbeute. AKS 158; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6001



6002



6003



- 6001 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178.  
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz 400,--
- 6002 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178.  
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 6003 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178.  
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

### LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- 6004 Braunschweig-Wolfenbüttel. Heinrich Julius, Reichstaler 1611 (Welter 645 B); Friedrich Ulrich, Reichstaler 1614 (2x, Welter 1056, 1057 A).  
3 Stück. Sehr schön 400,--
- 6005 Braunschweig-Wolfenbüttel. Reichstaler 1614 (2x, Welter 1056, 1057 A), 1653 (Welter 798), 1691 (Welter 2066); 1/12 Taler 1693 (Welter 2101). Braunschweig-Calenberg-Hannover. Reichstaler 1669 (Welter 1718), 1679 (Ausbeute, Welter 1711), 1696 (Welter 1944); 12 Mariengroschen 1668 (Welter 1767); 1/6 Taler 1718 (Welter 2255).  
10 Stück. Meist mit kleinen Fehlern, sehr schön 800,--
- 6006 Sammlung von Münzen und Medaillen der Regenten von Braunschweig-Calenberg-Hannover (41 Stück) und der Stadt Hannover (23 Stück), vom 13. bis zum 19. Jahrhundert, darunter auch bessere Typen und Erhaltungen, u. a. Hannover, Stadt, 6 Mariengroschen 1674; Johann Friedrich, 2/3 Taler 1677; Georg II., Goldgulden 1750 IAS und Georg IV., 10 Taler 1824 B. Dazu: Banknoten vom Deutschen Reich (1898) bis zur Bundesrepublik Deutschland (1948), darunter Rosenberg 89, 93, 113, 114, 126, 170, 171 und 207 (123 Stück), und Notgeldscheine sowie Geldersatzmarken der Stadt Hannover von 1914 bis 1923 (65 Stück). Die Sammlung ist in 4 Aktenordner sortiert und durch den Sammler mit umfangreichen Kommentaren und zusätzlichen Abbildungen zu den einzelnen Stücken versehen worden. Interessantes Lot, das sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung eignet, bitte besichtigen!  
252 Stück. Sehr schön und besser 2.500,--
- 6007 Braunschweig-Wolfenbüttel: Friedrich Ulrich, Taler 1614; August, Taler 1663. Braunschweig-Lüneburg-Celle. Christian, Taler 1620; Friedrich, Taler 1638; Christian Ludwig, Taler 1650.  
5 Stück. Zum Teil mit Mängeln, sehr schön 400,--



6008



## BREMEN

**ERZBISTUM**

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 6008 | <p><b>Heinrich III., Herzog von Sachsen-Lauenburg, 1567-1585.</b> Reichstaler (32 Schilling) 1583, Bremen, mit Titel Rudolfs II. 29,13 g. Brustbild halbr. mit hoher Halskrause und umgelegter Kette, an der ein Doppeladler hängt//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, darin Wertzahl 3Z. Dav. 8985; Jungk 292.</p> | <p><b>RR</b> Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 1.500,-</p> |
|------|--|--|



6009



- |      |  |                      |        |
|------|--|----------------------|--------|
| 6009 | <b>Johann Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1596-1634.</b> 4 Groschen o. J., Bremen. Jungk 315 var; Lange 493 B a/b. | <b>RR</b> Sehr schön | 500,-- |
|------|--|----------------------|--------|



6010



6011



6012



## STADT

- |      |   |                                     |        |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 6010 | Mark 1617, mit Titel von Matthias. Dav. A 319; Jungk 535.   | <b>RR</b> Fast sehr schön           | 600,-- |
| 6011 | Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5100; Jungk 481.<br>Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung |                                     | 600,-- |
| 6012 | 1/2 Reichstaler 1643, mit Titel Ferdinands III. Jungk 522.  | <b>R</b> Kl. Randfehler, sehr schön | 300,-- |





6013



- 6013 Silbermedaille 1648, von J. Blum. Rolandmedaille. Stadtsansicht mit Festungswerken und der Weser mit Schiffen, darüber zwei Engel mit Wappenschilden, im Vordergrund ist die Neustadt als Grundriß dargestellt//Die Rolandsäule. 55,98 mm; 50,85 g. Jungk 5. **RR** Üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

500,--

- 6014 24 Grote 1658 (3x), 1660, 1666, alle mit Titel Leopolds I. Jungk 543, 544 (2x), 570, 579.

**5 Stück.** Sehr schön

250,--



6015



6016



6017



- 6015 Doppelter Reichstaler 1668, mit Titel Leopolds I. 58,46 g. Zwei Löwen halten das gekrönte Stadtwappen//Gekrönter Doppeladler. Dav. 5109; Jungk 503.

**RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

- 6016 Silbermedaille 1684, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Errichtung des Gymnasiums in Bremen. Ansicht des Gymnasiums//17 Zeilen Schrift, oben und unten Verzierungen. 46,97 mm; 37,09 g. Jungk 11. Fast vorzüglich

400,--

Im Jahre 1534 wurde in dem ehemaligen Dominikanerkloster zu St. Katharinen eine lateinische Schule gegründet. Durch Einkünfte konnte neben der lateinischen Schule noch ein Gymnasium, ebenfalls in den Räumen des Klosters, errichtet werden. Die Einweihung fand am 14. Oktober 1584 statt.

- 6017 Doppelter Reichstaler 1744, mit Titel Karls VII. 58,17 g. Zwei Löwen halten des gekrönte, ovale Stadtwappen, im Abschnitt die Jahreszahl in Verzierung, darunter die Signatur MF (Martin Fischer, Münzmeister in Bremen 1743-1747)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen. Dav. 2050; Jungk 515.

**RR** Attraktives, sehr schön-vorzügliches Exemplar

2.500,--



6018



6019



6018

6018 1/2 Reichstaler 1747, mit Titel von Franz I. Jungk 527.

R Sehr schön 500,--

6019 Ku.-1/2 Groten 1841. AKS 9; J. 16.

R Vorzüglich 75,--



6020



6022



6021



## BRESLAU

### BISTUM

6020 **Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732.** Silbermedaille o. J. (1685), von G. F. Hoffmann, auf sein Doppelamt als Bischof von Breslau und kaiserlicher Oberlandeshauptmann von Schlesien. Brustbild r. in geistlichem Ornat//SIC BENE CONVENIUNT Krummstab und Schwert gekreuzt, darüber Adler, unten liegt Löwe nach l. vor bergiger Landschaft. 41,22 mm; 22,66 g. F. u. S. 2728; Stempfen 341.

Schöne Patina, vorzüglich 600,--

6021 **Heinrich Förster, 1853-1881.** Silbermedaille 1875, von C. Radnitzki, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild in Priesterornat r.//Neun Zeilen Schrift. 43,47 mm; 21,65 g. F. u. S. 2792.

Vorzüglich 100,--

### STADT

6022 Silbermedaille 1693, von J. R. Engelhart, auf die Neubefestigung der Stadt. Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen über der Ansicht der befestigten Stadt, oben strahlende Sonne//Behelmt, vierfeldiges Stadtwappen mit Mittelschild, umher die Wappen von 19 Ratsherren. Mit ungerändeltem Rand. 45,57 mm; 24,59 g. F. u. S. 4148.

R Henkelspur, Randfehler, sehr schön 150,--





6023



6024



6023

- 6023 Klippenförmige Silbermedaille 1710, von J. Kittel. Schulprämie des Maria Magdalena-Gymnasiums. Ansicht des Schulgebäudes, darunter der Breslauer Wappenschild//Neun Zeilen Schrift, darunter Verzierungen, in den übrigen drei Winkeln je ein Wappenschild. 38,82 x 38,85 mm; 17,55 g. F. u. S. 4220.

RR Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

500,--

- 6024 Silbermedaille 1817, von K. Lesser, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers r./ Strahlendes Kreuz, Bibel und Kelch auf Podest. 39,90 mm; 18,82 g. F. u. S. 4595; Slg. Whiting 540.

Sehr schön-vorzüglich

100,--



6025



6026



6027



## CORVEY

### ABTEI

- 6025 Florenz von der Velde, 1696-1714. Reichstaler 1709, Braunschweig. Dav. 2194; Ilisch/Schwede 344 A/a. Feine Patina, fast vorzüglich
- 6026 Karl von Blittersdorf, 1722-1737. Reichstaler 1723, Braunschweig. Dav. 2199; Ilisch/Schwede 357 A/a. Sehr schön-vorzüglich

750,--

600,--

## DEUTSCHER ORDEN

### DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- 6027 Karl von Österreich, 1618-1624. Reichstaler 1624, Nürnberg. Dav. 5856; Prokisch 97 A/a.

Sehr schön

300,--



6028



6029



6030



## DONAUWÖRTH

## STADT

6028 Taler 1546, mit Titel Karls V. Dav. 9170; Gebhart 107.

Feine Patina, fast vorzüglich

500,--

## EICHSTÄTT

## BISTUM

6029 Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. Cahn 113 a; Dav. 5236.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

400,--

6030 Sedisvakanz 1781. Konv.-Taler 1781, Nürnberg. Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



6031



6032



6031

6031 Sedisvakanz 1790. Doppelter Konv.-Taler 1790, Nürnberg. 56,01 g. Cahn 148; Dav. 2212; Zepernick 80.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

800,--

## EISLEBEN

## STADT

6032 3/4 Taler 1661, auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b.

Sehr schön +

150,--





6033



### ELLWANGEN

#### FÜRSTPROPSTEI

6033 Anton Ignaz von Fugger-Glött, 1756-1787. Konv.-Taler 1765, Koblenz. Dav. 2214; Mayer 68.

R Feine Patina, fast vorzüglich

750,--



6034



6035



6036



### EMDEN

#### STADT

6034 Taler (40 Stüber) o. J. Löwentaler. 25,75 g. Dav. 5254; Knyph. 6281.

Henkelspur, mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön

600,--

6035 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. Dav. 5248; Knyph. 6280.

R Kl. Fehler am Rand, Schrötlingsfehler, fast sehr schön

300,--

6036 Reichstaler 1674, mit Titel Leopolds I. 27,84 g. Dav. 5252; Knyph. 9643.

RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



6037



### ERFURT

#### STADT

6037 Reichstaler 1617. Mit alchimistischen Symbolen zu den Seiten des Wappens. Dav. 5259/5260 var.; Leitzmann 483 var.

Feine Patina, sehr schön +

500,--



6038

## ERZGEBIRGE

- 6038 Schautaler o. J. (um 1528), von Utz Gebhart, auf die Auferstehung Christi. Christus und die Jünger, im Vordergrund entsteigt Jonas dem Walfisch//Die Auferstehung Christi. 40,78 mm; 28,89 g. Doneb. -; Katz 13 (dort als Halbtaler). **RR** Feine Patina, kl. Graffito, sehr schön-vorzüglich

600,--



6039



6040



6041



## FRANKFURT

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 6039 **Karl IV. von Luxemburg, 1346-1378.** Turnose o. J. (1346-1355). 3,28 g. J. u. F. -; Weiller 250. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

250,--

Die Zuweisung zur Münzstätte Frankfurt ist nicht gesichert. Raymond Weiller hält die Herkunft aller Turnosen Karls IV. aus Frankfurt für wahrscheinlich (R. Weiller, Les monnayages étrangers des princes Luxembourgeois, S. 158 f.).

## STADT

- 6040 Ku.-Tobiaspfennig 1547. J. u. F. 222 a. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--  
6041 Klippenförmiger Dickabschlag vom Heller o. J. (16. Jahrhundert). 3,89 g. J. u. F. 204. **R** Fast vorzüglich 300,--



6042



- 6042 Silbermedaille 1612, von Chr. Maler, auf die Wahl von Matthias zum römischen Kaiser. Weibliche Gestalt mit drei Gesichtern (Religion, Gerechtigkeit und Frieden) thront v. v. mit Schwert, von Schlange umwunden, Lorbeer- und Palmzweig, sowie einem Buch, zu den Seiten schweben zwei Engel mit Zepter bzw. Reichsapfel, die eine Krone über ihr Haupt halten; umher am Boden befinden sich Globus, Zirkel, Winkel, Pelikan mit Jungen, Reiher und ein Löwe, der ein liegendes Füllhorn hält//Die sieben Kurfürsten knien und beten an einem Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch steht. 39,73 mm; 21,07 g. Förschner 20.2; J. u. F. 304. **RR** Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--





6043



6044



- 6043 1/6 Taler 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. J. u. F. 332; Slg. Whiting 55. **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6044 Klippenförmige Silbermedaille 1618, unsigniert, von L. Schilling, auf die Erscheinung des Kometen. Der Komet in verziertem Kranz//Zwei Arme mit zusammengelegten Händen erheben sich aus dem Wasser, l. Getreide, r. ein Leuchter, oben Sonne. 21,14 x 21,12 mm; 2,56 g. J. u. F. 334 d; Slg. Brettauer 2257. **R** Sehr schönes Exemplar 200,--



6045



6046



6047



- 6045 Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5290; J. u. F. 382 f. Leicht justiert, sehr schön 150,--
- 6046 Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5293; J. u. F. 389 a. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 250,--
- 6047 Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5293; J. u. F. 395. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



6048



- 6048 Silbergußmedaille o. J. (1648), unsigniert, auf die Standhaftigkeit der Stadt Frankfurt während des Dreißigjährigen Krieges. Ansicht der Stadt Frankfurt von Süden//Die personifizierte Tugend, Gerechtigkeit, Klugheit und Standhaftigkeit stehen nebeneinander v. v. 52,40 mm; 13,55 g. Deth./Ord. 116; J. u. F. 459; Pax in Nummis -. **RR** Zwei Henkelspure, winz. Loch, sehr schön 150,--





6049



6050



- 6049 1/2 Schulprämientaler 1652. Allegorie auf die Kindererziehung. Knabe kniet v. v. und biegt den Stamm eines Lorbeerbaumes, oben das Stadtwappen zwischen der geteilten Jahreszahl 16 -52//+ IVNNG + / + RECHT + GEBOGEN + / + ALT WOL + GEZO : / + GENN +, darunter drei Eicheln zwischen B - B. 37,55 mm; 14,17 g. J. u. F. 472. R Min. Henkelspur, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
- 6050 Silberabschlag von den Stempeln des 5fachen Dukaten 1658, auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser. Sechs Zeilen Schrift, darüber halten zwei Engel die Kaiserkrone//Zwei aus Wolken kommende Arme halten Zepter und Schwert, unten Krone auf Globus, oben strahlendes Gottesauge. 41,57 mm; 21,05 g. Förschner 80.2; J. u. F. 491. R Leichte Fassungsspuren, sehr schön 150,--



6051



6052



6053



- 6051 Silbermedaille 1711, unsigniert, vermutlich von P. H. Müller, auf die Kaiserwahl Karls VI. Konstellation des Sternenhimmels am Tag der Wahl, dahinter der Namenszug des Kaisers//Das Horoskop des gewählten Kaisers. 48,50 mm; 35,85 g. Förschner 134; Forster -; J. u. F. 627; Slg. Montenuovo 1358. Schöne Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich 500,--
- 6052 Silbermedaille 1711, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. Medaillon mit dem geharnischten Brustbild Karls VI. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, umher sechs weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten von Mainz, der Pfalz, Brandenburg, Braunschweig-Lüneburg, Sachsen und Trier//Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Herz, darauf Kaiserkrone. 48,70 mm; 44,20 g. Förschner 163; Forster 774; J. u. F. 661; Slg. Montenuovo 1369. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 6053 Silbermedaille 1745, von A. R. Werner, auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Die Wappenschilder von Österreich, Lothringen und Medici, darüber die Kaiserkrone, zu den Seiten Palmzweige und zwei Engel mit Posaunen, dahinter Wolken. 47,32 mm; 37,15 g. Förschner 328; J. u. F. 782; Slg. Montenuovo 1768. Feine Patina, vorzüglich 300,--





6054



6055



6054 Konv.-Taler 1764. Dav. 2223; J. u. F. 831 f.

Sehr schön/fast vorzüglich

200,--

6055 Silbermedaille 1765, von J. J. Encke, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Pfarrers Anton Matthieu. Neun Zeilen Schrift zwischen Verzierungen//Auf einem Altar mit einem Anker auf der Vorderseite liegt eine aufgeschlagene Bibel, zu den Seiten zusammengebundener Palm-und Lorbeerzweig, oben strahlendes Gottesauge. 38,62 mm; 17,48 g. J. u. F. 889.

R Sehr schön-vorzüglich

150,--



6056



6057



6056 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 b.

Vorzüglich-Stempelglanz

350,--

6057 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a.

Fast vorzüglich

250,--



6059



6058



6059

6058 Silberprobe eines Hellers 1774. 2,24 g. J. u. F. 884.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--

6059 Silbermedaille 1775, von C. H. Küchler, auf das 50jährige Dienstjubiläum der Pfarrer Anton Matthieu, Johann Georg Schmidt und Johann Amos. Drei Medaillons mit den Brustbildern der drei Pfarrer ins Dreieck gestellt//Drei Säulen auf Erdkugel, dazwischen Schrift. 49,15 mm; 43,57 g. J. u. F. 889.

Späterer Nachguß, sehr schön

50,--



6060



6061



6060

6060 Konv.-Taler 1776, auf den Brückenbau bei Hausen. Dav. 2227; J. u. F. 890.

Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

200,--

6061 Silberne Spielmarke der Alten Gesellschaft 1777. J. u. F. 894.

Vorzüglich +

75,--





6062



6063



6064



- 6062 Silbermedaille 1793, von Joh. H. Boltschauser, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Pfarrers Johann Peter Reimherr. Brustbild l. mit großer Halskrause//Neun Zeilen Schrift. 42,47 mm; 29,19 g. J. u. F. 959.  
R Feine Tönung, winz. Punze im Rand, vorzüglich 150,--
- 6063 Konv.-Taler 1793. Dav. 2228; J. u. F. 957. Fast vorzüglich 200,--
- 6064 Silbermedaille 1809, von Joh. Lindenschmidt, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Pfarrers Johann Carl Zeitmann. Brustbild l. mit großer Halskrause//Zehn Zeilen Schrift. 37,08 mm; 27,67 g. J. u. F. 998.  
Vorzüglich 100,--



6065



6066



6065

- 6065 Silbermedaille 1809, von C. C. L'Allement, auf das 50jährige Freimaurer-Jubiläum des Frankfurter Bürgers Johann Carl Brönnner, gewidmet von seiner Loge "Zur Einigkeit". Brustbild Brönnners l.//Acht Zeilen Schrift in Kettenkreis. 41,53 mm; 29,19 g. HZC 66; J. u. F. 999.  
Feine Tönung, min. Kratzer, vorzüglich + 150,--
- 6066 Silbermedaille 1809, von D. und F. Loos, auf die Goldene Hochzeit von Alexander und Maria Cäcilia Gontard. Drei Kinder schmücken einen Altar mit Blumen, l. Storch, r. Blumenkübel//11 Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 42,26 mm; 28,66 g. J. u. F. 1000; Sommer A 137. Vorzüglich 150,--





6067



- 6067 Silbermedaille 1829, von J. P. Zollmann, auf die 300-Jahrfeier des Frankfurter Gymnasiums. Ansicht der ehemaligen Barfüsserkirche mit dem Schulgebäude nach dem Stadtplan von 1552//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 39,07 mm; 26,25 g. J. u. F. 1034. **In Silber selten.** Feine Tönung, vorzüglich

150,--



6068



1,5:1



6068

- 6068 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130.

**Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, polierte Platte

1.000,--



6070



6069



6071



- 6069 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131.

- 6070 Doppelgulden 1847. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132.

- 6071 Doppelgulden 1853. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132.

Vorzüglich

200,--

Fast Stempelglanz

250,--

**Prachtexemplar von feinsten Erhaltung.** Stempelglanz

400,--







ex 6072

- 6072 Repräsentatives Prachtetui: "Frankfurter Münzen von der Eröffnung der neuen Münze im Jahre 1840 bis zu deren Schluß im Jahre 1866". In dem prächtigen ovalen Lederetui, das mit blauem Samt ausgelegt ist, befinden sich 30 Frankfurter Münzen und 1 Goldmedaille mit einigen besseren Stücken, z. B. Dukat 1853, 1856; Doppeltaler 1840 (Eröffnung der Neuen Münze); Doppelgulden 1848 (Kaiserwahl); Goldmedaille 1854 (Frankfurter Bank). Es handelt sich um ein außergewöhnliches Beispiel einer zeitgenössischen numismatischen Präsentation des 19. Jahrhunderts, das die Münzgeschichte der Freien Stadt Frankfurt in ihrer letzten Phase vor der Annexion durch Preußen eindrucksvoll abbildet. Alle enthaltenen Münzen sind von außergewöhnlicher Qualität, zum Teil von polierten Stempeln.

**31 Stück (3x Gold). Außergewöhnliches numismatisches Objekt des 19. Jahrhunderts**  
Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--

- 6073 Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Dazu: Preußen, Silbermedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag von Wilhelm I. Marienb.-. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

- 6074 Silbermedaille 1891, von J. Kowarzik und E. Rettenmaier, auf den Tod des Frankfurter Heimat- und Mundartdichters Friedrich Stoltze (\*1816 Frankfurt am Main, †1891 Frankfurt am Main). Brustbild des Dichters v. v., den Kopf nach l. gewandt//Verzierte Tafel mit der Ansicht von Frankfurt und dem Main, oben und unten je zwei Zeilen Schrift aus dem bekannten Gedicht "Frankfurt": UN ES WILL MERR NET / IN MEIN KOPP ENEI - WIE KANN NOR E / MENSCH NET VON FRANKFORT SEI. 50,27 mm; 49,64 g. J. u. F. 2255.

Vorzüglich

100,--

## SAMMLUNG FRANKFURT

- 6075 Große Sammlung Frankfurter Münzen, Medaillen und Marken des 13.-19. Jahrhunderts, darunter zahlreiche Taler und weitere bessere Stücke, u. a. auf Kaiserwahlen und -krönungen. Die Sammlung, die sich in einem Beba-Kasten befindet, ist zum Auf- und Ausbau einer Sammlung Frankfurter Prägungen bestens geeignet und sollte daher auf jeden Fall besichtigt werden.

**Ca. 285 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

5.000,--



### FÜRSTENTUM FRANKFURT

- 6076 **Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815.** Silbermedaille 1807, unsigniert, auf seine Huldigung. Brustbild l. in geistlichem Ornat und Juwelenkreuz auf der Brust//Stadtansicht von Frankfurt, darüber strahlendes Gottesauge. 41,49 mm; 24,43 g. J. u. F. 987. **R** Vorzüglich 600,--
- 6077 Konv.-Taler 1808. Münzzeichen B - H ohne Punkte. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Winzige Randfehler, fast vorzüglich 500,--



### FRIEDBERG

#### REICHSBURG

- 6078 **Johann Oyger Brendel von Homburg, 1570-1577.** 2 Kreuzer 1574, Friedberg, mit Titel Maximilians II. Lejeune 6 e var. Sehr schön + 40,--
- 6079 2 Kreuzer 1575, Friedberg, mit Titel Maximilians II. Variante mit verkehrter Jahreszahl 5 - 7 auf der Vorderseite. Lejeune 7 i. **Sehr seltene Variante.** Schön 40,--
- 6080 **Johann Eberhard von Kronenberg, 1577-1617.** 2 Kreuzer 1595, Friedberg, mit Titel Rudolfs II. Lejeune 23 a. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 40,--
- 6081 **Conrad Löw zu Steinfurt, 1617-1632.** Kipper-3 Kreuzer 1618, Friedberg, mit Titel von Matthias. Lejeune 31 e. **RR In dieser Erhaltung.** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 75,--



- 6082 Reichstaler 1623, Friedberg, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5310; Lejeune 48. **RR** Schöne Patina, Schrötlingsfehler, leicht justiert, sehr schön 800,--





6083



6084



6083 **Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685.** 60 Kreuzer (Gulden) 1674, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Dav. 520; Lejeune 58 v. Sehr schön + 200,--

6084 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1674, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Lejeune 57 c. R Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



6085



6086



6085 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Dav. 520; Lejeune 59 d. Sehr schön 150,--

6086 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Dav. 520; Lejeune 60 d. Seltener Jahrgang. Sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Fertsch, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt 1976, Nr. 888.



6088



6087



6089



6087 15 Kreuzer 1679, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Lejeune 64 a. RR Schrötlingsfehler, schön/sehr schön 400,--

6088 3 Kreuzer 1679, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Lejeune 62. R Sehr schön + 150,--

6089 1 Kreuzer 1679, Friedberg. Lejeune 61. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 40,--



1,5:1



6090



1,5:1

6090 **Philipp Adolph von Rau zu Holzhausen, 1685-1698.** 6 Kreuzer 1688, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Lejeune 72 b. Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön-vorzüglich 150,--



6091

- 6091 Reichstaler 1690, Friedberg, mit Titel Leopolds I. 29,01 g. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze, zu den Seiten die Wappenschilde von Kaichen und Friedberg//Gekrönter Doppeladler mit den Wappenschilden des Burggrafen und seiner Gemahlin (Anna Amalie, geb. Hertingshausen) in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl und die Signatur C - B (Conrad Bethmann, Münzmeister in Friedberg 1688-1690). Dav. 5312; Lejeune 75 leicht var.  
**Von größter Seltenheit.** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 3.500,--



6092

6094

6093



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6092 | <b>Hans Eitel Diede II. zum Fürstenstein, 1745-1748.</b> Reichstaler 1747, Clausthal, mit Titel von Franz I. 29,00 g. Ritter steht halbr. mit Fahne zwischen zwei Wappenschilden//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, in den Fängen je ein Wappenschild. Dav. 2250; Lejeune 77.<br>Prachtvolle Patina, min. justiert, fast Stempelglanz | 1.500,-- |
| 6093 | Reichstaler 1747, Clausthal, mit Titel von Franz I. Dav. 2250; Lejeune 77. Feine Tönung, vorzüglich   | 1.000,-- |
| 6094 | 2/3 Taler 1747, Clausthal, mit Titel von Franz I. Dav. 519; Lejeune 76 a. Vorzüglich  | 300,--   |



6095

6096

6095

- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6095 | <b>Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776.</b> Konv.-Taler 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Dav. 2251; Lejeune 80. | Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 1.000,-- |
| 6096 | 1/2 Konv.-Taler 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Lejeune 79.  | Schöne Tönung, vorzüglich                            | 200,--   |





6098



6097



6098

- 6097 20 Kreuzer 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Lejeune 78. Vorzüglich 150,--
- 6098 **Johann Maria Rudolph von Waldbott-Bassenheim, 1777-1805.** Konv.-Taler 1804, mit Titel von Franz II. Dav. 655; Kahnt 184; Thun 148. Winz. Randfehler, min. justiert, vorzüglich 750,--

### SAMMLUNG FRIEDBERG

- 6099 Sammlung Friedberger Münzen des 16. und 17. Jahrhunderts vom Schüsselpfennig bis zum 6 Kreuzer-Stück, darunter einige bessere Stücke sowie vier moderne Medaillen bzw. Nachprägungen Friedberger Taler. 32 Stück. Schön-Stempelglanz 500,--



6100



### FÜRSTENBERG

#### FÜRSTENTUM

- 6100 **Joseph Maria Benedict, 1783-1796.** Konv.-Taler 1790, Stuttgart. Ausbeute der Grube Friedrich Christian bei Schapbach. 28,01 g. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Berglandschaft des Hirschbachtals mit dem Stollenmundloch der Grube Friedrich Christian, im Hintergrund Wetterschacht mit Fahne, l. Zechenhaus mit Poche und Planherd; im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Dav. 2271; Dollinger 44; Müseler 19/12. R Nur 806 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich 1.500,--

Die Stempel zu dem vorliegenden Stück wurden von dem kurpfälzischen Medailleur J. H. Boltschauser in Mannheim geschnitten. Die Umschrift der Vorderseite IOS(eph) M(aria) B(enedict) FURST ZU FURSTENBERG L(andgraf) I(n) D(er) B(aar) U(nd) Z(u) ST(ühlingen) H(err) Z(u) HAUSEN I(m) KINZ(iger) THAL gibt, dem Zeitgeist entsprechend, seine vollständige Titulatur wieder. Die wehende Fahne auf dem Wetterschacht der Rückseite soll nach dem Vorbild des Harzes und seiner Bergtaler andeuten, daß die Grube in Ausbeute steht.



6101



### FULDA

#### ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

- 6101 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** Silbermedaille 1779, von J. L. Oexlein, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die Personifikationen von Religion und Dankbarkeit stehen an einem brennenden Altar, davor kniet die Stadtgöttin mit Schild auf Stufen, oben der heilige Sturm, erster Abt des Stiftes, mit zwei Putten in Wolken, im Hintergrund Stadtansicht von Fulda. 54,87 mm; 50,70 g. Buchonia 121. Vorzüglich 600,--



6102



6103



6102

- 6102 **Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. Buchonia 5; Dav. 2264. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 400,--
- 6103 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. Buchonia 7. Vorzüglich 250,--



6104



6104 1,5:1



6105

## GOTHA

## MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

- 6104 **Albrecht der Unartige, 1265-1314.** Brakteat. 0,36 g. Landgraf mit Löwenschild und Fahnenlanze reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand Stern - Turm - Stern - Turm. Berger 2207. Fast vorzüglich 150,--

## HALBERSTADT

## BISTUM

- 6105 **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,89 g. Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig. Berger 1293; Besser/Brämer/Bürger 15.04. Sehr schön 150,--



6106



6107



6106

- 6106 **Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545.** Breitgroschen 1521, Halberstadt. Variante mit kurzem Palmzweig auf der Rückseite. Besser/Brämer/Bürger 40.52 var. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 200,--
- 6107 **Domkapitel.** Reichstaler 1623. Besser/Brämer/Bürger 45.51; Dav. 5339. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 1.000,--





6108



6109



6110



- 6108 Reichstaler 1629. Besser/Brämer/Bürger 45.56; Dav. 5348; Zepernick 131.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--
- 6109 Silbermedaille 1781, von A. Abramson, auf den 70. Geburtstag und das 50jährige Jubiläum von Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg als Domherr von Halberstadt. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel, Domkreuz und St. Stephansorden//11 Zeilen Schrift. 43,70 mm; 21,36 g. Hoffmann 280; Zepernick 318.  
Feine Kratzer im Feld, vorzüglich 200,--

Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg war ein großer Verehrer Friedrichs des Großen von Preußen. Er besuchte ihn häufig auf Kriegsschauplätzen und feierte dessen Siege in Halberstadt und auf den Spiegelbergen. Der St. Stephansorden, den Ernst Ludwig auf der Vorderseitendarstellung trägt, ist von König Friedrich II. für die Halberstädter Domherren gestiftet worden. Es handelt sich dabei um ein Kreuz, das auf der einen Seite den Schwarzen Adler mit ausgebreiteten Flügeln, auf der anderen das Kreuz des Halberstädter Dompatrions zeigt.

## STADT

- 6110 Reichstaler 1663. 28,92 g. MONETA • NOVA • ARG • C • HALBERSTADENSIS Behelmteter Stadtschild//S • STEPHANVS - PROTOMAR • 1663 • St. Stephan steht fast v. v., in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig. Besser/Brämer/Bürger 50.16; Dav. 5354.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 3.000,--



6111



## HAMBURG

## STADT

- 6111 Doppelter Schautaler o. J. (um 1605). 56,37 g. Münzmeister Matthias Moers. Die Geburt Christi//Darbringung der Geschenke durch die Heiligen Drei Könige. Gaed. III, 1535 a.  
Sehr schön-vorzüglich 800,--





6113



6112



6113

6112 Reichstaler 1611, mit Titel Rudolfs II. Dav. 5360; Gaed. 373.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--

6113 Doppelter Schautaler o. J. (1620-1634). 57,58 g. Darstellung der Verkündigung//Die Taufe Christi. Gaed. III, - (zu 1539 ff.).

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

400,--



6114



6114 Doppelter Schautaler o. J. (ca. 1620/1640), auf die Taufe und den Heiligen Christophorus. Taufe Christi// Der Heilige Christophorus trägt das Christuskind durch einen Fluß. Münzzeichen: gekreuzte Zainhaken. 57,28 mm; 58,47 g. Gaed. -.

Felder leicht geglättet, Kratzer, sehr schön

300,--

Die Zuweisung an Hamburg ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine braunschweig-lüneburgische Prägung handeln.



6115



6115 Doppelter Schautaler o. J. (um 1630), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. 57,22 g. Münzmeister Christof Feustel. Christus segnet ein Brautpaar, welches sich die Hände reicht//Darstellung der Hochzeit. Gaed. III, 1542.

Felder poliert, sehr schön

200,--





6116

- 6116 1 1/2facher Schautaler o. J. (um 1630), auf die Kreuzigung und Auferstehung Christi. 42,79 g. Münzmeister Christof Feustel. Darstellung der Kreuzigung//Darstellung der Auferstehung. Gaed. III, - (zu 1551). **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung

400,--



6117

- 6117 Dreifacher Schautaler o. J. (1635-1668), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. 86,62 g. Münzmeister Matthias Freude. Ein Brautpaar, welches sich über einem Tisch mit Blumenvase die Hände reicht, oben Strahlen mit dem Heiligen Geist und dem Namen Gottes//Darstellung der Hochzeit. Gaed. III, 1594 (dort als doppelter Schautaler). Sehr schön

600,--



6118

- 6118 Doppelter Schautaler o. J. (1635-1668), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. 57,23 g. Münzmeister Matthias Freude. Christus segnet ein Brautpaar, welches sich die Hände reicht//Darstellung der Hochzeit. Gaed. III, 1596 var. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

500,--





6119

- 6119 2 1/2facher Schautaler o. J. (1635-1668). 70,97 g. Münzmeister Matthias Freude. Die Geburt Christi// Die Taufe im Jordan. Gaed. III, - (zu 1580 ff.). Attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--



6120

- 6120 Doppelter Schautaler o. J. (um 1650), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, r. Kellermeister, die Rechte mit einem Weinglas auf den Tisch gelehnt, im Vordergrund sechs Krüge und ein Hund. 58,88 mm; 58,47 g. Gaed. -. R Dunkle Patina, etwas berieben, fast vorzügliches Exemplar

600,--



6121



6122



6121

- 6121 Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Confession. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

1.000,--

- 6122 Silbermedaille 1803, von D. F. Loos und J. V. Döll, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin sitzt v. v. an Eiche gelehnt, in der Rechten Ruder, mit der Linken Merkurstab und Wappenschild haltend, dazwischen lehnt ein Füllhorn am Baumstamm, umher fliegen zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit Jungfernstieg, darüber schwebt ein Genius mit Ölzeig und Granatapfel auf Wolke. 39,01 mm; 18,60 g. Gaed. 2000; Sommer A 102 leicht var. Hübsche Patina, Kl. Randfehler, vorzüglich

100,--





6124



6123



6124

- 6123 Silbermedaille 1809, von F. D. Loos, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Pastors Johann Jacob Rambach. Brustbild in Talar r.//Zwölf Zeilen Schrift. 46,15 mm; 40,98 g. Gaed. 2015; Sommer A 140.

Poliert, sehr schön-vorzüglich

100,--

- 6124 Silbermedaille 1888, von E. Weigand, auf die Vereinigung Hamburgs mit dem Zollgebiet des Deutschen Reiches. Brustbilder der Hamburger Bürgermeister Versmann und Petersen nebeneinander r.//Ansicht der Zollgebäude und des Hafens, oben gekröntes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. 55,10 mm; 60,48 g. Gaed. 2326; Sommer W 49.

Vorzüglich

150,--



6125



6126



6125

- 6125 Silbermedaille 1894, von J. Langa und P. Dyfbecke, auf die 500-Jahrfeier der Übergabe des Schlosses Ritzbüttel an die Stadt Hamburg. Brustbilder der Bürgermeister J. Versmann und K. Miles nebeneinander r., zu den Seiten ihre Wappen, darunter die Jahreszahlen 1894 - 1394//Segelschiff auf Meer neben neun Zeilen Schrift, im Hintergrund der Turm von Neuwerk, unten Stadtwappen. 60,12 mm; 79,99 g. Gaed. Nachtrag 2453.

Kl. Randfehler, vorzüglich

150,--

## HAMELN

### STADT

- 6126 4 Mariengroschen 1671. Kalvelage/Schrock 260 b.

RR Sehr schön

400,--





6127

## HANNOVER

## STADT

- 6127 Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. 29,11 g. Stadtmauer mit zwei Türmen, dazwischen Löwe l., unten im geöffneten Tor dreiblättrige Blume//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Wertzahl Z4. Buck/Meier 171 Anm.; Dav. 5393.

RR Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich 1.500,--



6128

6130

6129

## HARZ

- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6128 | Tauftaler o. J. Katsouros -; Knyph. -.   | Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina | 200,-- |
| 6129 | Tauftaler 1705 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann, 1676-1711. Katsouros 5.   | Sehr schön                               | 200,-- |
| 6130 | Doppelter Tauftaler o. J. (1711/1719), Zellerfeld. Katsouros -; Knyph. 7295.   | Rand leicht bearbeitet, sehr schön       | 400,-- |
| 6131 | Tauftaler 1741 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht, 1739-1762. Dazu ein weiterer Tauftaler o. J. Katsouros 18, -. | 2 Stück. Vorzüglich                      | 300,-- |





6133



6132



6134



- 6132 Taufalter 1753 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht, 1739-1762. Katsouras 23.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

## HESSEN

### HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

- 6133 **Ludwig IV., 1567-1604.** Reichstaler 1588, Gladenbach. Ausbeute der Gladenbacher Gruben. 28,85 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber die Helme von Katzenelnbogen, Hessen und Ziegenhain// 10 Zeilen Schrift. Dav. 9288; Müseler 28.3/5; Schütz 496.

RR Sehr schön

1.500,--

Um 1587 wurde im Bergwerksort Gladenbach, zwischen Marburg und Herborn gelegen, eine Münzstätte eingerichtet. Die Münzstätte wurde ungefähr 1590 in das Marburger Schloß verlegt. Die Vorderseite dieser sehr seltenen Prägung trägt die Devise des streng lutherischen Prägeherren: "•ICH GETRAWE GOT IN ALLER NOTH ☉".

### HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 6134 **Wilhelm V., 1627-1637.** Reichstaler 1637, Kassel, auf seinen Tod. Weidenbaumtaler. Dav. 6765 A; Schütz 990.  
Winzige Bearbeitungsstelle am Rand, attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--



6136



6135



6136

- 6135 **Wilhelm VI., 1637-1663.** 1/4 Reichstaler 1663, Kassel, auf seinen Tod. Schütz 1154.  
RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich
- 6136 **Friedrich II., 1760-1785.** Konv.-Taler 1766, Kassel. Dav. 2301; Schütz 1851. Sehr schön

750,--

150,--



6137



6138



6140



6139



6139



6137 Konv.-Taler 1766, Kassel. Dav. 2302; Schütz 1852.

Feine Patina, fast vorzüglich

300,--

**HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

6138 Ludwig III., 1848-1877. Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199.

R Vorzüglich +

750,--

**HILDESHEIM****BISTUM**

6139 Otto III., 983-1002. Denar. 1,25 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O/Holzkirche. Mehl 1.

RR Kl. Schrötlingsriß, kl. Prägeschwäche, sehr schön

750,--

6140 Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/2 Reichstaler 1624, Moritzberg. Mehl 553 a.

RR Größere Henkelspur, schön-sehr schön

200,--



6141



6142



6141

6141 **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. Die auf Wolken thronende Maria mit Jesus-kind deutet mit einem Zepter auf das vor ihr schwebende, mit Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, das auf einem verzierten Kissen mit Ordenskreuz ruht und mit Krummstab, Schwert und Palmzweig besteckt ist, oben der als Taube gezeigte Heilige Geist in Strahlen, umher Wappenkranz//Auf einer dreistufigen Estrade mit Baldachin steht der Bischofsstuhl, der mit der Mitra belegt ist, im Hintergrund r. der Hildesheimer Dom, oben das göttliche Auge der Vorsehung in Strahlen, umher Wappenkranz. 55,98 mm; 43,76 g. Mehl 676; Zepernick 145.

Vorzüglich

200,--

**STADT**

6142 Silbermedaille 1742, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Jungfrau steht v. v. mit Kranz und Fackel, l. auf einem Altar liegt ein offenes Buch, im Hintergrund die Stadtansicht von Hildesheim, darüber der strahlende Name Jehovas//Dreimaster nach r. 35,06 mm; 14,71 g. Buck/Bahr. 586; Slg. Whiting 484.

R Vorzüglich

600,--





6143



6144



## HOHENZOLLERN

### HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

- 6143 **Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849.** Doppelgulden 1847. AKS 3; Dav. 717; Kahnt 272; Thun 205. Sehr schön 300,--

## HOHNSTEIN

### GRAFSCHAFT

- 6144 **Volkmar Wolfgang, 1562-1582.** Reichstaler 1579, Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 9316; Müseler 31/76; Schulten 165 a. Sehr schön 250,--



6145



6146



## JEVER

### HERRSCHAFT

- 6145 **Maria, 1536-1575.** Taler o. J., Jever. Jodocustaler. Dav. 9333; Lehmann 1 A/a var.; Merzdorf 20 var. Kratzer, sonst sehr schön 300,--
- 6146 **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** 1/3 Reichstaler 1671, Jever. Mann 398 d; Merzdorf 90. RR Fast sehr schön 200,--



6147



6148



- 6147 1/3 Reichstaler 1672, Jever. Mann 399 a/e; Merzdorf 91 var. R Patina, sehr schön + 500,--  
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4425.
- 6148 Löwentaler (40 Stüber) 1676, Jever. 25,92 g. Geharnischter Ritter steht v. v. hinter Löwenwappen// Löwe l. Dav. 6859; Mann 394; Merzdorf 86. Sehr schön 750,--  
Der vorliegende Löwentaler wurde nach niederländischem Vorbild geprägt.



ex 6149



ex 6150



- 6149 Malschilling 1698 (Merzdorf 95), 2 Stüber o. J. (4x, 1x Merzdorf 97, 3x Merzdorf 98), Stüber o. J. (Merzdorf 107). **6 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 6150 **Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793.** Ku.-Heller 1764, Ku.-Pfennig 1764, Groot 1764, 4 Groot 1764, 12 Groot 1764. J. 1, 2, 5, 6, 7. **5 Stück.** 3x vorzüglich, 1x sehr schön 100,--



6151



- 6151 **Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807.** Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sauber ausgeprägtes Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 1.000,--
- Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.



ex 6153



6152



ex 6153

- 6152 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön 600,--
- 6153 3 Grote 1798, 2 Stüber 1798, Stüber 1798, Grot 1798, Ku.-1/4 Stüber 1799. J. 13, 12, 11, 10, 9. **5 Stück.** Vorzüglich 200,--

### LOT JEVER

- 6154 Diverse Kleinmünzen des 16./17. Jahrhunderts in Silber und Kupfer. **18 Stück.** Schön und besser 300,--



6155



6156



6155

### JÜLICH-KLEVE-BERG

#### JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 6155 **Wilhelm V., 1539-1592.** Taler o. J., Mülheim. Dav. 8931; Noss 311. Außergewöhnlich gut ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6156 1/2 Taler 1567, Mülheim. Noss 333. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--





6157



6158



6159



6157 Taler 1568, Mülheim. Dav. 8933; Noss 340 b

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

400,--

6158 Taler 1568, Mülheim. Dav. 8933; Noss 340 f.

Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

200,--

6159 **Johann Wilhelm I., 1592-1609.** Reichstaler 1604, Mülheim. 28,88 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Mühlsteinkragen, die Rechte am Schwertgriff, in der Linken Streitkolben, zu den Seiten des Kopfes die geteilte Jahreszahl 16 - 04//Gekröntes, sechsfeldiges Wappen. Dav. 6108; Noss 416 a.

**Von großer Seltenheit.** Sammlerpunze im Feld der Vorderseite, attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--



6160



1,5:1



6160

6160 **Wolfgang Wilhelm, 1624-1653.** 1/4 Reichstaler 1639, Düsseldorf, auf das Neue Jahr. 6,58 g. Stadtansicht von Düsseldorf mit dem Rhein im Vordergrund, r. hält eine aus Wolken kommende Hand ein Schwert, oben NON VOS DESERAM (ich werde Euch nicht verlassen, Josua 1,5)//Neun Zeilen Schrift, darunter die Jahreszahl, oben Rosette. Noss 659.

**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

3.000,--



6161



6162



6161 **Johann Wilhelm II., 1679-1716.** 2/3 Taler 1691, Mülheim. Dav. 588; Noss 795 d leicht var.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

6162 2/3 Taler 1707, Düsseldorf. Dav. 594; Noss 826.

**R** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

750,--



6164



6163



6165



6164

- |      |  |   |          |
|------|--|---|----------|
| 6163 | 1/6 Taler 1707, Düsseldorf. Noss 828 b leicht var. | <b>R</b> Fast vorzüglich                                | 100,--   |
| 6164 | 2/3 Taler 1709, Düsseldorf. Dav. 597; Noss 843 a.  | <b>RR</b> Feine Patina, sehr schön-vorzüglich           | 1.250,-- |
| 6165 | 1/6 Taler 1710, Düsseldorf. Noss 850 a.            | Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | 100,--   |



6166



- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 6166 | Reichstaler 1711, Düsseldorf, auf das Vikariat. Ohne Randschrift. Dav. 2365 A; Noss 864 a. | <b>R</b> Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Reste alter Inventartuschenummer, vorzüglich | 1.000,-- |
|------|--|--|----------|

Johann Wilhelm übernahm in Jülich-Berg bereits 1679 die Regierung von seinem Vater Philipp Wilhelm, der als pfälzischer Kurfürst bis zu seinem Tod 1690 regierte. Nach dem Regierungsantritt in der Pfalz war Johann Wilhelm in den Pfälzer und in den Spanischen Erbfolgekrieg verwickelt. Als entschiedener Förderer der Gegenreformation schuf er sich vor allem unter den protestantischen Reichsfürsten zahlreiche Feinde. In seinem eigenen Land machte sich "Jan Wellem", wie der Kurfürst im Volksmund in Jülich-Berg genannt wurde, u. a. durch die Einrichtung einer Kunstsammlung in der Residenz Düsseldorf, durch den Neubau der Heidelberger Universität und den Wiederaufbau Mannheims verdient. Es war ihm eine besondere Ehre, nach dem Tod Josephs I. das Reichsvikariat zu führen.



6167



6168



6169



6167

- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 6167 | Taler nach burgundischem Fuß 1711, Düsseldorf, auf das Vikariat. Mit Randschrift. Dav. 2365; Noss 864 b. | <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzügliches Exemplar | 1.000,-- |
| 6168 | 1/6 Taler 1714, Düsseldorf. Noss 873 b.  | Prachtvolle Patina, vorzüglich   | 100,--   |
| 6169 | 1/6 Taler 1714, Düsseldorf. Noss 875 l.  | <b>Prachtexemplar.</b> Etwas Belag, fast Stempelglanz                        | 125,--   |
- Einen 2/3 Taler (Gulden) von Mecklenburg-Schwerin sowie von Sachsen-Eisenach, beide mit Gegenstempel von Jülich-Berg, finden Sie unter den Nrn. 6239 bzw. 6602.*





6170



6171



6172



- 6170 **Karl Philipp, 1716-1742.** 2/3 Taler Feinsilber 1738, Düsseldorf. Ausbeute der Bergischen Gruben (Wildberg). Dav. 602; Müseler 46.1/1 (dort unter Pfalz-Neuburg); Noss 947.

R Fassungsspuren, leicht überarbeitet, sehr schön

250,--

- 6171 **Karl Theodor, 1743-1799.** Konv.-Taler 1774, Düsseldorf. Dav. 2370 A; Noss 981.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

250,--

### BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 6172 **Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** Taler 1802. Landmünze. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

(Jülich-) Berg war ein Nebenland des Kurfürstentums Bayern. Durch den Vertrag von Düsseldorf 1624, der erst 1678 vom Kaiser bestätigt wurde, hatte Pfalz-Neuburg, eine wittelsbachische Nebenlinie, die Herzogtümer Jülich und Berg erhalten. Die Pfalzgrafenherzöge residierten meist in Düsseldorf. Selbst als Johann Wilhelm (1679-1716) durch Erbschaft Kurfürst von der Pfalz wurde, blieb er am Niederrhein. Erst sein Bruder und Nachfolger Karl Philipp residierte zuerst in Neuburg, dann in Heidelberg. Schließlich zog er nach Mannheim; nun wurden Jülich und Berg Nebenlande der pfälzischen Kur. Als Karl Philipp 1742 starb, war der nächste Agnat Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach, der auch durch eine Heirat enger mit der Linie Neuburg verbunden war. Nach dem Anfall von Bayern 1777 wurde München zur Residenz, Jülich und Berg rückten in weitere Ferne. Nachdem Karl Theodor 1799 ohne erberechtigte Nachkommen gestorben war, folgte die einzige noch übrige Wittelsbacher Linie Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld mit Maximilian IV. Joseph. Inzwischen waren aber die linksrheinischen Gebiete der Pfalz und Jülich an die siegreiche französische Republik verloren gegangen. Im Frieden von Lunéville 1801 erhielt Kurfürst Maximilian Joseph das Gebiet Berg noch einmal zurück und in Düsseldorf kam es zu einer regen Münzprägertätigkeit, wobei im 16-Talerfuß zu 60 Stüber oder 80 Albus ausgeprägt wurde; die Taler entsprachen dem niederrheinischen Rechnungstaler. Im Frieden von Preßburg 1805 wurde Maximilian IV. Joseph zum König von Bayern erhoben, mußte aber Berg an Frankreich abtreten.



6173



6174



- 6173 Taler 1803. Landmünze. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108.

Leicht justiert, sehr schön

250,--

- 6174 **Joachim Murat, 1806-1808.** Taler 1806. Landmünze. AKS 9; Dav. 624; Kahnt 137; Thun 110.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

600,--

Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt" und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.



6175



6177



6176



6175 Taler 1806. Landmünze. AKS 9; Dav. 624; Kahnt 137; Thun 110.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

6176 Taler 1807. Cassataler. AKS 10; Dav. 625; Kahnt 138; Thun 111.

RR Winz. Schrötlingsfehler, leicht justiert, vorzüglich

2.500,--

**KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM**

6177 Wilhelm V., 1539-1592. Reichstaler 1569, Kleve. Dav. 9108; Noss 259 b leicht var.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



6178

**KAUFBEUREN****STADT**

6178 Taler 1548, mit Titel Karls V. Dav. 9351; Nau 92.

Sehr schön +

300,--



6179

**KEMPTEN****ABTEI**

6179 Rupert II. von Bodman, 1678-1728. Reichstaler 1694, Augsburg. 28,99 g. Mitra über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild, dahinter Schwert, Krummstab und Zepter gekreuzt//Brustbild der heiligen Hildegard v. v. mit Heiligenschein und Kurhut. Dav. 5424; Forster 431; Haertle 215.

R Henkelspur, kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

1.500,--





1,5:1



6180



1,5:1



## KNYPHAUSEN

### HERRSCHAFT

- 6180 **Wilhelm Gustav Friedrich, 1768-1835.** 9 Grote 1807. 3,26 g. Vierfeldiges Wappen//Gekrönter Doppeladler, zu den Seiten 9 - GR. AKS 4; J. 1.  
Von größter Seltenheit. Nur 12 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



6181



6182



## KÖLN

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 6181 **Heinrich II., 1002-1014-1024.** Denar. 1,42 g. Bärtiger Kopf r.//Coloniamonogramm. Hävernick 170.  
Gutes Porträt, Rückseite dezentriert, sehr schön 200,--  
P. Ilisch verortet diesen Typ in eine unbestimmte Münzstätte im Raum Nijmegen-Tiel (vgl. Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, 8.12).

### ERZBISTUM

- 6182 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,18 g. Büste des Kaisers r. mit Diadem//Kirchengebäude mit rundem Giebel, in der Kirche der Name Pilgrims in zwei Zeilen. Hävernick 232.  
Hübsches Porträt, sehr schön 150,--



6183



6184



6185



- 6183 **Walram von Jülich, 1332-1349.** Turnose o. J. (1344), Deutz. 3,83 g. Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v., umher Einfassung aus sieben Bögen, an den Bögen acht Dreiblätter//Kreuz, umher doppelter Schriftkreis. Noss 61.  
Fast vorzüglich 200,--
- 6184 Turnose o. J. (1344), Deutz. 3,93 g. Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v., umher Einfassung aus sieben Bögen, an den Bögen sechs Dreiblätter//Kreuz, umher doppelter Schriftkreis. Noss 61.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6185 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Weißpfennig o. J. (1373), Deutz. 2,39 g. Brustbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel v. v. in gotischer Architektur, oben die Schilde von Saarwerden und Minzenberg//Zweiteiliger Schild von Köln - Trier, umher Sechspass. Noss 176.  
Sehr schön + 125,--



6186



6187



6188



- 6186 **Adolf III. von Schauenburg, 1547-1556.** Taler 1549, Deutz. Dav. 9115; Noss 14.  
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 6187 Taler 1554, Deutz. Dav. 9116; Noss 22.  
**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Felder geglättet und Henkelspur, sehr schön 400,--
- 6188 **Anton von Schauenburg, 1556-1558.** Taler 1557, Deutz. Dav. 9120; Lange 774; Noss 40.  
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--

Anton, Graf von Holstein-Schauenburg, Erzbischof von Köln, war der 6. Sohn von Justus I. und wurde wie seine Brüder für den geistlichen Stand erzogen. Er war Domherr und Domprobst zu Lüttich und Maastricht. Er wurde nach dem Tod seines Bruders Adolf 1556 als sein Nachfolger zum Erzbischof von Köln gewählt. Die Weihe erhielt er jedoch nicht, da er bereits am 18. Juni 1558 auf Schloß Godesberg starb; er wurde in Köln beigesetzt.



6189



6190



6191



- 6189 Taler 1557, Deutz. Dav. 9120; Lange 774 leicht var.; Noss 40 d.  
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 6190 **Johann Gebhard von Mansfeld, 1558-1562.** Taler 1558, Deutz. Dav. 9121; Noss 45 f. Sehr schön 300,--
- 6191 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Reichstaler 1568, Deutz. Dav. 9128; Noss 71.  
Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--





6192



6194



6193



6192 Reichstaler 1571, Deutz. Dav. 9128; Noss 79.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

250,--

6193 Reichstaler 1572, Deutz. Dav. 9132; Noss 81.

Henkelspur, sehr schön

250,--

6194 **Klemens August von Bayern, 1723-1761.** 1/2 Taler 1759, Bonn oder Koblenz, geprägt aus westfälischem Feinsilber, auf den Erlaß der Bergordnung. 10,84 g. Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordenskette//Zwei Hügel mit je einem Stollenmundloch und je einer Haspel, über dem linken Hügel Gewitterwolken mit zwei Blitzen und aufgeschlagenem Buch, auf dem rechten Hügel gekrönter Löwe mit Schwert und Palmwedel sowie einem aufgeschlagenen Buch und der Schrift "Glück auff", vor dem Stollenmundloch ein Karrenläufer; im Vordergrund drei Personen mit erhobenen Armen, zweispänniger Erzkarren mit Karrenläufer und Schmelzhütte. Müsseler 38/3; Noss 764; Witt. 2075.

R Winz. Kratzer, vorzüglich

1.500,--



6195



6196



6195 Groschen (3 Kreuzer) 1761, Nürnberg, auf seinen Tod. Noss 771.

R Sehr schön

100,--

Von dieser kleinen Sterbemünze wurden lediglich 2.000 Stück im Auftrag des Deutschen Ordens geprägt.

6196 **Sedivakanz 1761.** 1/4 Konv.-Taler 1761, Koblenz. Noss 773; Zepernick 43.

Justiert, fast vorzüglich

250,--



ex 6197



6197 **Lots.** Kleine Serie von mittelalterlichen Denaren, Obolen und Weißpfennigen des Erzbistums Köln, von Hermann II. (1036-1056) bis zu Hermann V. von Wied (1515-1546), darunter auch seltenere Typen und bessere Erhaltungen (u. a. Hävernicks 280, 533 und 683 sowie Noss 152, 431 und 565). Interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte.

16 Stück. Sehr schön und besser

800,--

6198 Serie von Medaillen und Kleinmünzen überwiegend der Erzbischöfe Joseph Klemens von Bayern (1688-1723) und Klemens August von Bayern (1723-1761). Dazu: Frankreich. Ludwig XIV. (1677-1709), Bronzemedaille 1678, auf die Feldzüge am Oberrhein. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

11 Stück. Meist sehr schön

600,--



6199



6201



6200

**STADT**

- |      |   |   |          |
|------|---|---|----------|
| 6199 | Reichstaler 1569, mit Titel Maximilians II. Dav. 9155; Noss 151 leicht var.   | Hübsche Patina, sehr schön                          | 250,--   |
| 6200 | Taler nach burgundischem Fuß 1700, mit Titel Leopolds I. Dav. 5173; Noss 552 a.   | Sehr schön  | 200,--   |
| 6201 | 1/2 Reichstaler 1717, mit Titel Karls VI. 14,45 g. Sonne bestrahlt einen Halbmond mit Gesicht, umher Wolken//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel. Noss 588. | Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, sehr schön | 2.000,-- |



6202



6203



6202

**LANDAU****STADT**

- |      |  |                           |        |
|------|--|---------------------------|--------|
| 6202 | <b>Belagerung durch die kaiserlichen Truppen.</b> Silbermedaille 1702, von P. H. Müller, auf die Einnahme der Stadt und Festung Landau. Geharnischtes Brustbild Kaisers Josefs I. von Österreich fast v. v. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt. 43,04 mm; 31,58 g. Forster 711; Slg. Montenuovo 1286. | Schöne Patina, vorzüglich | 750,-- |
|------|--|---------------------------|--------|

**LEININGEN****LEININGEN-WESTERBURG, GRAFSCHAFT**

- |      |   |              |        |
|------|---|--------------|--------|
| 6203 | <b>Georg Wilhelm, 1637-1695.</b> 15 Kreuzer 1691. Joseph 101 e var. | Sehr schön + | 100,-- |
|------|---|--------------|--------|





6205



6204



6205

# LINDAU

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 6204 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, um 1240. 0,48 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Mantel, in jeder Hand einen dreiblättrigen Lindenzweig. Berger 2524; Klein/Ulmer (CC) 88.2. **R** Sehr schön 400,--

## LIPPE

### GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 6205 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1860. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 750,--



6206



## LÜBECK

### STADT

- 6206 **Doppelschilling 1522.** Behrens 359 a. Überdurchschnittlich erhalten. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--



6207



6208



6209



- 6207 **Taler 1537, mit Titel Karls V.** Dritter Brömsentaler. 28,48 g. Ritter mit Schwert und Wappenschild kniet l., in der Umschrift hinter dem 3. Wort eine Bremse//Brustbild Karls V. r. mit Spitzbart, Barett und umgelegtem Mantel. Behrens 90 a; Dav. 9398. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 6208 **Taler 1559, mit Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten.** Behrens 99 f var.; Dav. 9408. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 6209 **Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg.** Behrens 151 c leicht var.; Dav. 5449. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



6210



6211



6212



- 6210 Silbermedaille 1694, unsigniert, auf den Bürgermeister Johann Ritter. Brustbild Ritters r.//Stadtansicht von Osten, oben die göttliche Dreieinigkeit zwischen Wolken, unten steht ein Engel mit zwei Schilden am Ufer. 39,37 mm; 12,33 g. Behrens 683; Röhl 300.14. Vorzüglich 200,--
- 6211 Silbermedaille 1732, auf den Bürgermeister Johann Heinrich Dreyer. Brustbild Dreyers r.//Stadtgöttin steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, zwischen Altar mit Bibel und Palmzweig und beheltem Familienwappen. 40,49 mm; 29,12 g. Behrens 715; Röhl 300.50. R Kl. Randfehler, sehr schön 200,--

## LÜNEBURG

## STADT

- 6212 Taler 1546. Münzmeisterzeichen Gans (Hermann Gante). Dav. 9418; Schnee 2. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Stempelfehler, sehr schön 600,--



6213



- 6213 Breiter Reichstaler o. J. (um 1611). Bahrf. - (zu 14, dort als Doppeltaler); Dav. 342 A; Schnee 33. RR Oberfläche etwas rau, sehr schön 1.250,--



6214

## MAGDEBURG

## ERZBISTUM

- 6214 Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. St. Moritz steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen, l. Kleeblatt, r. Stern, umher Vierpaß. Berger 1520; Slg. Hauswaldt 186. Sehr schön-vorzüglich 200,--





6215



6216



6217



### STADT

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 6215 | Reichstaler (24 Groschen) 1623, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5516; v. Schr. 1047 var.<br>Schrötlingsfehler, fast sehr schön             | 200,-- |
| 6216 | Reichstaler (24 Groschen) 1629, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5516; v. Schr. 1098.<br>Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich | 400,-- |
| 6217 | Reichstaler 1638, mit Titel Ferdinands III., auf den Neubau der Stadt. Dav. 5520; v. Schr. 974.<br>Sehr schön-vorzüglich                 | 600,-- |



6218



6219



### MAINZ

#### ERZBISTUM

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6218 | Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt. 0,61 g. Erzbischof sitzt v. v. mit Mitra, Kreuz- und Krummstab. Berger 2140; Slg. Walther 40.<br>Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich | 750,-- |
| 6219 | Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Reichstaler 1637, Mainz. Dav. 5548; Slg. Walther 255.<br>Sehr schön   | 400,-- |



6220



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 6220 | Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Gulden (60 Kreuzer) 1675, Mainz. Dav. 648; Slg. Walther 349.<br>Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
|------|--|--------|



6221



6222



- 6221 **Damian Hartard von der Leyen, 1675-1678.** Gulden (60 Kreuzer) 1676, Mainz. Dav. 655; Slg. Walther 358.  
R Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich 300,--

- 6222 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** Gulden (60 Kreuzer) 1680, Mainz. Dav. 657; Slg. Walther 400.  
Sehr schön + 150,--



6223



- 6223 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Silbermedaille 1779, von P. P. Werner, auf das Priesterjubiläum des Domherren Christoph Nebel, Suffragan (Weihbischof) von Mainz. Sechs Zeilen Schrift mit Verzierungen//Altar mit einem Lamm, das auf einem Buch mit sieben Siegeln liegt, zu den Seiten je ein Engel mit Weihrauch, oben Kelch mit Hostie auf Wolken. 44,67 mm; 21,79 g. Slg. Walther 723.  
R Vorzüglich 400,--



6224



6225



6224

- 6224 Konv.-Taler 1794, Mainz. Dav. 2429; Slg. Walther 646.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 400,--

## STADT

- 6225 Ku.-5 Sols 1793. Notgeld des französischen Kommandanten General d'Oyré, geprägt während der Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 18, 10; Slg. Walther 749.  
Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--



6226



## MANSFELD

## MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

- 6226 **Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540.** Taler 1532, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 100 d/a.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--





6227



6228



6229



6227 Taler 1535, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 107 c.

Kl. Korrosionsstellen, fast vorzüglich

200,--

6228 Taler 1535, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 107 g.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

#### MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

6229 Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1610, Eisleben. Dav. 6919; Tornau 153 c.

Selten in dieser Erhaltung. Gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

300,--



6230



#### MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

6230 Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III., 1573-1579. Reichstaler 1577, Eisleben, mit Titel Rudolfs II. Dav. 9495; Tornau 392 a.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



6231



6232



6231 Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1672, Eisleben. Tornau 499 a.

Vorzüglich

100,--

#### MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

6232 Volrat VI., Philipp Ernst und Albrecht Wolff, 1621-1622. Kipper-24 Kreuzer o. J., Voigtstedt. Slg. Kraaz -; Tornau, Kippermünzen -.

RR Sehr schön

250,--

Dieser äußerst seltene, von Tornau nicht verzeichnete und in der Slg. Kraaz nicht vorhandene Kipper- 24 Kreuzer trägt am Beginn der Rückseitenumschrift das Münzmeisterzeichen des Johann Elias (drei kleine Kugeln). Tornau verzeichnet von diesem Typ lediglich 30 Kreuzer-Stücke (Nr. 220-223).



6233



6234

**MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT**

- 6233 **Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558.** Taler 1547, Eisleben. Dav. 9516; Tornau 906 I leicht var. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 400,--

**MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT**

- 6234 **Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566.** Taler 1561, Eisleben. Dav. 9535 A; Tornau 1066 c. Winz. Henkelspur, sehr schön 100,--



1,5:1



6235



1,5:1

**MARSBERG****MÜNZSTÄTTE DER ÄBTE VON CORVEY**

- 6235 **Saracho, 1065-1071.** Denar. 1,38 g. +///ETRV/ Bärtiges Brustbild des Heiligen Petrus v. v. mit Nimbus//+HERE///RG Mauerring mit drei Türmen. Stadelmaier 1.  
Von großer Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar im Handel.  
Schön-sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Bjarne Ahlström 69, Stockholm 2004, Nr. 30. Am 12. Oktober 900 erhielt Abt Bovo II. von Corvey (900-916) durch Ludwig IV. (900-911) das Münzrecht für den Ort Horhusen/Marsberg (vgl. Dethlefs, G.: Das Marsberger Münzwesen im Mittelalter. Marsberg 2000, S. 26-56 und Abb. 5 sowie Steinbach, S.: Das Geld der Nonnen und Mönche. Berlin 2007, S. 33, 137 und 252, Nr. 65). Die frühesten zweifelsfrei nach Marsberg zu verortenden Gepräge sind Münzen vom vorliegenden Heresburg-Typ (Dannenberg 1622). Der abgebildete Heilige Petrus wird erstmals durch Widukind von Corvey in seiner "Sachsengeschichte" für das Jahr 938 als Patron des Stifts erwähnt. G. Dethlefs verzeichnet 35 bekannte Exemplare der Heresburg-Denare, von denen 30 erfasst sind und von ihm in einem Stempelkorpus ausgewertet wurden. Die Stempelanalyse und das Vorkommen in den Schatzfunden legen eine Prägung um 1065/1070 während der Amtszeit des Corveyer Abtes Saracho (1065-1071) nahe.



6236



6237

**MECKLENBURG****MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM**

- 6236 **Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin.** Taler 1549, Gadebusch. Dav. 9547; Kunzel 97 G/c. Hübsche Patina, sehr schön 300,--
- 6237 Taler 1549, Gadebusch. Dav. 9547; Kunzel 97 I/f. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 300,--





6238

### MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

6238 **Johann Albrecht II., 1611-1636.** Reichstaler 1633, Gnoien. 28,70 g. Geharnischtes Brustbild fast v. v.// Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 7060; Kunzel 436 A/a.

**Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön

1.500,--



6239

### MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

6239 **Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg, mit Gegenstempel der Grafschaft Jülich-Berg auf der Vorderseite: Löwe r. 16,89 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, davor der Gegenstempel//Zwei unbedeckte Engel halten das gekrönte, sechsfeldige Wappen mit Mittelschild, umher die Ketten des St. Michaelordens und des Heilig-Geist-Ordens. Dav. zu 669; Kunzel zu 243 A/a. **Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, sehr schön

2.000,--

Am 16. Januar 1690 wurde der sogenannte "Leipziger Münzfuß" von Brandenburg, Kursachsen und Braunschweig-Lüneburg beschlossen. Aus der Mark Feinsilber sollten fortan 18 Stück 2/3 Taler (Gulden) anstelle der bisherigen 15 1/4 Stücke (Zinnaischer Münzfuß) geprägt werden. Die Folge war also eine Verringerung des Feinsilbergehaltes der Gulden. Kleinere Herrschaften (z. B. Graf Gustav von Sayn-Wittgenstein) versuchten nun, diesen Münzfuß zu unterwandern, indem sie ihre eigenen Guldenstücke rückdatierten (beispielsweise auf das Jahr 1676), um einen höheren Feingehalt vorzutäuschen und gleichzeitig den Silbergehalt noch unter den Zinnaischen Münzfuß festsetzten. Am 4. September 1691 ordnete Herzog Wilhelm II. von Pfalz-Neuburg an, diese minderwertigen Gepräge durch den Münzmeister Nikolaus Longenich im Beisein zweier Kammerräte prüfen und gegenstempeln zu lassen. Der Münzmeister erhielt für seine Tätigkeit 1 Stüber als Lohn. Eine solche Gegenstempelung ist auf dem vorliegenden Exemplar zu erkennen. Die vollhaltigen Gulden sollten dagegen "mit dem Zeichen der Welt" (ein Reichsapfel) gekennzeichnet werden. Beide Stempelungen sind äußerst selten. A. Noss kannte von den vorliegenden Stücken mit Gegenstempel "Löwe r." lediglich drei Exemplare (vgl. Noss, A.: Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, Bd. II, München 1929, S. 163-164). Im Handel ist wohl bislang nur ein solches Stück in der Auktion H. Pilartz 4 (1963), Nr. 606 vorgekommen. Das Exemplar wurde mit 2.025,- DM zugeschlagen. Als auch die Kennzeichnung der schlechten Münzen dauerhaft keinen Erfolg brachte, ging man mit Waffengewalt gegen die Heckenmünzstätten vor: Am 19. Februar 1693 erschien eine Soldatentruppe vor den Toren von Homburg an der Bröl (in der Nähe von Köln) und zerstörte die dortige Münzstätte der Grafen von Sayn-Wittgenstein. Bei der Gelegenheit zogen die Soldaten Gulden im Wert von 400 Talern ein. Kurz darauf wurde auch die illegale sayn-altenkirchener Münzstätte in Friedewald (Westerwald) gewaltsam beseitigt.



6240

6240 **Friedrich, 1756-1785.** 32 Schilling 1764, Schwerin. J. 9; Kunzel 341 B/a.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



ex 6241



- 6241 16 Schillinge 1763; 12 Schillinge 1774; 8 Schillinge 1763; 4 Schillinge 1783; 2 Schillinge 1765; 1 Schilling 1763; 2 Pfennig 1766. Dazu: Johann Albrecht, Sechsling 1552. **8 Stück.** Meist sehr schön 150,--



6242



6243



- 6242 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 1/3 Taler 1790, Schwerin. Kunzel 369.  
R Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6243 32 Schilling 1797, Schwerin. J. 18 b; Kunzel 368 A/a. Kl. Randfehler, sehr schön 100,--



6244



6245



- 6244 2/3 Taler 1808. AKS 6; J. 20 a. Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--
- 6245 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. AKS 7; J. 21. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 125,--
- Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.



6246



6247



- 6246 2/3 Taler 1817. AKS 8; J. 22. RR Mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön + 500,--
- 6247 2/3 Taler 1825. AKS 9; J. 25. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--





6248



6249



6248 2/3 Taler 1825. AKS 10; J. 26 a.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

250,--

6249 2/3 Taler 1826. AKS 10; J. 26 b.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

150,--



6250



6251



6250 8 Schilling 1827. AKS 12; J. 30.

R Sehr schön

150,--

6251 4 Schilling (1/12 Taler) 1831. AKS 15; J. 37.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--



ex 6252



6253



6254



6252 Lot. Kleine Sammlung diverser Münzen dieses Herzogs bzw. Großherzogs, vom Dreiling bis zum 2/3 Taler, darunter auch bessere Stücke wie 2/3 Taler 1801, 1828.

25 Stück. Meist sehr schön

300,--

6253 Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. AKS 32; J. 45.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

6254 Gulden (2/3 Taler) 1841. AKS 32; J. 45.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



ex 6255



6255 Lot. Gulden (2/3 Taler) 1840; 4 Schillinge 1838; Silberne Gedenkmünze in 5 Taler-Größe 1842 (auf seinen Tod); Silberne Gedenkmünze in 2 1/2 Taler-Größe 1842 (auf seinen Tod); Schilling 1838, 1840.

6 Stück. Sehr schön und besser

150,--



6256



6257



6256 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Gulden (2/3 Taler) 1845. AKS 39; J. 51.

**RR Nur 1.563 Exemplare geprägt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar

600,--

6257 Gulden (2/3 Taler) 1845. AKS 39; J. 51.

**RR Nur 1.563 Exemplare geprägt.** Sehr schön +

300,--



6258



6259



6258 Taler 1848. Angsttaler. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214.

Fast vorzüglich

100,--

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

6259 Taler 1848. Angsttaler. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214.

Min. Randfehler, sehr schön

50,--



6260



6260 Ku.-3 Pfennig 1852. AKS 48; J. 56.



6261



6261 1/48 Taler 1861. AKS 44; J. 57.

**Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

50,--

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

50,--



6262



6263



6262 Vereinstaler 1864. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215.

Patina, fast vorzüglich

100,--

6263 Vereinstaler 1864. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215.

Sehr schön +

60,--



6264



6265



6264 Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

6265 Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216.

Sehr schön-vorzüglich

80,--





ex 6266

6266 Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen dieses Großherzogs.

11 Stück. Sehr schön und besser

75,--



6268

6267

6268

### MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

6267 Georg, 1816-1860. 1/48 Taler 1855. AKS 66; J. 117.

Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte

50,--

6268 Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217.

Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz

300,--



6269

### MONTFORT

#### GRAFSCHAFT

6269 Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1620, Langenargen, mit Titel Ferdinands II. Dav. 7077; Ebner 42. Feine Patina, üblicher Stempelfehler, winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar

400,--



6270

6271

### MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

#### REICHSMÜNZSTÄTTE

6270 Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat. 0,76 g. König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Stern, dahinter achtspeichiges Rad. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 76 (dieses Exemplar); Slg. Bonhoff -. RR Hinterklebt, schön-sehr schön

200,--

6271 Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 0,38 g. Der König reitet l. mit Fahne und Adlerschild, r. Doppelreichsapfel und Kugel, am Rand abwechselnd vier Kugeln und vier Kreuze. Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löffbecke -. R Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

Im Fund von Effelder sind 2 Brakteaten dieses Typs vorgekommen (vgl. Buchenau, H.: Der Brakteatenfund Effelder (1876), in: Blätter für Münzfreunde 4 (1905), Sp. 3304-3316, Nr. 2).



6272



ex 6274



6273



- 6272 **Adolf von Nassau, 1292-1298.** Brakteat 0,43 g. Der König reitet l. mit Fahne und Adlerschild, r. Mühleisen, am Rand oben und unten je ein  $\overline{\text{M}}$ . Berger 2199; Slg. Bonhoff 1222 (unter Albrecht); Slg. Hohenstaufenzeit 911. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 6273 Brakteat 0,45 g. Der König reitet l. mit Fahne und Adlerschild, r. Mühleisen, am Rand oben und unten je ein  $\overline{\text{M}}$ . Berger 2199; Slg. Bonhoff 1222 var. (dort unter Albrecht); Slg. Hohenstaufenzeit 911. Randausbruch, fast sehr schön 100,--

## STADT

- 6274 Hohlpfennig o. J. (um 1300). 0,31 g. Mühleisen mit Adlerflügeln, auf dem Rand  $\overline{\text{H}}$   $\overline{\text{O}}$   $\overline{\text{L}}$   $\overline{\text{H}}$   $\overline{\text{V}}$ . Dazu: zwei weitere Hohlpfennige von Mühlhausen. Posern-Klett 633, 634, 635. 3 Stück. Sehr schön 200,--



6275



6276



6277



6278



- 6275 Hohlpfennig o. J. (um 1350). 0,44 g. Mühleisen mit Adlerflügeln, auf dem Rand vier Kugelkreuze. Posern-Klett 633. Sehr schön + 100,--
- 6276 Einseitiger Pfennig 1496. Levinson I-346. RR Sehr schön 300,--
- 6277 Hohlpfennig o. J. (15. Jahrhundert). Posern-Klett 652. Fast vorzüglich 100,--
- 6278 3 Pfennig 1574. Behr 7. Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, fast sehr schön 200,--
- 6279 Einseitiger Pfennig o. J. (16. Jahrhundert). Dazu: 3 weitere Pfennige von Mühlhausen. Behr 4, 5, 5 var., 6 var. 4 Stück. Fast sehr schön und sehr schön 150,--



6280



6281



6282



6283



6284

- 6280 Einseitiger Kipper-Ku.-3 Pfennig 1621. Wertangabe 3 - F. Behr 17 var. Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--
- 6281 Einseitiger Kipper-Ku.-3 Pfennig 1621. Behr 17. RR Korrodiert, sehr schön 100,--
- 6282 Einseitiger Kipper-Ku.-Pfennig 1621. Behr 16. RR Sehr schön + 200,--
- 6283 Einseitiger Kipper-Ku.-Pfennig 1621. Behr 16 var. RR Sehr schön 150,--
- 6284 Einseitiger Kipper-Ku.-3 Pfennig 1622. Behr 18. RR Sehr schön-vorzüglich 250,--



6285



- 6285 Reichstaler (24 Groschen) 1665, mit Titel Leopolds I. 28,65 g. Behelmtes Wappen//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, darin die Wertzahl 24. Behr 19; Dav. 5585. RR Leichte Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--





6286



6287



6286 2/3 Taler 1676. Behr 20; Dav. 688.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.000,--

6287 16 Gute Groschen 1701. 17,38 g. Behelmtes Wappen//Dreizeilige Wertangabe in Kranz. Behr 24 var.; Dav. 690.

**RR** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

2.000,--



6288



6289



6290



6291



6288 1/12 Taler 1701. Mit anderer Helmdecke. Behr 22 leicht var.

Sehr schön

75,--

6289 1/24 Taler (Groschen) 1701. Behr 21.

Sehr schön

150,--

6290 1/24 Taler (Groschen) 1701. Mit Punkt über der Ziffer 1 in der Jahreszahl. Behr 21 leicht var.

**RR** Sehr schön

150,--

6291 1/12 Taler 1702. Behr 28.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

6292 1/12 Taler 1702. Behr 28.

Sehr schön +

75,--



6293



ex 6295



6293 1/24 Taler (Groschen) 1702. Mit Rosetten zu den Seiten des Reichsapfels. Behr 27 leicht var.

**R** Sehr schön +

150,--

6294 1/24 Taler (Groschen) 1702. Dazu: 1/12 Taler 1702. Behr 27, 28.

Sehr schön

150,--

6295 2 Leichte Pfennig 1702. Dazu: 4 Leichte Pfennig 1702. Behr 25, 26.

**2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

200,--



6296



6298



6296 1/12 Taler 1703. Behr 29.

Sehr schön +

75,--

6297 1/12 Taler 1703. Dazu: 1/12 Taler 1704. Behr 29 var., 32.

**2 Stück.** Sehr schön

150,--

6298 1/12 Taler 1704. Behr 33.

Sehr schön +

75,--



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6299 | Dreier 1704. Behr 31.  | <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich                               | 150,-- |
| 6300 | 1/12 Taler 1706. Behr 35 var.  | <b>RR</b> Sehr schön   | 250,-- |
| 6301 | 2 Leichte Pfennig 1706. Behr 34 var.   | <b>R</b> Sehr schön  | 100,-- |
| 6302 | 1/12 Taler 1707. Behr 37.  | <b>Von großer Seltenheit.</b> Prägeschwäche, fast sehr schön | 150,-- |
| 6303 | 1/24 Taler (Groschen) 1707 (Jahreszahl im Stempel aus 1702 geändert). Dazu: Dreier 1707. Behr -, 36. | <b>2 Stück. RR</b> Sehr schön                                | 200,-- |



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6304 | 1/4 Reichstalerklippe 1715, von C. Wermuth, auf das Vogelschießen am 8. Juli. 6,54 g. Vogelstange zwischen zwei Bäumen und vier Zielscheiben, dazwischen Jahreszahl//Neun Zeilen Schrift. Wohlfahrt 15 026. | <b>Von großer Seltenheit.</b> Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 2.000,-- |
|------|---|--|----------|



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6305 | Silbermedaille 1717, von Chr. Wermuth, auf die Huldigung für Karl VI. Zehn Zeilen Schrift//Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 32,66 mm; 13,76 g. Slg. Julius 1011; Wohlfahrt -. | <b>Kl.</b> Randfehler, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 750,-- |
| 6306 | Silbermedaille 1717, von Chr. Wermuth, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 13 Zeilen Schrift//Luther steht v. v. mit aufgeschlagener Bibel in einer von der Sonne überstrahlten Landschaft. 35,05 mm; 14,30 g. Slg. Whiting -; Wohlfahrt 17 053 var.  | <b>R</b> Attraktives, vorzügliches Exemplar                         | 400,-- |
| 6307 | 2/3 Taler 1737. Behr 43; Dav. 689.   | <b>R</b> Überdurchschnittlich erhalten, feine Tönung, vorzüglich    | 500,-- |
| 6308 | 2 Leichte Pfennig 1737. Dazu: Dreier 1737, Groschen 1737. Behr 38, 39, 41.   | <b>3 Stück.</b> Vorzüglich  | 150,-- |





6309



6310



- 6309 Konv.-Taler 1767, mit Titel Josefs II. Dav. 2462; J. 7.  
Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler und Justierspuren, vorzüglich 750,--
- 6310 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1767. J. 6.  
Überdurchschnittlich erhaltenes, vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 500,--



ex 6311



6312



- 6311 Dreier 1767. Dazu: Sechser 1767, 1/24 Taler (Groschen) 1767 und 1/12 Taler 1767. J. 2, 3, 4, 5.  
4 Stück. Vorzüglich 150,--
- 6312 2 Leichte Pfennig 1767. Behr 44. J. 1.  
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6313



6314



6316



6315



- 6313 Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild Friedrich Wilhelms III. l. in Uniform mit Ordensstern und umgelegtem Hermelin//Borussia sitzt l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild. 29,91 mm; 9,47 g. Hoffmann 108; Marienb. 5052.  
R Feine Tönung, vorzüglich 150,--
- 6314 Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild Friedrich Wilhelms III. l. in Uniform mit umgelegtem Hermelin//Borussia steht l. mit Fahne, davor Altar mit Emblemen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wissenschaften. 42,21 mm; 27,54 g. Marienb. 5053; Sommer A 97.  
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 150,--
- 6315 Silbermedaille 1842, von F. F. Helfricht, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Mühlhausen. Kreuz, Kelch und aufgeschlagene Bibel zwischen zwei Leuchtern auf Altar, unten Wappen//10 Zeilen Schrift. 32,58 mm; 14,59 g. Slg. Whiting 715.  
Feine Tönung, vorzüglich 100,--
- 6316 Silbermedaille 1902, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die 100-Jahrfeier der Vereinigung von Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen. Huldigung der Stadt und des Kreises Heiligenstadt. Brustbilder Friedrich Wilhelms III. und Wilhelms II. nebeneinander nach l.//Borussia steht l. mit Fahne, davor Altar mit Emblemen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wissenschaften. 40,28 mm; 26,04 g. Marienb. 7201.  
Min. berieben, vorzüglich 150,--





6318



6317



6318

## MÜNSTER

## BISTUM

- 6317 **11. Jahrhundert.** Pfennig ab ca. 1075, Münster. 1,48 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6318 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Reichstaler 1638, Münster. Dav. 5591; Schulze 23. Winz. Zainende, sehr schön 300,--



6319



6320



6321



- 6319 Reichstaler 1640, Münster. Dav. 5591; Schulze 37. Sehr schön 500,--
- 6320 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 e. Hübsche Patina, sehr schön 250,--
- 6321 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C1/g; Schulze 106 f var. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön 200,--



6322



- 6322 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D2/o; Schulze 106 d. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--





6323



6324



6325



- 6323 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. Dav. 2464; Schulze 165 a. Vorzüglich 500,--
- 6324 Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone. Dav. 2464 A; Schulze 165 b. Hübsche Patina, vorzüglich 500,--
- 6325 **Sedivakanz 1706.** Reichstaler 1706, Münster. Dav. 2465; Schulze 166; Zepernick 219. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--



6327



6326



6327

- 6326 **Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718.** Reichstaler 1710, Münster. 28,98 g. Gekröntes ovales Wappen mit Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl//Die Hüftbilder des heiligen Paulus mit Schwert und des heiligen Liborius mit Krummstab einander gegenüber, darunter zwei Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. Dav. 2466; Schulze 171 c. R Kl. Schrötungsfehler am Rand, kl. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich + 1.500,--
- 6327 **Sedivakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 56,03 mm; 43,57 g. Schulze 252; Zepernick 224. Hübsche Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 100,--



6328

- 6328 **Sedisvakanz 1801.** Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,87 mm; 41,68 g. Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228.

Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

200,--



6330



6329



6331



- 6329 1/2 Konv.-Taler 1801, Clausthal. Schulze 270; Zepernick 334.

Leicht justiert, vorzüglich

400,--

### STADT MÜNSTER

- 6330 1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufer. Geprägt um 1648 von Engelbert Ketteler, Münzmeister in Münster 1636-1661. 44,84 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

500,--

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (†1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640). Es gibt auch unsignierte Stücke, wie das vorliegende Exemplar. Diese, wie auch die Kettlerschen Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein. Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehängt, wo sie bis 1881 blieben.

- 6331 Taler 1534. Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--





6332

6332 Taler 1534. Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583; Geisberg 10.

Henkelspur, sehr schön

150,--



6333



6334



6335

6333 Einseitige Reichstalerklippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,51 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Peus 50. Sehr schön + 300,--

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

6334 Einseitige Reichstalerklippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,14 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Peus 50. Sehr schön 200,--

6335 Einseitige Klippe zu 1/2 Reichstaler 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 14,26 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 3; Peus 51. R Sehr schön 400,--

### LOT MÜNSTER

6336 Diverse Kleinmünzen des 14.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zu 24 Mariengroschen, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 35 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich 400,--



6337



### DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

6337 Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden. Pax r. auf einem Sonnenwagen, der von zwei Löwen gezogen wird//Zehn Zeilen Schrift. 59,29 mm; 43,78 g. Deth./Ord. 28; Pax in Nummis 98 var. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung 600,--



6338



- 6338 Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Strahlen und eine aus Wolken kommende Hand mit Öl- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 41,27 mm; 21,59 g. Deth./Ord. 129; Pax in Nummis 123.

Kl. Randfehler, sehr schön

250,--



6340



6339



6340

## NASSAU

## NASSAU-DIEZ-ORANIEN, FÜRSTENTUM

- 6339 Wilhelm V., Generalstatthalter der Niederlande, 1766-1802. 5 Kreuzer 1766, Hanau. Isenbeck 297. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 100,--

## NASSAU, HERZOGTUM

- 6340 Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. 1/2 Konv.-Taler 1809. AKS 26; J. 16. Sehr schön 500,--



6341



6342



6343



- 6341 Konv.-Taler 1812. Die Rückseitenumschrift beginnt unten links. AKS 25 var.; Dav. 738; Kahnt 300 var.; Thun 220 var. Sehr seltene Variante. Vorzüglich 250,--
- 6342 Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303; Thun 222. Sehr schön 150,--
- 6343 Konv.-Taler 1812. Mit großem Kopf. AKS 33; Dav. 735; Kahnt 303; Thun 222 c. Min. justiert, kl. Randfehler, sehr schön 250,--





6344

- 6344 **Friedrich August zu Usingen und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Silbermedaille 1812, von J. Lindenschmidt, auf die Aufhebung der Leibeigenschaft. Die gekrönte Nassovia steht l. und hält eine Schale über einen Altar mit siebenzeiliger Inschrift, ihre Linke ruht auf dem nassauischen Löwenschild, dahinter ein Pflug//Zehn Zeilen Schrift. 47,07 mm; 49,78 g. Isenbeck 60 b. Fast vorzüglich 300,--



6345



6346



6347



- 6345 **Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1817. Mit großer Jahreszahl. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308; Thun 227. Sehr schön-vorzüglich 400,--  
6346 Kronentaler 1832. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Sehr schön-vorzüglich 125,--  
6347 Kronentaler 1833. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 125,--



6348



6349

- 6348 **Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Vorzüglich 100,--

## NAUMBURG

### BISTUM

- 6349 **Wichmann von Seeburg, 1150-1154.** Brakteat, Strehla. 0,79 g. Dreitürmiges Gebäude mit Krummstab über Strahl, auf dem Rand Gitterlinien. Berger 1921; Slg. Bonhoff 985. Sehr schön + 250,--



6350



6351



6352



## NEUSS

## STADT

- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6350 | Reichstaler 1556. Dav. 9593; Noss 25 a leicht var.                           | Feine Patina, sehr schön   | 350,-- |
| 6351 | Reichstaler 1557. Dav. 9593; Noss 37 a leicht var.                           | Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön                          | 300,-- |
| 6352 | Reichstaler 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 9595; Noss 58 a leicht var. | Feine Patina, winz. Randfehler, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |



6353



6354



6355



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6353 | Reichstaler 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 9595; Noss 58 m leicht var. | Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
|------|--|---|--------|

## NÜRNBERG

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6354 | <b>Konrad III., 1138-1152.</b> Pfennig. 0,79 g. Brustbild des Königs v. v. mit der heiligen Lanze und Reichsapfel//Kirchengebäude mit zwei Türmen und großem Kreuz über dem Portal. Erlanger 9. | RR Übliche Prägeschwäche am Rand, sehr schön | 400,-- |
|------|---|--|--------|

## STADT

- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 6355 | Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5636; Kellner 230 b. | Fast vorzüglich | 200,-- |
|------|--|-----------------|--------|





6356



- 6356 Silbermedaillon 1649, von Sebastian Dadler, auf den Vorvertrag über die Ausführungen der Friedensbestimmungen für den Westfälischen Frieden. Kaiser Ferdinand III. in antikem Harnisch mit Mantel und Kommandostab in der Rechten auf einem springenden Pferd, dahinter eine Truppenparade vor einer Flußlandschaft und der Stadtansicht von Wien//Gekrönter Adler mit Insignien in Wolken mit fünf Engeln, zwei halten eine Kette, an der die gekrönten Wappen von Frankreich und Schweden und am unteren Kettenbogen die gekrönten Wappen der acht Kurfürsten befestigt sind, darunter die Stadtansicht von Nürnberg. 78,40 mm; 132,47 g. Deth./Ord. 139; Hildebrand I, S. 272, 33; Maué 71; Pax in Nummis 142; Slg. Montenuovo 821.

RR Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.000,--



6357



- 6357 Silbermedaille 1650, von Johann Höhn dem Älteren, auf den Friedensexekutionshaupttrezeß in Nürnberg im Juni. Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten Merkurstab, oben strahlender Name Jehovas, unten Stadtansicht von Nürnberg//Ein aus Wolken kommender Arm hält drei Herzen über Krone in Palmlandschaft. 48,73 mm; 29,87 g. Deth./Ord. 140; Hildebrand I, S. 273, 34; Pax in Nummis 148; Slg. Erlanger 1041.

Schön-sehr schön

150,--



6358



- 6358 Klippenförmige Silbermedaille 1650, sogenannte "Steckenreiterklippe", mit Titel Ferdinands III., zum Andenken an den Westfälischen Frieden. Gekrönter Doppeladler mit Wappen auf der Brust über fünf Zeilen Schrift//Knabe reitet l. auf Steckenpferd, mit der Rechten einen Stock schwingend. 22,15 x 21,44 mm; 2,86 g. Deth./Ord. 148; Pax in Nummis 156.

Schöne Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Diese Steckenreiterklippen wurden an Kinder verteilt. In Osnabrück findet noch heute das traditionsreiche Steckenpferdreiten zur Erinnerung an den Westfälischen Frieden statt.



6359



6360



6359

- 6359 Reichstaler 1694. Mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. Dav. 5666; Kellner 263. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
- 6360 Losungs-, Zoll- und Ungeldzeichen (Zehnerlein) 1713. Kellner 423. Vorzüglich 150,--  
 Unter der Losung verstand man die von der Stadt erhobene Steuer der Bürger. Es war dies eine kompliziert-kombinierte Kopf- und Vermögenssteuer. Mit der Ausgabe spezieller Losungszeichen konnte deren Preis vom Rat variabel festgesetzt werden. Es wurden eigene Marken herausgegeben, die die Bürger zur Zahlung der Steuer erwerben mußten. Unter Ungeld verstand man die auf Wein, später auch für Bier, Met, Getreide, Malz, Hafer und Salz erhobene Verbrauchssteuer, die wie die Losung auch mit Wertmarken bezahlt werden mußte.



6361



6362



- 6361 1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. Kellner 353. Vorzüglich 100,--
- 6362 Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. Dazu: Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. Dav. 2487, 2494; Kellner 339, 344 b. 2 Stück. Henkelspur (1x) und poliert (1x), sehr schön 150,--
- 6363 1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. Kellner 354. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6364



6365



6366



- 6364 Konv.-Taler 1779, mit Titel Josefs II. Dav. 2495; Kellner 350. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--

## ÖTTINGEN

## ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- 6365 Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. 1/2 Taler 1543, mit Titel Karls V. Löffelholz 146 var. RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 600,--
- 6366 Ludwig Eberhard, 1622-1634. Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. Dav. 7136 A; Löffelholz 205. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--





6367



6368



## OLDENBURG

### GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 6367 **Anton Günther, 1603-1667.** Mark (24 Grote) 1659, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig zu 27; Kalvelage/Trippler 188 c var.  
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 6368 **Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785.** Speciestaler 1775, Altona. Dav. 2411 (dort unter Lübeck); Kalvelage/Trippler 371.  
R Sehr schön 750,--



6370



6369



6371



6370

- 6369 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 4 Grote 1816. AKS 4; J. 31.  
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 6370 **Paul Friedrich August, 1829-1853.** Vereinsdoppeltaler 1840, für das Fürstentum Birkenfeld. AKS 8; Dav. 751; Kahnt 321; Thun 239.  
Winz. Randfehler, sehr schön 750,--
- 6371 4 Grote 1840. AKS 11; J. 38.  
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6374



6372



6373



6374

- 6372 Ku.-3 Pfennig 1848. AKS 22; J. 59.  
Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 100,--
- 6373 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Ku.-3 Pfennig 1858, für Birkenfeld. AKS 39; J. 64.  
Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 100,--
- 6374 Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241.  
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



6375



6376



## OSNABRÜCK

## BISTUM

- 6375 **Sedisvakanz 1698.** Reichstaler 1698, Hannover. Dav. 5674; Kennepohl 307 b; Zepernick 233.  
Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 600,--
- 6376 **Carl von Lothringen, 1698-1715.** 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1703, Osnabrück. Dav. 724; Kennepohl 320 b.  
RR Vorzüglich 600,--



1,5:1



6377



1,5:1



## OSTFRIESLAND

## DIE ZEIT DER VORHERRSCHAFT DES HAUSES TOM BROK

- 6377 **Ocko tom Brok, 1376-1391.** Witte, Broke. 1,03 g. Adlerschild, oben und zu den Seiten je ein Kreuzchen/Kreuz, in den Winkeln Θ - Α - Κ - Θ. Kappelhoff 13; Tergast 63 var.  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 2.500,--



6379



6378



6380



## OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 6378 **Enno II., 1528-1540.** Schaf 1529, Emden. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 160.  
Fast sehr schön 75,--
- 6379 **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9610; Kappelhoff 204 var.  
Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 6380 Taler 1564, (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Die Krone auf der Rückseite durchbricht die Umschrift. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--





6381



6382



- 6381 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** 1/2 Reichstaler 1568, Emden. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremmer. Kappelhoff 228 var. **RR** Kl. Schrötlingsriß, kl. Randfehler, sehr schön 500,--
- 6382 **Edzard II. allein, 1591-1599.** 1/2 Reichstaler 1592, Emden. 13,70 g. Behelmter Harpyienschild, zu den Seiten 9 - Z//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kappelhoff 302. **Von großer Seltenheit.** Kratzer und Randfehler, sehr schön 1.500,--



6383



6384



6385



- 6383 **Enno III., 1599-1625.** Reichstaler 1622, Emden. Münzmeister Johann von Romunde. 29,16 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter die Harpyie//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Dav. 7122; Kappelhoff 351. **Sehr seltener Jahrgang.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 6384 **Enno Ludwig, 1648-1660.** 1/2 Reichstaler 1659, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Juliane von Hessen-Darmstadt, Witwe Ulrichs II. Knyph. -; Schütz 2719. **RR** Feine Patina, sehr schön 750,--
- 6385 **Georg Christian, 1660-1665.** Gulden (28 Stüber) o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Dav. 728; Knyph. -; Slg. Reimann 5420. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 500,--



6386



- 6386 **Georg Albrecht, 1708-1734.** Silbermedaille 1734, von J. C. Koch, auf seinen Tod. Altar, darauf steigt Phönix aus Flammen empor, zu den Seiten stehende Klugheit mit zwei Gesichtern, Schlange und Spiegel und stehende Religio mit Kreuz, oben sonnenbestrahltes Band mit: NON OMNIS MORIAR//Zehn Zeilen Schrift. 36,74 mm; 12,72 g. Knyph. 6627. **Fast vorzüglich** 400,--



6387



## PADERBORN

## BISTUM

- 6387 **Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703.** Reichstaler 1685, Neuhaus. Dav. 5710; Schwede 184 A/a. Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 300,--



6388



6389



- 6388 **Clemens August von Bayern, 1719-1761.** Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wapenschilder unter Kurhut. 35,28 mm; 12,07 g. Schwede S. 433; Weing. 266.

Schöne Patina, fast vorzüglich

150,--

- 6389 **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. Schwede 340 A/a. Vorzüglich 250,--



6390



6391



6390

## PASSAU

## BISTUM

- 6390 **Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712.** Reichstaler 1694, Regensburg. Dav. 5716; Kellner 141. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 6391 **Raymund Ferdinand von Rabatta, 1713-1722.** Reichstaler 1717, Augsburg. Dav. 2521; Forster 960; Kellner 160. Min. Kratzer, vorzügliches Exemplar 1.000,--





6392



- 6392 **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein aus Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher die Wappen der 15 Domherren. 44,19 mm; 25,51 g. Kellner 171; Zepernick 247.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

300,--



6393



6394



6395



## PFALZ

### PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 6393 **Friedrich III., 1557-1576.** Reichstaler 1567, Heidelberg. Dav. 9631; Slg. Memmesh. 2200.  
R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön
- 6394 **Friedrich V., 1610-1623.** Ovale, vergoldete Silbergußmedaille 1619, unsigniert, auf seine Krönung zum König von Böhmen. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Halskrause und umgelegtem Mantel, auf der Schulter Löwenmaske//Fünf Arme aus Wolken halten eine Krone über einen nach l. liegenden gekrönten Löwen mit Zepter und Reichsapfel in den Vorderpranken; die fünf Arme symbolisieren die Stände von Böhmen, Mähren, Schlesien, Ober- und Niederlausitz. 42,12 x 36,03 mm; 19,58 g. Doneb. 2030 (dort in Gold); Stemper 166.  
Zeitgenössischer Guß, Fassungsspuren, Reste alter Vergoldung, sehr schön
- 6395 **Philipp Wilhelm, 1685-1690.** Ovale Silbergußmedaille o. J. (1686), unsigniert. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel //Berg mit zum Himmel führender Treppe, auf der Kuppe von Sonnenstrahlen beschienener Lorbeerkranz. 44,14 x 39,16 mm; 20,53 g. Slg. Memmesh. vgl. 2370; Stemper vgl. 282.  
R Winz. Randfehler, vorzüglich

400,--

300,--

500,--



6397



6396



6397

- 6396 **Karl Theodor, 1743-1799.** Silbermedaille 1760, von A. Schäffer, auf die Einweihung der Jesuitenkirche in Mannheim. Zwei gekreuzte Palmzweige, darunter 14 Zeilen Schrift//Ansicht der Jesuitenkirche mit Gebäudetrakt und des daran anschließenden Jesuitenkollegs. 32,40 mm; 14,51 g. Stemper 509.

RR Fast vorzüglich

250,--

#### PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

- 6397 **Wolfgang Wilhelm, 1614-1653.** Reichstaler 1624, Kallmünz. Dav. 7166; Noss 332; Slg. Memmesh. 2843. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

400,--



6398



6399



#### PFALZ-VELDENZ

- 6398 **Leopold Ludwig, 1634-1694.** 60 Kreuzer (Gulden) 1673, Weinburg oder Lützelstein. Dav. 760; Noss 251 leicht var.; Slg. Memmesh. 2716 var.

RR Sehr schön-vorzüglich

500,--

Leopold Ludwig war das jüngste der 11 Kinder Georg Gustavs von Veldenz aus der zweiten Ehe mit Maria Elisabeth von Zweibrücken. Mit Leopold Ludwig starb die Linie Veldenz aus.

- 6399 1/4 Taler 1673, Weinburg oder Lützelstein. Noss 255; Slg. Memmesh. -.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--



6401



6400



6401

#### POMMERN

##### POMMERN-STETTIN, HERZOGTUM

- 6400 **Johann Friedrich, 1569-1600.** 1/2 Reichstaler 1594, Stettin. Hildisch 5. RR Alter Henkel, sehr schön

500,--

- 6401 **Philipp II., 1606-1618.** Reichstaler o. J., Stettin. Dav. 7213; Hildisch 52.

R Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Felder altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

750,--





6403



6402



6403

## QUEDLINBURG

### ABTEI

- 6402 **Beatrice II. von Winzenburg, 1138-1160.** Brakteat. 0,86 g. Äbtissin sitzt v. v. mit Lilie und geöffnetem Buch auf Mauer zwischen zwei Nonnenbrustbildern. Berger 1401; Mehl 62.  
R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 400,--
- Dieser Brakteat zeigt deutlich den mittelalterlichen "horror vacui". Neben der Äbtissin erscheinen deshalb noch zwei Nonnen im Feld und neben den erhobenen Händen Kugeln und Kästchen, um jede freie Fläche auszufüllen.
- 6403 **Dorothea von Sachsen, 1610-1617.** Breiter Reichstaler 1617, Quedlinburg. 28,14 g. Dreifach behelmt, 12feldiges Wappen mit Mittelschild//Kaiser Heinrich I. steht halbr. mit Krone und umgelegtem Mantel, in der Rechten Schwert, in der Linken Reichsapfel, im Hintergrund Stadtansicht von Quedlinburg. Dav. 374; Mehl 408; Schnee 638.  
Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--
- Heinrich I., der erste deutsche König aus dem sächsischen Haus, gründete Quedlinburg und ist auch dort begraben. Die Angabe NAT - 876 auf der Vorderseite soll sein Geburtsjahr angeben, das aber nicht genau bekannt ist. In der Umschrift der Rückseite ist ein Fehler. Heinrich I. wird dort als RO IM bezeichnet, d. h. imperator romanorum = römischer Kaiser. Das trifft aber nicht zu, erst sein Sohn Otto I. wurde Kaiser.



6404



6405



6406



6407



## REGENSBURG

### MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 6404 **Heinrich II., der Zänker, 955-976.** Denar, 973/976, 2. Typ. Münzmeister RAT. 1,70 g. Kreuz mit je zwei Kugeln in drei Winkeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn I/16 g 1.  
Sehr schön 250,--
- 6405 **Otto, 976-982.** Denar. Münzmeister ELLN. 1,13 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn I/17 d 1 (leichte Variante der Vorderseite).  
Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6406 Denar. Münzmeister ECCIO. 1,33 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn III/17 c 1 leicht var.  
Sehr schön + 250,--
- 6407 Denar. Münzmeister WO. 1,38 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn III/17 i 2 (leichte Variante der Vorderseite).  
R Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 6408 Denar. Münzmeister WO. 1,34 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel; die Umschrift läuft gegen den Uhrzeigersinn//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn VI/17 i 1. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön + 250,--
- 6409 **Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024.** Denar, 1009/1024. Münzmeister IZO. 1,62 g. Gekrönte Büste r./Kreuz, in den Winkeln Ringel - drei Punkte - drei Punkte - Dreieck. Hahn XI/29 c 2. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



## BISTUM

- 6410 **Sedisvakanz 1787.** Konv.-Taler 1787, Regensburg. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Zepernick 250. Hübsche Patina, vorzüglich + 400,--

## STADT

- 6411 Guldiner 1538, mit Titel Karls V. Dazu: Ein korrodiertes Pfennig von Regensburg (Emmerig 242). Beckenb. 2102; Dav. 9682. **2 Stück.** Teilweise schwach ausgeprägt und Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 6412 Reichstaler o. J. (1711/1740), mit Titel Karls VI. Beckenb. 6172; Dav. 2613. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 6413 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7101; Dav. 2618 B. Sehr schön 150,--



- 6414 Konv.-Taler 1759, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7104; Dav. 2619. Feine Patina, vorzüglich + 300,--
- 6415 Konv.-Taler 1762, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7105; Dav. 2618. Fast vorzüglich 200,--





6416



6417



6418



- 6416 Konv.-Taler 1792, mit Titel von Franz II., auf die Wiederherstellung der Steinernen Brücke und auf die Überbringung der Nachricht von der Wahl von Franz II. zum Kaiser. Beckenb. 7119; Dav. 2632.

Sehr schön-vorzüglich

750,--

### FÜRSTENTUM

- 6417 Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395; Thun 274.

Leicht justiert, vorzüglich

400,--

- 6418 Konv.-Taler 1809. AKS 7; Dav. 810; Kahnt 396; Thun 275.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



6419



6420



6421



### REUSS

#### REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

- 6419 Heinrich XIII., 1800-1817. Konv.-Taler 1812. AKS 3; Dav. 796; Kahnt 399; Thun 278.

Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

800,--

#### REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 6420 Heinrich I., 1640-1692. 2/3 Taler 1678, Schleiz, auf den Tod seiner zweiten Gemahlin Maximiliane von Hardegg. Dav. 791; Schmidt/Knab 495.

R Justiert, sehr schön

150,--

- 6421 Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1853. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285.

Nur 2.700 Exemplare geprägt. Sehr schön +

400,--



6422



6423



## SACHSEN

## MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- 6422 **Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.** Brakteat um 1220. 1,01 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kreuzblütenzeptern, zu den Seiten des Kopfes und der Beine je ein Ringel. Berger -; Schwinkowski 919; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 727; Slg. Krug 50. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

## SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 6423 **Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.** Taler o. J., Annaberg. Klappmüntzentaler. 29,16 g. Geharnischtes Brustbild r. in Kurornat mit geschultertem Zepter//Die Brustbilder Georgs und Johans einander gegenüber. Dav. 9707 B; Schnee 5. RR Kl. Henkelspur, Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--



6424



6425



6424

- 6424 **Friedrich III., Johann und Georg, 1507-1525.** Taler o. J., Annaberg. Klappmüntzentaler. Dav. 9709 A; Schnee 18. Kl. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 250,--
- 6425 Taler o. J., Annaberg. Klappmüntzentaler. Dav. 9709 A; Schnee 21. Rand etwas bearbeitet, fast sehr schön 300,--



6426



- 6426 Taler o. J., Leipzig. Klappmüntzentaler. Dav. 9709 A; Schnee 26. **Von großer Seltenheit.** Kl. Henkelspur, kl. Sammlerpunze, Felder min. bearbeitet, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--





6427



- 6427 **Johann, 1525-1532.** Silbermedaille 1530, unsigniert. Gemeinschaftsprägung mit seinem Sohn Johann Friedrich. Beider Brustbilder r.//Dreifach behelmtes Wappen. 44,7 mm; 19,77 g. Slg. Merseb. 433.  
**RR** Geprägtes Original. Mit Sammlerpunze auf der Vorderseite. Kl. Henkelspur, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 5646.

750,--



6428



6429



6430



- 6428 **Johann und Georg, 1525-1530.** Taler o. J., Annaberg. Dav. 9717; Schnee 51.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina
- 6429 Taler o. J., Annaberg. Dav. 9717; Schnee 51.  
**R** Korrosionsspuren, leicht überarbeitet, dunkle Patina, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 5649.
- 6430 **Georg als Herzog, 1500-1539.** Taler 1530, Annaberg. Münzzeichen Kleeblatt. Dav. 9785; Schnee 664.  
 Winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

750,--

300,--

500,--



6431



- 6431 **Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.** Doppeltaler 1535, Buchholz. 52,50 g. Dav. 9723; Schnee 83.  
**RR** Rand und Felder etwas bearbeitet, sehr schön

500,--



6433



6432



6434



- 6432 Doppelter Reichstaler 1539, Buchholz, auf die Einlösung der Burggrafschaft Magdeburg. 57,64 g. Dav. 9724; Schnee 86. **RR Kl.** Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön 750,--
- 6433 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1534, Annaberg. Dav. 9719; Schnee 59. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6434 Taler 1536, Freiberg. Dav. 9721; Schnee 73. Dunkle Patina, sehr schön 200,--



6435



6436



6437



- 6435 Taler 1536, Buchholz. Dav. 9722; Schnee 80. Felder min. geglättet, sehr schön 200,--
- 6436 Taler 1537, Annaberg. Dav. 9721; Schnee 72. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 6437 Taler 1538, Annaberg. Dav. 9721; Schnee 72. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--





6438



6439



6440



6438 Taler 1538, Annaberg. Dav. 9721; Schnee 72.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

6439 Taler 1538, Buchholz. Dav. 9722; Schnee 80. Felder min. geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

6440 **Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** Taler 1540, Annaberg. Dav. 9728; Schnee 94. Felder der Rückseite leicht berieben, sehr schön

200,--



6441



6442



6441 Taler 1541, Annaberg. Dav. 9728; Schnee 94.

Sehr schön

200,--

6442 Taler 1541, Freiberg. Dav. 9728; Schnee 97.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--



6444



6443



6444

6443 **Johann Friedrich der Großmütige, Moritz und Johann Ernst, 1541-1542.** 1/4 Taler 1541 T, Buchholz. Keilitz 179. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

6444 **Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547.** Taler 1542, Freiberg. Dav. 9730; Schnee 110. Sehr schön

200,--





6445



6446



6447



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6445 | Taler 1543, Annaberg. Dav. 9730; Schnee 104.   | Min. korrodiert, sehr schön   | 200,-- |
| 6446 | Taler 1543, Buchholz. Mit Stempelfehler SAC statt SAX auf der Vorderseite. Dav. 9735 (dort falsche Abbildung); Schnee 116. | <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b><br>Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | 500,-- |
| 6447 | Taler 1543, Buchholz. Dav. 9736; Schnee 117.   | Attraktives, sehr schönes Exemplar  | 400,-- |



6448



6449



6450



- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 6448 | Taler 1545, Freiberg. Dav. 9730; Schnee 110.   | Fast sehr schön | 125,-- |
| 6449 | <b>Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1545, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. Dav. 9740; Schnee 131; Schütz 439.</b><br>Kl. Zainende, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar |                 | 500,-- |
| 6450 | Taler 1546, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. Dav. 9740; Schnee 131; Schütz 441.<br>Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön +   |                 | 300,-- |





6452



6451



6453



- |      |   |                                 |          |
|------|---|---------------------------------|----------|
| 6451 | <b>Moritz, 1547-1553.</b> 1/2 Taler 1549, Freiberg. Keilitz/Kahnt 14.   | <b>RR</b> Vorzüglich            | 1.000,-- |
| 6452 | Taler 1550, Annaberg. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Wappen der Rückseite. Dav. 9787; Schnee 689 Anm var. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön + | 400,--   |
| 6453 | Taler 1550, Annaberg. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Wappen der Rückseite. Dav. 9787; Schnee 689 Anm var. | Sehr schön                      | 300,--   |



6455



6454



6456



- |      |  |                                     |        |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 6454 | 1/2 Taler 1550, Freiberg. Keilitz/Kahnt 14.  | <b>R</b> Fast sehr schön            | 150,-- |
| 6455 | Taler 1551, Annaberg. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Schild der Rückseitenumschrift. Dav. 9787; Schnee 689 Anm./690. | Hübsche Patina, sehr schön          | 250,-- |
| 6456 | Taler 1553, Freiberg. Dav. 9787; Schnee 696.   | Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



6457

6457 August, 1553-1586. Taler 1554, Annaberg. Dav. 9788; Schnee 699.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar**

600,--



6458



6459



6458

6458 Taler 1554, Annaberg. Dav. 9791; Schnee 703.

Sehr schön +

250,--

6459 1/4 Taler 1554, Annaberg. Münzzeichen Holzschuh. Keilitz/Kahnt 88.

Sehr schön +

100,--



6460



6461



6462



6460 Taler 1565, Dresden. Dav. 9795; Schnee 713.

**Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich**

200,--

6461 Taler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. Zwitterprägung mit der Jahreszahl MDLXVII auf beiden Seiten. Dav. 9802; Schnee 720.

**R Feine Patina, vorzügliches Exemplar**

400,--

6462 Taler 1568, Schneeberg. Dav. 9793; Schnee 707.

**Korrodiert, sehr schön**

100,--





6463



6464



6466



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6463 | Reichstaler 1580, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.                                 | Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina  | 300,-- |
| 6464 | Reichstaler 1580, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.                                 | Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina | 300,-- |
| 6465 | Reichstaler 1584, 1586, Dresden. Dav. 9798 (2x); Schnee 725 (2x).                 | <b>2 Stück.</b> Sehr schön               | 250,-- |
| 6466 | <b>Christian I., 1586-1591.</b> Reichstaler 1586, Dresden. Dav. 9806; Schnee 731. | Sehr schön                               | 150,-- |



6467



6468



- |      |  |                              |        |
|------|--|------------------------------|--------|
| 6467 | 1/4 Reichstaler 1591, Dresden, auf seinen Tod. Keilitz/Kahnt 176 (dort falsche Rückseitenabbildung).             | Hübsche Patina, sehr schön + | 150,-- |
| 6468 | <b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1592, Dresden. Dav. 9820 A; Schnee 750. | Sehr schön                   | 100,-- |



6470



6469



6471



6470

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 6469 | 1/8 Reichstaler 1601, Dresden. Keilitz/Kahnt 255. | <b>RR</b> Henkelspur, sehr schön-vorzüglich                   | 150,-- |
| 6470 | Reichstaler 1602, Dresden. Dav. 7561; Schnee 758. | Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 6471 | 1/4 Reichstaler 1603, Dresden. Keilitz/Kahnt 252. | Sehr schön +  | 125,-- |





6472 (doppelt)



6473



6474



- |      |  |                                      |        |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 6472 | Doppelter Reichstaler 1605, Dresden. 58,38 g. Dav. 7565; Schnee 766. | Winz. Graffiti, sehr schön           | 500,-- |
| 6473 | Reichstaler 1605, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.                    | Schöne Tönung, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 6474 | Reichstaler 1608, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.                    | Etwas rauh, sehr schön               | 100,-- |



6475



6476



6477



- |      |   |                              |        |
|------|---|------------------------------|--------|
| 6475 | Reichstaler 1608, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.   | Korrosionsspuren, sehr schön | 75,--  |
| 6476 | <b>Johann Georg I. und August, 1611-1615.</b> Reichstaler 1612, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 7579; Schnee 794. | Korrodiert, sehr schön       | 200,-- |
| 6477 | Reichstaler 1614, Dresden. Dav. 7573; Schnee 786.   | Fast vorzüglich              | 200,-- |





6479



6478



6479

6478 1/2 Reichstaler 1614, Dresden. Clauß/Kahnt 16.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

300,--

6479 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. Dav. 7595; Schnee 826. Slg. Whiting 74;

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 1001.



6481



6480



6481

6480 1/8 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. Clauß/Kahnt 277; Slg. Whiting 71.

Min. gewellt, sehr schön

100,--

6481 Reichstaler 1619, Dresden. Dav. 7591; Schnee 818.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



6482



6484



6483



6482 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 7597; Schnee 838.

Sehr schön +

200,--

6483 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 7597 A; Schnee 838.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

6484 Kipper-30 Groschen 1622, Weida. I. Sorte. 12,58 g. Engel v. v. hält mit beiden Händen das mit Bändern verzierte Kurwappen vor sich, unten Wertangabe "30 gr" zwischen Verzierung//Zwei Engel mit drei Wappenschilden, oben die Jahreszahl 1622, darunter Dreiblatt. Rahmenführer/Krug 522.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--





6485



6486



6487



6485 Reichstaler 1623, Dresden. Dav. 7601; Schnee 818.

6486 Reichstaler 1623, Dresden. Dav. 7601; Schnee 818.

6487 Reichstaler 1625, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.

Sehr schön 150,--

Sehr schön 150,--

Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich 100,--



6488



6490



6489



6488 Reichstaler 1629, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.

6489 Reichstaler 1629, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.

6490 Doppelte Reichstalerklippe 1630, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit Friedrich VII. von Holstein-Gottorp. 56,66 g. Geharnischtes Hüftbild r., in der Rechten Kommandostab, davor Helm//Zwei aus Wolken kommende Arme halten Brautfackeln und Blumen, umher Kranz. Dav. 7608; Schnee 865.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Kl. Henkelspur, sehr schön

125,--

RR Rand bearbeitet, etwas berieben, sehr schön

600,--





6491



6492



6493



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6491 | Reichstaler 1630, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.   | Leicht Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 6492 | Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 7605 A (falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 106. | Schöne Tönung, sehr schön-vorzüglich           | 250,-- |
| 6493 | Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 7605 A (falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 106. | Sehr schön                                     | 200,-- |



6494



6495



6496



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 6494 | Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 7605 (falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 110. | Sehr schön  | 200,-- |
| 6495 | 1/2 Reichstaler 1632, Dresden. Clauß/Kahnt 180.   | Leicht korrodiert, vorzüglich                             | 150,-- |
| 6496 | Reichstaler 1634, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.   | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich | 250,-- |





- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6497 | 1/4 Reichstaler 1636, Dresden. Clauß/Kahnt 196.  | Sehr schön +   | 150,-- |
| 6498 | Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. Dav. 7614; Schnee 894.  | Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich                | 300,-- |
| 6499 | 1/8 Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. Clauß/Kahnt 357.  | Schöne Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 6500 | <b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt unten links. Dav. 7628; Schnee 904. | Feine Patina, vorzüglich                             | 300,-- |



- |      |   |                                     |        |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 6501 | 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Clauß/Kahnt 497.   | Sehr schön-vorzüglich               | 200,-- |
| 6502 | Vergoldete Silbermedaille 1658, von J. Buchheim und J. Frentzel, auf das Vikariat. Der Kurfürst mit erhobenem Schwert in der Rechten reitet nach r. in Landschaft, oben halten zwei Engel mit Palmzweigen das kursächsische Wappen//Ansicht der Festung Neu-Dresden mit dem kurfürstlichen Lusthaus, der Kreuzkirche, dem kurfürstlichen Residenzschloß und der Elbbrücke, im Hintergrund die Bergfestung Königstein; darüber gekreuztes Zepter und Schwert zwischen zwei Augen, oben strahlender Name Jehovas in Wolken. 58,77 mm; 55,45 g. Slg. Merseb. 1159. | R Henkelspur, vergoldet, sehr schön | 200,-- |
- Auf der Rückseite unserer Medaille blickt das eine Auge hinauf zum Namen Jehovas, das andere schaut hinab auf das Land. Der diesem Sinnbild des Kurfürsten beigeschriebene Wahlspruch "SURSUM DEORSUM" (hinauf und herunter) wird durch die Rückseitenumschrift SURSUM OCVLVS usw. erklärt, die auch die auf den Vikariatmünzen gebrauchten Worte DEO & PATRIAE enthält, aus Hexameter und Pentameter besteht und sich wie folgt übersetzen läßt: "EIN AUG' DEM HIMMEL ZU, ERDWÄRTS DAS AND'RE GERICHTET, BLEIB UNSERM GOTT ICH GETREU, STEH ICH FÜR'S VATERLAND EIN".





6503



6505



6504 (Taler)



- 6503 Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6504 Reichstaler 1658, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 200,--
- 6505 Dicker Reichstaler 1660, Dresden. Abschlag von den Stempeln des 1/4 Talers. 29,18 g. Clauß/Kahnt 404;  
Schnee -; Slg. Merseb. -. **RR** Sehr schön 750,--



6507



6506



6508



6507

- 6506 1/2 Reichstaler 1665, Dresden. Erbländischer Halbtaler. Clauß/Kahnt 408.  
**R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--
- 6507 Reichstalerklippe 1669, Dresden, auf das Büchschenschießen anlässlich der Taufe seines Enkels Johann  
Georg IV. Dav. 7632; Schnee 928. Sehr schön 500,--
- 6508 1/3 Taler 1672, Dresden. Clauß/Kahnt 416. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--



6510



6509



6511



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 6509 | 2/3 Taler 1677, Dresden. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805.  | Vorzüglich            | 200,-- |
| 6510 | Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,21 g. Dav. 7633; Schnee 943. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich |                       | 300,-- |
| 6511 | Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,28 g. Dav. 7633; Schnee 943.  | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



6512



6513



6512

- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 6512 | Talerklippe nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Eröffnung des neuen Schießhauses. Dav. 7635; Schnee 959.  | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 6513 | 2/3 Taler (Wertzahl im Stempel in 1/3 geändert) 1680, Dresden, mit Gegenstempel von Straßburg auf der Vorderseite: Lilie über Wappen. Clauß/Kahnt 407 (dort ohne Gegenstempel); Dav. 806 (dort ohne Gegenstempel); Friederich vgl. 260. | <b>RR</b> Sehr schön  | 500,-- |





6514



6515



6514

- 6514 **Johann Georg III., 1680-1691.** Reichstaler 1683, Dresden. Dav. 7640; Schnee 964.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 300,--
- 6515 2/3 Taler 1684, Dresden. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808.  
Schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 100,--



6516



6517



- 6516 2/3 Taler 1686, Dresden. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808.  
Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 6517 2/3 Taler 1689, Dresden. Clauß/Kahnt 592; Dav. 810.  
Vorzüglich 150,--



6518



6519



6518

- 6518 Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden, auf seinen Tod. Dav. 7643; Schnee 971.  
Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--
- 6519 2/3 Taler 1691, Dresden. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810.  
Fast vorzüglich 100,--



6520



6521



- 6520 1/3 Taler 1691, Dresden. Clauß/Kahnt 601.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
- 6521 1/4 Reichstaler 1691, Dresden. Clauß/Kahnt 605.  
**RR** Sehr schön + 300,--





6522



6523



6522 **Johann Georg IV., 1691-1694.** 2/3 Taler 1692, Dresden. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

6523 Silbermedaille 1693, von M. H. Omeis, auf den Feldzug gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekreuzte Schwerter auf Kranz, oben Kurhut. Mit Randschrift. 32,96 mm; 21,53 g. Slg. Merseb. 1312.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--



6524



6525



6526



6524 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. Dav. 7649; Schnee 977.

Sehr schön +

500,--

6525 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. Dav. 7649; Schnee 977.

Sehr schön +

500,--

6526 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. Dav. 7649; Schnee 977.

Sehr schön

400,--



6527



6528



6527 2/3 Taler 1693, Dresden. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813.

Vorzüglich

150,--

6528 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2/3 Taler 1695, Dresden. Dav. 817; Kohl 351.

Fast vorzüglich

150,--





6530



6529



6531



- 6529 Silbermedaille 1696, von J. Kittel, auf die Geburt des Kurprinzen, später Friedrich August II. Brustbild des Stammvaters Albertus Animosus mit Haube und umgelegtem Pelz fast v. v., im Abschnitt zwei Zeilen Schrift//Das Neugeborene auf einem Kissen. 33,07 mm; 10,81 g. Slg. Merseb. 1663.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,--

- 6530 2/3 Taler 1696, Leipzig. Dav. 818; Kohl 360.

Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

200,--

- 6531 2/3 Taler 1696, Leipzig. Dav. 818; Kohl 360.

Sehr schön +

150,--



6533



6532



6533

- 6532 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1697, Dresden, auf das BüchSENSchießen beim Karneval. Dav. 7654; Schnee 989.

Fast vorzüglich

750,--

- 6533 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1697, Dresden, auf das BüchSENSchießen beim Karneval. Dav. 7654; Schnee 989.

Schöne Patina, fast vorzüglich

750,--



6534



6536



6535



- 6534 Reichstaler 1697, Dresden. 29,05 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Schwert, davor Kurhut//Zehnfach behelmtes, mehrfeldiges Wappen. Dav. 7652; Schnee 985. **R** Sehr schön + 750,--
- 6535 Reichstaler 1697, Dresden. Dav. 7652; Schnee 985.  
**R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6536 2/3 Taler 1698, Leipzig. Dav. 820; Kohl 361.  
Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



6537

- 6537 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1699, Dresden, auf das Büchenschießen zu Ehren polnischer Magnaten. Dav. 7657; Schnee 993. **R** Sehr schön + 600,--



6538



6539



- 6538 2/3 Taler 1699, Leipzig. Dav. 820; Kohl 361.
- 6539 2/3 Taler 1700, Dresden. Dav. 819; Kohl 354. **R** Sehr schön 200,--  
Leicht justiert, sehr schön 150,--





6540

6540 2/3 Taler 1704, Dresden. Dav. 819; Kohl 355.



6541 2/3 Taler 1704, Dresden. Dav. 819; Kohl 355.



6541

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich  
Sehr schön

400,--  
250,--


6542

6542 2/3 Taler 1706, Dresden. Coselgulden. Dav. 821; Kohl 356.



6543 2/3 Taler 1706, Dresden. Coselgulden. Dav. 821; Kohl 356.



6543

Vorzüglich  
Sehr schön-vorzüglich

400,--  
400,--


6545



6544



6545

6544 1/12 Taler 1706, Dresden. Kohl 397.

Vorzüglich

100,--

6545 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1708, Dresden, auf das Vogelschießen zu Ehren der Landstände. 20,49 g. Gekröntes Monogramm, in den Ecken Verzierungen//Ansicht des Schießstandes aus der Vogelperspektive, in den Ecken Verzierungen. Dav. 2651; Schnee 1006.

R Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

400,--



6546



6546 Silbermedaille 1709, unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Universität Leipzig. Geharnischtes Brustbild Friedrich des Streitbaren r. mit Kurhut und umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Schwert schulternd //Viersäuliger Tempel mit fünf Wappenschilden, in der Mitte kniet Religio nach r., zu den Seiten stehen die Personifikationen von Gerechtigkeit und Glückseligkeit. Mit Randschrift: \* SACERDOTES TVI DOMINE DEVS INDVANTVR SALVTEM ET SANCTI TVI LAETENTVR IN BONIS • 2 CHRON • VI • 41 •. 48,90 mm; 43,59 g. Laverrenz 20; Slg. Merseb. 2551. Von großer Seltenheit. Vorzüglich

3.000,--





6547



6548



6547

- 6547 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2655; Schnee 1011. Schöne Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6548 1/2 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 441. Fast vorzüglich 250,--



6549



6550



- 6549 2/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. Dav. 828; Kohl 453. Sehr attraktives, gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 400,--
- 6550 2/3 Taler 1730, Dresden. Dav. 826; Kohl 359. RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--



6551



6553



6552



- 6551 Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1738, Dresden. Dav. 830; Kohl 465. Sehr schön 400,--
- 6552 2/3 Taler 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. Dav. -; Kohl 519. Fast vorzüglich 200,--
- 6553 Reichstaler 1740, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2668; Schnee 1031. Henkelspur, leicht gereinigt, sehr schön 500,--





6554

- 6554 Reichstaler 1741, Dresden. 28,98 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei aneinandergelehnte Wappenschilde, oben Krone. Dav. 2665; Schnee 1028. Schöne Patina, vorzüglich 2.500,--



6555



6556



- 6555 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 521. Sehr schön 150,--
- 6556 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. Dav. -; Kohl 532. Fast vorzüglich 250,--



6558



6557



6559



- 6557 2/3 Taler 1756, Dresden. Dav. 831; Kohl 466. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6558 Konv.-Taler 1763, Dresden. Dav. 2676; Schnee 1047. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 6559 Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. Dav. 2677 C; Schnee 1053. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--



6560



6561



6560 1/2 Konv.-Taler 1763, Dresden. Buck 3.

Sehr schön 125,--

6561 **Xaver, 1763-1768.** Konv.-Taler 1765, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055.

Sehr schön 150,--



6562



6563

6562 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/2 Konv.-Taler 1765, Dresden. Buck 124 a.  
Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

6563 Konv.-Taler 1774, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. Dav. 2691; Müseler 56.1.4/14; Schnee 1074.  
Vorzüglich

150,--

6564 Konv.-Taler 1790, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. Dav. 2696; Müseler 56.1.4/31; Schnee 1087.  
Randfehler, Kratzer, sehr schön

50,--



6565



6567



6566



6565 Konv.-Taler 1790, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2697; Schnee 1088.

Reste von Zaponlack, sehr schön +

150,--

6566 Konv.-Taler 1791, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. Dav. 2699; Müseler 56.1.4/32; Schnee 1090.  
Sehr schön-vorzüglich

150,--

6567 1/2 Konv.-Taler 1792, Dresden, auf das Vikariat. Buck 184.

Fast vorzüglich

75,--





6568

1,5:1

6568

- 6568 Silbermedaille 1794, von F. H. Krüger, auf die Errichtung der kurfürstlichen Sternwarte auf Schloß Pleißenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Ansicht des Schlosses. 48,84 mm; 42,54 g. Slg. Merseb. 2563.

**Von größter Seltenheit.** Feine Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--



6569

6570

- 6569 Konv.-Taler 1801 IEC. Ausbeute. Dav. 851; Kahnt 412; Thun 290.

- 6570 1/2 Konv.-Taler 1805 SGH. Buck 225 a.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



6571

6572

6572

- 6571 1/2 Konv.-Taler 1805 SGH. Buck 225 a.

**R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, min. justiert, Stempelglanz

400,--

### SACHSEN, KÖNIGREICH

- 6572 **Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1807, von F. Hoeckner, auf den Besuch Napoleons I. in Dresden. Uniformiertes Brustbild Friedrich Augusts I. l.//Uniformiertes Brustbild Napoleons r. 41,25 mm; 24,07 g. Slg. Julius 1776; Slg. Merseb. 2429.

**R** Sehr schön

150,--



6573



6574



6573

6573 Konv.-Taler 1807 SGH. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292.

6574 Anton, 1827-1836. 1/2 Konv.-Taler 1827 S. AKS 69; J. 53.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

500,--

**R** Vorzüglich +

350,--



6575



6576



6577



6575 Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johannis des Beständigen und Melancthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,6 mm; 28,76 g. Slg. Merseb. 2152; Slg. Whiting 663.

Feine Patina, vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 1193.

6576 Silbermedaille 1831, von A. F. König, auf die Verfassung. Die Köpfe von Anton und Friedrich August II. nebeneinander r.//Verfassungsrolle, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 46,59 mm; 41,46 g. Slg. Merseb. 2177.

**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, Stempelglanz

250,--

6577 Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. AKS 85; Dav. 870; Kahnt 441; Thun 315.

Kl. Kratzer, vorzüglich

200,--



6578



6578 Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331.

**Prachtexemplar.** Erstabschlag. Polierte Platte

600,--





6579



6581



6580



- 6579 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Kl. Randfehler, vorzüglich 100,--  
Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.
- 6580 **Albert, 1873-1902.** Silbermedaille 1898, von M. Barduleck, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild des Königs als Generalfeldmarschall r. mit Helm, Uniform und Eisernem Kreuz//Brustbild Albrechts des Beherzten mit Hemd, Wams und Klappmütze l., auf der Brust die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 37,98 mm; 28,01 g. Barduleck 155. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--  
Die vorliegende Medaille wurde der Numismatischen Gesellschaft, Dresden, von Max Barduleck geschenkt und dem König am 19. April beim Empfang der 39 Deputationen durch die Herren Dr. Erbstein, Loßnitzer und Schnecke überreicht.
- 6581 Klippenförmige Silbermedaille 1900, Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundes-schießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweig//Gekrönte Germania sitzt l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt. 34,13 x 34,21 mm; 27,48 g. Slg. Peltzer 1021. Polierte Platte 100,--



6582



6583



### SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

- 6582 **Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Taler o. J., Saalfeld. Dav. 9745; Schnee 148. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
- 6583 Taler o. J., Saalfeld. Dav. 9745; Schnee 148. Sehr schön 250,--



6584



6585



6586



6584 Taler o. J., Saalfeld. Dav. 9746; Schnee 150.

Sehr schön

250,--

6585 **Johann Wilhelm, 1567-1573.** Reichstaler 1571, Saalfeld. Mit Münzzeichen Zainhaken in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9762; Koppe 361 a; Schnee 165.

Bearbeitungsspuren am Rand, leicht korrodiertes Fundexemplar, sehr schön

250,--

#### SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6586 **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Reichstaler 1617, Coburg. Dav. 7429; Grasser 113; Schnee 188.

Schöne Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--



6588



6587



6588



#### SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

6587 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** 1/8 Reichstaler 1625, Saalfeld. Kernbach 8.3.

Sehr schön

150,--

6588 Reichstaler 1615, Saalfeld. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270.

Sehr schön-vorzüglich

300,--



6589



6589 Reichstaler 1625, Saalfeld. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278.

Berieben, sehr schön-vorzüglich

125,--





6590



6591



6590

- 6590 **Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632.** Reichstaler 1626, Saalfeld. Dav. 7376 B; Kernbach 10.1; Schnee 286. Leicht korrodiert, berieben, sonst sehr schön-vorzüglich 100,--
- 6591 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--



6592



6593



6594



### SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM

- 6592 **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1584, Saalfeld. Dav. 9770; Schnee 238. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--
- 6593 Reichstaler 1596, Saalfeld. Dav. 9777; Schnee 250. Sehr schön + 200,--
- 6594 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1607, Saalfeld. Dav. 7523; Schnee 341. Gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 400,--



6595



6596



- 6595 Reichstaler 1609, Saalfeld. Dav. 7523; Schnee 341. Sehr schön + 200,--
- 6596 Reichstaler 1613, Saalfeld. Dav. 7525; Schnee 346. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--





6597



6598



6597 Reichstaler 1617, Saalfeld. Dav. 7529; Schnee 349.

Dunkle Patina, sehr schön

150,--

6598 **Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.** Reichstaler 1623, Weimar. Pallastaler. Dav. 7532; Schnee 353.

Hübsche Patina, sehr schön +

300,--



6599



6600

6599 **Wilhelm Ernst, 1683-1728.** 1/2 Reichstaler 1717, Ilmenau, auf seinen Geburtstag und die Stiftung für Kirchen- und Schuldiener. Slg. Merseb. 3939.

R Sehr schön

400,--

6600 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** Konv.-Taler 1763, Eisenach. Dav. 2759 A; Schnee 393.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

1.000,--

6601 **Lot.** Diverse Münzen den 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zu Vereinstaler, darunter auch bessere Typen, u. a. Vereinstaler 1870 (vorzüglich). Interessantes Lot, bitte besichtigen.

20 Stück. Sehr schön-vorzüglich

300,--



6602



## SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

6602 **Johann Georg II., 1686-1698.** 2/3 Taler 1691, Eisenach, mit Gegenstempel der Grafschaft Jülich-Berg auf der Vorderseite: Löwe r. 17,21 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, davor der Gegenstempel//Mit Fürstenhut belegtes Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Palmzweige. Dav. zu 845; Slg. Merseb. zu 4072.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich

3.000,--

Am 16. Januar 1690 wurde der sogenannte "Leipziger Münzfuß" von Brandenburg, Kursachsen und Braunschweig-Lüneburg beschlossen. Aus der Mark Feinsilber sollten fortan 18 Stück 2/3 Taler (Gulden) anstelle der bisherigen 15 1/4 Stücke (Zinnaischer Münzfuß) geprägt werden. Die Folge war also eine Verringerung des Feinsilbergehaltes der Gulden. Kleinere Herrschaften (z. B. Graf Gustav von Sayn-Wittgenstein) versuchten nun, diesen Münzfuß zu unterwandern, indem sie ihre eigenen Guldenstücke rückdatierten (beispielsweise auf das Jahr 1676), um einen höheren Feingehalt vorzutauschen und gleichzeitig den Silbergehalt noch unter den Zinnaischen Münzfuß festzusetzen. Am 4. September 1691 ordnete Herzog Wilhelm II. von Pfalz-Neuburg an, diese minderwertigen Gepräge durch den Münzmeister Nikolaus Longerich im Beisein zweier Kammerräte prüfen und gegenstempeln zu lassen. Der Münzmeister erhielt für seine Tätigkeit 1 Stüber als Lohn. Eine solche Gegenstempelung ist auf dem vorliegenden Exemplar zu erkennen. Die vollhaltigen Gulden sollten dagegen "mit dem Zeichen der Welt" (ein Reichsapfel) gekennzeichnet werden. Beide Stempelungen sind äußerst selten. A. Noss kannte von den vorliegenden Stücken mit Gegenstempel "Löwe r." lediglich drei Exemplare (vgl. Noss, A.: Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, Bd. II, München 1929, S. 163-164). Im Handel ist wohl bislang nur ein solches Stück in der Auktion H. Pilartz 4 (1963), Nr. 606 vorgekommen. Das Exemplar wurde mit 2.025,- DM zugeschlagen. Als auch die Kennzeichnung der schlechten Münzen dauerhaft keinen Erfolg brachte, ging man mit Waffengewalt gegen die Heckenmünzstätten vor: Am 19. Februar 1693 erschien eine Soldatentruppe vor den Toren von Homburg an der Bröl (in der Nähe von Köln) und zerstörte die dortige Münzstätte der Grafen von Sayn-Wittgenstein. Bei der Gelegenheit zogen die Soldaten Gulden im Wert von 400 Talern ein. Kurz darauf wurde auch die illegale sayn-altenkirchener Münzstätte in Friedewald (Westerwald) gewaltsam beseitigt.





6603



6604



6603

### SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

- 6603 **Ernst der Fromme, 1640-1675.** Reichstaler 1671, Gotha, auf die Vermählung seines zweiten Sohnes Bernhard mit Maria Hedwig, Tochter Georgs II. von Hessen-Darmstadt. Dav. 7451; Schnee 432; Schütz 2763; Steguweit 23. Fast vorzüglich 500,--
- 6604 **Friedrich II., 1691-1732.** 2 Groschen (1/12 Taler) 1718 (Jahreszahl im Stempel aus 1711 geändert), Gotha. Steguweit 165. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6605



6606



6605

- 6605 **Friedrich III., 1732-1772.** Konv.-Taler 1764, Gotha. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6606 1/4 Konv.-Taler 1765, Gotha. Steguweit 264. Vorzüglich 150,--



6607



6608



6609



### SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

- 6607 **Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Doppelgulden 1854. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 6608 Vereinstaler 1859. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 6609 Vereinstaler 1863. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--
- 6610 Kleine Typensammlung von Münzen aus der Regierungszeit von Bernhard Erich Freund, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum Vereinstaler, darunter auch bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 22 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich 500,--



6611



6612

**SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM**

- 6611 Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/2 Konv.-Taler 1760. Hollmann 86. R Winz. Kratzer, sehr schön 250,--

**SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD**

- 6612 Christian Ernst allein, 1729-1745. Silbermedaille 1745, unsigniert, auf seinen Tod. Sechs Zeilen Schrift, darunter Wappen mit Palm- und Lorbeerzweig//Das Grabmal des Herzogs mit seinem Brustbild in einer Einfassung. 33,24 mm; 9,64 g. Grasser 486; Slg. Merseb. 3654.  
Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 100,--



6615



6613



6614



6615

- 6613 Franz Josias allein, 1745-1764. 6 Pfennig 1750, Saalfeld. Kozinowski/Otto/Ruß 835.  
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--
- 6614 6 Pfennig 1754, Saalfeld. Kozinowski/Otto/Ruß 840.1. Vorzüglich-Stempelglanz 60,--
- 6615 Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. Dav. 2752 leicht var.; Kozinowski/Otto/ Ruß 887.1.h/e; Schnee 613 leicht var. Hübsche Patina, min. justiert, kl. Kratzer, vorzüglich 300,--



6617



6616



6618



6617

- 6616 Ernst I., 1806-1826. 20 Kreuzer 1812. AKS 130; J. 231. Min. justiert, vorzüglich 75,--
- 6617 Konv.-Taler 1817. Mit Randschrift: EIN SPECIES THALER. AKS 126; Dav. 832; Kahnt 501; Thun 372.  
Fast vorzüglich 500,--

**SACHSEN-EISENBERG, HERZOGTUM**

- 6618 Christian, 1680-1707. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1683, Eisenberg. Gräßler/Walde 13 a. RR Leicht gewellt, sehr schön 500,--





6619



6620



### SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 6619 **Ernst I., 1826-1844.** 20 Kreuzer 1828. AKS 76; J. 249.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Erstabschlag, fast Stempelglanz 200,--
- 6620 20 Kreuzer 1835. AKS 78; J. 261. **Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 100,--
- 6621 **Lot.** Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, u. a. Taler 1841, 1846, 1851, 1864, 1869; 20 Kreuzer 1831, 1835; 1/6 Taler 1864, 1869 etc. Dazu einige Stücke von Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg-Saalfeld. **38 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 500,--

### KLEINE SAMMLUNG SACHSEN

- 6622 Kleine Sammlung sächsischer Taler des 16. und 17. Jahrhunderts der albertinischen und ernestinischen Linie: Johann Friedrich und Heinrich, Taler 1540 (Annaberg); Moritz, Taler 1552 (Annaberg); August, Taler 1572; Christian II., Taler 1590; Christian II., Johann Georg und August, Taler 1595, 1603, 1607; Johann Georg I. und August, Taler 1614; Johann Georg I., Taler 1616; Johann Georg II., Taler 1666. Sachsen-Weimar. Friedrich Wilhelm und Johann, Taler 1598; Johann Ernst und sieben Brüder, Taler 1613. Sachsen-Altenburg. Johann Philipp und drei Brüder, Taler 1607, 1615, 1625. Sachsen-Coburg-Eisenach. Johann Casimir und Johann Ernst, Taler 1618. Dazu: Brandenburg-Ansbach, Friedrich, Albert und Christian, Taler 1627; Hohenlohe, Gemeinschaftliche Prägungen, Taler 1610. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **18 Stück.** Zum Teil mit kleinen Mängeln, meist sehr schön 2.000,--
- 6623 Kleine Sammlung sächsischer Münzen des 16. bis 18. Jahrhunderts der albertinischen und ernestinischen Linie, darunter 9 Taler: August, 1555, 1567 (Einnahme der Stadt Gotha); Christian II., Johann Georg und August, 1592, 1594, 1605; Johann Wilhelm, 1572; Johann Casimir und Johann Ernst, 1618; Johann Philipp und seine Brüder, 1625; Johann Ernst und seine Brüder, 1612. **19 Stück.** Zum Teil mit kleinen Mängeln, meist sehr schön 1.250,--



6624



6625



SAYN



6624

### SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

- 6624 **Gustav, 1657-1701.** 24 Mariengroschen 1675, unbestimmte Münzstätte. Dav. 927; M.-J./V. 364.  
**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--
- 6625 1/6 Taler 1688. M.-J./V. 248. **R** Etwas Belag, sehr schön 150,--



6626



6627



### SCHAUMBURG-LIPPE

#### SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 6626 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777.** 1/2 Reichstaler 1748, Augsburg, auf seinen Regierungsantritt. Weinm. 36. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
- 6627 2/3 Taler 1761, Bückeburg. Mit Angabe "Feinsilber". Dav. 946 A; Weinm. 46. **Vorzüglich** 250,--



6628

- 6628 **Philipp Ernst, 1777-1787.** Silbermedaille 1780, von W. Dobicht, auf seine Vermählung mit Juliane Wilhelmine Louise Amalie, Tochter des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Philippsthal. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander nach r., im Armabschnitt des Bräutigams die Signatur: DOBICHT//Krieger in antiker Uniform steht auf einem dreifachen Podest nach l. und hält an einem Band die ovalen Wappenschilder von Schaumburg-Lippe und Hessen über einen trommelförmigen, mit einer Girlande behangenen Altar. 38,68 mm; 21,25 g. Hoffmeister 4712; Weinm. 61. **RR** Sehr schön-vorzüglich

250,--



6629



6631



6632



6630



- 6629 **Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807.** Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. Vorzüglich

500,--

- 6630 Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. Vorzüglich

500,--

- 6631 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5.

**Prachtexemplar.** Leicht justiert, Stempelglanz

250,--

- 6632 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5. Fast vorzüglich

200,--



6633



6634



6633

- 6633 **Doppelter Vereinstaler 1857.** 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

500,--

- 6634 Vereinstaler 1860. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Stempelglanz

300,--





6635



6636



6635 Vereinstaler 1860. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

6636 Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390.

Winz. Kratzer, polierte Platte

500,--



6637



6638



6639



6640



## SCHLESIEN

## BRESLAU, FÜRSTENTUM

6637 Matthias Corvinus, König von Ungarn, 1469-1479. Groschen o. J. Friedensburg 557 b.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

250,--

6638 Groschen o. J. Friedensburg 557 c.

R Prägeschwäche, sehr schön

250,--

6639 Groschen o. J. Friedensburg 557 d var.

R Sehr schön

250,--

6640 1/2 Groschen o. J. Friedensburg 558.

RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön

400,--



6641



6642



6641

## LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

6641 Friedrich II., 1488-1547. Taler 1546. Dav. 9842; F. u. S. 1371.

Fast sehr schön

300,--

## MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

6642 Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639. Kipper-24 Kreuzer 1621 BH, unbekannte Münzstätte, vermutlich Oels. Münzmeister Burkhart Hase. F. u. S. 2251; Slg. Kraaz 698 leicht var.

R Winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich

400,--



6643



6646



6647



6644



## SCHLESISCHE STÄDTE

- 6643 **Görlitz.** Silbermedaille 1885, R. Baudouin, für verdienstvolle Leistungen bei der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Stadtgöttin in antikem Gewand auf Wappen gelehnt, in der Rechten Kranz, umher Symbole des Handwerks und der Industrie//Hauptgebäude zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 51,08 mm; 52,75 g. F. u. S. 4819 a (dort mit 43,00 mm Durchmesser). Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 6644 **Hirschberg.** Silbermedaille 1759, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen der evangelischen Kirche in Hirschberg. Gebirgslandschaft mit drei Kirchen und zahlreichen Kirchgängern//Ansicht der evangelischen Kirche in Hirschberg, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 38,08 mm; 14,36 g. F. u. S. 4408; Slg. Whiting 521. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 150,--
- 6645 Silbermedaille 1759, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen der evangelischen Kirche in Hirschberg. Gebirgslandschaft mit drei Kirchen und zahlreichen Kirchgängern//Ansicht der evangelischen Kirche in Hirschberg, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 38,69 mm; 14,48 g. F. u. S. 4408; Slg. Whiting 521. Attraktives Exemplar, vorzüglich 150,--
- 6646 **Schweidnitz.** Silbermedaille 1761, von A. Wideman, auf die Einnahme der Stadt im Siebenjährigen Krieg. Die Brustbilder Maria Theresias und Josephs II. nebeneinander r.//Krieger in antiker Rüstung steht nach r., vor ihm kniet die Personifikation Schlesiens mit Schild und übergibt die Stadtkrone, im Hintergrund r. Ansicht der befestigten Stadt aus der Vogelperspektive. 45,96 mm; 34,91 g. Slg. Montenuovo 1898. Fast vorzüglich 600,--

## MEDAILLEN

- 6647 **Taufmedaille.** Silbermedaille o. J., von J. Kittel, auf die Taufe. HERR UNSER FLEISCH - UND BLUT / IST DEIN GELEHNTE - GUT Säugling liegt im Bett, darüber Strahlen aus Wolken, unter der Darstellung Trennungslinie, darunter Taufbecken, umher Schrift: ACH SCHENK IN DISEM - BADE / DEN KINDERN DEINE - GNADE.//GIB IHNEN VON DER - WELT / SOVIL ALS DIR - GEFÄLT Hand aus Wolken legt Messer an die Erdkugel, unter der Darstellung Trennungslinie, darunter Himmelskrone in Wolken, umher Schrift: UND WENN SIE WERDEN - STERBEN / SO LASS SIE BEI DIR - ERBEN. 49,97 mm; 31,56 g. F. u. S. 5049; Slg. Goppel 1101. Sehr schön 250,--





6648



- 6648 **Verdienstmedaille.** Bronzemedaille o. J., von J. Weiss, für Verdienste bei der Königlich-Kaiserlichen Mährisch-Schlesischen Gesellschaft für Ackerbau. Strahlendes Gottesauge über Zepher, darauf gekreuzt Füllhorn und Äskulapstab//Personifizierter Ackerbau mit Lorbeerkrantz und Sichel steht in Landschaft mit Emblemen der Landwirtschaft. 62,3 mm.

75,--



6649



6650



## SCHLESWIG-HOLSTEIN

### KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 6649 **Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler (60 Schilling) 1808, Altona. AKS 3; Dav. 70; Hede 39 A; Lange 131.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

750,--

### HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

- 6650 **Friedrich III., 1616-1659.** Ovale Silbermedaille (Gnadenpfennig) o. J., von J. Blum. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde und Löwenkopf auf der Schulter//Gekröntes, fünffeldiges Wappen (Norwegen, Schleswig, Holstein, Stromarn, Dithmarschen) mit Mittelschild (Oldenburg/Delmenhorst), umher zwei gekreuzte Palmzweige. 31,69 x 40,64 mm; 28,38 g. Jungk 24; Lange 314.

RR Entfernter Henkel, kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--

Friedrich III., \*1597, war der älteste Sohn Johann Adolfs. Nach dem Tode seines Vaters 1616 trat er die Regierung in Holstein-Gottorp an. Mit den Ständen wurde auf dem Landtag in Schleswig im Dezember 1616 vereinbart, daß in der vom Herzog erteilten Bestätigung der Landesprivilegien die Wahl als "auf das Recht der Erstgeburt beschränkt" bezeichnet werden solle. Dadurch war in dem herzoglichen Hause das Wahlrecht der Stände beseitigt und Friedrich III. der erste holsteinische Erbfürst aus dem Hause Oldenburg. Er vermählte sich 1630 mit Maria Elisabeth, Tochter des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen, die ihm 16 Kinder schenkte. Der Herzog besaß große Bildung und interessierte sich sehr für Kunst und Wissenschaft. Im Schloß Gottorp errichtete er die berühmte Kunstkammer, vermehrte die von seinem Vater gegründete Bibliothek und schuf herrliche Parkanlagen, die zum Teil heute noch vorhanden sind. Friedrich III. starb am 10. August 1659 in Tönning.



6651



- 6651 **1/2 Reichstaler 1626, Steinbeck.** 14,41 g. Geharnischtes Brustbild r.//Dreifach behelmtes, fünffeldiges Wappen mit Mittelschild. Lange 331 b var.

Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar

2.000,--



6652



### HOLSTEIN-GLÜCKSBURG, HERZOGTUM

- 6652 **Christian, 1663-1698.** Reichstaler 1671, Glücksburg, auf den Tod seiner Gemahlin Sibylla Ursula. 28,89 g. Gekröntes Doppelwappen über 14 Zeilen Schrift//Zwei Engel führen die auf Wolken stehende Herzogin zum Himmel, oben Engel mit Zweig und Kranz unter strahlendem Namen Jehovas, darin das Lamm Gottes mit Fahne, unten Totengerippe mit Kreuz. Dav. -; Lange 737. Sehr schön

800,--

Christian, Herzog von Holstein-Glücksburg, wurde am 19. Juni 1627 als dritter Sohn des Herzogs Philipp und seiner Gemahlin Sophie Hedwig von Sachsen-Lauenburg geboren. Im Jahre 1663 erbte er als einziger überlebender Sohn das Herzogtum und wurde als guter Hausherr von sanfter Gemütsart gerühmt. Er vermählte sich am 13. September 1663 mit Sibylla Ursula, Tochter des Herzogs August von Braunschweig-Wolfenbüttel. Sie wurde 1629 geboren und starb 1671. Sie galt als eine gelehrte und gottesfürchtige Dame und war der lateinischen Sprache mächtig. Herzog Christian heiratete 1672 ein zweites Mal, seine Cousine Agnes Hedwig, Tochter des Herzogs Joachim Ernst von Holstein-Plön. Er starb schließlich am 17. November 1698 und wurde in Glücksburg beigesetzt.



6653



6654



6655



### HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

- 6653 **Johann Adolf, 1671-1704.** 2/3 Taler 1690, Glückstadt. Dav. 571; Lange 761 d.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

### HOLSTEIN-NORBURG-PLÖN, HERZOGTUM

- 6654 **Friedrich Karl, 1722-1761.** Reichstaler 1761, Rethwisch. 28,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Umhang, Ordensstern und umgelegtem Elefantenorden//Gekröntes, fünffeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter G - • A • - S (Georg Anton Schröder, Münzmeister in Rethwisch 1761-1762). Dav. 1354; Lange 770 a. **Prachtexemplar.** Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

### HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

- 6655 **Justus Hermann, 1622-1635.** Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. Dav. 3749; Lange 949 var.; Weinm. 326. **R Kl. Randfehler, sehr schön**

400,--





6656



6657



6658



### SCHWÄBISCH HALL

#### STADT

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6656 | Reichstaler 1712, Nürnberg, mit Titel Karls VI. Mit Randschrift. Dav. 2276; Raff 41.<br>R Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 6657 | Reichstaler 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. Dav. 2279; Raff 49. Feine Patina, vorzüglich   | 500,-- |
| 6658 | Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Dav. 2280; Raff 52 a. Vorzüglich   | 500,-- |



6659



6660



6661



### SCHWARZBURG

#### SCHWARZBURG-ARNSTADT, GRAFSCHAFT

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 6659 | Anton Günther II., 1666-1716. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. Dav. 960; Fischer 359 b.<br>Schrotlingsfehler am Rand, sehr schön | 250,-- |
|------|--|--------|

#### SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 6660 | Christian Wilhelm I. und Anton Günther II., 1666-1681. 1/4 Reichstaler 1681, Sondershausen, auf den Tod des ihres Onkels Ludwig Günther II. zu Ebeleben. Fischer 274 (dort als Sterbegulden bezeichnet).<br>Henkelspur, sehr schön | 100,-- |
| 6661 | Christian Wilhelm I., 1670-1721. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. Dav. 950; Fischer 301 b.<br>Zainende, sehr schön   | 250,-- |



6662



6663



6664



- 6662 **Günther Friedrich Carl II., 1839-1880.** Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399.  
Feine Patina, vorzüglich 400,--

#### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 6663 **Ludwig Günther II., 1767-1790.** Konv.-Taler 1780, Saalfeld, auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha.  
Dav. 2770; Fischer 574. Feine Patina, fast vorzüglich 200,--
- 6664 Konv.-Taler 1786, Saalfeld. Dav. 2771; Fischer 575. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--



6665



6666



- 6665 Konv.-Taler 1786, Saalfeld. Dav. 2771; Fischer 575. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--
- 6666 **Friedrich Karl, 1790-1793.** Konv.-Taler 1791, Saalfeld. Dav. 2772; Fischer 586. Vorzüglich 250,--



6667



6668



- 6667 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--
- 6668 **Friedrich Günther, 1807-1867.** Konv.-Taler 1812. Mit Laubrand. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391.  
Feine Patina, üblicher kl. Stempelfehler, vorzüglich 300,--





6669



6670



6671



## SCHWARZENBERG

### FÜRSTEN

- 6669 **Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703.** Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). Dav. 7702; Tannich 11. Sehr schön + 200,--
- 6670 Reichstaler 1696, Wien, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). Dav. 7701; Tannich 10. Sehr schön-vorzüglich 200,--

## SPEYER

### BISTUM

- 6671 **Sedisvakanz 1770.** Silbermedaille 1770, von A. Schäffer. Gekrönte Madonna mit Kind auf Mondsichel, hinter ihr das silberne Kreuz, oben in einer Kartusche die Jahreszahl, umher Wappenkranz//Das mit dem Fürstenhut bedeckte, vierfeldige Wappen Speyer-Weißburg, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, umher Wappenkranz. 46,16 mm; 36,39 g. Ehrend 7/37; Zepernick 252. RR Nur 300 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--



6672



## STADE

### STADT

- 6672 Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,62 g. Ovale Stadtwappen von zwei Greifen gehalten//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, darin Wertzahl Z3. Bahrf. 27 c; Dav. 5811 A. R Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



6673



6675



6674



## STOLBERG

## STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

- 6673 **Ludwig II., 1535-1574.** Taler 1546, Nördlingen, mit Titel Karls V. 28,75 g. Blumenkreuz, belegt mit dem dreifeldigen Wappenschild Stolberg - Königstein - Wernigerode, in den Winkeln die Wappenschilder Eppstein/Minzenberg - Rochefort - Mark - Agimont//Gekrönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Wappen Österreich - Kastilien auf der Brust. Dav. 9866; Friederich 380 a var.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

- 6674 Taler 1547, Augsburg, mit Titel Karls V. Dav. 9864; Forster 361 var.; Friederich 310 var.

Überdurchschnittlich erhalten, fast vorzüglich

600,--

## STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSLA, GRAFSCHAFTEN

- 6675 **Christof Friedrich und Jost Christian, 1704-1738.** 1/3 Taler 1717, Stolberg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 1586; Müseler 66.1/60; Slg. Whiting 323.

Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar

150,--



6676



6678



6677



- 6676 2/3 Taler 1731, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 997; Friederich 1732; Müseler 66.2/56.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

- 6677 **Christof Ludwig II. und Friedrich Botho, 1739-1761.** 2/3 Taler 1739, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 1006; Friederich 1823; Müseler 66.3/14.

Vorzüglich

150,--

- 6678 **Friedrich Botho und Karl Ludwig, 1761-1768.** 1/2 Konv.-Taler 1764, Stolberg. Friederich 1989.

Vorzüglich

125,--





6679



6680



6679 1/4 Konv.-Taler 1764, Stolberg. Friederich 1990.

Vorzüglich +

125,--

6680 **Karl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich, 1768-1810.** 1/3 Taler 1777, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 2035; Müseler 66.4/12.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6681



6682



6683



## TRIER

### ERZBISTUM

6681 **Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711.** 2/3 Taler 1691, Koblenz. Dav. 1023 B; v. Schr. 647.

Sehr schön

300,--

## ULM

### STADT

6682 Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5903; Nau 76.

Winz. Zainende, winz. Randfehler, sehr schön +

300,--

## WALDECK

### GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

6683 **Friedrich, 1763-1812.** Konv.-Taler 1781, Arolsen. Dav. 2840; Slg. Hennig 174; Slg. Kayser 245.

R Sehr schön

750,--



6684



6685



6684 Konv.-Taler 1810. AKS 1; Dav. 922; Kahnt 543; Thun 401.

Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

1.000,--

6685 Konv.-Taler 1810. AKS 1; Dav. 922; Kahnt 543; Thun 401.

Sehr schön-vorzüglich

600,--



6686



6687



6686

6686 Konv.-Taler 1810. AKS 1; Dav. 922; Kahnt 543; Thun 401.

Felder leicht geglättet, vorzüglich

400,--

6687 1/4 Konv.-Taler 1810. AKS 3; J. 7 a.

Vorzüglich

200,--



6688



6689



6690



6688 Georg, 1805-1812-1813. Konv.-Taler 1811. AKS 11; Dav. 923; Kahnt 545; Thun 403.

R Kratzer, sehr schön

1.500,--

6689 Kronentaler 1813. Mit Randschrift: KRONTHALER und 43 Rosetten. AKS 14 c var.; Dav. 924 var.; Kahnt 547 c var.; Thun 405 c var.

RR Prachtexemplar. Vorzüglich

5.000,--

6690 Kronentaler 1813. Mit Randschrift: ⌘ WALDECKISCHER ⌘ KRONTHALER ⌘ FEINSILBER. AKS 14 e leicht var.; Dav. 924; Kahnt 547 e leicht var.; Thun 405 e.

RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.000,--



6691



6692



6691 Georg Heinrich, 1813-1845. Kronentaler 1824. AKS 18; Dav. 925; Kahnt 548; Thun 406.

Vorzüglich

1.250,--

6692 Kronentaler 1824. AKS 18; Dav. 925; Kahnt 548; Thun 406.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

500,--





6693



6694



6693 1/3 Taler 1824. AKS 21; J. 31.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

200,--

6694 1/3 Taler 1824. AKS 20; J. 30.

**Vorzüglich**

150,--



6695



6696



6698



6697



6695 Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 17; Dav. 926; Kahnt 549; Thun 407.

**Winz.** Randfehler, vorzüglich

750,--

6696 Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 17; Dav. 926; Kahnt 549; Thun 407.

**R** Vorzüglich

1.500,--

6697 1/6 Taler 1845. AKS 23; J. 39.

**Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

150,--

6698 **Georg Victor, unter Vormundschaft seiner Mutter Emma, 1845-1852.** Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 43; Dav. 927; Kahnt 550; Thun 408.

**R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

1.500,--



6699



6700


6699 **Georg Victor, 1852-1893.** Vereinstaler 1859. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410.

**Fast** Stempelglanz

300,--

6700 Vereinstaler 1867. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

400,--



6702



6701



6702

## WALLMODEN-GIMBORN

## GRAFSCHAFT

6701 **Johann Ludwig, 1782-1806.** 1/2 Konv.-Taler 1802. AKS 2.

Sehr schön 200,--

## WERDEN UND HELMSTEDT

## ABTEI

6702 **Ferdinand von Erwitte, 1670-1706.** Taler 1698. Dav. 5931; Grote 49.

R Sehr schön 1.000,--



6703



6704



## WESTFALEN

## KÖNIGREICH

6703 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6704 Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412.

Sehr schön 150,--



6705



6706



6705 Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Großer Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 562; Thun 414.

Fast vorzüglich 600,--

6706 Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A.

Vorzüglich 800,--





6708



6707



6709



- |      |   |                   |
|------|---|-------------------|
| 6707 | Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A.<br>Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 500,--            |
| 6708 | Gulden 1811 C. Ausbeute. AKS 26; J. 18.   | Vorzüglich 300,-- |
| 6709 | 2/3 Taler 1812 C. AKS 25; J. 17.<br>Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich +   | 150,--            |



6710



6711



6712



## WISMAR

### STADT

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6710 | Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5939; Kunzel 193 A/h.<br>Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 600,-- |
|------|---|--------|

## WÜRTTEMBERG

### WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- |      |  |                   |
|------|--|-------------------|
| 6711 | Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1761, Stuttgart. Dav. 2862; Klein/Raff 362.   | Sehr schön 200,-- |
| 6712 | Konv.-Taler 1781, Stuttgart. Dav. 2870; Klein/Raff 376.<br>Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 1.250,--          |



6713



- 6713 **Friedrich Eugen, 1795-1797.** Konv.-Taler 1795, Stuttgart, auf das 300jährige Bestehen des Herzogtums Württemberg. 28,03 g. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Ordensband und zwei Ordenssternen// Unter strahlendem Fürstenhut siebenfeldiges Wappen, umgeben von den Ketten des württembergischen Jagdordens und des preußischen Schwarzen Adlerordens. Dav. 2873; Klein/Raff 460.1.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Stempelglanz

2.500,--



6714



- 6714 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.** Konv.-Taler 1798, London. Feinsilber; 29,20 g. Mit glattem Rand. Geharnischtes Brustbild l. mit Hermelin und umgelegtem Ordensband//Mit Fürstenhut bedecktes, siebenfeldiges Wappen in einem spatenblattförmigen Schild, umher Jagdordenskette mit Stern. Dav. 2875; Klein/Raff 4 a.

**Prachtexemplar.** Schöne Patina, fast Stempelglanz von polierten Stempeln

3.000,--

Die Herstellung der Stempel und die Ausprägung bei dem vorliegenden Stück erfolgte in London durch den Stempelschneider Nathaniel Marchant (\*1731 Sussex, †1816 London), was sich aus den engen verwandtschaftlichen Beziehungen der württemberger Herzöge zum englischen Königshaus erklärt.



6715



6716



6717



- 6715 Kronentaler 1812. AKS 37; Dav. 945; Kahnt 577; Thun 426.

Sehr schön

400,--

- 6716 **Karl, 1864-1891.** Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443.

Etwas berieben, fast Stempelglanz

75,--

### WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

- 6717 **Karl Christian Erdmann, 1744-1792.** Reichstaler preuß. 1785 K/B, Breslau. Stempelschneider König. Dav. 2879; F. u. S. 2474.

Sehr schön +

500,--





6719



6718



6720



6721



6721



## WÜRZBURG

### BISTUM

- 6718 **Johann Philipp Franz von Schönborn, 1719-1724.** Silbermedaille 1720, von G. W. Vestner, auf seine Konsekration zum Fürstbischof. Brustbild im Talar r./Darstellung der Consecratio. 48,98 mm; 57,27 g. Bernheimer 171; Helmschrott 555. R Feine Patina, fast vorzüglich 800,--
- 6719 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Reichstaler 1725, Würzburg. Dav. 2886; Helmschrott 597. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 6720 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Silbermedaille 1782, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Universität Würzburg. Kurhut über dem Wappen von Egloffstein, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, zu den Seiten Lorbeer- und Palmzweig, darunter die Wappenschilde von Echter und Erthal; über jedem Wappenschild befindet sich ein Spruchband mit dem Namen des betreffenden Fürstbischofs//11 Zeilen Schrift, darunter Lorbeer- und Palmzweig gekreuzt. 36,62 mm; 14,66 g. Helmschrott 872; Laverrenz 44. Vorzüglich 250,--
- 6721 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1782, auf die 200-Jahrfeier der Universität Würzburg. Fb. zu 3731; Helmschrott 874; Laverrenz 45. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--



6723



6722



6723

- 6722 **Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie.** Dav. 2907; Helmschrott 887. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6723 **Sedisvakanz 1795.** Silbermedaille 1795, von J. P. Werner. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, darüber Krone, oben in Kartusche SEDE / VACANTE, umher die Wappen der zehn älteren Domherren//Gekrönte Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz auf Wolken, l. unten kniet St. Kilian mit Mitra, Bischofsstab und Schwert, r. unten kniet St. Colonatus in Diakonenkleidung mit Kelch und Palmzweig, hinter ihm kniet St. Totnanus und stützt sich auf ein Buch, oben Kartusche mit Jahreszahl, umher die Wappen der übrigen 12 Domherren. 45,47 mm; 29,20 g. Helmschrott 943; Zepernick 263. Schöne Patina, vorzüglich + 400,--



## SPEZIALSAMMLUNGEN



ex 6724







ex 6724

### SAMMLUNG REFORMATION

- 6724 Münzen und Medaillen zur Reformation. Zur Versteigerung gelangt eine bemerkenswerte Sammlung von Münzen, Medaillen und Zeichen des 16. bis 20. Jahrhunderts mit Bezug zu Martin Luther und der Reformation. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen Seltenheiten und guten Erhaltungen. Die Sammlung vermittelt einen hervorragenden Eindruck von der Wahrnehmung der Reformation Martin Luthers in der Welt und durch die Jahrhunderte. Die abgebildeten Münzen können nur einen kleinen Querschnitt der umfangreichen Sammlung wiedergeben, eine Besichtigung sollte daher unbedingt vorgenommen werden. Dazu: Eine umfangreiche Sammlung von teilweise antiquarischer Literatur zur Reformationsgeschichte sowie zur Darstellung der Reformation auf Münzen und Medaillen (39 Stück), u. a. DETHLEFS, G./ORDELHEIDE, K.: Der Westfälische Frieden. Die Friedensfreude auf Münzen und Medaillen. Münster 1988; JÄKEL, E.: Dr. Martin Luther. Geschichte seines Lebens und seiner Zeit. 3 Bände. Köln 1871; SCHLÜTER, M.: Münzen und Medaillen zur Reformation. Aus dem Besitz des Kestner-Museums Hannover, Hannover 1983; SCHNELL, H.: Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München 1983.

373 Stück. Schön-Stempelglanz

20.000,--





ex 6725

## SAMMLUNG ALTDEUTSCHLAND

6725 Umfangreiche Sammlung altdeutscher Münzen des 13.-19. Jahrhunderts, von Anhalt bis Würzburg, vom Ku.-Pfennig bis zum Reichstaler, darunter einige interessante Stücke. In der Sammlung enthalten sind auch 5 altdeutsche Goldmünzen, u. a. von Nürnberg und Stolberg. Ein hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte.

546 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

6.000,--



ex 6726





ex 6726

### **SAMMLUNG "ALLE WELT"**

- 6726 Umfangreiche Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Kleinmünze bis zur Talergröße, darunter Serien vom Baltikum, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Großbritannien (und Kolonialgebiete), Kanada, Portugal, Niederlande, Schweden, Schweiz, U. S. A. etc. Dazu ein umfangreiches Konvolut von deutschen Notmünzen des Zeitraumes 1917-1923. Ein hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen.

ca. 3.870 Stück. Schön-Stempelglanz

10.000,--

### **MEDAILLEN**



6727

6728

6727

### **TAUFE UND FIRMUNG**

- 6727 Silbermedaille o. J. (1801-1816), von F. Stuckhart. Strahlender Altar mit Flamme, unten zwei Blütenzweige, auf der Vorderseite des Altars die Taufe Christi/Symbolische Taufszene, am Taufstein ein schreibender Genius. 52,42 mm; 32,66 g. Slg. Goppel 1119. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

### **GOETZ-MEDAILLEN**

- 6728 Silbermedaille 1910, auf die Aufstellung der Büste des preußischen Generalfeldmarschalls Helmuth Karl Bernhard von Moltke, \*1800 Parchim, †1891 Berlin, in der Walhalla bei Regensburg. Büste l./Ritter steht fast v. v. mit Schwert, Schild und Drachen. 39,59 mm; 28,04 g. Kienast 10. Vorzüglich

100,--



6730



6729



6730

- 6729 Silbermedaille 1921, auf die Beisetzung des bayerischen Königspaares Ludwig III. und Maria Theresie in der Frauenkirche in München. Darstellung der Beisetzung//Christus am Kreuz, dahinter Löwe mit Wappenschild, am Boden Reichsapfel. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 40,30 mm; 27,72 g. Kienast 292. **R** Herrliche Patina, Stempelglanz 200,--
- 6730 Silbermedaille 1930, auf die Pfalz- und Rheinlandräumung. Rheingott steht nach l. im Rhein mit ausgestreckter Rechten, in der Linken Dreizack, im Hintergrund Berge und Gebäude//Germania hält schützend die Arme um Arbeiter. Mit Randschrift: BAYER.HAUPTMÜNZAMT.SILBER 900 f. 59,92 mm; 53,98 g. Kienast 450. Kratzer, vorzüglich 50,--



6731



6732



6733



- 6731 Silbermedaille 1931, auf den 700. Todestag der Heiligen Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (\*1207 Burg Sárospatak in Ungarn, †1231 Marburg an der Lahn). Brustbild der Heiligen fast v. v. mit Heiligenschein//Ansicht der Wartburg, unten Herz mit herauswachsenden Blumen. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,15 mm; 19,56 g. Kienast 460. Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 6732 Silbermedaille 1935, auf den 125. Todestag der Königin Luise, Tochter Herzog Karls II. von Mecklenburg-Strelitz, Gemahlin Friedrich Wilhelms III. von Preußen, \*1776 Hannover, † 1810 Hohenzieritz bei Neustrelitz. Büste r.//Krone über Blumen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,04 mm; 19,69 g. Kienast 511. Vorzüglich 100,--
- 6733 Silbermedaille 1938, auf den 125. Geburtstag des deutschen Komponisten Richard Wagner (\*1813 Leipzig, †1883 Venedig). Brustbild Wagners l. mit Mütze und umgelegtem Mantel//Taube vor strahlendem Kreuz über einem Kelch, zu den Seiten PARS - IFAL (Titel des letzten musikdramatischen Werks von Wagner, das er selbst als Bühnenweihfestspiel bezeichnete), unten Speer, Schild und Helm. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,16 mm; 19,30 g. Kienast 530; Niggel 2162 b. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--





6734

## LUFTFAHRT

- 6734 Zwittermedaille 1783, von N. Gatteaux, auf den Ballonflug der Brüder Montgolfier. Schwebender Ballon, von einem auf Wolken liegenden Genius geführt, am Boden sitzt eine weibliche Gestalt nach r. mit zwei Löwen und streckt die Hände dem Ballon entgegen//Der Heilige Michael erschlägt den Teufel, umher Ordenskette. 41,65 mm; 30,47 g. Button 2 (Rückseite). Vorzüglich

750,--

Die Rückseite ist mit dem Stempel einer Medaille 1729, von J. Bernard, auf die Stiftung des Ordens vom Heiligen Michael, geprägt worden.



6735



6736



6737



## PERSONENMEDAILLE

- 6735 von Kolnpock, Nikolaus. 1500-1570 Herr auf Salaberg. Bronzemedaille 1531 (späterer Guß), unsigniert. Bärtiges Brustbild l.//Weibliche Gestalt sitzt auf einem Stein und umfaßt ihren rechten Fuß. 38,36 mm; 30,74 g. Spätere Arbeit, vorzüglich

100,--

## DEUTSCHE KOLONIEN

- 6736 Personenmedaille. Silbermedaille o. J. (1935), unsigniert, von Karl Goetz, auf den Mediziner und Afrikaforscher Dr. Gustav Nachtigal und die Besitznahme von Togo, Kamerun und Lüderitzland. Brustbild Nachtigals halbl.//Adler neben der deutschen Handelsflagge. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 36,18 mm; 19,55 g. Kienast 506. Vorzüglich

150,--

Dr. Gustav Nachtigal \*1834 in Eichstedt bei Stendal, unternahm 1869 bis 1875 gefährvolle Entdeckungsreisen ins Innere Afrikas, auf denen er als erster Europäer die Länder Tibesti, Borku und Wadai kennenlernte. Von der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin zum Präsidenten gewählt und 1882 zum Generalkonsul in Tunis ernannt, erhielt er 1884 den Auftrag, die Westküste Afrikas zu bereisen und die Küstengebiete, in denen deutsche Interessen gewährleistet werden sollten, unter die Hoheit des Deutschen Reiches zu stellen. So wurden Togo, Kamerun und Lüderitzland die ersten deutschen Kolonien. Schwer erkrankt starb Nachtigal 1885 auf der Heimreise an Bord des kleinen Kreuzers S.M.S. "Möwe" und wurde auf Kap Palmas bestattet.

## 1. WELTKRIEG

- 6737 Silbermedaille 1914, von A. Löwenthal, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsident Paul von Hindenburg und Beneckendorff (\*1847 Posen, †Neudeck) und die Schlacht bei Tannenberg. Uniformiertes Brustbild Hindenburgs fast v. v.//Ritter steht halbr. mit einem zum Schlag erhobenen Schwert in den Händen. Mit Randpunze: SILBER 990. 34,51 mm; 17,91 g. Zetzmann 4025. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

100,--

## MEDAILLEN-LOTS

- 6738 **Allgemein.** Große, gepflegte Sammlung von Medaillen und Plaketten, hauptsächlich des Jugendstils in Silber und Bronze, meist aus Österreich und Deutschland. Darunter viele bessere Stücke und gute Medailleure (u. a. Bosselt, Marschall, Scharff, Schwartz, Schwerdtner, Tautenhayn).  
116 Stück. Vorzüglich 1.250,--
- 6739 Diverse Medaillen meist des 19./20. Jahrhunderts, u. a. 8x Goetzmedaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
17 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6740 **Großbritannien.** William III und Mary, 1688-1694, Silbermedaille 1689, unsigniert, von J. Roettiers, auf ihre Krönung (Eimer 312); Anne, 1702-1714, Silbermedaille 1702, unsigniert, von J. Croker, auf ihre Krönung (Eimer 390); George I, 1714-1727, Silbermedaille 1714, von J. Croker, auf seine Krönung (Brockmann 819; Eimer 470); George II, 1727-1760, Silbermedaille 1727, von J. Croker, auf seine Krönung (Brockmann 863; Eimer 510).  
4 Stück. Sehr schön und vorzüglich 500,--

## PAPIERGELD

## ALTDEUTSCHE STAATEN



6741 1:2

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 6741 **Königliches Finanz-Collegium. Schatzkammer-Schein.** 2 Reichsthaler 24 Schilling, Copenhagen. 9.1.1807. Anweisung auf den Schatzkammer-Fond, zahlbar in Rendsburg. Pick S 751; Pick/Rixen A 479.  
V 250,--



6742 1:2

- 6742 2 Reichsthaler 24 Schilling, Altona. 8.4.1808. Anweisung auf die Einnahmen des Schatzkammer-Abtragsfonds, zahlbar in Rendsburg. Achteckiger Prägestempel. Pick S 753 b; Pick/Rixen A 481 b. III 350,--



## SELBSTÄNDIGE ODER BESETZTE DEUTSCHE GEBIETE

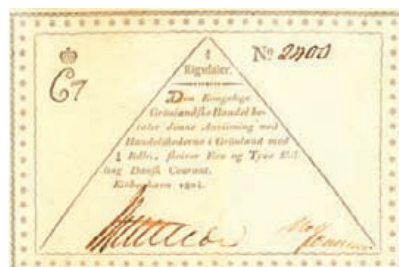
## DEUTSCHE KOLONIEN

- 6743 **Deutsch-Ostafrika.** 50 Rupien 15.06.1905. Deutsch-Ostafrikanische Bank, Zweigniederlassung Daresalam. 2 vierstellige KN auf der Vorderseite. Dazu: 5 Rupien 15.8.1915 (5 Stück). 2 Scheine ohne Wertziffern auf der Vorderseite (davon einer mit ovalem Bankstempel auf der Rückseite) und 3 Scheine mit zwei Wertziffern auf der Vorderseite (davon einer mit ovalem Bankstempel auf der Rückseite). Rosenberg 902 a, 909 a, b var., 910 a, d. **6 Scheine.** II-III 500,--

## BANKNOTEN UND NOTGELD DES AUSLANDES



6744 1:3



6745 1:3

## DÄNEMARK

- 6744 **Skatkammerbevis.** 2 Rigsdaler Courant, Kiøbenhavn 1808. KN EE 3322. Pick A 38; Sieg 52. Kleine Einrisse, III 1.600,--

## GRÖNLAND

- 6745 **Handelsstederne i Grønland.** 1/4 Rigsdaler, Kiøbenhavn 1804. 2 Unterschriften, KN 2400. Pick A 7; Sieg 7. II-III 2.750,--



6746 1:2



6747 1:3

- 6746 **Königlich Grønlandske Handel.** 1 Krone 1911. Schwarzer Aufdruck auf der Ausgabe Kiøbenhavn 1905. Oben violetter Stempel "Kolonien Holstensborg". Us. Oscar Wesche/Munch. KN 139. Pick 6 b; Sieg 50. **RR** Farbenfrisches Exemplar, II 4.500,--

## NORWEGEN

- 6747 1 Riksbankdaler, Christiania 1814 (Datum nicht lesbar). KN 82557 (handschriftlich). Pick A 12; Sieg 6. Hinterlegtes kleines Loch, IV 500,--

## ÖSTERREICH

- 6748 **Konvolut.** Serie von Notgeldscheinen der österreichischen Länder, Städte und Gemeinden von ca. 1920 bis 1922, mit Dubletten. Dazu drei Noten der Österreichisch-Ungarischen Bank: 20 Kronen 1913, 50.000 Kronen 1922 und 5.000 Kronen 1922. **365 Scheine.** I-IV 50,--  
Wie im Deutschen Reich hat es auch in Österreich eine Notgeldflut gegeben, die letztendlich mit Pseudo-Geldscheinen ausschliesslich für Sammler endete.



6749 1:2



## U. S. A.

- 6749 **Continental Currency (The United Colonies).** 6 Dollars 26.2.1777. Pick S 159. II 50,--



6750 1:2



6751 1:2



- 6750 40 Dollars 11.4.1778. Pick S 178.  
6751 20 Dollars 26.9.1778. Pick S 182.

IV 50,--  
II-III 50,--

### LOTS PAPIERGELD

- 6752 **Allgemein.** Sammlung von Banknoten, Inflationsscheinen und Notgeld (überwiegend von Städten und Firmen des Rheinlandes) des Deutschen Reiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der Bundesrepublik Deutschland von 1890 bis 1948; darunter Sächsische Bank, 500 Mark 1890; 10 Billionen Mark 1924, und 1/2 Deutsche Mark 1948. Dazu: Ein Notgeldschein aus Konstantinopel (1. Weltkrieg) und 4 weitere ausländische Scheine, darunter Russland, Alexander III., 1881-1894, 25 Rubel 1909. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **468 Scheine.** I-IV 300,--
- 6753 Lot Inflationsscheine 1923: Hamburg, Finanzdeputation (10 Scheine), Oberpostdirektion (5 Scheine), Hugo Stinnes (3 Scheine), Versicherungen (1 Schein); Itzehoe, Stadt (2 Scheine); Lägerdorf, Gemeinde (1 Schein); Plön, 1 Billion Mark 31.10.1923; Tönning, Kreis Eiderstedt (2 Scheine). Dazu: Berlin, AG für Anilin-Fabrikation, 105 Goldpfennige; Hannover, Landeskreditanstalt, 10 Pfund Roggen; Reichsbankdirektorium, 500 Milliarden, Überdruck auf 5000 Mark. **28 Scheine.** I-III 150,--

### MÜNZGEFÄSSE



6754 1:3

- 6754 Dekoratives Münztablett, gefertigt um 1900 in Breslau von der Firma C. Frey & Söhne. Das Tablett ist von ovaler, verzierter Form. Darin eingelassen sind 16 Taler des 16. und 17. Jahrhunderts, u. a. von Braunschweig, Mansfeld, Sachsen, St. Gallen und Westfriesland. Auf der Rückseite befindet sich im Randbereich eine Punze mit dem Firmennamen "G. FREY & SÖHNE Breslau" sowie ein 800er Silberstempel mit Halbmond und Krone. Durchmesser: 42,0 cm x 36,0 cm; Gewicht: 1260,00 g. Sehr schöne Arbeit 1.500,--





6755

- 6755 **Lübeck.** Silberner Getränkemixer, wohl gefertigt um 1900. Der abnehmbare Deckelaufsatz ist mit Blüten- und Rankenwerk verziert und verjüngt sich zum Knauf hin, der ebenfalls abnehmbar ist. Im Knauf befindet sich ein bolivianisches 8-Reales-Stück von 1837. In der Wandung des Korpus befinden sich 12 Lübecker Münzen des 18. Jahrhunderts. Höhe: 300,00 mm; Durchmesser: 135,00 mm; Gewicht: 918,67 g.  
Vorzügliche Arbeit

1.000,--

## LOTS

### ALLGEMEIN

- 6756 RDR, Erzherzog Leopold, Taler 1624, Ensisheim; Brandenburg-Ansbach, Taler 1631; Brandenburg, Gulden 1694, Berlin (Henkelspur); DDR, 20 Mark 1906 (Leibniz); 10 Mark 1966 (Schinkel); dazu weitere Münzen und Medaillen, u. a. Frankreich, Japan, Malta und Polen.  
**15 Stück.** Sehr schön und vorzüglich
- 6757 RDR, Belgischer Aufstand, 10 Sols 1790, Brüssel; Holland, Provinz, 10 Stüber 1748, Dordrecht; Utrecht, Provinz, 3 Gulden 1786.  
**3 Stück.** Sehr schön vorzüglich

300,--

150,--

6758	Diverse Münzen des Mittelalters und der Neuzeit, u. a. aus Polen. Dazu eine gelochte Silbermedaille des Königs Wilhelm I. von Preußen. <b>15 Stück.</b> Meist sehr schön	200,--
6759	Kleine Sammlung von Schraubtalern und -medaillen. Schweden. Gustav II. Adolf, Schraubmedaille o. J.; Karl XIV. Johann, Schraubtaler 1818; Römisch-Deutsches-Reich. Erzherzog Leopold, Schraubtaler 1632 (Hall); Augsburg. Schraubtaler 1642; Sachsen. Schraubtaler 1653. <b>5 Stück.</b> Meist sehr schön	500,--
6760	Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. Bayern, Preußen, Sachsen, Österreich, Rußland und Kirchenstaat, darunter einige bessere Stücke. <b>37 Stück.</b> Fast sehr schön-Stempelglanz	1.250,--
6761	Diverse Kurssätze und Sondermünzen aus aller Welt (insgesamt ca. 1,5 kg Silber). Dazu Mecklenburg, Vereinstaler 1870; Preußen, Siegestaler 1871, sowie 2 weitere altdeutsche Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>22 Stück.</b> Sehr schön-Stempelglanz	400,--
<b>ALTDEUTSCHLAND</b>		
6762	<b>Mittelalter.</b> Kleine Sammlung deutscher Münzen des 9.-14. Jahrhunderts. Denare, Brakteaten, Hohlpfennige, Schillinge und Weißpfennige. Darunter einige bessere Stücke. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>86 Stück.</b> Meist sehr schön	2.000,--
6763	Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen und Brakteaten des 10. bis 14. Jahrhunderts, u. a. von Köln, Magdeburg und Speyer. Bitte besichtigen. <b>7 Stück.</b> Sehr schön	150,--
6764	<b>Allgemein.</b> Diverse deutsche und ausländische Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. Lüttich, Patagon 1688 (Sedisvakanz); Frankreich, Ecu 1792 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>38 Stück.</b> Meist sehr schön	250,--
6765	Römisch-Deutsches Reich, Maximilian I., Zinnabschlag des sogenannten "Enkeltalers" 1518, Leopold I., Doppeltaler o. J. und Taler 1695; Brandenburg-Preußen, Silbermedaille 1877, auf den Einzug in Straßburg; Mühlhausen, Seeländische Fälschung eines Reiterbrakteaten. <b>5 Stück.</b> Felder leicht geglättet (1x), sehr schön	600,--
6766	Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Pfennig bis zum Taler, darunter zahlreiche bessere Stücke. Hochinteressantes Objekt, das in jedem Fall besichtigt werden sollte. <b>Ca. 290 Stück.</b> Schön-vorzüglich	5.000,--
6767	Diverse altdeutsche Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter zahlreiche Talerprägungen (26 Stück). Dazu einige ausländische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>139 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön	1.250,--
6768	Kleine Sammlung von Talern mit Stadtansichten des 17. und 18. Jahrhunderts: Augsburg, Taler 1642 (Henkelspur); Basel, Taler 1741 (Schrötlingsfehler); Frankfurt, Taler 1772; Nürnberg, Taler 1754, Taler 1779; Regensburg, Taler 1756. Dazu: Breslau, Silbermedaille o. J. (von J. Kittel), mit Stadtansicht (Gelocht). <b>7 Stück.</b> Sehr schön	500,--
6769	Preußen, Vereinstaler 1866 A (Sieg über Österreich); Sachsen, Vereinsdoppeltaler 1850 F; Österreich, 50 Groschen 1934; Sowjetunion, Rubel 1921. <b>4 Stück.</b> Sehr schön und besser	150,--
6770	Diverse Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, meist von Braunschweig-Lüneburg und Sachsen, darunter zahlreiche Taler und Talerklippen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>58 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön	2.500,--
6771	Diverse Münzen des 12.-20. Jahrhunderts, u. a. zwei Brakteaten; Bayern, Vereinstaler 1871, Vereinstaler 1871 (Sieg); Nassau, Vereinstaler 1860; Preußen, Taler 1810 A; Weimarer Republik, 5 Reichsmark 1925 G (Rheinlande) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>13 Stück.</b> Meist sehr schön	350,--
6772	Baden, Carl Leopold Friedrich, Doppelgulden 1852; Frankfurt, Vereinsdoppeltaler 1840; Hannover, Georg V., Taler 1854 B; Vereinstaler 1866 B; Hessen-Kassel, Wilhelm III. und Kurprinz Friedrich Wilhelm, Taler 1841, Friedrich Wilhelm I., Vereinsdoppeltaler 1855; Preußen, Friedrich Wilhelm III., Taler 1818 A; Regensburg, Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I.; Sachsen, Friedrich August, Taler 1827 S, auf seinen Tod; Württemberg, Wilhelm I., Kronentaler 1833, Karl, Vereinstaler 1866. Dazu: Kaiserreich Österreich, Franz Joseph I., Doppelgulden 1879, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. <b>12 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	800,--
6773	Sammlung von Doppeltalern, Talern, Doppelgulden und Gulden des 19. Jahrhunderts: Bayern, Doppelgulden 1855 (2x, Mariensäule), Madonntaler 1869; Frankfurt, Doppeltaler 1861, Vereinstaler 1865; Hessen-Darmstadt, Gulden 1843; Preußen, Taler 1818 A, 1818 D, 1824 A, 1854 A (Ausbeute), Vereinstaler 1860 A, Krönungstaler 1861 (2x), Siegestaler 1866; Sachsen, Konv.-Taler 1812, 1813, Taler 1828, Doppeltaler 1854 (Tod Friedrich August II.), 1859, 1861, Taler 1866 (Ausbeute), Siegestaler 1871; Sachsen-Weimar-Eisenach, Taler 1841. <b>24 Stück.</b> Fast sehr schön-fast Stempelglanz	1.000,--





- 6774 Frankfurt, doppelter Vereinstaler 1861; Sachsen, Konv.-Taler 1832 S (Ausbeute); Westfalen, Konv.-Taler 1812 C. Thun 145, 310, 413. **3 Stück.** Sehr schön und besser 250,--
- 6775 Brandenburg-Preußen, Reichstaler preuß. 1785 A, 1795 A; Taler 1799 A, 1812 A, 1817 A, 1830 A, 2/3 Taler 1693 WH; Mecklenburg-Strelitz, Vereinstaler 1870; Westfalen, 2/3 Taler 1811 C. Dazu: J. 98, 2 Mark 1888 A; J. 177a, 3 Mark 1911 (Silberhochzeit). **11 Stück.** Sehr schön und besser 600,--
- 6776 Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 10.-20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler. Querschnittssammlung mit einigen besseren Typen, bitte besichtigen. **459 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön 1.000,--
- 6777 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., 2/3 Taler 1675; Sachsen-Weimar, Johann Ernst, 2/3 Taler 1678; Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gustav, 2/3 Taler 1676. **3 Stück.** Sehr schön 300,--
- 6778 Diverse altdeutsche Münzen des 18./19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, darunter viele Stücke des Herzogtums Oldenburg. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **156 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 6779 Umfangreiches Konvolut von zumeist 15 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts, u. a. von Habsburg, Brandenburg, Mainz, Olmütz, Schlesien etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **104 Stück.** Schön-sehr schön 1.000,--
- 6780 Frankfurt, Vereinstaler 1863 (Fürstentag, vorzüglich-Stempelglanz); Hersfeld, Silbermedaille 1699; Preußen, Siegestaler 1871. Dazu: 4 weitere altdeutsche Kleinmünzen. **7 Stück.** Schön-vorzüglich 250,--
- 6781 Diverse Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Doppeltaler, u. a. von Bremen, Mecklenburg, Hannover und Preußen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **118 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 6782 Lippe. Mariengroschen 1804, Silbergroschen 1847; Mecklenburg-Schwerin. Dreiling 1830, 1/48 Taler 1855 und 1864, Schilling 1802, 3 Pfennig 1842, Ku.-3 Pfennig 1853, Ku.-Pfennig 1872; Mecklenburg-Strelitz. 1/48 Taler 1762, Oldenburg. 2 1/2 Silbergroschen 1858, Ku.-1/2 Grote 1853, Ku.-Schwaren 1864; Sachsen-Hildburghausen. 6 Kreuzer 1821; Schaumburg-Lippe. Mariengroschen 1802 und 1828, Ku.-4 Pfennig 1858, Ku.-3 Pfennig 1858; Waldeck-Pyrmont. Silbergroschen 1855, Ku.-3 Pfennig 1867. **20 Stück.** Meist vorzüglich 200,--
- 6783 Brandenburg-Preußen, Krönungstaler 1861, Siegestaler 1871; Braunschweig-Lüneburg, Reichstaler 1660 (Roß), 2/3 Taler 1694; Hohenzollern, Gulden 1839, 6 Kreuzer 1847, 3 Kreuzer 1852; Nürnberg, Konv.-Taler 1768. Dazu: Habsburg/Österreich, Taler 1628, Satz von 2 Schillingen 1928-1937; Russland, Rubel 1765 sowie 2 weitere Kleinmünzen. **22 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön 400,--
- 6784 Bayern, Konv.-Taler 1805 (Thun 39); Hamburg, Reichstaler (48 Schilling) 1764, mit Titel von Franz I. (Dav. 2285); Sachsen, 1/2 Reichstaler 1627, Dresden (Kohl 157); J. 393, BRD, 5 DM 1964 J (Fichte). **4 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön und vorzüglich 300,--
- 6785 Nassau, Vereinsdoppeltaler 1840 (Thun 231); 20 Kreuzer 1809 (AKS 3). Sachen-Coburg und Gotha, Vereinstaler 1862 (Thun 369). Wied-Neuwied, 1/6 Taler 1756 (Schneider 64); 1/4 Gulden 1753 (Schneider 56). **5 Stück.** Meist sehr schön 400,--
- 6786 Nürnberg. Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II.; klippenförmige Silbermedaille o. J. (1789), unsigniert, von J. P. Werner, auf den 150. Todestag der Kaufmannswitwe Elisabeth Krauss; Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation; Ku.-Rechenpfennig o. J. des Münzmeisters Hans Schultes. Dazu: Speyer, August von Limburg-Styrum, 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation; U.S.A., 1 Dollar (1 Unze) Silber 1999 "Silver Eagle" (polierte Platte), Ku.-Cent 1853. **7 Stück.** Sehr schön und polierte Platte (1x) 300,--

## AUSLAND

- 6787 **Allgemein.** Große Sammlung von Münzen aus Europa und Übersee in Silber und unedlen Metallen. Die Sammlung ist nach Ländern sortiert; die meisten Stücke sind auf Beschreibungskärtchen bestimmt. Enthalten sind u. a. österreichische Münzen im Nominalwert von ca. 12000 Schilling. Die Sammlung ist zum Auf- und Ausbau einer Weltmünzensammlung bestens geeignet und sollte daher auf jeden Fall besichtigt werden. **Mehr als 2.250 Stück.** Meist vorzüglich und besser 3.000,--
- 6788 Umfangreiche Sammlung von Münzen aus aller Welt des 18./19. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen, u. a. von Belgien, Dänemark, Finnland, Großbritannien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Südafrika und Ungarn. Dazu einige Kursmünzensätze der DDR. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **1.017 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön 750,--
- 6789 Diverse Münzen des 19./20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter viele Silbermünzen (ca. 1 kg rau), u. a. Rußland, Rubel 1854 (sehr schön +). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **121 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 300,--
- 6790 Diverse ausländische Münzen und Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. von Dänemark, Frankreich, Niederlande, Österreich, Russland, Schweiz etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **570 Stück.** In 4 Alben. Schön-polierte Platte 300,--

- 6791 Polen. 8 Groschen 1768; Danzig. Ort 1615; Lettland, 5 Leti 1931; Indien. Rupie 1835, 1840; Griechenland. Thasos, Tetradrachme. Dazu: Moderne Nachprägungen von 2 Auszeichnungen.  
**8 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 6792 Diverse ausländische Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. von Belgien, Niederlande, Spanien, Südafrika, Türkei, USA etc., darunter auch zwei kleine Goldmünzen der Türkei. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**41 Stück.** Schön-sehr schön 400,--
- 6793 **Alle Welt.** Umfangreiches Konvolut von Münzen verschiedener Epochen, von der Antike bis zur Neuzeit, darunter viele Silbermünzen in Talergröße, u. a. Serien von Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Russland etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.  
**960 Stück.** Schön-Stempelglanz 2.750,--



6794 1:1,5



## SIEGEL

- 6794 Siegelabdruck auf schwarzem Wachs in Originalkapsel. Es handelt sich um das Siegel Friedrich Wilhelms I. von Preußen (1713-1740) mit der unter dem Siegel zu lesenden Jahreszahl 171/ (3?). Das Siegel befindet sich in einer metallenen Siegelkapsel, deren Deckel einen Adler zeigt; auf der Unterseite ist ein stilisiertes Wappen mit Kreuz zu erkennen. Eine handgeschriebene und gestempelte Echtheitsgarantie der Firma "Münzen und Medaillen Rudolf Kube / Berlin" vom 3.1.1908 liegt bei. Höhe: 36,16 mm; Durchmesser: 88,00 mm; 139,82 g. Sehr schönes und höchst interessantes Zeitdokument 200,--



6795 1:2



- 6795 Siegelabdruck auf rotem Wachs in Originalkapsel mit blau-weißem Faden. Es handelt sich um das Siegel Karl Theodors von Bayern (1777-1799) mit vier umgelegten Ordenskettchen. Das Siegel befindet sich in einer metallenen Siegelkapsel, deren Korpus und Deckel mit konzentrischen Kreisen verziert sind. Höhe: 20,91 mm; Durchmesser: 76,78 mm; 161,47 g. Sehr schönes historisches Objekt mit kl. Druckstelle am Rand des Deckels 150,--



## NUMISMATISCHE LITERATUR

## MONOGRAPHIEN

## ALLGEMEINE NUMISMATIK

- 6796 **BRUNK, G. G.** World Countermarks on Medieval and Modern Coins. Lawrence 1976. X, 401 S. Leinen mit Schutzumschlag. 15,--
- 6797 **INTERNATIONAL NUMISMATIC COMMISSION.** A Survey of Numismatic Research. 1985-1990. 2 Bände, Brüssel 1991. X, 896 S. Orig.-Broschur. (2) 15,--
- 6798 **SCHLICKEYSEN, F.** Kronen-Atlas. Originalgetreue Abbildungen sämtlicher Kronen der Erde in 151 Holzschnitten. / Atlas des Couronnes. Reproduction exacte de toutes les couronnes de la terre. Wien 1877. 34 S., 10 Tfn. 40,--
- 6799 Die Jules Fonrobert'sche Sammlung überseeischer Münzen und Medaillen. Ein Beitrag zur Münzgeschichte aussereuropäischer Länder. 2 Bände, Berlin 1878. 1164 S. mit 10203 Nrn.; --: Verzeichniss von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile Australien, Asien und Afrika und verschiedener mohammedanischer Dynastien der Jules Fonrobert'schen Sammlung. Berlin 1878. 400 S. mit 6815 Nrn. Halbleder, Rücken leicht defekt (Bd. 1: hinterer Buchdeckel gelöst), Kleine Ausschnitte auf Titelblättern. Bd. 1 mit EL, sonst mit handschriftlichen Notizen der Ergebnisse. (3) 25,--
- 6800 **KONVOLUT.** Schriften über Taler- und Großsilbermünzen, darunter: J.S. DAVENPORT: German Talers 1700-1800. Galesburg 1958. VIII, 416 S.; --: European Crowns and Talers since 1800. London 1964. VI, 423 S.; --: Silver Gulden. Frankfurt am Main 1982. 383 S.; --: The Dollars of Africa, Asia & Oceania. Galesburg 1969. 208 S.; J. de MAY: European Crown Size Coins and their Multiples. Vol. I Germany, 1486-1599. Amsterdam 1975. 331 S.; W. RAYMOND: The Silver Dollars of North and South America. Racine 1964. 125 S. Unterschiedlich gebunden, 1x geheftet. (12) 100,--
- 6801 17 Schriften über neuzeitliche Numismatik, darunter: Neueste Münzkunde. Abbildung und Beschreibung der jetzt coursierenden Gold- und Silbermünzen. Leipzig 1853. 531 S.; R.A.G. CARSON: Coins of the World. New York 1966. XIV, 642 S., 64 Tfn.; E.E. und V. CLAIN-STEFANELLI: Münzen der Neuzeit. München 1978. 327 S.; D.R. COOPER: The Art and Craft of Coinmaking. A History of Minting Technology. London 1988. VIII, 264 S.; J. CRIBB u.a.: The Coin Atlas. The World of Coinage from its Origins to the Present Day. New York 1990. 337 S.; P. GRIERSON: Coins of Medieval Europe. London 1991. X, 248 S.; H. SCHLUMBERGER: Goldmünzenkatalog. München 1980. 609 S. Leinen (5x), sonst meist kartoniert. (17) 50,--
- 6802 Drei verschiedene Ausgaben von C.L. KRAUSE und C. MISHLER: Standard Catalog of World Gold Coins. Fourth Edition. 1101 S.; -- Deluxe ANA Centennial Edition. 3008 S. (2 Bände im Schubert); -- 18th Century Edition 1701-1800. 2. Auflage. 1136 S.; W.D. CRAIG: Coins of the World. 1750-1850. Racine 1971. 448 S.; J.S. DAVENPORT: Large Size Silver Coins of the World. 16th-19th Centuries. Iola 1991. 192 S.; R. FRIEDBERG: Gold Coins of the World. From Ancient Times to the Present. 6. Auflage Clifton 1992. 723 S. Zumeist Kartoniert, 1x Orig.-Broschur. (7) 50,--
- 6803 O. FLÄMING: Monogramme auf Münzen, Medaillen, Zeichen und Urkunden. 2. Aufl. Braunschweig 1968. 184 S.; P. FLENSBORG: Numismatisk Leksikon. Kopenhagen 1996. 416 S.; A.R. FREY: Dictionary of Numismatic Names. New York 1947. X, 311, 96 S.; W. HOLTZ: Abkürzungen auf Münzen. Braunschweig 1972. VIII, 120 S.; M. LÖBE: Wahlsprüche. Devisen und Sinnsprüche deutscher Fürstengeschlechter des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Leipzig 1883. ND Berlin 1984. 310 S.; W. RENTZMANN: Numismatisches Legenden-Lexicon des Mittelalters und der Neuzeit. Berlin 1865-66. ND Düsseldorf 1965. VIII, 191, 247, 46 S.; F.W.A. SCHLICKEYSEN und R. PALLMANN: Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Altertums sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen. 3. Aufl. Berlin 1986. ND 3. Aufl. 1981 Berlin. XXIV, 512 S.; F. Frhr. v. SCHRÖTTER: Wörterbuch der Münzkunde. 2. Aufl. Berlin 1970. XVI, 777 S., 28 Tfn.; W.S.B. WOOLHOUSE: Historical Measures, Weights, Calendars & Moneys of all Nations. London 1890. ND Chicago 1979. IX, 242 S. (9) 50,--



- 6804 W. CAREW HAZLITT: The Coin Collector. 2. Aufl. Edinburgh 1905. 304 S.; W.D. CRAIG: Coins of the World. 1750-1850. 2. Aufl. Racine 1971. 448 S.; A.R. FREY: Dictionary of Numismatic Names. New York 1947. X, 311, 96 S.; A. GALLOWAY: Illustrated Coin Dating Guide for the eastern world. Iola 1984. 136 S.; B. HOBSON: Münzen bestimmen. München 1968. 88 S.; --: Tiermotiv Katalog. München 1970. 153 S.; W. HOLTZ: Abkürzungen auf Münzen. Braunschweig 1972. VIII, 120 S.; E. NAU: Seit Jahrtausenden begehrt. Die Geschichte des Geldes. Stuttgart 1959. 80 S.; G.B. RAWLINGS: Ancient, Medieval, Modern Coins and How to Know Them. Chicago 1966. XIX, 360 S., 36 Tfn.; F.W.A. SCHLICKEYSEN und R. PALLMANN: Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Altertums sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen. 3. Aufl. Berlin 1986. ND 2. Aufl. 1979 Berlin. XXIV, 512 S.; W. RENTZMANN: Numismatisches Legenden-Lexikon des Mittelalters und der Neuzeit. Berlin 1865-66. ND Berlin 2. Aufl. 1979. VIII, 191, 247, 46 S.; A. SUHLE: Die Münze. Von den Anfängen bis zur Europäischen Neuzeit. 3. Aufl. Leipzig 1971. 226 S.; H. WAGENFÜHR: Der Goldene Kompass. Vom Werden und Wandel des Geldes. 2. Aufl. Stuttgart 1961. 157 S.; G. WELTER: Die Reinigung und Erhaltung von Münzen und Medaillen. 2. Aufl. Hannover 1965. 806 Randnummern.; H. WINKOWSKY: Münzen pflegen. München 1969. 134 S. [mit Widmung des Verfassers]. Meist kartoniert. (15) 50,--
- 6805 E. CLAIN-STEFANELLI: Select Numismatic Bibliography. New York 1965. XII, 406 S.; R.G. DOTY: Encyclopedic Dictionary of Numismatics. London 1982. XII, 355 S.; H. FENGLER und G. GIEROW und W. UNGER: Lexikon Numismatik. Berlin 1976. 429 S.; P. FLENSBORG: Numismatisk Leksikon. Kopenhagen 1996. 416 S.; A.R. FREY: Dictionary of Numismatic Names. New York 1947. X, 311, 96 S.; H. KAHNT und B. KNORR: Alte Maße, Münzen und Gewichte. Leipzig 1986. 380 S.; J. MARCO: Münzzeichen aus aller Welt. Prag 1982. 58 S., 1725 Nrn. Leinen. (7) 30,--
- 6806 W. BECKER: Pageant of World Commemorate Coins. Racine 1962. V, 197 S.; W.D. CRAIG: Coins of the World. 1750-1850. 1. Aufl. Racine 1966. 754 S.; -- 2. Aufl. Racine 1971. 448 S.; J.S. DAVENPORT: European Crowns since 1800. Buffalo 1947. V, 193 S.; R. FRIEDBERG: Gold Coins of the World. Complete from 600 A.D. to the Present. 3. Aufl. New York 1971. 428 S.; -- 5. Aufl. New York 1980. 484 S.; B. HOBSON: Historic Gold Coins of the World. New York 1971. 192 S.; C.L. KRAUSE und C. MISHLER: Standard Catalog of World Gold Coins. Deluxe ANA Centennial Edition. 3008 S. (2 Bände im Schuber); R.S. YEOMAN: A Catalog of Modern World Coins. Racine 1974. 512 S.; --: Current Coins of the World. Racine o.J. 256 S. Meist kartoniert. (11) 25,--
- 6807 J. SIBMACHER. Wappen-Buch. Nürnberg 1705. ND München 1975. Unpaginiert; O. NEUBECKER und W. RENTZMANN: Wappenbilderlexikon. Originalverpackt; C.A. von VOLBORTH: Heraldry of the World. London 1973. 251 S. Kartoniert (2x), Leinen (im Schuber) (1x). (3) 25,--
- 6808 J. SIBMACHER. Wappen-Buch. Nürnberg 1705. ND München 1975. Unpaginiert, Folio; K. ECCARDT: Herrscher der Welt. Lexikon aller Regenten vom Jahr 3400 vor Christi Geburt bis zur Gegenwart. Von Afghanistan bis Zypern. München 1968. 430 S. Leinen im Karton (1x), Kunstleder mit Schutzumschlag (1x). (2) 25,--
- 6809 FÄLSCHUNGEN. G.F. HILL: Becker The Counterfeiter. Teile 1 und 2 in einem Band, London 1955.; Z.H. KLAWANS: Imitations and Inventions of Roman Coins. Renaissance Medals of Julius Caesar and the Roman Empire. Santa Monica 1977; --: Missing Dies Found at Paris. In: Collector's Journal of Ancient Art 1.2 (1979). (3) 25,--
- 6810 LITERATURKATALOGE. Sechs Auktionskataloge und sechs Festpreiskataloge zur numismatischen Literatur. (12) 15,--
- 6811 SONDERDRUCKE UND AUFSÄTZE. Interessantes Konvolut mit vielen Aufsätzen, Sonderdrucken und kleinen Schriften zu allen Gebieten der Numismatik, besonders zu Themen des deutschen Prägeraumes. Aus der Antike (18x) sind u.a. Aufsätze von R.-Alföldi, Baldus (2x), Klein (2x) und Zedelius (5x), aus der allgemeinen und ausländischen Numismatik (30x) u.a. von R.-Alföldi (2x), Arnold, Frère, Lagerqvist (7x), Schärli (2x) und Skaare und aus dem deutschen Raum (145x) u.a. von Cahn, Cunz (4x), Forneck (6x), W. Hagen (18x), Klein (15x), Kluge, Klüssendorf (3x), Nau (3x), Peus (3x), Schneider (10x), Zedelius (4x), dazu Fundberichte (42x) und kleine Festschriften (9x), vorhanden. 300,--

#### ANTIKE - ALLGEMEIN

- 6812 GÖBL, R. Antike Numismatik. 2 Bände, München 1978. 284 S.; 283 S., 176 Tfn., 19 Tabellen, Karte. Leinen mit Schutzumschlag. (2) 50,--
- 6813 KONVOLUT. Konvolut diverser Monographien, Sammlungskataloge und Kleinschriften, zum Teil mehrfach vorhanden. Darunter mehrere SNG-Bände. (34) 75,--



## GRIECHEN

- 6814 **ACQUARDO, E.** Le monete Puniche del Museo Nazionale di Cagliari. Rom 1974. 96 S., 26, 100 Tfn. Orig.-Broschur, teilweise noch nicht aufgeschnitten. 20,--
- 6815 **ARNOLD-BIUCCHI, C.** The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth Century B.C. NS 18. New York 1990. 77 S., 20 Tfn. Leinen. 20,--
- 6816 **AULOCK, H. von.** Die Münzprägung des Gordian III und der Tranquillina in Lykien. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 11. Tübingen 1974. 91 S.; 19 Tfn., 1 Faltkarte beigelegt. Orig.-Broschur. 30,--
- 6817 Münzen und Städte Lykaoniens. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 16. Tübingen 1976. 95 S., 12 Tfn. Orig.-Broschur. 30,--
- 6818 Münzen und Städte Pisidiens. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 und 22. 2 Teile, Tübingen 1977-1979. 138 S., 36 Tfn.; 186 S., 51 Tfn., 1 Karte. Orig.-Broschur. (2) 60,--
- 6819 Münzen und Städte Phrygiens. Teil I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 25. Tübingen 1980. 155 S., 30 Tfn. Orig.-Broschur. 20,--
- 6820 **BABELON, E.** Catalogue des monnaies grecques de la Bibliothèque Nationale. Les Rois de Syrie, d'Arménie et de Commagène. Paris 1890. ND Bologna 1971. CCXXII, 268 S. 32 Tfn. im Tafelband. Leinen. (2) 25,--
- 6821 **BABELON, J.** Catalogue de la collection de Luynes. Monnaies grecques. I. Italie et Sicile. Paris 1925. XI, 292 S. Orig.-Broschur, unaufgeschnitten! Beigefügt die Tafelbände von Band I und II (Grèce continentale et îles) mit 79 Tfn. in zwei Halbleinen-Mappen. (3) 50,--
- 6822 **BALDWIN, A.** The Electrum Coinage of Lampsakos. New York 1914. 34 S., 2 Tfn. Orig.-Broschur, defekt (Rücken, es fehlt der hintere Umschlagdeckel). 10,--
- 6823 **BARRON, J.P.** The Silver Coins of Samos. London 1966. XII, 242 S., 32 Tfn. Leinen. 40,--
- 6824 **BODENSTEDT, F.** Phokäisches Elektron-Geld von 600-326 v. Chr. Studien zur Bedeutung und zu den Wandlungen einer antiken Goldwährung. Mainz 1976. 170 S., 22 Tfn. Leinen. 25,--
- 6825 **BOEHRINGER, E.** Die Münzen von Syrakus. Berlin/Leipzig 1929. VI, 297 S. Mappe mit 32 Tfn. und Titelblatt. Leinen. (2) 300,--
- 6826 **BRITISH MUSEUM CATALOGUE.** A Catalogue of Greek Coins in the British Museum. 29 Bände, London 1873-1927. Bände 2, 5, 8, 22 und 27 sind Nachdrucke Bologna 1963. Leinen. (29) 1.250,--
- 6827 R.S. POOLE u.a.: Catalogue of Greek Coins in the British Museum. 29 Bände. Nachdruck Bologna 1963-1982 der vollständigen Reihe der Originalausgabe 1873-1927. Leinen. (29) 300,--
- 6828 **BURNETT, A./AMANDRY, M./RIPOLLES, P.P.** Roman Provincial Coinage. Volume I: From the Death of Caesar to the Death of Vitellius (44 BC-AD 69). 2 Teile, London/Paris 1992. XVII, 727 S., 7 Karten; S. 729-812, 195 Tfn. Leinen. (2) 250,--
- 6829 **CAHN, H.A.** Knidos. Die Münzen des sechsten und des fünften Jahrhunderts v. Chr. AMUGS 4. Berlin 1970. XIII, 245 S., 20 Tfn. Leinen. 75,--
- 6830 **DATTARI, G.** Monete imperiali greche. Numi Augg. Alexandini. Catalogo Collezione G. Dattari compilato dal proprietario. Nachdruck Bologna 1981 der Ausgabe Kairo 1901. 2 Bände, in einem Band gebunden. XII, 471 S., 37 Tfn. Leinen. 75,--
- 6831 **FRANKE, P.R./HIRMER, M.** Die griechische Münze. 2. Aufl. München 1972. Frontispiz, 175 S., 220 Tfn., 20 Farbtfn. Leinen mit Schutzumschlag. 50,--
- 6832 **GARDNER, P.** Catalogue of Greek Coins. The Seleucid Kings of Syria. London 1878. XXXIX, 126 S., 27 Tfn. Leinen. Bibliothekszettel innen auf dem vorderen Einbanddeckel. Einige Seiten lose. 30,--
- 6833 **GEISSEN, A.** Katalog alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Papyrologica Coloniensia 5. 5 Bände. Opladen 1974-1983, Band 1 Nachdruck Opladen 1983. 226 S.; 430 S.; 346 S.; 215 S.; 128 S. mit 3627 Abb. Leinen. (5) 250,--
- Der 5. Band wurde von W. WEISER verfasst.
- 6834 **GRUNAUER-VON HOERSCHELMANN, S.** Die Münzprägung der Lakedaimonier. AMUGS 7. Berlin 1978. XXII, 207 S., 32 Tfn. Leinen. 40,--
- 6835 **HEAD, B.V.** Catalogue of the Greek Coins of Ionia. London 1892. LVII, 453 S., 39 Tfn. Leinen. 50,--
- 6836 **HERZFELDER, H.** Les monnaies d'argent de Rhégion frappées entre 461 et le milieu du Ire siècle av. J.-C. Paris 1957. 154 S., 19 Tfn. Orig.-Broschur, unaufgeschnitten. 50,--

- 6837 **HILL, C.F.** A Catalogue of Greek Coins in the British Museum. Band 19. Catalogue of the Greek Coins of Lycia, Pamphylia, and Pisidia. London 1897. CXXII, 353 S., 1 Karte, 44 Tfn. Leinen. Bindung locker. 30,--
- 6838 **HOWGEGO, C.J.** Greek Imperial Countermarks. Studies in the Provincial Coinage of the Roman Empire. RNS Special Publication 17. London 1985. XI, 317 S., 36 Karten, 33 Tfn. Leinen, Buchblock leicht verzogen. 50,--
- 6839 Greek Imperial Countermarks. Studies in the Provincial Coinage of the Roman Empire. RNS Special Publication 17. London 1985. XI, 317 S., 36 Karten, 33 Tfn. Kartoniert. 50,--
- 6840 **JENKINS, G.K./LEWIS, R.B.** Carthaginian Gold and Electrum Coins. RNS Special Publication 2. London 1963. 140 S., 38 Tfn. Leinen. 20,--
- 6841 **JONGKEES, J.H.** The Kimonian Dekadrachms. A Contribution to Sicilian Numismatics. Nachdruck Amsterdam 1967 der Ausgabe Utrecht 1941. 151 S., 2 Tfn. Leinen. 50,--
- 6842 **KADMAN, L.** Corpus Nummorum Palaestinensium I-IV. The Coins of Aelia Capitolina. Jerusalem 1956. 191 S., 17 Tfn.; The Coins of Caesarea Maritima. Jerusalem 1957. 243 S., 19 Tfn.; The Coins of the Jewish War of 66-73 C.E. Jerusalem 1960. 203 S., 2 Karten, 5 Tfn.; The Coins of Akko Ptolemais. Jerusalem 1961. 240 S., 19 Tfn. Leinen. (4) 125,--
- 6843 **KLEINER, F.S./NOE, S.P.** The Early Cistophoric Coinage. NS 14. New York 1977. 128 S., 38 Tfn. Leinen. 15,--
- 6844 **KRAFT, K.** Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien. Materialien und Entwürfe. Istanbulischer Forschungen 29. Berlin 1972. 220 S., 24 Karten, 117 Tfn. im Leinenschuber. 50,--
- 6845 Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien. Materialien und Entwürfe. Istanbulischer Forschungen 29. Berlin 1972. 220 S., 24 Karten, 117 Tfn., im Leinenschuber. 50,--
- 6846 **LINDGREN, H.C./KOVACS, F.L.** Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection. San Mateo 1985. XV, 212 S., 135 Tfn. Orig.-Broschur. 40,--
- 6847 **MAY, J.M.F.** Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. Oxford 1950. XVI, 288 S., 10 Tfn. Leinen. 150,--
- 6848 The Coinage of Abdera (540-345 B.C.). RNS Special Publication 3. London 1966. XI, 298 S., 24 Tfn. Leinen. 40,--
- 6849 **MILNE, J.G.** University of Oxford, Ashmolean Museum. Catalogue of Alexandrian Coins. Nachdruck Oxford 1971 der Ausgabe Oxford 1933. LXVIII, 155 S., 7 Tfn. Leinen. 15,--
- 6850 **METCALF, W.E.** The Cistophori of Hadrian. NS 15. New York 1980. 164 S., 31 Tfn. Leinen. 20,--
- 6851 The Silver-Coinage of Cappadocia, Vespasian-Commodus. NNM 166. New York 1996. XIV, 173 S., 54 Tfn. Leinen. 20,--
- 6852 **MITCHENER, M.** Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage. 9 Bände, London 1975-1976. 924 S. Orig.-Broschur, Umschläge teils etwas fleckig. (9) 100,--
- 6853 **NAVILLE, L.** Les monnaies d'or de la Cyrenaïque de 450 à 250 avant J.-C. Contribution à l'étude des monnaies grecques antiques. Genève 1951. Frontispiz. 123 S., 8 Tfn. Orig.-Broschur. Minimale Rückenläsur. 50,--
- 6854 **NEWELL, E.T.** The Seleucid Mint of Antioch. New York 1918. 151 S., 13 Tfn. Orig.-Broschur, teils unaufgeschnitten. Handschriftliche Besitzersignatur auf Vorsatzblatt; PH. LEDERER: Einige Seleukidenmünzen. SD aus ZfN 35 (1925), S. 222-229, Tf. IX. Orig.-Broschur. (2) 20,--
- 6855 **NOE, S.P.** The Coinage of Caulonia. NS 9. New York 1958. 62 S., 20 Tfn. Orig.-Broschur. 75,--
- 6856 The Coinage of Metapontum. Parts 1 and 2. NNM 32/47. ND New York 1984 der Ausgabe New York 1927. IX, 120 S.; A. JOHNSTON: The Coinage of Metapontum. Part 3. NNM 164. New York 1990. IX, 102 S., 21 Tfn. Leinen. (2) 30,--
- 6857 **POOLE, R.S.** Catalogue of Greek Coins. The Ptolemies, Kings of Egypt. London 1883. CIII, 136 S., 32 Tfn. Leinen. 50,--
- 6858 **RUTTER, N.K.** Campanian Coinages 475-380 B.C. Edinburgh 1979. VIII, 196 S., 34 Tfn. Leinen. 15,--
- 6859 **SAMBON, A.** Les monnaies de l'Italie. Etrurie - Ombrie - Picenum - Samnium - Campanie (Cumes et Naples). Nachdruck Bologna 1969 der Originalausgabe Paris 1903. V, 445 S., 5 Tfn. Mit zahlreichen Abb. Orig.-Broschur. 15,--



- 6860 **SCHWABACHER, W.** Die Tetradrachmenprägung von Selinunt. SD aus: MBNG 43 (1925). 89 S., 3 Tfn. Orig.-Broschur. Winzige Fehlstelle am vorderen Umschlagdeckel. 30,--  
Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.
- 6861 **SELLWOOD, D.** An Introduction to the Coinage of Parthia. London 1971. 315 S., 8 Tfn. Leinen. 30,--
- 6862 **SPIJKERMAN, A.** The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia. Jerusalem 1978. 322 S., 82 Tfn. Leinen. 75,--
- 6863 **STARR, C.G.** Athenian Coinage 480-449 B.C. Oxford 1970. XIII, 97 S., 26 Tfn. Leinen. 25,--
- 6864 **SYDENHAM, E.A.** The Coinage of Caesarea in Cappadocia. London 1933. 138 S. mit zahlreichen Abb. Orig.-Broschur, Rücken leicht beschädigt. 25,--
- 6865 **SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. DÄNEMARK.** The Royal Collection of Coins and Medals. Danish National Museum. Sicily Part I (Abacaenum-Petra) und II (Segesta-Sardinia). Kopenhagen 1942. 23 Tfn. Großfolio. Orig.-Broschur. (2) 50,--
- 6866 **SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. DEUTSCHLAND.** Sammlung H. v. Aulock. 4 Bände. West Milford 1987 Nachdrucke der Ausgaben Berlin 1957-1967. Großfolio. 304 Tfn. Ganzleinen. (4) 200,--
- 6867 Sammlung H. v. Aulock. Index. Berlin 1981. XII, 268 S., 11 Falttabellen. Ganzleinen. 20,--
- 6868 **SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. GRIECHENLAND.** Collection Réna H. Evelpidis, Athènes. 2 Bände, Louvaines 1970-1975. 54 Tfn. Großfolio. Halbleinen. Band 2 mit teils von dem Deckel sich ablösenden Zellophanüberzug. (2) 50,--
- 6869 **SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. GROSSBRITANNIEN.** Band 4: Fitzwilliam Museum: Leake and General Collections. 1. und 2. Teil. Nachdruck London 1972 der Ausgabe London 1940-1947. Halbleinen. (2) 30,--
- 6870 Band 5: Ashmolean Museum Oxford. Teile II und III. London 1969-1976. Tfn. 17-68. Großfolio. Halbleinen, Buchecken etwas bestoßen. (2) 50,--
- 6871 Band 6: The Lewis Collection in Corpus Christi College, Cambridge. 2 Teile, London 1972-1992. VIII S., 24 Tfn., 10 S. Halbleinen, Leinen. (2) 30,--
- 6872 **SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. SCHWEDEN.** Band 1: The Collection of His Late Majesty King Gustaf VI Adolf; The Fred Forbat Collection. Stockholm 1974. 49 S., davon 19 Tfn. Großfolio, Orig.-Broschur. --. Band 2: The Collection of the Royal Coin Cabinet National Museum of History Stockholm, Teil 1: Gallia - Sicily. Stockholm 1976. 46 S., Davon 19 Tfn. Großfolio, Orig.-Broschur; Teil 2: Thrace - Euboea. Stockholm 1980. 47 S., davon Tfn. 20-39. Großfolio. Kartoniert. (3) 30,--  
Es fehlt Band 1.2: Sammlung Eric von Post.
- 6873 **THOMPSON, M.** The New Style Silver Coinage of Athens. NS 10. Text- und Tafelband New York 1961. 747 S., 202 Tfn., 2 Klapptn. Leinen. Rücken etwas verschieden, Bilddeckel etwas lichtrandig. (2) 50,--
- 6874 Alexander's Drachm Mints. I: Sardes and Miletus. NS 16. New York 1983. 98 S., 38 Tfn.; --: Alexander's Drachm Mints. II: Lampsacus and Abydos. New York 1991. 77 S., 34 Tfn.; --: H.A. Troxell: Studies in the Macedonian Coinage of Alexander the Great. NS 21. New York 1997. 161 S., 31 Tfn. Leinen. (3) 75,--
- 6875 **TROXELL, H.A.** The Coinage of the Lycian League. NNM 162. New York 1982. XVII, 255 S., 44 Tfn. Leinen. 15,--
- 6876 **VOGT, J.** Die alexandrinischen Münzen. Grundlegung einer alexandrinischen Kaisergeschichte. 2 Bände, Stuttgart 1924. X, 233 S., 5 Tfn.; IV, 185 S. In einem Band in Halbleinen gebunden. 100,--
- 6877 **WILLIAMS, R.T.** The Silver Coinage of the Phokians. RNS Special Publication 7. London 1972. IX, 137 S., 16 Tfn. Leinen. 20,--
- 6878 **WRUCK, W.** Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Traian. Stuttgart 1931. 199 S., 6 Tfn. Orig.-Broschur. 25,--
- 6879 **KONVOLUT. GRIECHEN, KELTEN.** Darunter: W. SCHWABACHER: Griechische Münzkunst. Kurze Kunstgeschichte an Beispielen aus der Sammlung S.M. Gustaf VI. Adolf, König von Schweden. Mainz 1974. Leinen; G.K. JENKINS/H. KÜTHMANN: Münzen der Griechen. München 1972. Leinen; A. von SALLET: Handbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Die antiken Münzen. Nachbearbeitet von Kurt Regling. Berlin/Leipzig 1922. Halbleinen. Mit handschriftlicher Widmung an den Numismatiker Josef Hagen auf dem Titelblatt. (10) 50,--

- 6880 PROVINZAL-RÖMISCHE PRÄGUNGEN. A.R. BELLINGER: The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus. NS 3. Nachdruck New York 1981 der Ausgabe New York 1940; H.R. BALDUS: MON(eta) URB(is) ANTIOXIA. Rom und Antiochia als Prägestätten syrischer Tetradrachmen des Philippus Arabs. Frankfurt am Main 1969; D.R. SEAR: Greek Imperial Coins and Their Values. The Local Coinages of the Roman Empire. London 1982. (3) 50,--
- 6881 HELLENISTISCHER ORIENT UND INDIEN. M. MITCHINER: Oriental Coins and Their Values. The Ancient & Classical World 600 B.C. - A.D. 650. London 1978. 760 S. mit zahlreichen Abb. Leinen; --: The Early Coinage of Central Asia. London 1973. 77 S., 14 Tfn., 14 S. Orig.-Broschur; --: The Origins of Indian Coinage. London 1973. II, 174 S., 9 Tfn. Orig.-Broschur. (3) 75,--
- 6882 MONOGRAPHIEN UND KLEINSCHRIFTEN. Darunter: E. BABELON: Les Monnaies Grecques. Paris 1921. 160 S.; M. MILLER: Münzen des Altertums. Braunschweig 1963. XIV, 198 S., 33 Tfn.; R. PLANT: Greek Coin Types and Their Identification. London 1979. 343 S. Orig.-Broschur, Kartonierte (2x), Leinen (1x). (9) 20,--
- In einer der Schriften liegend eine maschinenschriftliche Zusammenfassung der verschiedenen antiken Münzsorten und -gewichte.
- 6883 Konvolut von 9 zum Teil unvollständigen Veröffentlichungen zur altgriechischen Numismatik. Darunter: M. THOMPSON: The New Style Silver Coinage of Athens. NS 10. New York 1961. 747 S. (ohne Tafeln); E. BABELON: Traité des monnaies grecques et romaines. Deuxième Partie. Description Historique. Tome Quatrième. Paris 1926. Tfn. 271-286; W. SCHWABACHER: Grekiska mynt ur Konung Gustaf VI Adolfs samling. Malmö 1962. 33 S. 50 Tfn. Orig.-Broschur, Leinen, Kartonierte. (10) 50,--
- 6884 Konvolut von 6 Titeln zur altgriechischen Numismatik. Darunter: S. POZZI: Catalogue de monnaies grecques antiques. Nachdruck Zürich/Amsterdam 1966 der Originalausgabe Genève 1920. 194 S., 101 Tfn., 3334 Nrn.; W. SCHWABACHER: Grekiska mynt ur Konung Gustaf VI Adolfs samling. Malmö 1962. 33 S., 50 Tfn., 1 Karte; O. HEILBORN: Catalogue descriptif de la collection des monnaies antiques grecques, romaines et byzantines de feu Baron A.W. Stjernstedt, Stockholm 1882. 216 S., 2467 Nrn. Leinen, Orig.-Broschur. (6) 30,--
- 6885 K. BUTCHER: Roman Provincial Coins: An Introduction to the Greek Imperials. London 1988. 138 S., 8 Tfn.; K. HARL: Civic Coins and Civic Politics in the Roman East A.D. 180-275. Berkeley u.a. 1987. VIII, 253 S., 36 Tfn.; D.R. SEAR: Greek Imperial Coins and their values. The Local Coinages of the Roman Empire. London 1982. XXXI, 636 S. Leinen. (3) 30,--
- 6886 G.K. JENKINS: Ancient Greek Coins. Fribourg 1972. 310 S. mit zahlreichen, teils farbigen Abb.; G.O. MATSSON: The Gods, Goddesses and Heroes on the Ancient Coins of Bible Lands. Stockholm 1969. XXVIII, 267 S.; C. SELTMAN: Greek Coins. A History of Metallic Currency & Coinage. London 1977. XXVI, 311 S., 64 Tfn.; K. SKAARE: Mynter fra antikken. Oslo 1969. 30 S.; W. SMITH: Classical Dictionary of Biography, Mythology and Geography illustrated by antiquities and coinage. 13. Aufl. London 1873, ND London 1972. VIII, 832 S. Kartonierte (3x), Leinen (1x) und Geheftet (1x). (5) 30,--
- 6887 G.O. MATSSON: The Gods, Goddesses and Heroes on the Ancient Coins of Bible Lands. Stockholm 1969. XXVIII, 267 S.; C. SELTMAN: Greek Coins. A History of Metallic Currency & Coinage. London 1977. XXVI, 311 S., 64 Tfn.; W. SMITH: Classical Dictionary of Biography, Mythology and Geography illustrated by antiquities and coinage. 13. Aufl. London 1873, ND London 1972. VIII, 832 S.; D.R. SEAR: Greek Coins and Their Values. 2 Bände, London 1978-79. XL; XLVI, 762 S. [Beim 2. Band Einband gelöst.] Kartonierte, Leinen (2x). (5) 25,--
- RÖMER**
- 6888 BABELON, E. Description historique et chronologique des monnaies de la République Romaine vulgairement appelées monnaies consulaires. 2 Bände, Nachdruck Bologna 1963 der Ausgabe Paris 1885-1886. XII, LVI, 562 S.; 669 S. mit zahlreichen Abb. Im Text. Halbleder. (2) 75,--
- 6889 BAHRFELDT, M. von. Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus. Eine chronologische und metrologische Studie. Halle an der Saale 1923. XVI, 208 S., 16 Tfn. Halbleder. 100,--
- 6890 Die Römische Goldmünzprägung während der Republik und unter Augustus. Eine chronologische und metrologische Studie. Halle (Saale) 1923. XVI, 208 S., 16 Tfn. Orig.-Broschur, Umschlag beschädigt. 40,--
- 6891 Die Römische Goldmünzprägung während der Republik und unter Augustus. Eine chronologische und metrologische Studie. Halle (Saale) 1923. XVI, 208 S., 16 Tfn. Orig.-Broschur, Umschlag beschädigt. 40,--



6892	<b>BANTI, A.</b> Corpus Nummorum Romanorum. Monetazione Republican. Classificazione per ordine alfabetico delle monete coniate ai nomi delle famiglie. 9 Bände, Firenze 1980-1982. Leinen. (9)	100,--
6893	<b>BASTIEN, P.</b> Le monnayage de Magnence (350-353). Wetteren 1964. 236 D., 18 Tfn. Orig.-Broschur, an einer Kante leicht gestaucht.	30,--
6894	Le monnayage de bronze de Postume. Numismatique Romaine 3. Wetteren 1967. 237 S., 66 Tfn. Leinen.	75,--
6895	Le monnayage de bronze de Postume. Numismatique Romaine 3. Wetteren 1967. 237 S., 66 Tfn. Orig.-Broschur.	50,--
6896	Le monnayage de l'atelier de Lyon. Dioclétien et ses corégents avant la réforme monétaire (285-294). Numismatique Romaine 7. Wetteren 1972. 254 S., 48 Tfn. Orig.-Broschur.	40,--
6897	Le monnayage de l'atelier de Lyon de la réouverture de l'atelier par Aurélien à la mort de Carin (fin 274 - mi-285). Numismatique Romaine 9. Wetteren 1976. 287 S., 63 Tfn. Leinen.	30,--
6898	Le monnayage de Magnence (350-353). Wetteren 1964. 236 S., 18 Tfn. Umschlag lichtrandig; --: Le monnayage de l'atelier de Lyon. De la réouverture de l'atelier par Aurélien à la mort de Carin (fin 274 - mi-285). Numismatique Romaine 9. Wetteren 1976. 287 S., 53 Tfn. Umschlag fleckig. Orig.-Broschur. (2)	40,--
6899	Le monnayage de l'atelier de Lyon de la réforme monétaire de Dioclétien à la fermeture temporaire de l'atelier en 316 (294-316). Numismatique Romaine 11. Wetteren 1980. 274 S., 69 Tfn. Orig.-Broschur.	40,--
6900	<b>BELLONI, G.G.</b> Le Monete di Traiano. Catalogo del civico gabinetto numismatico Museo Archeologico di Milano. Milano 1973. LX, 67 S., 26 Tfn. Leinen.	40,--
6901	<b>BERNHART, M.</b> Handbuch zur Münzkunde der römischen Kaiserzeit. Text- und Tafelband, Halle an der Saale 1926. 420 S.; 38 S., 102 Tfn. Leinen. (2)	200,--
6902	<b>CARSON, R.A.G./KRAAY, C.M. (Hrsg.).</b> Scripta Nummaria Romana. Essays presented to Humphrey Sutherland. London 1978. Frontispiz. XIII, 250 S., 24 Tfn.	20,--
6903	<b>COHEN, H.</b> Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain communément appelées médailles impériales. 8 Bände, Nachdruck Graz 1955 der 2. Auflage Paris 1880-1892; G. PROBSZT/R. GAIDOSCHIK: Dictionnaire spécial. Français-allemand-anglais-italien-espagnol. Graz 1957; M. R.-ALFÖLDI (Hrsg.): Cohen-RIC-Konkordanz Teil 1. Von Augustus bis zur Follis-Reform Diocletians. Antiquitas Reihe 1 30. Bonn 1978. Leinen. (10)	150,--
6904	<b>CRAWFORD, M.H.</b> Roman Republican Coinage. 2 Bände, Cambridge 1974. XIV, 919 S., 79 Tfn. Leinen. (2)	100,--
6905	Roman Republican Coinage. 2 Bände, Cambridge 1974. XIV, 919 S., 79 Tfn. Leinen. (2)	100,--
6906	Roman Republican Coinage. 2 Bände, Cambridge 1974. XIV, 919 S., 79 Tfn. Leinen. (2)	100,--
6907	<b>DELBRUECK, R.</b> Die Münzbildnisse von Maximus bis Carinus. Das römische Herrscherbild 3.2. Berlin 1940. X, 240 S., 32 Tfn. Leinen.	300,--
6908	<b>ELBERLING.</b> Die wichtigsten Exemplare in meiner Sammlung römischer Münzen. Zehn Fortsetzungen. Nachdruck der Ausgaben Luxemburg 1862-1875. 380 S., 24 Tfn. Ganzleinen.	50,--
6909	<b>ELMER, G.</b> Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand. SD aus: Bonner Jahrbücher 146. Darmstadt 1941. 106 S., 12 Tfn., 8 Klapp Tabellen. Halbleinen.	150,--
6910	Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand. Nachdruck Liège 1974 des SD aus: Bonner Jahrbücher 146. Darmstadt 1941. 106 S., 12 Tfn. Erweitert um die Tafeln aus dem Werk von J. de WITTE: Recherches sur les empereurs qui ont régné dans les Gaules au IIIe siècle de l'ère chrétienne. Nachdruck Liège 1974 der Ausgabe Lyon 1868. 49 Tfn. Leinen.	50,--
6911	<b>GILLJAM, H.H.</b> Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Gegenkaiser des Postumus. Köln 1982. 78 S., davon zahlreiche Tfn. Kartiert; --: 269 Laelianvs. Ergänzungen zur Materialsammlung. Verwendung seiner Reversstempel unter Marivs. Köln 1986. 36 S. Geheftet. (2)	25,--
6912	<b>GNECCHI, F.</b> I medaglioni romani. 3 Bände, Nachdruck Bologna o.J. der Ausgabe Milano 1912. LXVIII, 83 S., 37 Tfn.; 158 S., 140 Tfn.; 234 S., Tfn. 141-161. Leinen. (3)	150,--

- 6913 **GRUEBER, H.A.** Coins of the Roman Republic in the British Museum. 3 Bände, Nachdruck Oxford 1970 der Ausgabe London 1910. CXXV, 594 S.; 602 S.; 236 S. Leinen. (3) 100,--
- 6914 Coins of the Roman Republic in the British Museum. 3 Bände, Nachdruck Oxford 1970 der Ausgabe London 1910. CXXV, 594 S.; 602 S.; 236 S. Leinen. (3) 100,--
- 6915 Coins of the Roman Republic in the British Museum. 3 Bände, Nachdruck Oxford 1970 der Ausgabe London 1910. CXXV, 594 S.; 602 S.; 236 S. Leinen, Rücken verschieden. (3) 75,--
- 6916 **GRÜNWALD, M.** Die römischen Bronze- und Kupfermünzen mit Schlagmarken im Legionslager Vindonissa. Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa 2. Basel 1946. 151 S., davon 13 Tfn. Orig.-Broschur. 20,--
- 6917 **HAEBERLIN, E.J.** Aes grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens einschließlich der ihm vorausgehenden Rohbronzeprägung. Erster Band, enthaltend die Münzverzeichnisse. Frankfurt am Main 1910. XXVIII, 280 S. Orig.-Broschur, unbeschnitten. Ohne Tafeln. 50,--
- 6918 Aes grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens einschließlich der ihm vorausgehenden Rohbronzeprägung. 2 Bände, Nachdruck Bologna 1967 der Ausgabe Frankfurt am Main 1910. XXVIII, 280 S., 1 Tfn.; 103 Tfn. in Faltmappe. Großfolio. Textband Leinen, Mappe in Halbleinen, Mappe etwas beschädigt. (2) 100,--
- 6919 **IMHOOF-BLUMER, F.** Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit für den Schulgebrauch. Leipzig, 2. Aufl. 1892. 16 S., 4 Tfn. Halbleder. 10,--
- 6920 **KENT, J.P.C./HIRMER, M. und A.** Roman Coins. London 1978. 368 S., davon 1430 Abb. auf 199 Tfn. Leinen. 40,--
- 6921 **MARTIN, P. H.** Die anonymen Münzen des Jahres 68 nach Christus. Mainz 1974. 95 S., 12 Tfn. Leinen. 25,--
- 6922 **MATTINGLY, H.** Coins of the Roman Empire in the British Museum. 6 Bände in 8 Teilen, Nachdrucke London 1975-1976 der Ausgabe London 1923-1962. Leinen. (8) 500,--
- 6923 Coins of the Roman Empire in the British Museum. 1.-4. Band. Nachdruck London 1965-1968 der Ausgabe London 1923-1962. Leinen. (4) 100,--
- 6924 Coins of the Roman Empire in the British Museum. 1.-3. Band. Nachdruck London 1965-1966 der Ausgabe London 1923-1936. Leinen, Rücken von Band 1 leicht beschädigt. (3) 75,--
- 6925 **MATTINGLY, H./SYDENHAM, E.A. u.a. (Hrsg.)** The Roman Imperial Coinage. 10 Bände in 13 Teilen. Nachdruck London 1972 der Ausgabe London 1923-1966 sowie Originalausgabe London 1981-1994. Band 1 als Nachdruck London 1972 der Ausgabe London 1923 und als revidierte Ausgabe London 1984. (14) 750,--
- 6926 **MATTINGLY, H./SYDENHAM, E.A. u.a. (Hrsg.)** The Roman Imperial Coinage. 10 Bände in 13 Teilen. Nachdruck London 1968-1972 der Originalausgabe London 1923-1994; Band 10 1. Aufl. London 1994. Leinen. (13) 500,--
- 6927 **MENADIER, K.** Die Münzen und das Münzwesen bei den Scriptoribus Historiae Augustae. SD aus: ZfN 31 (1914). 144 S. Halbleinen. 20,--
- 6928 **ROBERTSON, A.S.** Roman Imperial Coins in the Hunter Coin Cabinet, University of Glasgow. Bände 3-5. London/Glasgow/New York 1977-1982. CXIV, 325 S., 88 Tfn.; CCXVI, 340 S., 64 Tfn.; XLVIII, 529 S., 96 Tfn. Leinen. (3) 200,--
- 6929 **SEABY, H.A.** Roman Silver Coins. Bände 1-5. London 1978-1987. (5) 30,--
- 6930 **STRACK, P.L.** Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts, Teil 1-3. Stuttgart 1931-1937. XI, 308 S., 10 Tfn.; VIII, 250 S., 20 Tfn.; X, 383 S., 21 Tfn. Halbleinen. (3) 300,--
- 6931 **SUTHERLAND, C.H.V./KRAAY, C.M.** Catalogue of Coins of the Roman Empire in the Ashmolean Museum. Part I: Augustus (c. 31 B.C.-A.D. 14). Oxford 1975. XV S., 36 Tfn., 10 S. Großfolio. Halbleinen. 20,--
- 6932 **SYDENHAM, E.A.** The Coinage of the Roman Republic. London 1952. LXIX, 343 S., 30 Tfn. Leinen. 50,--
- 6933 The Coinage of the Roman Republic. Nachdruck New York 1976 der Ausgabe London 1952. LXIX, 343 S., 30 Tfn.; D.R. SEAR: Roman Coins and their Values. The Republic and the Twelve Caesars 280 BC-AD96. London 2000. 532 S. mit Abb. Gebunden. Leinen. (2) 25,--



- 6934 **TOYNBEE, J.M.C.** Roman Medallions. With an Introduction to the Reprint Edition by William E. Metcalf. NS 5. Nachdruck New York 1986 der Originalausgabe New York 1944. XI, 268 S., 49 Tfn. Gebunden. 40,--
- 6935 **ZIEGLER, R.** Der Schatzfund von Brauweiler. Untersuchungen zur Münzprägung und zum Geldumlauf im gallischen Sonderreich. Beihefte der Bonner Jahrbücher 42. Bonn 1983. 180 S., 1 Faltkarte, 56 Tfn. Leinen. 20,--
- 6936 **KONVOLUT. REPUBLIK, KAISERZEIT H. MATTINGLY/E.A.SYDENHAM:** The Roman Imperial Coinage. Volume I. Augustus to Vitellius. Nachdruck London 1972 der Originalausgabe London 1923. 279 S., 16 Tfn.; --: Volume II. Vespasian to Hadrian. Nachdruck London 1968 der Ausgabe London 1926. XVII, 568 S., 16 Tfn.; H. COHEN: Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain communément appelées médailles impériales. Tome premier. Pompée-Domitien. Nachdruck Graz 1955 der Ausgabe Paris 1880. XXVII, 544 S. mit Abb.; M. GRANT: The Six Main aes Coinages of Augustus. Edinburgh 1953. XIX, 178 S. 20 Tfn. (4) 60,--
- 6937 Konvolut von 18 numismatischen Schriften und Handbüchern zur römischen Numismatik sowie acht Büchern und Kleinschriften zur römischen Geschichte. Darunter: H. MATTINGLY: Roman Coins. From the Earliest Times to the Fall of the Western Empire. London 1977. XIII, 303 S. 64 Tfn.; D.R. SEAR: Roman Coins and Their Values. London 1974. Frontispiz, 363 S., 12 Tfn.; G. ASKEW: The Coinage of Roman Britain. London 1967. 94 S. Gebunden, Orig.-Broschur. (26) 50,--
- 6938 P. BRUUN: The Constantinian Coinage of Arelate. Helsinki 1953. XI, 115 S., 8 Tfn.; P.V. HILL/J.P.C. KENT: Late Roman Bronze Coinage A.D. 324-498. Nachdruck London 1965. 114 S., 4 Tfn.; H. MATTINGLY/E.A.SYDENHAM: The Roman Imperial Coinage. Volume II. Vespasian to Hadrian. Nachdruck London 1968 der Ausgabe London 1926. XVII, 568 S., 16 Tfn.; --: Volume III. Antoninus Pius to Commodus. Nachdruck 1968 der Ausgabe London 1930. XIX, 514 S., 16 Tfn.; H.A. SEABY: Roman Silver Coins. Volume IV. Gordian III-Postumus. A.D. 238-268. London 1971. VII, 136 S.; P.N. SCHULTEN: Die römische Münzstätte Trier von der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit unter Diocletian bis zum Ende der Follis-Prägung. Frankfurt am Main 1974. 52 S., 10 Tfn. Leinen (4x), Orig.-Broschur (2x). (6) 50,--
- 6939 FUNDE. Darunter: W. REUSCH: Der Kölner Münzschatzfund vom Jahre 1909. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des römischen Köln. Leipzig 1935. 32 S., 5 Tfn. Orig.-Broschur; H.-J. SCHULZKI: Die Fundmünzen der römischen Straßenstation Flerzheim. Untersuchungen zum Münzgeldumlauf in der Germania Inferior. Beihefte der Bonner Jahrbücher 48. Bonn 1989. VII, 159 S. mit zahlreichen Abb. Leinen. Dazu 14 Sonderdrucke. (18) 50,--
- 6940 Darunter: E.A. SYDENHAM: The Coinage of the Roma Republic. Nachdruck New York 1975 der Ausgabe London 1952; P.V. HILL/R.A.G. CARSON/J.P.C. KENT: Late Roman Bronze Coinage A.D. 324-498. Nachdruck London 1972 der Ausgabe London 1960. (7) 40,--
- 6941 SAMMLUNGEN, SONDERDRUCKE. Darunter: H. COHEN: Description des médailles romaines composant la collection de M. J. Gréau. Paris 1869. Halbleder, berieben; M. BERNHART: Münzkunde der römischen Kaiserzeit. Genf 1922. 192 S. Halbleinen; A. HESS AG, Luzern/BANK LEU, Zürich: Römische Münzen. Auktion vom 23.3.1969. Sammlung E S R.; H.R. BALDUS: MON(eta) URB(is) ANTIOXIA. Rom und Antiochia als Prägestätten syrischer Tetrarchen des Philippus Arabs. Frankfurt am Main 1969. (8) 40,--
- 6942 LEXIKA UND WÖRTERBÜCHER. J. MELVILLE JONES: A Dictionary of Ancient Roman Coins. London 1990. 329 S.; S.W. STEVENSON: A Dictionary of Roman Coins. Nachdruck London 1964 der Ausgabe London 1889. 929 S.; S.J. WESTDAL: Dictionary of Roman Coin Inscriptions. New York 1995. 140 S. Gebunden (2x), Orig.-Broschur. (3) 25,--
- 6943 Konvolut von fünf Monographien. M. GRANT: Roman Imperial Money. London u.a. 1954. X, 324 S., 40 Tfn.; H. MATTINGLY: Roman Coins from the Earliest Times to the Fall of the Western Empire. London 1960, XIII, 303 S., 64 Tfn., R. REECE: Roman Coins. London 1970. 189 S.; S.W. STEVENSON: A Dictionary of Roman Coins. Nachdruck London 1964 der Ausgabe London 1889. 929 S.; C.H.V. SUTHERLAND: Roman Coins. Fribourg 1974. 311 S. Leinen. (5) 25,--
- 6944 H. COHEN: Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain communément appelées médailles impériales. Tomes Sixième et Septième. Nachdruck Graz 1955 der Ausgabe Paris 1886-1888; Forni-Verlag (Hrsg.): Dizionario relativo all'opera di Henry Cohen. Les monnaies de l'empire romain. Francese - Italiano - Inglese - Tedesco - Spagnolo. Bologna 1975; H.A. SEABY: Roman Silver Coins. Bände 1-4. London 1971-1978; D.R. SEAR: Roman Coins and their values. London 1988; R. KANKELFITZ: Katalog römischer Münzen von Pompejus bis Romulus. Band I. München 1974; Z.H. KLAUANS: Reading and Dating Roman Imperial Coins. 1963 Racine. (10) 25,--



## KELTEN

- 6945 **DELESTREE, L.P./TACHE, M.** Nouvel Atlas des Monnaies Gauloises. 3 Bände, Saint-Germain-en-Laye 2002-2007. Band 1: De la Seine au Rhin. 136 S., 29 Tfn. Band 2 : De la Seine à la Loire moyenne. 149 S., 26 Tfn. Band 3: 176 S., 32 Tfn. Kartoniert, Band 1 und 2 im Schubert. (3) 50,--
- 6946 **DESSEWFFY, M.** Barbár Péntzei. Budapest 1910. 81 S., 54 Tfn. Halbleder. 100,--
- 6947 **HEISS, A.** Description générale des monnaies antiques de l'Espagne. Nachdruck Amsterdam 1966 der Ausgabe Paris 1870. II, 548 S., 68 Tfn. Leinen. 50,--
- 6948 **KOSTIAL, M.** Kelten im Osten. Gold und Silber der Kelten in Mittel- und Osteuropa. Sammlung Lanz. München 1997. 192 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 20,--
- 6949 **VAN ARSDELL, R.D.** Celtic Coinage of Britain. London 1989. XVI, 584 S., Textabb. 54 Tfn. Leinen. 30,--
- 6950 **KONVOLUT.** D.F. ALLEN: The Coins of the Coritani. London 1963; H. DE LA TOUR: Atlas de monnaies gauloises. Nachdruck London 1968 der Ausgabe Paris 1842; V. ONDROUCH: Keltiské mince typu Biatic z Bratislavy. Bratislava 1958; --: Nálezy keltských, antických a byzantských mincí na Slovensku. Bratislava 1964; R.P. MACK: The Coinage of Ancient Britain. London 1953; -- London 1964; P. LA BAUME: Keltische Münzen. Ein Brevier. Braunschweig 1960; M.E.P. König: Das Rätsel der keltischen Münzen. Maschen 1975 [Inliegend zwei Rezensionen, ex libris im vorderen Buchdeckel]. Zumeist Leinen. (8) 30,--

## BYZANZ, VÖLKERWANDERUNG, FRÜHES MITTELALTER

- 6951 **HAHN, W.** Moneta Imperii Byzantini. Rekonstruktion des Prägeaufbaues auf synoptisch-tabellarischer Grundlage, Band 1: Von Anastasius I. bis Justinianus I. (491-565) einschließlich der ostgotischen und vandalischen Prägungen. ÖADW Phil.-hist. Kl., Denkschriften 109. Wien 1973. 141 S., 42 Tfn., 13 Prägetabellen; Band 2: Von Justinus II. bis Phocas (565-610) einschließlich der Prägungen der Heraclius-Revolution und mit Nachträgen zum 1. Band. ÖADW Phil.-hist. Kl., Denkschriften 119. Wien 1975. 146 S., 40 Tfn. 13 Prägetabellen; Band 3: Von Heraclius bis Leo III. / Alleinregierung (610-720). Wien 1981. 315 S., 58 Tfn., 16 Prägetabellen. Leinen. 400,--
- 6952 **Moneta Imperii Byzantini.** Rekonstruktion des Prägeaufbaues auf synoptisch-tabellarischer Grundlage, Band 1: Von Anastasius I. bis Justinianus I. (491-565) einschließlich der ostgotischen und vandalischen Prägungen. ÖADW Phil.-hist. Kl., Denkschriften 109. Wien 1973. 141 S., 42 Tfn., 13 Prägetabellen; Band 2: Von Justinus II. bis Phocas (565-610) einschließlich der Prägungen der Heraclius-Revolution und mit Nachträgen zum 1. Band. ÖADW Phil.-hist. Kl., Denkschriften 119. Wien 1975. 146 S., 40 Tfn. 13 Prägetabellen. (2) 300,--
- 6953 **MILES, G.C.** The Coinage of The Visigoths of Spain. Leovigild to Achila II. New York 1952. XV, 519 S., 38, 6 Tfn. Orig.-Broschur. 50,--
- 6954 **MORISSON, K.F./GRUNTHAL, H.** Carolingian Coinage. NNM 158. New York 1967. XII, 465 S., 48 Tfn. Halbleinen. 75,--
- 6955 **KONVOLUT.** S. BENDLL/P.J. DONALD: The Later Palaeologan Coinage. Bath 1979. 271 S.; H.J. BERK: Roman Gold Coins of the Medieval World, 383-1453 A.D. Joliet 1986.; H. GOODACRE: A Handbook of the Coinage of the Byzantine Empire. Nachdruck London 1957 der Ausgabe London 1957. XI, 361 S.; D. RICOTTI PRINA: La monetazione aurea delle zecche minori Bizantine dal VI al IX secolo. Rom 1972. 107 S., 29 Tfn.; J. Sabatier: Description générale des monnaies byzantines frappées sous les empereurs d'orient. Nachdruck Graz 1955 der Ausgabe Paris 1862. Nur der Tafelteil, 70 Tfn.; W. WROTH: Imperial Byzantine Coins in the British Museum. Nachdruck Chicago. CXII, 683 S., 77 Tfn.; P.D. WHITTING: Byzantine Coins. Fribourg 1973. 311 S., R. RATO: Monnaies byzantines et d'autres pays contemporaines à l'époque byzantine. Nachdruck Amsterdam 1959. 151 S., 68 Tfn., 2701 Nrn.; I. HAMMARBERG/B. MALMER/T. ZACHRISSON: Byzantine Coins, found in Sweden. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova series 2. Stockholm 1989. 108 S., 37 Tfn., 10 Karten. Zumeist Leinen. (9) 75,--
- 6956 **P. WHITTING:** Münzen von Byzanz. München 1973. 319 S. mit zahlreichen Abb.; D.R. SEAR: Byzantine Coins and Their Values. London 1974. 415 S. Leinen. (2) 15,--



# NEUZEIT - ALLGEMEIN

- 6957 **PREBLER, E.** Schraubtaler und Steckmedallien. Verborgene Kostbarkeiten. Süddeutsche Münzkataloge. Band 10. Stuttgart 2000. 362 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 50,--
- 6958 **KONVOLUT. MITELALTER.** Großes Konvolut von Monographien, Aufsätzen und Auktionskatalogen zur europäischen und deutschen Mittelalternumismatik, darunter: Arnold, Berghaus, Castelin, Dannenberg, Dietiker, Engel/Serrure, Friedensburg, Gaettens, Giesen, Ilisch, Kluge, Krusy, Metcalf, de Mey, Mignolet/van der Dussen, Poey d'Avant (Fotokopie), Oertzen, Röblitz, de Saulcy, Schlumberger, Schulten, Stenzel, op de Velde/Klaasen, Wielandt, de Witte (Fotokopie), sowie 41 Auktionskataloge mit bedeutenden Sammlungen zum Mittelalter. (62) 400,--
- 6959 **MITTELALTER.** Monographien und Aufsätze zur mittelalterlichen Numismatik, u.a. von K. Jonsson, B. Malmer; SCBI Band 4.2; Schlumberger. Meist Leinen. (15) 100,--
- 6960 Monographien und Aufsätze, u.a. von Babelon, Bramsen, Buchenau, Dannenberg, Erbstein, Halke, Porteous. Unterschiedlich gebunden. (11) 30,--
- 6961 **ALLGEMEIN.** Darunter: **BAYERISCHE NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT** (Hrsg.): Deutscher Numismatikertag 1981. Vorträge. 182 S., 26 Tfn. Broschur; **STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN** (Hrsg.): XII. Internationaler Numismatischer Kongreß. Vortragszusammenfassungen. Berlin 1997. 232 S. Orig.-Broschur. Dazu 20 Ausstellungskataloge, Kleinschriften, Sonderdrucke u.a. (22) 40,--
- 6962 **WAAGEN UND GEWICHTE.** A. **DIEUDONNE:** Manuel des poids monétaires. Paris 1925. Frontispiz, 184 S., 16 Tfn. Orig.-Broschur, unaufgeschnitten; **NUMISMATICA WIEN:** Münzwaagen, Münzgewichte aus einer bedeutenden Privatsammlung. Auktion 6. Wien 1974. XIX, 98 S., 72 Tfn. 415 Nrn. Orig.-Broschur. (2) 15,--
- 6963 Konvolut von 2 Alben mit eingesteckten Postkarten (in Prägedruck) zum Thema "Die Geldsorten aller Länder" sowie ein ähnliches Buch mit aufmontierten Prägedruck-Blättern zum gleichen Thema. Querformat, Leinen und Halbleinen. Etwas bestoßen, die Alben wohl etwas unvollständig. (3) 25,--

# BALKAN, GRIECHENLAND, MALTA

- 6964 **METCALF, D.M.** Coinage in the Balkans, 820-1355. Chicago 1966. XIX, 286 S., 16 Tfn. Leinen. 15,--
- 6965 **KONVOLUT.** J.P. **DIVO:** Modern Greek Coins, 1828-1968. Amsterdam 1969. 100 S. mit zahlreichen Abb. Leinen; F. **KATSOUROS:** Die numismatische Situation in Griechenland während der Revolution von 1821 und die ersten neugriechischen Münzen des I.A. Kapodistrias. Hamburg 1975. 76 S. Orig.-Broschur; D.M. **METCALF:** Coinage in the Balkans, 820-1355. Chicago 1966. 19, 286 S., 16 Tfn. Leinen. (3) 25,--

# BELGIEN, NIEDERLANDE, LUXEMBURG

- 6966 **DELMONTE, A.** Le Bénélux d'or - De gouden Benelux. Répertoire du monnayage d'or des territoires composant les anciennes Pays-Bas. Repertorium van de gouden munten geslagen in het gebied van de voormalige Nederlanden. Amsterdam 1964. 207 S., 33 Tfn. Leinen.; --: Le Benelux d'argent - de zilveren Benelux - The Silver Benelux. Amsterdam 1967. 320 S., 52 Tfn. Leinen.; --: Supplement au Benelux d'argent - Supplement op de zilveren Benelux - Supplement to The Silver Benelux. Amsterdam 1975. 60 S., 3 Tfn. Gehefteter Pappband. (3) 50,--
- 6967 **KONVOLUT.** Monographien und Kleinschriften, darunter: C. **SCHOLTEN:** The Coins of the Dutch Overseas Territories 1601-1948. Amsterdam 1953. 176 S., 20 Tfn.; J. **SCHULMAN:** Handboek van de Nederlandse munten van 1795 tot 1975. Amsterdam 1975. 239 S. mit zahlreichen Abb. Meist Orig.-Broschur. (12) 30,--

# DEUTSCHLAND

- 6968 **BERGER, F.** Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. Sammlungskatalog 12. Hannover 1993. 357 S., davon zahlreiche Tfn. Kartoniert; --/A. **BÜTTNER/D.BÜTTNER:** Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, Teil 2. Sammlungskatalog 13. Hannover 1996. 59 S. davon zahlreiche Tfn. Orig.-Broschur. (2) 75,--
- 6969 **BERGHAUS, P./SPIEGEL, J.** Die Münzen der Grafen von Limburg, S. 270-350 mit 8 Tfn. und Karte in: G. **ADERS** u.a.: Die Geschichte der Grafen und Herren von Limburg und Limburg-Styrum und ihrer Besitzungen. Geschiedenis der Graven van Limburg Stirum 2.4. Assen/Münster in Westfalen 1968. XVI, 352 S., 8 Karten, 8 Tfn. Broschiert. 25,--
- 6970 **BRAUN VON STUMM, G.** Die Münzen der Abtei Hornbach. Halle (Saale) 1926. 53 S., 6 Tfn. Leinen. 20,--

- 6971 **BUCHENAU, H.** Der Bracteatenfund von Seega. Ein Beitrag zur Erforschung der deutschen Münzdenkmäler aus dem Zeitalter der staufischen Kaiser. Marburg 1905. XVIII, 174 SP., 27 Tfn. Halbleinen. 75,--
- 6972 **BUCHENAU, H./PICK, B.** Der Brakteatenfund von Gotha (1900). München 1928. VIII, 162 S., 29 Tfn. Halbleinen. 75,--
- 6973 **BUCK, H.** Die Münzen der Stadt Einbeck. Hildesheim und Leipzig 1939. VII, 93 S., 3 Tfn. Orig.-Broschur, Rücken leicht defekt. 30,--
- 6974 **BUCK, H./MEIER, O.** Die Münzen der Stadt Hannover. Hannover 1935. VIII, 243 S., 2 Karten, 8 Tfn. Leinen. 100,--
- 6975 **BUCHENAU, H./PICK, B.** Der Brakteatenfund von Gotha (1900). München 1928. VIII, 162 S., 29 Tfn. Halbleinen. 30,--
- 6976 **DANNENBERG, H.** Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit. 4 Bände, Nachdruck Aalen 1967 der Ausgabe Berlin 1876-1905. 1019 S., 121 Tfn.; Nachtrag 109 S., 15 Tfn. Leinen, Kanten etwas bestoßen. (4) 125,--
- 6977 **GAEDECHENS, O. C.** Hamburgische Münzen und Medaillen. Abteilung 1-3. Nachdruck Leipzig 1970 der Ausgabe Hamburg 1850-1876. VIII, 339 S.; IV, 358 S., 229 S. jeweils mit Abb. Leinen, Kanten etwas bestoßen. (3) 75,--
- 6978 **GAETTENS, R.** Das Geld- und Münzwesen der Abtei Fulda im Hochmittelalter unter Auswertung der Münzen als Quellen der Geschichte und Kunstgeschichte, der Wirtschaftsgeschichte und des Staatsrechts. Fulda 1957. 224 S., 32 Tfn., 2 Klappkarten. Leinen. 20,--
- 6979 **HÄBERLE, A.** Ulmer Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters. Ulmer Schriften zur Kunstgeschichte 11. Ulm 1935. 120 S., 8 Tfn.; --. Ulmer Münz- und Geldgeschichte des XVI.-XIX. Jahrhunderts. Ulmer Schriften zur Kunstgeschichte 12. Ulm 1937. 126 S., 28 Tfn. Orig.-Broschur. (2) 50,--
- 6980 **HAERTLE, C. M.** Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten. Bestands-, Typen- und Variantenkatalog des Allgäuer Heimatmuseums Kempten Museum für Kunst und Kulturgeschichte. Kempten 1993. 459 S. mit zahlreichen Abb. Kartiert. 50,--
- 6981 **HESSEN, A. Prinz von.** Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen. Nachdruck Münster-Angelmodde 1968 der Ausgabe Darmstadt 1882. VII, 283 S. Gebunden. 20,--
- 6982 **ILISCH, P./SCHWEDE, A.** Das Münzwesen im Stift Corvey 1541-1794. Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte Band 58. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen XI. Arbeiten zur Geld- und Münzgeschichte Westfalens Band 3. Paderborn 2007. XVI, 651 S. mit zahlreichen Abb. Kartiert. 25,--
- 6983 **JAEGER, K.** Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung. 12 Bände, Basel 1966-1972. Kartiert. (12) 25,--
- 6984 **JESSE, W.** Der Wendische Münzverein. Lübeck 1928. VI, 290 S., zahlreiche Tafeln. Halbleinen. Bleistifanstreichungen und -anmerkungen, eine Seite lose und eingerissen. 40,--
- 6985 **Der Wendische Münzverein.** Nachdruck mit Nachträgen und Verbesserungen Braunschweig o.J. [1967] der Ausgabe Lübeck 1928. VIII, 322 S., zahlreiche Tfn. Leinen. 30,--
- 6986 **Münz- und Geldgeschichte Niedersachsens.** Werkstücke aus Museum, Archiv und Bibliothek der Stadt Braunschweig 15. Braunschweig 1952. 130 S., 17 Tfn., beiliegend Faltkarte. Halbleinen; --. Der zweite Brakteatenfund von Mödesse und die Kunst der Brakteaten zur Zeit Heinrichs des Löwen. Braunschweiger Werkstücke 21. Braunschweig 1957. 93 S., 20 Tfn., 11 S. Orig.-Broschur; B. ENGELKE: Münzgeschichte der Stadt Hannover. Hannover 1915. 219 S., 6 Tfn. Orig.-Broschur. (3) 50,--
- 6987 **Der zweite Brakteatenfund von Mödesse und die Kunst der Brakteaten zur Zeit Heinrichs des Löwen.** Mit einem Schriftenverzeichnis des Verfassers. Braunschweiger Werkstücke 21. Braunschweig 1957. 93 S., 20 Tfn., 11 S., beiliegend Literaturübersicht. Orig.-Broschur. 15,--
- 6988 **JOACHIM, J.F.** Neu-eröffnetes Groschen-Cabinet. Band 1-4, Leipzig: Groß, 1739-1755. 46 S., 5 Tfn.; 176 S., 13 Tfn.; 152 S., 27 S. Beilagen, 10 Tfn.; 172 S., 17 Tfn., Register; 716 S., 42 Tfn.; mehrere Bll. Register; 750 S., 15 Tfn.; mehrere Bll. Register; 967 S., 16, 25 Tfn., Register. Pappbände der Zeit. 1.000,--

Selten. - Band 1 enthält römisch-kaiserliche, oesterreichische, ungarische, böhmische, russische, spanische und portugiesische Groschen [...]; Band 2, darinnen königlich-französisch-englisch- und schottländische, auch ungarische und böhmische Groschen, [...] enthalten; Band 3, darinnen königlich schwedische, dänische, polnische und preußische Groschen und groschenförmige Münzen enthalten; Band 4, darinnen churfürstl. maynzische, trierische, kölnische, bayerische, und pfälzische Solidi [...] enthalten.



- 6989 **JOSEPH, P.** Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms. Frankfurt am Main 1912. 204 S., 19 Tfn. Leinen. S. 193-204 lose als unbeschnittener Druckbogen. 75,--
- 6990 **KELLNER, E. und H.-J.** Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg. Süddeutsche Münzkataloge 1. 2. Auflage, Stuttgart 1991. 183 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 50,--
- 6991 **KENNEPOHL, K.** Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda. Frankfurt am Main 1927. 77 S., 5 Tfn. Leinen. 50,--
- 6992 Die Münzen von Osnabrück. Die Prägungen des Bistums und des Domkapitels Osnabrück, der Stadt Osnabrück, sowie des Kollegiatstifts und der Stadt Wiedenbrück. Veröffentlichungen des Museums der Stadt Osnabrück 1. Nachdruck Münster 1967 der Ausgabe München 1938. XV, 396 S., 43 Tfn. Leinen. 25,--
- 6993 **KLEIN, U./RAFF, A.** Die Württembergischen Münzen. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog. Süddeutsche Münzkataloge 2/3/4. 3 Bände, Stuttgart 1991-1992. 279 S.; 239 S.; 147 S. und Bewertungsliste, jeweils mit zahlreichen Abb. Kartoniert. (3) 125,--
- 6994 **KLEIN, U./ULMER, R.** Concordantiae Constantiensis (CC). Tabellarischer Katalog der Bodensee-brakteaten. S. 27-160 mit zahlreichen Abb. in: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte 2001. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V. Stuttgart 2001. 280 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 25,--
- 6995 **KLUGE, B. (Hrsg.).** Die Salier. Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und schlesischer Zeit. Monographien Band 31. Berliner Numismatische Forschungen Band 1. Sigmaringen 1993. XI, 323 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 40,--
- 6996 **KNIGGE, W.** Münz- & Medaillen-Kabinet des Freiherrn Wilh. Knigge. Hannover 1901. V, 323 S. Ganzleinen. 75,--
- 6997 **KOZINOWSKI, O./OTTO, J./RUß, H.** Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918. Die Prägungen der in Coburg regierenden sächsischen Herzöge. München 2005. Band 1: Die Prägungen von 1577 bis 1729. X, 553 S. mit zahlreichen Abb. Band 2: S. 555-1049. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. (2) 50,--
- 6998 **KRUG, W.** Die Münzen des Hochstifts Bamberg 1007-1802. Süddeutsche Münzkataloge 9. Stuttgart 1999. 278 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 30,--
- 6999 **LEITZMANN, J.** Das Münzwesen und die Münzen Erfurts. Weißensee 1862. 119 S., 2 Tfn. Gebunden. 75,--
- 7000 **MEHL, M.** Die Münzen des Bistums Hildesheim. Teil 2: Der Prägezeitraum 1599-1783. Band 1: Darstellung. Hamburg 2002. X, 299 S. mit Abb. Kartoniert. Band 2: Katalog. Hamburg 2002. VIII, 316 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 30,--
- 7001 Die Münzen des Stiftes Quedlinburg. Hamburg 2006. 686 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 30,--
- 7002 **MERTENS, E.** Der Brakteatenfund von Nordhausen. Münzstudien 6. Halle an der Saale 1929. 178 S., Faltkarte, 27 Tfn. Halbleinen. 50,--
- 7003 Der Brakteatenfund von Nordhausen. Münzstudien 6. Halle an der Saale 1929. 178 S., Faltkarte, 27 Tfn. Halbleinen. 50,--
- 7004 **NAU, E.** Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg im Breisgau 1964. 186 S., 36 Tfn. Halbleinen. 30,--
- 7005 Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg im Breisgau 1964. 186 S., 36 Tfn. Halbleinen. 30,--
- 7006 **NEU, H.** Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arenberg. Bonn 1959. 60 S., 4 Tfn. Leinen. 25,--
- 7007 **NOSS, A.** Die Münzen der Erzbischöfe von Köln 1547-1794. Die Münzen und Medaillen von Köln 3. Köln 1925. XV, 432 S., 32 Tfn. Ganzleinen mit Orig.-Prägung, Rücken leicht beschädigt. 150,--
- 7008 Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen. München 1927. XIV, 164 S., 12 Tfn. Halbleinen. 40,--
- 7009 Die Münzen von Berg und Jülich-Berg. 2 Bände, München 1929. XV, 298 S., 17 Tfn.; XV, 332 S., 22 Tfn. Halbleinen. (2) 150,--
- 7010 Die Münzen der Grafen und Herzöge von Kleve. München 1931. XV, 271 S., 18 Tfn. Halbleinen. 50,--

- 7011 **SCHWEDE, A.** Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803. Paderborn 2004. XIII, 691 S. mit zahlreichen Abb. Kartonierte. 30,--
- 7012 **STANGE, E.** Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden. Münster in Westfalen 1915. 194 S. mit zahlreichen Abb. Beklebte Orig.- Broschur, Seiten teilweise lose. 25,--
- 7013 Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg. Veröffentlichungen der Historischen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde 23. Münster 1951. VIII, 209 S. mit Abb. Orig.-Broschur, an den Kanten etwas bestoßen. 25,--
- 7014 **TORNAU, O.** Die Münzgeschichte der Grafschaft Mansfeld während der Kipperzeit und die gräflich mansfeldischen Kippermünzen. Frankfurt am Main 1930. 150 S., 18 Tfn. Orig.-Broschur. 20,--
- 7015 **WELTER, G.** Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. 2 Bände, Braunschweig 1971-1973. Bd. I, 543 S.; Bd. II, 49 S., 269 Tfn. Dazu: Weitere Monographien und Broschüren überwiegend mit Bezug zu Braunschweig und Lüneburg, u. a. ENGELKE, B.: Münzgeschichte der Stadt Hannover. SD aus: Hann. Geschichtsbl. 1915; HERRLI, H.: Zahlen, Ziffern, Zeitrechnungen. Ein numismatisches Handbuch. Köln 1989; KNYPHAUSEN, K.: Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen und erster Nachtrag. Hannover 1872-1877, ND von 1972; MÜSELER, K./WELTER, G.: Löser und Schaumünzen. Gepräge der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg 16. und 17. Jahrhundert. Hannover 1980 und SCHMIDT, M.: Fundamenta Historiae. Festschrift für Niklot Klüßendorf zum 60. Geburtstag am 10. Februar 2004. Hannover 2004. (7) 100,--
- 7016 **WIELANDT, F.** Der Breisgauer Pfennig und seine Münzstätten. Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte des Alemannenlandes im Mittelalter. 2. neubearbeitete Auflage, Karlsruhe 1976. 127 S., 1 Karte, 5 Tfn. Ganzleinen. 15,--
- 7017 **KONVOLUT. MITTELALTER. G. HATZ:** Die deutschen Münzen des Fundes von Burge I, Ksp. Lummelunda, Gotland (tpq 1143). Ein Beitrag zur ostfälischen Münzgeschichte. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova series 16. Stockholm 2001. 228 S., davon 38 Tfn.; - u. a.: Otto-Adelheid-Pfennige. Untersuchungen zu Münzen des 10./11. Jahrhunderts. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova series 7. Stockholm 1991. 146 S., 343 Abb.; P. BERGHAUS u. a. (Hrsg.): Commentationes Numismatae 1988. Festgabe für Gert und Vera Hatz zum 4. Januar 1988 dargebracht. Hamburg 1988. 358 S.; P. ILISCH: Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen. Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-86 (1997/1998). 272 S.; V.M. POTIN: Einige seltene deutsche Denare des 11. Jahrhunderts aus der Sammlung der staatlichen Emeritage, Leningrad. SD aus: Hamburger Beiträge zur Numismatik Neue Folge 24/26 (1970-1972). S. 37-44., Tfl. 4. (5) 50,--
- 7018 **MITTELALTER. J. CAHN:** Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt. Neubearbeitung auf Grund des Bestandes im herzoglichen Münzkabinet in Dessau. Frankfurt am Main 1931. 24 S., 4 Tfn.; H.A. ERBSTEIN: Der Münzfund von Trebitz bei Wittenberg. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Münzwesens im 12. und 13. Jahrhundert. Nachdruck Halle an der Saale 1925. 69 S., 4 Tfn.; TH. STENZEL: Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt. Nachdruck Halle an der Saale 1925. 71 S., 4 Tfn. Orig.-Broschur (3) 25,--
- 7019 **SPÄTMITTELALTER. G. KRUG:** Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden 13. Berlin 1974. 216 S., 69 Tfn.; H. KRUSY: Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters. Frankfurt 1974. 422 S., 19 Tfn. Leinen. (2) 15,--  
Beiliegend Berichtigungen und ein Schreiben von G. Röblitz.
- 7020 **FUNDE. Konvolut von 16 Sonderdrucken zu rheinischen Münzfunden des Mittelalters und der Neuzeit.** Dazu: W. HAGEN: Der Anteil deutscher Städte am Münzwesen des Mittelalters. Bonn 1944. (17) 30,--
- 7021 **BADEN UND WÜRTTEMBERG. F. WIELANDT:** Badische Münz- und Geldgeschichte. Karlsruhe 1955. XI, 573 S., 36 Tfn.; F. KIRCHHEIMER: Die Bergbaugepräge aus Baden-Württemberg. Freiburg im Breisgau 1967. 259 S. mit Abb. Leinen. (2) 20,--
- 7022 **BAYERN. E.B. CAHN:** Die Münzen des Hochstifts Eichstätt. Bayerische Münzkataloge 3. München 1962; H.-J. KELLNER: Die Münzen der niederbayerischen Münzstätten. Bayerische Münzkataloge 2. München 1958; --: Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg. Bayerische Münzkataloge 1. München 1957; R. SELLIER: Die Münzen und Medaillen des Hochstifts Freising. Bayerische Münzkataloge 4. Grünwald 1966; W.R.O. HAHN: Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1805. Braunschweig 1971; E. HECHT: The Ducal Talers and Multiples of Bavaria prior to 1800. München 1954. (6) 50,--



- 7023 BAYERN UND SCHWABEN. Darunter: M. BERNHART: Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung. Halle an der Saale 1923. 85 S., 5 Tfn.; --: Die Münzen der Reichsstadt Kempten. Halle an der Saale 1926. 168 S., 8 Tfn.; R. SELLIER: Die Münzen und Medaillen des Hochstifts Freising. Bayerische Münzkataloge 4. Grünwald 1966. 176 S. mit Abb. und beigelegter Faltkarte. (4) 25,--
- 7024 BRANDENBURG-PREUSSEN. E. BAHRFELDT: Brandenburgisch-preußische Münzstudien. Nachdruck Berlin 1986 der Ausgabe Berlin 1913. 171 S.; --. Brandenburgisch-preußische Münzstudien. Halle an der Saale 1930. 76 S.; G. BROCKMANN: Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740. Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen 1. 399 S. mit Abb. im Text; F. Freiherr von SCHRÖTTER: Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Beschreibender Teil, 2. Heft. Nachdruck Münster-Angelmodde 1968 der Ausgabe Berlin 1904. X, 159 S., 36 Tfn., 28 S., 4 Tfn.; G. MEINHARDT: Die Münz- und Geldgeschichte des Herzogtums Preussen 1569-1701. Studien zur Geschichte Preußens 4. Heidelberg 1959. 193 S., 2 Tfn. Leinen (3x), Orig.-Broschur (2x). (5) 50,--
- 7025 NORDDEUTSCHLAND UND HANSESTÄDTE. H. BEHRENS: Münzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck. Nachdruck 1972 der Ausgabe Berlin 1905; A. KAPPELHOFF: Die Münzen Ostfrieslands vom frühen 14. Jahrhundert bis 1628. Abhandlungen und Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands 60. Aurich 1982; M. KUNZEL: Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359 bis 1854. BNF Neue Folge 7. Wismar und Berlin 1998; H. JUNGK: Die Bremischen Münzen. Münzen und Medaillen des Erzbisthums und der Stadt Bremen mit geschichtlicher Einleitung. Nachdruck Braunschweig 1967 der Ausgabe Bremen 1875; G. WELTER: Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Braunschweig 1971; B. DORFMANN: Münzen und Medaillen der Herzöge von Sachsen-Lauenburg. Ratzeburg 1940. Broschiert (2) und gebunden. (4). Mit Schutzumschlag. (6) 100,--
- 7026 Konvolut von sechs Referenzwerken zur nord- und ostdeutschen Numismatik. P. BRATRING: Über das Münzwesen der Stadt Stralsund in neueren Zeiten. Berlin 1907. 38 S., 3 Tfn.; H. BUCK/M. von BAHRFELDT: Die Münzen der Stadt Hildesheim. Hildesheim 1937. XI, 361 S., 12 Tfn.; E. MERTENS: Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim. Halle an der Saale 1928. Frontispiz, 118 S., 8 Tfn., 6 Bl.; J.F.L.Th. MERZDORF: Oldenburg's Münzen und Medaillen. Oldenburg 1860. 139 S.; E. STANGE: Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden. Münster 1915. 194 S. mit Abb., 1 Klapptafel; A. WEYL: Die Paul Henckel'sche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen. Berlin 1876. 104 S., 4 Tfn., 5504 Nrn. [mit handschriftlichen Ergebnissen]. Meist Broschuren. Mit schadhafte Bindungen und teils gebrochenen Buchblöcken. (6) 50,--
- 7027 M. BAHRFELDT: Die Münzen der Stadt Stade. Wien 1879. VI, 82 S., 4 Tfn. Halbleinen; --: Zur Geschichte der Münzprägung in Stade im Anfange des 17. Jahrhunderts. Stade 1912. Frontispiz, 22 S. Geheftet; K.-R. BÖHME: Bremisch-verdische Staatsfinanzen 1645-1676. Die schwedische Krone als deutsche Landesherrin. Studia Historica Uppsaliensia 26. Uppsala 1967. 599 S. Orig.-Broschur. (3) 50,--
- 7028 OSNABRÜCK. H. GROTE: Osnabrück'sche Geld- und Münzgeschichte. Leipzig 1864. 211 S.; K. KENNEPOHL: Die Münzen von Osnabrück. Die Prägungen des Bistums und des Domkapitels Osnabrück, der Stadt Osnabrück, sowie des Kollegialstiftes und der Stadt Wiedenbrück. Veröffentlichungen des Museums der Stadt Osnabrück 1. Münster-Angelmodde 1967. XV, 396 S., 43 Tfn. (2) 50,--
- 7029 SACHSEN UND THÜRINGEN. Darunter: L. FREDE: Geld- und Münzwesen im Herzogtum Sachsen-Jena. Jena 1942; W. HAUPT: Sächsische Münzkunde. 2 Bände, Berlin 1974; H. RITTMANN: Sächsische Geldgeschichte 1763-1857. Das Geld im Kurfürstentum und späteren Königreich Sachsen vom Ende des Siebenjährigen Krieges bis zum Wiener Münzvertrag. Frankfurt 1972. Zumeist Leinen, Orig.-Broschur. (11) 50,--
- 7030 SÜDDEUTSCHLAND. C.F. GEBERT: Geschichte der Münzstätte der Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg 1890. 130 S. [mit Besitzerstempel W. Hävernich]; H. GEBHART: Die Münzen und Medaillen der Stadt Donauwörth. Halle an der Saale 1924. 55 S., 8 Tfn.; F. Freiherr von SCHRÖTTER: Brandenburg-Fränkisches Münzwesen. 2 Teile, Halle an der Saale 1927-1929. 245 S., 12 Tfn.; 203 S., Tfn. 13-39. Broschuren, efekte Einbände, Buchblöcke gebrochen. (4) 25,--
- 7031 Konvolut von 51 Monographien, Kleinschriften und Sonderdrucken, meist zur deutschen Numismatik. 75,--
- FRANKREICH, MONACO**
- 7032 BASTIEN, P./VERNIER Catalogue des Monnaies d'or Flamandes de la Collection Vernier. Wetteren 1975. 67 S., 15 Tfn. Ganzleinen. 15,--
- 7033 BELFORT, A./DEPEYROT, G. Description Générale des Monnaies Mérovingiennes. 5 Bände. Nachdruck Paris 1996 der Ausgabe Paris 1892-1895. VIII, 484 S., 5 Tfn.; 464 S.; 464 S.; 475 S.; 530 S. Broschiert im Schubert. 75,--
- 7034 BLANCHET, A./DIEUDONNE, A. Manuel de numismatique française. 4 Bände, Paris 1912-1936. VII, 431 S., 3 Tfn.; X, 468 S., 9 Tfn.; VIII, 610 S., 8 Tfn.; IX, 462 S., 8 Tfn. Leinen. (4) 75,--

- 7035 **DIEUDONNE, A.** Catalogue des Monnaies Françaises de la Bibliothèque Nationale. Les Monnaies capétiennes ou royales Françaises. 2 Bände, Paris 1923-1932. XCIV, 85 S., 18 Tfn; XXXIII, 406 S., 41 Tfn. Halbleinen. 250,--
- 7036 **ENGEL, A./SERRURE, R.** Répertoire des sources imprimés de la numismatique française. 2 Bände, Paris 1887-1889. XIX, 399 S.; 494 S. Unaufgeschnittene Orig.-Broschur, Umschlag beschädigt. (2) 50,--
- 7037 Traité de numismatique du moyen age. 3 Bände, Nachdruck Bologna 1964 der Ausgabe Paris 1891-1905. LXXVII, 1459 S. mit Textabb. Halbleinen. (3) 25,--
- 7038 **LAFABRIE, J.** Les monnaies des rois de France. Hugues Capet à Louis XII. Paris/Basel 1951. XXI, 146 S., 30 Tfn. Halbleinen; --/P. PRIEUR: Les monnaies des rois de France. François Ier à Henri IV. Paris/Basel 1956. XVII, 175 S., Tfn. 31-61. Leinen. (2) 150,--
- 7039 **MAZARD, J.** Histoire monétaire et numismatique des colonies et de l'union française 1670-1952. Paris 1953. XVI, 202 S., 17 Tfn.; --: Histoire monétaire et numismatique contemporaine 1790-1963. 2 Bände Paris/Basel 1965-1969. 294 S.; 310 S. Orig.-Broschur, Umschläge teils etwas fleckig. (3) 50,--
- 7040 Histoire monétaire et numismatique contemporaine 1790-1963. 2 Bände Paris/Basel 1965-1968. 294 S.; 310 S. Leinen. (2) 30,--
- 7041 **RICHEBE, C.** Les Monnaies Féodales d'Artois. Du X. au Début du XIV. Siècle. Paris 1963. 194 S., 3 Karten, 8 Tfn. Orig.- Broschur. 20,--
- 7042 **ROLLAND, H.** Monnaies des comtes de Provence XIIe-XVe siècles. Histoire monétaire, économique et comparative. Paris 1956. 274 S., 6 Tfn. Einband lose. 40,--
- 7043 **SAULCY, F. de.** Recherches sur les Monnaies des Evêques de Metz. Metz 1833. 95 S., 3 Klapptfn.; -- Supplément aux Recherches sur les Monnaies des Evêques de Metz. Metz 1835. 99 S. 6 Klapptfn. In einem Band in Halbleinen gebunden. 40,--
- 7044 **KONVOLUT, L.** CIANI: Les monnaies royales françaises de Hugues Capet à Louis XVI avec indication de leur valeur actuelle. Paris 1926. 499 S. Halbleinen; J. CHARVET: Description de monnaies françaises royales et féodales. Paris 1862. VIII, 80 S. Leinen. Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers auf Vorsatzblatt; A. ENGEL/R. SERRURE: Traité de numismatique moderne et contemporaine. Teil 2, Paris 1899. S. 614-791. Halbleder. (3) 50,--
- 7045 Schriften zur französischen Numismatik, darunter: B. ERNST: Les Monnaies Françaises 1795-1848. Die Französischen Münzen. Braunschweig 1970. 146 S. mit Abb.; N. MEYHEW: Coinage in France from the Dark Ages to Napoleon. London 1988. VIII, 164 S.; J. DE MEY/B. POINDESSAULT: Répertoire de la numismatique française contemporaine. 1793 à nos jours. Bruxelles/Paris 1972. 281 S. mit Abb. (11) 30,--
- 7046 FEODALPRÄGUNGEN u.a. F. POEY D'AVANT: Monnaies féodales de France. 3 Bände, Nachdruck Graz 1961 der Ausgabe Paris 1858-1862. XII, 367 S.; 418 S.; 471 S.; 163 Tfn. Leinen; E. BOUDEAU: Monnaies françaises provinciales. Nachdruck. 313 S., 2448 Nrn.; F. DE SAULCY: Recherches sur les monnaies des ducs héréditaires de Lorraine. Nachdruck Maastricht o.J. der Ausgabe Metz 1841. XI, 247 S., 36 Tfn.; J. DE MEY: Les monnaies de Bretagne (781-1547). Bruxelles/Paris 1970. 157 S. mit Abb.; --: Les monnaies de Namur (914-1714). Bruxelles 1971. 104 S., 2 Tfn. (7) 50,--
- 7047 KOLONIEN. J. LECOMPTE: Monnaies et jetons des colonies françaises. Monaco 2000. 624 S. mit zahlreichen Abb. Gebunden; J. MAZARD: Histoire monétaire et numismatique des colonies et de l'union française. Paris 1953. XVI, 202 S., 17 Tfn. Leinen, beigelegt Deckel der Orig.-Broschur; E. ZAY: Histoire monétaire des colonies françaises. Nachdruck der Originalausgabe Paris 1892. 380 S.; 26 S. Leinen. (3) 40,--
- GROSSBRITANNIEN, IRLAND**
- 7048 **GALSTER, G.** Royal Collection of Coins and Medals, National Museum Copenhagen. Teil 3: Anglo Saxon Coins. 3 Bände, London 1970. Kartiert. 100,--
- 7049 **GRUEBER, H.A./ KEARY, C.F.** A Catalogue of English Coins in the British Museum. Anglo-Saxon Series. 2 Bände, London 1887-1893. XCIV, 282 S., 30 Tfn.; CXXVI S., Faltkarte, 544 S., 32 Tfn. Leinen. (2) 100,--
- 7050 **HILDEBRAND, B.E.** Anglosachsiska Mynt i Svenska Kongliga Myntkabinettet Funna i Sveriges Jord. Stockholm 1881. VIII, 502 S., 14 Tfn. Broschiert. 50,--
- 7051 **HILL, D./METCALF, D.M.** Sceattas in England and on the Continent. The Seventh Oxford Symposium on Coinage and Monetary History. BAR British Series. Band 128. Oxford 1984. 269 S. mit zahlreichen Abb. Broschiert. 20,--





- 7052 **METCALF, D.M.** Coinage in Medieval Scotland (1100-1600). The Second Oxford Symposium on Coinage and Monetary History. BAR 45. Oxford 1977. V, 198 S. Orig.-Broschur. 25,--
- 7053 **MOSSOP, H.R.** The Lincoln Mint c. 890-1279. Newcastle 1970. 272 S., 102 Tfn., 1 Falttabelle. Kartoniert. 25,--
- 7054 **PECK, C.W.** English Copper, Tin and Bronze Coins in the British Museum 1558-1958. 2. Aufl. London 1970. XX, 648 S., 50 Tfn. Leinen. 25,--
- 7055 **PIERIE, E.J.E.** Coins of the Kingdom of Northumbria c. 700-867. In the Yorkshire Collections. Llanfyllin 1996. 287 S. mit 63 Tfn. Ganzleinen. 40,--
- 7056 **SYLLOGE OF COINS OF THE BRITISH ISLES.** 23 Bände der Reihe. Leinen; K. JONSSON: The New Era. The Reformation of the Late Anglo-Saxon Coinage. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova Series 1. Stockholm 1987. 267 S. mit Abb. Orig.-Broschur; --: Viking-Age Hoards and Late Anglo-Saxon Coins. A study in honour of Bror Emil Hildebrand's Anglosachsiska mynt. Stockholm 1987. 156 S. Leinen. (25) 150,--
- 7057 Band 2: A.S. ROBERTSON: Hunterian and Coats Collections, University of Glasgow. Teil 1: Anglo-Saxon Coins. London 1961. XVIII, 88 S. mit 42 Tfn. Kartoniert. 25,--
- 7058 Band 7: J.D.A. Thompson: Ashmolean Museum Oxford. Anglo-Saxon Pennies. London 1967. XXIII, 92 S. mit 42 Tfn. Kartoniert. 25,--
- 7059 **KONVOLUT. ANGELSÄCHSISCHE MÜNZEN.** Darunter: C.F. KEARY und H. GRUEBER/C.F. KEARY: A Catalogue of English Coins in the British Museum. Anglo-Saxon Series. 2 Bände, Nachdruck London 1970 der Ausgabe London 1887; H.B.A. Petersson: Anglo-Saxon Currency. King Edgar's Reform to the Norman Conquest. Bibliotheca Historica Lundensis 22. Lund 1969; M.A.S. BLACKBURN: Anglo-Saxon Monetary History. Essays in memory of Michael Dolley. Leicester 1986; K.JONSSON (Hrsg.): Studies in Late Anglo-Saxon Coinage. Numismatiska Meddelanden 35. Stockholm 1990. Gebunden und Orig.-Broschur. (11) 75,--
- 7060 **ANGELSÄCHSISCHE MÜNZEN.** Darunter: B.E. HILDEBRAND: Anglosachsiska Mynt i Svenska Kongliga Myntkabinettet funna i Sveriges jord. Stockholm 1881. VIII, 502 S., 14 Tfn. Halbleinen, Buchrücken abgerissen; C.A. NORDMAN: Anglo-Saxon Coins found in Finland. Helsingfors 1921. 92 S., 2 Tfn.; K. JONSSON: The New Era. The Reformation of the Late Anglo-Saxon Coinage. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova Series 1. Stockholm 1987. 267 S. mit Abb.; -- (Hrsg.): Studies in Late Anglo-Saxon Coinage. Numismatiska Meddelanden 35. Stockholm 1990. 501 S. (8) 50,--
- 7061 B. ROTH: The Coins of the Danish Kings of Ireland. Hiberno-Danish Series. SD aus: BNJ 6 (1910). 92 S., 9 Tfn. Leinen; M. DOLLEY: Medieval Anglo-Irish Coins. London 1972. X, 90 S. mit Abb. Leinen; --: Viking Coins of the Danelaw and of Dublin. London 1965. 32 S., 16 Tfn.; SCBI: Bände 8, 10 und 22 [Hiberno-Norse und Anglo-Irish Coins]. London 1966-1975. Leinen. (6) 50,--
- 7062 J.J. NORTH: English Hammered Coinage. 2 Bände London 1960-1963. 200 S., 16 Tfn; 183 S., 10 Tfn. Leinen; D.F. ALLEN: A Catalogue of English Coins in the British Museum. The Cross-and-Crosslets ('Tealby') Type of Henry II. London 1951. CLXXXIV, 214 S., 25 Tfn. Leinen; E.J.E. PIRIE: Sylloge of Coins of the British Isles. Grosvenor Museum, Chester, Part I. The Willoughby Gardner Collection of Coins with the Chester Mint-Signature. London 1964. XX, 43 S., davon 16 Tfn. L.V. GRINSELL u.a.: Sylloge of Coins of the British Isles 19. Bristol and Gloucester Museums. Ancient British Coins and Coins of the Bristol and Gloucestershire Mints. London 1972. 122 S., 9 Tfn.; C. OMAN: The Coinage of England. London 1967. XII, 395 S., 45 Tfn. Dazu drei Kleinschriften. (9) 75,--
- 7063 Monographien und Handbücher über neuzeitliche, britische Münzen. (18) 25,--
- 7064 Monographien zur Numismatik von Großbritannien und des Commonwealth. (4) 20,--
- 7065 **SCHOTTLAND UND IRLAND.** I.H. STEWART: The Scottish Coinage. London 1955. XI, 181 S., 21 Tfn. sowie vier weitere Schriften. (5) 25,--

## ITALIEN

- 7066 **BERNARDI, G.** Il ducento a Trieste. Le monete. Trieste 1995. 189 S. mit zahlreichen Abb. Leinen mit Schutzumschlag. 30,--
- 7067 **KELLY, E.M.** Spanish Dollars and Silver Tokens. An Account of the Issues of the Bank of England 1797-1816. London 1976. 5 Bl., 151 und 8 unpaginierte S., 8 Tfn. Ganzleinen. 20,--
- 7068 **PAGANI, A.** Monete italiane dall'invasione Napoleonica ai giorni nostri (1796-1963). Milano 1965. 381 S. mit zahlreichen Abb. Leinen, Gelenke gelockert. 25,--
- 7069 **SIMONETTI, L.** Monete italiane medioevali e moderne. Band 1: Casa Savoia. 3 Teile, Firenze 1967-1969. 483 S.; 389 S.; 437 S., jeweils mit zahlreichen Abb. Kunstleder, Kanten teils etwas bestoßen; R. BARZAN: Prezzario generale delle monete di Casa Savoia. Firenze 1970. 314 S. Kunstleder. (4) 125,--
- 7070 **SPAHR, R.** Le monete siciliane dai Bizantini a Carlo I d'Angiò (582-1282). Zürich/Graz 1976. IX, 236 S., 4 genealogische Übersichten, 28 Tfn.; --: Le monete siciliane dagli Aragonesi ai Borboni (1282-1836). Basel/Graz 1982. XI, 305 S., 39 Tfn. 100,--
- 7071 **KONVOLUT.** A. CAIROLA: Le antiche Zecche d'Italia; J. COFFIN: Coins of the popes; O. RINALDI: Le monete coniate in Italia dalla Rivoluzione Francese ai nostri giorni und weitere Schriften. (8) 20,--

## RDR, UNGARN, BÖHMEN

- 7072 **BERG, U. Freiherr von.** Die Münzen- und Medaillen-Sammlung weiland des Artur Grafen v. Enzenberg. Band 2: Landesfürstliche Prägungen aus der Zeit von 1519-1665 [mehr nicht erschienen]. Innsbruck/München o.J. Frontispiz, 293 S., 29 Tfn. 75,--
- 7073 **DIETIKER, H.A.** Böhmen. Katalog der Habsburger Münzen 1526 bis 1887. München 1979. 421 S. mit Abb. Leinen. 20,--
- 7074 **EGG, E.** Die Münzen Kaiser Maximilians I. Innsbruck o.J. 229 S. mit zahlreichen teils farbigen Abb. Leinen. 50,--
- 7075 **KOCH, B.** Corpus nummorum Austriacorum (CNA). Band 1: Mittelalter. Wien 1994. 424 S., 107 Tfn. Leinen mit Schutzumschlag. 100,--
- 7076 **MILLER ZU AICHHOLZ, V./LOEHR, A./HOLZMAIR, E.** Österreichische Münzprägungen 1519-1938. 2 Bände, 2. Aufl. Wien 1948. XL, 354 S.; 14 S., 56 Tfn. Halbleinen. Gelenke etwas locker, Kanten leicht bestoßen. (2) 150,--
- 7077 **TANNICH, K.** Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzenberg. In: Schwarzenbergisches Jahrbuch 1938, S. 51-150, 126 Abb. auf Tafeln beigelegt. Leinen. 60,--
- 7078 **VOGLHUBER, R.** Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg von Erzherzog Sigismund v. Tirol 1484 bis Kaiser Franz Josef I. 1896. Frankfurt am Main 1971. 415 S., 191 Tfn. Leinen. 15,--
- 7079 **KONVOLUT.** UNGARN. L. HUSZÁR: Münzkatalog Ungarn; H. LAJOS: Habsburg-Házi királyok pénzei 1526-1657; A. POHL: Ungarische Goldmünzen des Mittelalters; L. RETHY/G. PROBSZT: Corpus Nummorum Hungaricae; sowie weitere Kleinschriften und Veröffentlichungen zur Münzkunde von Tschechien. (12) 50,--
- 7080 Monographien und Aufsätze, u.a. von: T. EYPELTAUER: Corpus nummorum Regni Mariae Theresiae; G. FÖRSCHNER: Frankfurter Krönungsmedaillen; I. HALACKA: Mince zemí koruny České; --: Vládní mincovnictví na našem území; K. MOESER/F. DWORSCHAK: Erzherzog Sigmund der Münzreiche von Tirol 1427-1496; S.M. MORT: Coins of the Hapsburg Emperors; G. PROBSZT: Österreichische Münz- und Geldgeschichte von den Anfängen bis 1918; --: Die Münzen Salzburgs. Leinen, Orig.-Broschur. (18) 50,--

## POLEN, RUSSLAND, BALTIKUM

- 7081 **GUMOWSKI, M.** Mennica Bydgoska. Torun 1955. 291 S., 23 Tfn. Orig.-Broschur, unaufgeschnitten; --: Dzieje Mennicy Turonskiej. Turon 1961. 184 S., 20 Tfn. Orig.-Broschur. (2) 30,--
- 7082 **HLJIN, A.A.** Gosudarstrennij Ermitage. Klassifikacija russkik udelnik menet. Leningrad 1940. 40 S., 8 Tfn. Orig.-Broschur. 30,--
- 7083 **HUTTEN-CZAPSKI, E.** Catalogue de la collection des médailles et monnaies Polonaises. 5 Bände, in 3 Teile gebunden. Nachdruck Graz 1957 der Ausgabe Paris 1871-1916. Leinen. (3) 100,--





- 7084 **KARZINKINA, A.** O medaljar Zarja Dmitrija Joannovicha. Moskau 1889. 33 S., 3 Tfn. Geheftet. 10,--
- 7085 **KRUGGEL, E./GERBAŠEVSKIS, G.** Die Münzen des Herzogtums Kurland. Riga 2000. 222 S. mit Abb. Kunstleder; E. MROWICKI: Monety Ksiestwa Kurlandii i Semigalii. Warszawa 1989. 107 S. Orig.-Broschur. (2) 20,--
- 7086 **MELNIKOVA, A.S.** Russkie moneti et Ivana Grosnogo do Petra Pervogo. Moskau 1989. 316 S. mit Abb., 1 Falttafel beigelegt. Gebunden. 40,--
- 7087 **MICHAÏLOVITCH, Grand-Duc G.** Münzen des Russischen Reiches, Partien 1682-1710 und 1725-1894. In 9 Bänden gebundene einseitige Kopien. Halbleinen. (9) 100,--
- 7088 Opisanie i izebraghenie redkih monet meego sobranija. Nachdruck der Ausgabe St. Petersburg 1886. Orig.-Broschur. 20,--
- 7089 Monnaies de l'empire de Russie 1725-1894. Nachdruck Boston 1973 der Ausgabe Paris 1916. 657 S. mit Abb. Kunstleder. 100,--
- 7090 Monnaies de l'empire de Russie 1725-1894. Nachdruck Boston 1973 der Ausgabe Paris 1916. 657 S. mit Abb. Kunstleder. 100,--
- 7091 **ORESCHNIKOV, A.W.** Russkie moneti do 1547 goda. Nachdruck Moskau 1996 der Ausgabe Moskau 1896. XX, 232 S., 21 Tfn., 3 S. Kunstleder. 15,--
- 7092 Russkie moneti do 1547 goda. Kopie der Ausgabe Moskau 1896 mit einseitigen Textseiten, die Tafeln in guter Qualität gedruckt. XX, 232 S., 21 Tfn. Kunstleder. 10,--
- 7093 **SEVERIN, H.M.** Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia from 1701 to 1911. A compilation of all known types and varieties. New York 1958. XV, 77 S., 17 Tfn.; --: The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917. A compilation of all known types and varieties. Basel u.a. 1965. 276 S., 48 Tfn. Leinen. (2) 20,--
- 7094 **SPASSKY, J.G.** Taleri v russkom deneghmem ebrashenii 1654-1659 svodnij katalog efimkov. Leningrad 1960. 72 S., 24 Tfn. Leinen. 30,--
- 7095 Taleri v russkom deneghmem ebrashenii 1654-1659 svodnij katalog efimkov. Leningrad 1960. 72 S., 24 Tfn. Leinen; R. ZANDER: The Silver Rubles & Yefimoks of Romanov Russia 1654-1915. An Historical Overview with Notes on Salient Varieties and Some Associated Pieces. Bellingham 1996. 141 S. mit Abb. Orig.-Broschur. (2) 30,--
- 7096 Po sledam odnoj redkoj moneti. Moskau 1964. 102 S.; A.S. MELNIKOVA/V.V. BARTOSCHEVICHY/V.A. KALININ/E.S. TSCHUKINA/J.G. SPASSKY: Konstantinovskiy Rubl. Moskau 1991. 270 S. Orig.-Broschur, Leinen. (2) 15,--
- 7097 Medals and Coins of the Age of Peter the Great. Leningrad 1974. 39 S. 68 Abb. mit Beschr. Ganzleder. 20,--
- 7098 **KONVOLUT. MITTELALTER BIS 1700.** V.N. KLESHCHINOV/I.V. GRSIHIN: Catalogue of Medieval Coins of Russia; R. KAIM: Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1350-1700. Band 2. Die Prägungen der russischen Zaren von 1533-1700. (3) 20,--
- 7099 **BALTIKUM.** Zahlreiche Schriften zur Numismatik der baltischen Länder, darunter: I. LEIMUS: Eesti Vabariigi rahad 1918-1992; --: Das Münzwesen Livlands im 16. Jahrhundert (1515-1581/94); -- (Hrsg.): Studia Numismatica. Festschrift Arkadi Molvogin 65; A. PLATB?RZDIS: Latvijas nauda; --: Coins and Notes of Estonia, Latvia, Lithuania. (20) 50,--
- 7100 **POLEN, SCHLESSEN.** Polnische und deutsche Schriften. Leinen (3x), sonst meist Orig.-Broschur. (12) 40,--
- 7101 **RUSSLAND.** 14 Schriften u.a. von R.P. HARRIS, R. KALM, I.G. SPASSKY, R. ZANDER, V.V. ZAKHAROV in deutscher, englischer und russischer Sprache. (14) 50,--
- 7102 **RUSSLAND.** Einige Sammlungskataloge, darunter MICHAÏLOVITCH, Partien 1682-1710 und 1725-1740 als gebundene Kopien der Ausgabe St. Petersburg 1901 und 1914. Auch einige Schriften über russisches Papiergeld und Aktien. (34) 50,--

## PORTUGAL, SPANIEN

- 7103 **KONVOLUT. SPANIEN. CALBETO DE GRAU, G.:** Compendio de las piezas de ocho reales. San Juan 1970. 2 Bände mit beigefügter Preisliste von 1970. 733 S. mit zahlreichen Abb. Leinen.; F. und X. CALICO: The "Onza" Main Book (The Gold Doubloon of Eight). Spain, Provinces and Independent Republics of America. Counterstamps and Counterfeits 1611-1873. Barcelona 1986. 222 S. mit zahlreichen Abb. Kunstleder; --/J. TRIGO: Monedas españolas desde Felipe IV a Isabel II años: 1621 a 1868. Barcelona 1980. 398 S. mit zahlreichen Abb. Kunstleder; L. LOPEZ-CHAVES/J. DE YRIATE: Catálogo general de la onza. Madrid 1968. 75 S. Gebunden. (5) 25,--
- 7104 **SPANIEN. Zahlreiche Schriften zur Numismatik Spaniens und seiner Kolonien, darunter:** F. und X. CALICO/J. TRIGO: Monedas españolas desde Felipe IV a Isabel II. Años: 1621 a 1868. Barcelona 1977; J. PELLICER I BRÚ: El Medio Duro. España, Provincias de América e Imperio. Barcelona 1971; F. MATEU Y LLOPIS: Glosario Hispánico de Numismática. Barcelona 1946; R. DE FONTECHA Y SANCHEZ: La moneda española contemporánea. Catálogo de monedas. Madrid 1967. (20) 25,--
- 7105 **PORTUGAL. Darunter J.F. VAZ/J.SALGADO:** Livro das moedas de Portugal/Book of the Coins of Portugal. Braga 1984 [mit handschriftlicher Widmung des Verfassers]; J.F. VAZ: Dinheiro Luso-Indiano/Indo-Portuguese Money. Braga 1980. (5) 15,--

## SCHWEIZ, LIECHTENSTEIN

- 7106 **CAHN, J.** Der Rappenmünzbund. Eine Studie zur Münz- und Geld-Geschichte des oberen Rheinthaales. Heidelberg 1901. V, 218 S., 4 Tfn. Halbleinen. 50,--
- 7107 **TRACHSEL, C.F.** Die Münzen und Medaillen Graubündens. Berlin 1866. 413 S., 13 Tfn. Leinen. 125,--
- 7108 **WIELANDT, F.** Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte. Schaffhausen 1959. Frontispiz, 223 S.; --: Münz- und Geldgeschichte des Standes Schwyz. Schwyz 1964. 122 S.; --: Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug. Zug 1966. Frontispiz, 149 S.; --: Münz- und Geldgeschichte des Standes Luzern. Luzern 1969. Frontispiz, 176 S., 16 Tfn. (4) 50,--
- 7109 **KONVOLUT. BASEL. A. GEIGY:** Katalog der Basler Münzen und Medaillen der im Historischen Museum zu Basel deponierten Ewig'schen Sammlung. Basel 1899. XVII, 171 S., 44 Tfn. Orig.-Broschur; C. WINTERSTEIN: Goldgulden von Basel. Basel 1977. 106 S. mit zahlreichen Abb. [mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.] Leinen. (2) 75,--
- 7110 **ALLGEMEIN. L. CORAGGIONI:** Münzgeschichte der Schweiz. Nachdruck Bologna 1969 der Ausgabe Genève 1896. XI, 184 S., 50 Tfn. Orig.-Broschur; J.-P. DIVO/E. TOBLER: Die Münzen der Schweiz im 18. Jahrhundert. Zürich 1974. 437 S.; --: Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert. Zürich 1969. 214 S.; J.P. DIVO: Die Taler der Schweiz. Zürich 1966. 94 S., 36 Tfn.; K. ZIMMERMANN: Die Gegenstempel im schweizerischen Münzwesen. Hilterfingen 1971. 53 S. Geheftet. Leinen (3x). (5) 25,--

## SKANDINAVIEN

- 7111 **AHLSTRÖM, B./BREKKE, B./HEMMINGSSON, B.** Norges Mynter. The Coinage of Norway. Stockholm 1976. 165 S. mit zahlreichen Abb. Kartonierte. Kanten bestoßen. 10,--
- 7112 **BORG, E.** Suomessa käytetyt rahat. Mynt och sedlar använda i Finland. Coins and banknotes used in Finland. Helsinki 1976. 656 S. mit zahlreichen Abb. 15,--
- 7113 **BRUUNS, L.E.** Mønt- og medaille samling. Mønter, Medailler og pengesedler fra Danmark, Norge, Sverige, Slesvig og Holsten samt numismatisk literatur. Kopenhagen 1928. 622, 31 S., 34, 3 Tfn. Halbleder. 75,--
- 7114 **HAUBERG, P.** Danmarks myntvæsen i tidsrummet 1377-1481. SD aus: Aarbøger for Nordisk Oldkyndighed og Historie 1886. 55 S., 22 Abb. Orig.-Broschur, unbeschnitten. 20,--
- 7115 **Gullands myntvæsen. Aarbøger for Nordisk Oldkyndighed og Historie 2.6 (1891).** 72 S. mit Abb. Halbleder 20,--
- 7116 **HEDE, H.** Danmarks og Norges Mønter 1541, 1814, 1977. Kopenhagen 1978. XIV, 226 S. Leinen. 25,--
- 7117 **MALMER, B.** The Sigtuna Coinage c. 995-1005. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova series 4. Stockholm 1989. 120 S., 36 Tfn. Leinen mit Schutzumschlag. 15,--
- 7118 **The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020. Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis. Nova series 9.** Stockholm 1997. 634 S., davon zahlreiche Tfn. Leinen mit Schutzumschlag. 30,--



- 7119 **MALMER, B. u.a. (Hrsg.).** Corpus Nummorum Saeculorum IX-XI qui in Suecia reperti sunt. Catalogue of Coins from the Viking Age found in Sweden. Band 1: Gotland. Teile 1 (Akeböck-Atlingbo) und 2 (Bäl-Buttle). Stockholm 1975-77; Band 3: Skåne. Teile 1 (Åhus-Grönby) und 4 (Maglarp-Ystad). Stockholm 1985-1987; Band 8: Östergötland. Teil 1 (Älvestad-Viby). Stockholm 1983; Band 16: Dalarna. Teil 1 (Falun-Rättvik). Stockholm 1979. Orig.-Broschur mit Schutzumschlag. (6) 30,--
- 7120 **SCHIVE, C.I.** Norges Mynter i Middelalderen. Christiania 1865. LXXXIII, 163 S., 18 Tfn. Großfolio. Orig.-Broschur, Umschlag am Rücken und an den Kanten beschädigt. 100,--
- 7121 Norges Mynter i Middelalderen. Christiania 1865. LXXXIII, 163 S., 18 Tfn. Großfolio. In provisorischer Mappe. Ohne Umschlag. Buchblock vielfach gebrochen, zahlreiche Seiten lose. 50,--
- 7122 **SCHOU, H.H.** Beskrivelse af Danske og Norske mønter 1448-1814 of Danske mønter 1815-1923. Kopenhagen 1926. Text- und Tafelband, 379 S.; 51 Tfn. Leinen. (2) 100,--
- 7123 **SKAARE, K.** Coins and Coinage in Viking-Age Norway. The Establishment of a National Coinage in Norway in the XI Century, with a Survey of the Preceding Currency History. Oslo u.a. 1975. 284 S., 22 Tfn. Kartiert. 40,--
- 7124 **STEEN JENSEN, J./BENDIXEN, K./LIEBGOTT, N.-K./LINDAHL, F.** Danmarks middelalderlige skattefund c. 1050-c. 1550. Denmark's mediaeval treasure-hoards c.1050-c.1550. 2 Bände, Kopenhagen 1992. 312 S., 1 Karte; 338 S. Kartiert, in Schubert. (2) 20,--
- 7125 **STENERSEN, L.B.** Myntfundet fra Græslid i Thydalen. Festprogram i anledning af deres Kongelige Høiheder Kronprins Oscar Gustav Adolfs og Kronprinsesse Sophie Marie Victorias formæling den 20de September 1881. Christiania 1881. 74 S., 1 Bl., 7 Tfn. Leinen. 15,--
- 7126 **WILCKE, J.** Renæssances mønt- og pengeforhold 1481-1588. Kopenhagen 1950. 584 S.; --. Christian IV's Møntpolitik 1588-1625. Kopenhagen 1919. 240 S.; --. Møntvæsenet under Christian IV og Frederik III i tidsrummet 1625-1670. Kopenhagen 1924. 318 S.; --. Kurantmønten 1726-1788. Kopenhagen 1927. 406 S.; --. Specie-, Kurant- og Rigsbankdaler. Møntvæsenets sammenbrud og genrejsning 1788-1845. Kopenhagen 1929. 506 S.; --. Daler, Mark og Kroner 1481-1914 et tillæg og en oversigt. Kopenhagen 1931. 206 S.; --. Sølv- og guldmøntfod 1845-1914. 322. Jewels mit zahlreichen Abb. Einheitlich gebunden, Halbleinen. (7) 100,--
- 7127 **KONVOLUT. DÄNEMARK.** Zahlreiche Schriften zur Numismatik Dänemarks. Darunter u.a. H. HEDE: Danmarks og Norges Mønter 1541, 1814, 1977. (24) 75,--
- 7128 DÄNEMARK. Schriften von 1850-1940 und wenige spätere. Darunter u.a.: L.E. BRUUN: L.E. Bruuns mønt- og medaille samling. Mønter, medailler og pengesedler fra Danmark, Norge, Sverige, Slesvig og Holstein samt Numismatisk Litteratur. Kopenhagen 1928. Frontispiz, XIV, 622 S., 31 S. Orig.-Broschur, ohne Tafeln und beschädigt; --: Fortegnelse over afdøde grosserer L.E. Bruun's doubletsamling af mønter og medailler. Auktionskatalog Kopenhagen 1925. 154 S., 18 Tfn. Orig.-Broschur; H.V. MANSFELD-BULLNER: Samling af Mønter fra Danmark, Norge, Sverig og Hertugdømmerne. Den nyere tid. Samlungskatalog, S. 115-392. Halbleder, Rücken lose. (16) 75,--
- 7129 FINNLAND. Neun Schriften zur finnischen Numismatik. (9) 20,--
- 7130 NORWEGEN. Enthält u.a.: H. HEDE: Danmarks og Norges Mønter 1541, 1814, 1977. Kopenhagen 1978. XIV, 226 S. Leinen; B. AHLSTRÖM/B. BREKKE/B. HEMMINGSSON: Norges Mynter. The Coinage of Norway. Stockholm 1976. 165 S. mit zahlreichen Abb. Kartiert. (11) 40,--
- 7131 NORWEGEN. Acht Schriften über norwegische Münzen. (8) 15,--
- 7132 SCHWEDEN. Schriften zur wikingerzeitlichen Numismatik, darunter: B. MALMER: The Sigtuna Coinage c. 995-1005; --: The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020; K. JONSSON: Viking-Age Hoards and Late Anglo-Saxon Coins; C.J. BECKER: Studies in Northern Coinages. (7) 50,--
- 7133 SCHWEDEN. B. MALMER: The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020; K. JONSSON: Viking-Age Hoards and Late Anglo-Saxon Coins; Corpus Nummorum Saeculorum IX-XI qui in Suecia reperti sunt. Bände 1.1 und 16. (4) 40,--



## ORIENT, ISLAM, ÜBERSEE

- 7134 **BEDOUKIAN, P.Z.** Coinage of Cilician Armenia. NNM 147. New York 1962. XXXI, 494 S., 48 Tfn. Kartoniert. 20,--
- 7135 **GÖBL, R.** Sassanidische Numismatik. Handbücher der mittelasiatischen Numismatik 1. Braunschweig 1968. VII, 100 S., 16 Tabellen, 16 Tfn. Leinen. 20,--
- 7136 **MITCHINER, M.** Oriental Coins and their Values. The World of Islam. London 1977. 511 S., mit zahlreichen Abb. Ganzleinen, etwas bestoßen. 100,--
- 7137 Oriental Coins and their Values. The World of Islam. London 1977. 511 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen, Bindung locker. 100,--
- 7138 Oriental Coins and their Values. The Ancient & Classical World 600 BC - 650 AD. London 1978. 760 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen, Bindung etwas locker. 100,--
- 7139 Oriental Coins and their Values. Non-Islamic States & Western Colonies AD 600-1979. London 1979. 640 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 75,--
- 7140 Oriental Coins and their Values. Non-Islamic States & Western Colonies AD 600-1979. London 1979. 640 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen, Bindung locker. 75,--
- 7141 **PROBER, K.** Histórica numismática de Guatemala. Sao Paulo 1954. 158 S., 18 Tfn. Nr. 169 von 200 Exemplaren. Mit handschriftlicher Signatur des Verfassers. Broschur, Läsuren an den Kanten. 15,--
- 7142 **RETOWSKI, O.** Die Münzen der Girei. 302 S., 30 Tfn. Nachdruck London 1982 der Ausgabe Moskau 1905. Leinen. 20,--
- 7143 **WEYL, A.** Die Jules Fonrobert'sche Sammlung überseeischer Münzen und Medaillen. Ein Beitrag zur Münzgeschichte aussereuropäischer Länder. 2 Bände, Berlin 1878. 1164 S. mit 10203 Nrn.; --: Verzeichniss von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile Australien, Asien und Afrika und verschiedener mohammedanischer Dynastien der Jules Fonrobert'schen Sammlung. Berlin 1878. 400 S. mit 6815 Nrn. Halbleder, Rücken leicht defekt (Bd. 1: hinterer Buchdeckel gelöst), Kleine Ausschnitte auf Titelblättern. Bd. 1 mit EL, sonst mit handschriftlichen Notizen der Ergebnisse. (3) 100,--
- 7144 **KONVOLUT. CHINA, JAPAN.** Monographien und Aufsätze, darunter: E. KANN: Illustrated Catalog of Chinese Coins (Gold, Silver, Nickel and Aluminium). New York 1966; N. JACOBS/C.C. VERMEULE: Japanese Coinage. New York 1972; F. SCHJÖTH: Chinese Currency (Currency of the Far East). Iola 1965. (19) 50,--
- 7145 ORIENT. Monographien und Aufsätze, darunter: M. BROOME: A Handbook of Islamic Coins; S.L. POOLE: Coins of the Urtuki Turkumans; R. PLANT: Arabic Coins and How to Read Them. (7) 25,--
- 7146 ORIENT. Monographien und Aufsätze, u.a. zu Australien, Arabien, Israel, Japan. (10) 25,--
- 7147 SÜDOSTASIEN. Monographien und Aufsätze, u.a. zur indischen, thailändischen und philippinischen Numismatik. (12) 50,--
- 7148 KARIBIK, MITTEL- UND SÜDAMERIKA. Monographien und Aufsätze, darunter: H. WOOD: The Coinage of the West Indies; R. BYRNE: Coins and Tokens of the Caribees. (19) 40,--
- 7149 USA, KANADA. Monographien und Aufsätze, darunter: D. TAXAY: The Comprehensive Catalogue and Encyclopedia of United States Coins; K. BRESSETT/A. KOSOFF: The Official American Numismatic Association Grading Standards for United States Coins. (13) 15,--

## MEDAILLEN, PLAKETTEN

- 7150 **BERGSØE, V.** Danske medailler og jetons samt militaire hæderstegn fra 1789-1892. Text- und Tafelband, Kopenhagen 1893. VIII, 219 S., Fortsættelse 48 S., 4 Tfn.; 15 Tfn. Leinen. (2) 75,--
- 7151 **BOSTRÖM, H.J.** Suomen muistorahat. 2 Bände, Helsinki 1932-1936. XVI, 172 S., 53 Tfn.; 286 S., 53 Tfn. Leinen. (2) 40,--
- 7152 **KONVOLUT. BOSTRÖM, H. J.** Suomen muistorahat. 2 Bände, Helsinki 1932-1936. XVI, 172 S., 53 Tfn.; 286 S., 53 Tfn. Leinen. (2) 40,--
- 7153 **BRAMSEN, L.** Médaillier Napoléon le Grand ou description des médailles, clichés, repoussés et médailles-décorations relatives aux affaires de la France pendant le consulat et l'empire. 3 Teile, Paris/Kopenhagen 1904-1913. X, 150, XXX S.; IV, 132, XXVIII S.; 2, 111, XXIX, 18 S. Orig.-Broschur. (3) 125,--





- 7154 **DIENST, B.** Der Kosmos des Peter Flötner. Eine Bildwelt der Renaissance in Deutschland. Kunstwissenschaftliche Studien Band 90. München und Berlin 2002. 623 S. mit Abb. Ganzleinen. 20,--
- 7155 **GALSTER, G.** Danske og norske medailler og jetons ca. 1533 - ca. 1788. Kopenhagen 1936. X, 476 S. mit zahlreichen Abb. Leinen. 200,--
- 7156 **HILL, G.F./POLLARD, G.** Renaissance Medals from the Samuel H. Kress Collection at the National Gallery of Art. London 1967. X, 307 S., zahlreiche Tfn. Leinen mit Schutzumschlag. 50,--
- 7157 Renaissance Medals from the Samuel H. Kress Collection at the National Gallery of Art. London 1967. X, 307 S., zahlreiche Tfn. Leinen. 50,--
- 7158 **HUSZAR, L.** Szent Györgi érmek. Georgsmünzen. Bibliotheca Humanitatis Historica 4. Budapest 1940. 52 S., 8 Tfn. Orig.-Broschur, Umschlag etwas fleckig; --. Attila dans la numismatique. Budapest 1947. 40 S., 6 Tfn. (2) 30,--
- 7159 **IVERSEN, J.** Medaillen auf die Thaten Peter des Grossen. Nachdruck London o.J. der Ausgabe St. Petersburg 1872. XXVII, 66 S., 12 Tfn. Leinen, Kanten etwas bestoßen. 20,--
- 7160 **KIENAST, G. W.** The Medals of Karl Goetz. Cleveland 1967. 284 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen mit Goldprägung. 75,--
- 7161 **KLEIN, U./RAFF, A.** Die Württembergischen Medaillen von 1797-1864. Einschließlich der Orden und Ehrenzeichen. Süddeutsche Münzkataloge. Band 11. Stuttgart 2003. 415 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 50,--
- 7162 **NIGGL, P.** Musiker Medaillen. Hofheim im Taunus 1965. 268 S. mit zahlreichen Abb. Leinen. 20,--
- 7163 **OLSEN, B.** Lea Ahlborn. En Svensk Medaljkonstnär under 1800-Talet. Stockholm 1962. 377 S. mit zahlreichen Abb. Halbleinen. 50,--
- 7164 **SERFAS, H.** Habsburgs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger auf Münzen und Medaillen. [Wien] 2006. 263 S. mit zahlreichen Abb., 1 Faltkarte. Kartoniert. 20,--
- 7165 **SMITH, K.E.** Catalogue of World Transportation Tokens and Passes. Redonda Beach 1967. XVIII, 268 S., 34 unpag. S., zahlreiche Abb.; --/K.S. SMITH. Catalogue of World Ferry, Ship, and Canal Transportation Tokens and Passes. Redondo Beach 1981. 202 S., zahlreiche Abb.; --. Catalogue of World Horsecar, Horseomnibus, Streetcar, and Bus Transportation Tokens. Except North America. Redondo Beach 1990. 183 S., zahlreiche Abb. Leinen. (3) 30,--
- 7166 **SOMMER, K.** Die Medaillen des königlich preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers. Monographien zur Numismatik und Ordenskunde 2. Osnabrück 1981. XXIII, 233 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 40,--
- 7167 Die Medaillen der königlich preußischen Hof-Medailleure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich. Osnabrück 1986. XIX, 218 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 40,--
- 7168 Emil Weigand. Sein Medaillenwerk. Osnabrück 1989. XVI, 93 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 30,--
- 7169 **STEGUWEIT, W.** Raimund Faltz. Medailleur des Barocks. Berliner Numismatische Forschungen Band 9 Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. Berlin 2004. 191 S. mit zahlreichen Abb. Ganzleinen. 30,--
- 7170 **STEVENSBERG, L.** Kongeriget Danmarks ordener, medaljer og hæderstegn. Kongeriget Islands ordener og medaljer. Frederiksberg 2004. Frontispiz, 823 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 30,--
- 7171 **STØREN, R./HOLST, H.** Myntgravør Ivar Throndsens medaljer, jetonger og merker. Oslo 1937. Med innledning: 1. Medaljer, preget for Norge i 19. århundre, 2. Myntgravør Ivar Throndsens biografi. With English Summary. Oslo 1937. 200 S., 43 Tfn. 30,--
- 7172 **WEILER, H.** Kongeriget Danmarks ordener, medaljer og hæderstegn. Kongeriget Islands ordener og medaljer. Frederiksberg 2004. Frontispiz, 823 S. mit zahlreichen Abb. Kartoniert. 40,--
- 7173 **KONVOLUT.** Diverse Schriften über Medaillen, darunter: V. BERGSØE: Danske medailler og jetons fra 1789-1891. Kopenhagen 1893. 219 S., 4 Tfn. Orig.-Broschur, Buchblock gebrochen; M. HALLBERG: Minnespenningar öfver enskilda personer födda eller verksamma i Finland II. Helsingfors 1923. XI, 64 S. Orig.-Broschur; N.L. RASMUSSEN: Medaljer och jetoner. Slagna av Kungl. Vitterhetsakademien och Kungl. Vitterhets, Historie och Antikvitets Akademien 1753-1953. Lund 1953. 99 S., 4 Tfn. Orig.-Broschur, Frontispiz und Titelblatt lose; J. SCHULMAN: Kataloge 67 (1917), 70 (1918) und 73 (1919). Orig.-Broschur; M. BERNHART: Medaillen und Plaketten. Berlin 1920. 272 S. Gebunden, Vorderseite und Rücken beschädigt; J.L. MARTIN: Les médailles de tir suisses. Die Schützenmedaillen der Schweiz. Le medaglie di tiro della Svizzera. Swiss shooting medals. 1612-1939. Lausanne 1972. 253 S. mit zahlreichen Abb. (16) 125,--

- 7174 Diverse Schriften, darunter: G. FÖRSCHNER: Frankfurter Krönungsmedaillen; L. BRAMSEN: Médaillier Napoléon le Grand. Nachdruck Hamburg 1977; C. FIEWEGER: Katalog satyrischer Medaillen und Münzen. Nachdruck Freiburg im Breisgau 1976; M. BERNHART: Medaillen und Plaketten. Berlin 1920; VERLAG MORITZ RUHL: Die Orden, Wappen und Flaggen aller Regenten und Staaten in originalgetreuen Abbildungen. Leipzig 1884. IV, 63 S., 38 Tfn.; J. BABELON: Le Médaille et les médailleurs. Paris 1927. (35) 125,--
- 7175 GROSSBRITANNIEN. D. FEARON: Spink's Catalogue of British Commemorative Medals 1558 to the Present Day with Valuations. Exeter 1984. 192 S.; W.J. DAVIS: Nineteenth Century Token Coinage. Nachdruck London 1969 der Ausgabe London 1904. XLVII, 284 S., 15 Tfn.; M. MITCHINER: Jetons, Medalets and Tokens. British Isles circa 1558 to 1830. Volume Three. S. 1569-2160. Leinen (2x), Kunstleder. (3) 50,--

### PAPIERGELD

- 7176 KONVOLUT. Monographien und Auktionskataloge, darunter: H.L. GRABOWSKI/M. MEHL: Deutsches Notgeld. Bände 1,2,5,6. Regenstauf 2003/2004.; A. KELLER: Das Notgeld der deutschen Inflation. Teile 1,2,4. Nachdrucke München 1975 der 2. Auflage 1954.; A. PICK/J.U. RIXEN: Papiergeld-Spezialkatalog Deutschland 1874-1980. München 1982.; J. RICHTER/R. KUNZMANN: Die Banknoten der Schweiz. Regenstauf 2003.; A. PICK/ C. SIEMSEN: Das Lagergeld der Konzentrationslager und D.P.-Lager 1933-1947. Geheftet (4x), Broschiert (18x), Kartoniert (5x). (27) 100,--
- 7177 DEUTSCHLAND. Darunter: A. KELLER: Das Notgeld der deutschen Inflation 1923. 2 Teile (Bd. 1-8). Nachdruck München 1975 der Ausgabe Berlin 1958. 1131 S., 92 Tfn.; K. LINDMAN: Katalog der Serienscheine, Spendenquittungen und Bausteine 1918-1922. Sassenburg 1989. 322 S. (2x); A. PICK: Briefmarkengeld. Braunschweig 1970. XI, 70 S. (8) 30,--
- 7178 INTERNATIONAL. 21 Schriften über Paiergeld verschiedener Nationen. (21) 40,--
- 7179 SKANDINAVIEN. Diverse Schriften, darunter: L. HANSEN: Denmarks officielle Penge sedler. Official Paper Money of The Kingdom of Denmark 1713-1983. Kopenhagen 1983; F. GRANDT-NIELSEN. Danske Billetter. Lokale nødpengeseidler fra Napoleonskrigenes tid 1807-16. Denmark, Hertugdømmerne og Færøerne. Odense 1993. (10) 50,--
- 7180 USA. Diverse Monographien, darunter: J. HICKMAN/D. OAKES: Standard Catalog of National Bank Notes. Second Edition; F. SCHWAN: Military Payment Certificates; E.P. NEWMAN: The Early Paper Money of America. (8) 25,--

### GESCHICHTE - ALLGEMEIN

- 7181 KONVOLUT. BANKENWESEN u. a. Diverse ausländische Bücher, Broschüren und Zeitschriften zum Bankenwesen, dazu 4 Schriften mit kunstgeschichtlicher, archäologischer und philologischer Themenstellung. (15) 30,--
- 7182 STAMMTAFELN, ZEITRECHNUNG. M. WILBERG: Regenten-Tabellen. Frankfurt an der Oder 1906. 336 S. Leinen. Einband fleckig und bestoßen; J. PERTHES: Almanach de Gotha. Annuaire généalogique, diplomatique et statistique 1875. Gotha 1875. 936 S. Leinen, Rücken beschädigt. --: Almanach de Gotha. Annuaire généalogique, diplomatique et statistique 1890. Gotha 1890. 1143 S. Leinen; H. GROTEFEND: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Nachdruck Leipzig 1984 der Ausgabe Hannover 1922. 216 S. Gebunden. (4) 25,--
- 7183 SPHRAGISTIK. P.B. GRANDJEAN: Danske kongelige Segl fra Frederik II.s, Christian IV.s og Frederik III.s tid 1559-1670. Kopenhagen 1951. 40 S., 23 Tfn. Leinen; E. von BERCHEM: Siegel. Berlin 1918. 189, XI S., 151 Abb. Halbleinen; H. EWE: Schiffe auf Siegeln. Rostock 1972. 231 S., zahlreiche Abb. Leinen. (3) 20,--

### ZEITSCHRIFTEN UND REIHEN

- 7184 JAARBOEK VOOR MUNT-EN PENNINGKUNDE. Band 38, 45 (Teil 2), 46, 52-53, 55-88, 90 (1951, 1958-1959, 1965-1966, 1968-2001, 2003). Orig.-Broschur. 50,--
- 7185 NUMISMATIC CIRCULAR. Hg. von Spink & Son's, London. Band 68-74, 77-78, 93 (Heft 9-10), 94, 95 (Heft 1-2, 5-10), 96 (Heft 1-8, 10), 97 (Heft 1-6, 8-10), 98, 99 (Heft 1-2, 4, 8-10), 100, 101 (Heft 1, 3-7, 9-10), 102 (Heft 1-7, 10), 103 (Heft 2, 4-10), 104 (Heft 1-2, 4-10), 105-107, 108 (Heft 1-2, 4-6), 109-115. In 15 Bänden unterschiedlich gebunden, sonst geheftet. 75,--
- 7186 KONVOLUT. JAHRBUCH FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE. Bände 3-7. Orig.-Broschur; NORDDEUTSCHES JAHRBUCH FÜR NUMISMATIK UND VERWANDTE GEBIETE. 2 Bände (1979 und 1980). Leinen; BERLINER NUMISMATISCHE FORSCHUNGEN. 1 Band (1980). Orig.-Broschur; SLOVENSKÁ NUMIZMATIKA. 4 Bände (1, 3, 4 und 6). Leinen; NUMISMATIKAI KÖZLÖNY. 4 Bände (72-77, der Band 76/77 ist doppelt). Orig.-Broschur; FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT. Festschrift 1981. Leinen. (15) 50,--





## AUKTIONSKATALOGE

- 7187 **BOURGEY, E., Paris.** Auktion vom 15.5.1925. *Slg. Koechlin.* Frankreich, besonders Revolution, Elsass. 1219 Nrn.; 8 Tfn.; Halbleinen. 25,--
- 7188 **CAHN, A.E., Frankfurt am Main.** Auktion 2 vom 17.11.1893. *Slg. Laible.* Neuzeit. 3139 Nrn.; Auktion 3 vom 8.3.1897. *Slg. Grünert.* Deutschland. 2143 Nrn.; Auktion 4 vom 17.10.1897. Deutschland. 1261 Nrn.; Auktion 5 vom 19.10.1898. *Slg. von Heyden.* Orden von Deutschland, Österreich, Ungarn und England; Ulrichskreuze. 1117 Nrn.; 2 Tfn.; Auktion 22 vom 11.10.1909. *Slg. Buchenau und Heye.* Mittelalter, Niedersachsen. 6097 Nrn.; 10 Tfn.; Papier leicht gebräunt.; Auktion 23 vom 25-26.11.1909. *Slg. Fleischel.* Doppeltaler und Taler. 1909 Nrn.; 4 Tfn.; Papier leicht gebräunt.; Auktion 35 vom 3.11.1913. Antike. 736 Nrn.; 7 Tfn.; Einband lose.; Auktion 37 vom 4.3.1918. *Slg. Steger.* Münzen der römischen Kaiser. 1654 Nrn.; 17 Tfn.; Auktion 40 vom 23.2.1920. *Slg. Dr. F.* Römische Kaisermünzen. 1298 Nrn.; 7 Tfn.; Auktion 47 vom 17.5.1922 *Slg. Fürst zu Windisch-Grätz.* Sammlung römischer Münzen. 1443 Nrn.; 10 Tfn. Einband lose. Unterschiedlich gebunden ( 5x Kartoniert, 3x Orig.-Broschur, 1x Ganzleinen). (9) 100,--
- 7189 Auktion 22 vom 11.10.1909. *Slg. Buchenau und Heye.* Mittelalter, Niedersachsen. 6097 Nrn.; 10 Tfn.; EL. Ganzleinen. Papier leicht gebräunt, sonst tadelloses Exemplar. 75,--
- 7190 Auktion 22 vom 11.10.1909. *Slg. Buchenau und Heye.* Mittelalter, Niedersachsen. 6097 Nrn., 10 Tfn. Orig.-Broschur, Rücken leicht eingerissen. 40,--
- 7191 Auktion 29 vom 15.4.1912. *Slg. Kirsch.* Universal. 4355 Nrn., 6 Tfn. Orig.-Broschur. 10,--
- 7192 Auktion 36 vom 5.11.1913. *Slg. von Höfken.* Deutsches Mittelalter. 1100 Nrn.; 4 Tfn. Halbleinen, Rücken leicht beschädigt. 40,--
- 7193 Auktion 56 vom 27.4.1926. *Slg. Peltzer.* Freimaurermedaillen und Zeichen, Schießmünzen und Schützenmedaillen, Jagdmünzen und Medaillen, Verkehr. 2566 Nrn., 18 Tfn. Orig.-Broschur. 20,--
- 7194 Auktion 69 vom 26.2.1931. *Slg. von H[üttenbach].* Mittelalter, Neuzeit bes. Niederlande, Deutschland, Schweiz; [Slg. Pieper], Teil 1: Westfalen; *Slg. Nies*, Ausbeutemünzen; *Slg. Simon*, Judaica. 2344 Nrn.; 16 Tfn. Orig.- Broschur. 15,--
- 7195 Auktion 70 vom 15.7.1931. Die herzoglich anhaltinische Münzsammlung zu Dessau. Teil 1: Mittelalter, u. a. Fd. von Freckleben und Europa; Westfalen. 2141 Nrn.; 24 Tfn. Orig.-Broschur. 15,--
- 7196 **GILHOFER & RANSCHBURG, Wien und HESS, A., Luzern.** Auktion vom 22.5.1935. *Slg. Trau.* Münzen der römischen Kaiser. 4727 Nrn.; 53 Tfn.; Mit Kopie der EL. Ganzleinen. 50,--
- 7197 **GLENDING & CO., London.** Auktionen vom 25.10.1955, 12.2.1958, 27.5.1959 und 21.2.1961. *Slg. Richard Cyril Lockett.* Teil 1-4. Broschuren, Rücken teils leicht beschädigt. (4) 30,--
- 7198 **GRABOW, L., Rostock.** Auktion 9 und 10 vom 10.-12.12.1936 und 22.-24.4.1937. *Slg. Roeper,* Teile 1 und 2. Orig.-Broschur. (2) 15,--
- 7199 **HAMBURGER, J., Frankfurt am Main.** Auktion 6 vom 2.3.1908. *Slg. Antoine-Feill.* Teil 2: Deutschland und Österreich sowie die zu diesen Ländern gehörigen geistlichen und weltlichen Herren, Städte und Privatpersonen, Miscellan-Medaillen.VIII, Nrn. 376-4556.; 16 Tfn.; Kartoniert. 50,--
- 7200 **HAMBURGER, L. & L., Frankfurt am Main.** Auktion 36 vom 23.11.1903. *Slg. Pogge.* I. Abtheilung: Münzen und Medaillen von Pommern, Russland, Polen, Dänemark, Schweden und Mecklenburg. 1823 Nrn., 26 Tfn. EL. Halbleder, Kanten berieben. 40,--
- 7201 Auktion 84 vom 20.2.1928. *Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.* Universal. 6364 Nrn.; 40 Tfn. Ganzleinen. Vorsatzseiten repariert. (2) 20,--
- 7202 **HEDE, H., Kopenhagen.** Auktion vom 9.6.1927. *Slg. H.H. Schou.* 1220 Nrn., 25 Tfn. Halbleder. 30,--
- 7203 **HELBING NACHF., O., München.** Auktion 54 vom 5.11.1928. *Slg. Seif.* Tirol; Frankreich, Baden etc. 3160 Nrn., 44 Tfn., SL. Orig.-Broschur. 15,--
- 7204 Auktion 65 vom 10.12.1931. *Slg. Buchenau.* Münzen des Mittelalters u.a. 2422 Nrn., 20 Tfn. Orig.-Broschur. 15,--
- 7205 **HESS, A.,Frankfurt/M.** Auktion 44 vom 19.10.1891. Mittelalter, bes. Deutschland, England und Skandinavien. 55 S. mit Abb.; 1329 Nrn.; 1 Tf. Kartoniert. 15,--



7206	<b>HESS NACHF., A., Frankfurt am Main.</b> Auktion 67 vom 3.2.1896. <i>Slg. Schultze</i> . Münzen und Medaillen Gustav Adolfs, König von Schweden. 770 Nrn., 3 Tfn. Kartonierte.	20,--
7207	Auktion 127 vom 6.6.1910. <i>Slg. A. Freybourg</i> . Münzen und Medaillen von Pommern und Schweden. 1496 Nrn., 10 Tfn. Halbleinen mit Rückenprägung.	20,--
7208	Auktion 140 vom 25.11.1912. <i>Slg. Bratring</i> . Pommern, Schweden und Brandenburg-Preußen. 1540 Nrn., mehrere Tfn., --. Auktion 127 vom 6.6.1910. < <i>Slg. A. Freybourg</i> > . Münzen und Medaillen von Pommern und Schweden. 1496 Nrn., 10 Tfn. Halbleinen. (2)	30,--
7209	Konvolut (Auktionen der Sammlung <i>L.E. Bruun</i> . I. Teil: Auktion 151 vom 19.5.1914. Text- und Tafelteil. Orig.-Broschur; II. Teil: Auktion 152 vom 26.10.1914. Text- und Tafelteil. Orig.-Broschur. H. HEDE, Kopenhagen: Auktion vom 12.10.1925. Orig.-Broschur. (5)	40,--
7210	Auktion 173 vom 14.6.1922. [ <i>Slg. Verworm</i> ]. Völkerwanderung. 312 Nrn.; 8 Tfn.; EL. Orig.-Broschur, leicht beschädigt.	15,--
7211	Auktion 182 vom 6.1.1926. <i>Slg. Löbbecke</i> . Griechische und römische Münzen. 2023 Nrn.; 24 Tfn.; Beigebunden: EGGER, BRÜDER, Wien. Auktion 17 vom 28.11.1904. <i>Slg. Prowe</i> . Antike. 3078 Nrn.; 15 Tfn. Halbleinen.	50,--
7212	<b>HESS NACHF., A., Luzern.</b> Auktion 207 vom 1.12.1931. <i>Slg. Otto</i> . Antike Münzen. 1339 Nrn.; 31 Tfn. Kartonierte.	15,--
7213	<b>HESS AG, A., Luzern.</b> Auktion vom 25.10.1939. <i>Slg. Großfürst Georg Michailovitsch von Russland</i> . Russische Münzen und Medaillen aus Gold und Platin. 687 Nrn., 17 Tfn., SL. Orig.-Broschur.	30,--
7214	<b>MÜNZEN UND MEDAILLEN AG, Basel und BANK LEU &amp; CO., Zürich.</b> Auktion vom 28.5.1974- <i>Slg. Kunstfreund (Gillet)</i> . Griechische Münzen. 372 S. mit 253 Nrn. Broschierte.	20,--
7215	<b>PEUS NACHF., DR. BUSO, Frankfurt am Main.</b> Auktionen 293 vom 27-28.10.1977 ( <i>Slg. Bonhoff I</i> ), 295 vom 8-9.6.1978 ( <i>Slg. Bonhoff II</i> ), 317 vom 6.5.1987 ( <i>Slg. A. I</i> ), 319 vom 2.11.1987 ( <i>Slg. A. II</i> ). In einem Band gebunden. Ganzleinen.	40,--
7216	<b>RIECHMANN, A., Halle an der Saale.</b> Auktion 5 und 7 vom 6.12.1912 und 8.5.1913. <i>Slg. Kayser</i> , Teile 1 und 2. Waldeck, Rheinland, Westfalen. Orig.-Broschur. (2)	15,--
7217	Auktion 23 vom 24-25.5.1923 und 24 vom 4-5.12.1923. <i>Slg. Hess. Landesmuseum</i> . 2074 Nrn.; 68 Tfn.; Kartonierte. (2)	40,--
7218	Auktion 28 vom 28.10.1924. <i>Slg. Friedrich August von Oldenburg</i> . Goldmünzen und Medaillen, Norddeutschland. 952 Nrn., 16 Tfn. Orig.-Broschur.	30,--
7219	Auktion 29 vom 25.11.1924. <i>Hessisches Landesmuseum Kassel</i> . Mittelalter. 2337 Nrn.; 41 Tfn. Halbleinen.	25,--
7220	Auktion 35 vom 27.10.1925. <i>Slg. Vogelsang</i> . Ausbeute- und Bergwerksmünzen und -medaillen. 1281 Nrn., 40 Tfn. Orig.-Broschur, oben am Rücken leicht eingerissen.	20,--
7221	<b>ROLLIN &amp; FEUARDENT, Paris.</b> Auktion vom 26.5.1902. <i>Slg. M[eyer]</i> . Frankreich, Elsass. 3602 Nrn.; 32 Tfn. Ganzleinen.	125,--
7222	<b>ROLLIN &amp; FEUARDENT, Paris und A.HOLZHAUSEN, Wien.</b> Auktion 9 vom 25.2.1901. <i>Slg. Walcher de Moltheim</i> . Griechen. Katalog bearbeitet von V. DE RENNER. Paris/Wien 1895. Frontispiz, VII, 294 S. mit 3310 Nrn.; 31 Tfn. Kartonierte.	150,--
7223	<b>SCHLESSINGER, F., Berlin.</b> Auktion 9 vom 7.12.1931. <i>Slg. Gaettens</i> . Mecklenburg, Rostock, Wismar. Schätzpreisliste. 1756 Nrn., 34 Tfn., SL. Orig.-Broschur, Rücken etwas lediert. Mit Bleistiftkorrekturen und -unterstreichungen.	30,--
7224	Auktion vom 27.20.1937. <i>Slg. Crona</i> . Schweden. 1199 Nrn., 10 Tfn. Orig.-Broschur.	10,--



- 7225 **SCHULMAN, J., Amsterdam.** Auktion vom 13.10.1913. *Slg. Le Maistre* (Pax in nummis). 1314 Nrn., 4 Tfn. Leinen. 40,--
- 7226 **SOTHEBY & CO., London.** Auktionen vom 3.12.1980 und 17.6.1981. *Slg. Duke of Northumberland.* Teil 1 und 2: Europäische Medaillen. 462 Nrn., 62 Tfn.; 470 Nrn., 51 Tfn. Broschuren, Umschläge etwas fleckig. (2) 20,--
- 7227 **KONVOLUT.** Großes Konvolut Auktionskataloge deutscher Firmen vor 1945. R. BALL NACHF., Berlin. 6 Kataloge; A.E. CAHN, Frankfurt am Main. 17 Kataloge; L. GRABOW, Rostock. 11 Kataloge; J. HAMBURGER, Frankfurt am Main. 1 Katalog; L. HAMBURGER, Frankfurt am Main. 17 Kataloge; L. & L. HAMBURGER, Frankfurt am Main. 1 Katalog; O. HELBING, München. 7 Kataloge; O. HELBING NACHF., München. 22 Kataloge; A. HESS, Frankfurt am Main. 1 Katalog; A. HESS NACHF., Frankfurt am Main. 17 Kataloge; J. HIRSCH, München. 2 Kataloge; F.F. KRAUS, Braunschweig. 3 Kataloge; M. LEMPertz, Köln. 1 Katalog; A. RIECHMANN, Halle an der Saale. 21 Kataloge (davon 4 in einem Band); H.S. ROSENBERG, Hannover. 5 Kataloge; S. ROSENBERG, Frankfurt am Main. 39 Kataloge (davon 5 in einem Band). Meist Broschuren, wenige Kataloge gebunden. Teils mit Mängeln (fehlende Tfn., Tafelausschnitte, etc.) (160) 500,--
- 7228 Konvolut Auktionskataloge vor 1945 ausländischer Firmen aus Italien, Frankreich, der Schweiz und der Tschechoslowakei: R. RATTO, Milano. 1 Katalog; G. SAMBON, Rom. 7 Kataloge; P. und P. SANTAMARIA, Rom. 8 Kataloge; JANDOLO und TAVAZZI, Rom. 1 Katalog; J. FLORANGE und L. CIANI, Paris. 5 Kataloge; L. CIANI, Paris. 1 Katalog; A. HESS, Luzern. 8 Kataloge; ARS CLASSICA, Genf. 7 Kataloge; M. BRANOWSKY, Mailand. 1 Katalog; R. RATTO, Lugano. 3 Kataloge; G. HIRSCH, Prag. 1 Katalog. Meist Broschur. Dazu ca. 160 Auktionskataloge nach 1945 von deutschen und ausländischen Firmen, darunter ca. 60 Kataloge der Münchener Münzenhandlung Karl Kreß sowie ca. 80 Festpreiskataloge meist deutscher Firmen und ca. 400 Verkaufskataloge der Münzen- und Medaillen A.G. Basel. (ca. 680) 150,--
- 7229 HESS NACHF., A., Frankfurt am Main. Auktionen vom 20.5.1912 (Römische Münzen), 28.11.1927 (*Slg. Vogel I*), 191 vom 27.6.1928 (*Slg. Weweler*), 194 vom 25.3.1929 (*Slg. Vogel IV*), 201 vom 30.6.1930 (*Slg. Seeger*), 209 vom 12.4.1932 (Gold- und Silbermünzen), 239 (Westfalen, Eichstätt und Hessen); GRABOW, L., Rostock, später Berlin. Auktionen 10 vom 22-24.4.1937 (*Slg. Roeper II*), 16 vom 7-9.10.1940 und 17 vom 3-5.2.1941 (*Slg. Müller I und II*); HAMBURGER, L&L., Frankfurt am Main. Auktionen vom 26.5.1902 (*Slg. Stroehlin*), 65 vom 12.7.1921 (Päpstliche Münzen); SCHLESSINGER, F., Berlin. Auktion 7 vom 20.10.1930 (*Slg. aus norddeutschem Besitz*); ROSENBERG, S., Frankfurt am Main. Auktion 16 vom 1.2.1905 (*Slg. des Herrn J. A. in L.*); Kartoniert (8x), Orig.-Broschur (2x), Ganzleinen (1x). (11) 100,--
- 7230 **SKANDINAVIEN.** Konvolut von Auktionskatalogen mit vielen bekannten skandinavischen Sammlungen: *Slg. L.E. Bruun* (davon der I. Teil als Nachdruck); *Slg. A. Ernst*; *Slg. P. Hauberg. H. HEDE, Kopenhagen. Auktion vom 4.11.1929*; *Slg. E. Glückstadt*; *Slg. L.Chr. Petersen (dänisches Mittelalter)*; *Slg. Schou. H. HEDE, Kopenhagen. Auktion vom 9.6.1927*; *Slg. C. Wellmann. H. HEDE, Kopenhagen. Auktion vom 5.12.1939.* Dazu 25 Auktionskataloge dänischer Firmen ab 1878 (meist aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts) sowie einige Preislisten und Broschüren. (ca. 50) 75,--

Ein Literaturverzeichnis finden Sie unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)





Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 140 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 140 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer 134. Auktion (8. Mai 2009). Einzelfrankatur der 18-Kreuzer-Marke „Kleiner Brustschild“ auf perfekt erhaltenem Brief. Die „Brustschilder“ waren die erste Markenausgabe der geeinten Deutschen Reiches und erschienen im Jahr 1872.

Traditionell gehören sie zu den beliebtesten Sammelgebieten in der Deutschen Philatelie. Wir lösen eine prominente Sammlung auf, die die „Brustschilder“ ausschließlich auf Postsendungen nach Frankreich und in die Schweiz zeigen, und zwar in allen denkbaren Varianten und Frankaturkombinationen.

Weitere Einlieferungen für unsere diesjährigen Auktionen im Mai, September und Dezember sind jederzeit erbeten. Sprechen Sie uns an — in Köln oder in Berlin. Bei umfangreichen Objekten ist eine Übernahme an Ihrem Wohnort möglich.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de





WEINKÜHLER FÜR DAS GOUVERNEMENT-SERVICE OLONEZK. Augsburg, Johann Christian Neuss, 1783-1785  
H 23,5 cm, G 2020 g. Verkauft für € 53.000,-

## FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2009

21. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	23. Mai	Design (in Berlin)
27./28. März	Bücher, Graphik	27. Mai	Photographie
25. April	Tribal Art (in Brüssel)	28. Mai	Zeitgenössische Kunst
9. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)	29. Mai	Moderne Kunst
15. Mai	Kunstgewerbe	12./13. Juni	Asiatische Kunst
16. Mai	Alte Kunst		

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6  
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6  
info@Lempertz.com www.Lempertz.com



## Präsentieren Sie Ihre private Münzsammlung im richtigen Licht

ob in Buchform oder auf CD  
wir liefern Ihnen die perfekte Lösung dazu



Seit über 30 Jahren sind wir die Spezialisten für Münzaufnahmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Rufen Sie uns an oder schreiben eine e-mail

**lücke + wiedemann**  
DIGITALE FOTOGRAFIE

Sommerhaldenstr. 10A  
D-70195 Stuttgart

Tel: (+49) 0711/697520  
Fax: (+49) 0711/6990854  
e-mail: [luecke.wiedemann@t-online.de](mailto:luecke.wiedemann@t-online.de)





## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.





## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

**KÜNKER**

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 123456

Strasse: Bahnhofstr. 22 Gebotern zu

Platz/Ort: 00000 Münsterstadt

Telefon: 0099 - 452280

E-Mail: mustermann@t-online.de

Bestätigung:

Hiermit erkläre ich Sie, die folgenden Nummern zu den existierend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog ersuchten Auktionsbedingungen zu erlangen. Im Bedarfsfall ist der Auktionspreis der Limiten um 3,5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind von der angegebenen Nummer auszugehen. Der im Katalog angegebene Preis und Schätzpreis. Die Mindestgebote liegen bei 80% des Schätzpreises.

Please bid on my behalf for the following lots within the limited and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the maximum is allowed to increase the bid by 3.5%. Please present my offer according to the above. I have to bid (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price). We kindly advise you that bidding can be made only by night-time price increase.

Nummer Lot	Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	oder
2891	600,-	

Nummer Lot	Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
Please verify your bids!

Sie versichern verbindlich, die angegebenen Gebote von Buchstaben und Ziffern zu überschreiben und:  
I hereby certify that the above bids are made by night-time price increase.

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
Should you wish to specify an upper limit on your bids?

Mein Höchstbetrag (maximaler Gebotsbetrag) beträgt: 2.000,-  
My total limit (maximum bid) is: 2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann  
Name, Vorname (last, first)

Fritz (Rudolf) Künker GmbH & Co. KG · Münsterschilling · Grenzweg 23 · 49076 Ostendorf, Germany  
Telefon +49 (0) 52 41 06 20 20 · Telefax +49 (0) 52 41 06 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:

Zuschlagpreis	€ 100,-
Aufgeld 15%:	€ 15,00
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 8,46

Rg.-Betrag € 129,36

Beispiel 2:

Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
Aufgeld 15%	€ 150,-
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP





## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100,--	€ 5,--
up to € 200,--	€ 10,--
up to € 500,--	€ 20,--
up to € 1.000,--	€ 50,--
up to € 2.000,--	€ 100,--
up to € 5.000,--	€ 200,--
up to € 10.000,--	€ 500,--
up to € 20.000,--	€ 1.000,--
up to € 50.000,--	€ 2.000,--
above € 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	retouché	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appiccagnolo
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuivre	rame
Legierung	alloy	alliage	lega
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato



## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
 Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Eva Marowsky, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,  
Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart  
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel  
*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSGRADE/ GRADING TERMS DEGRÉS DE CONSERVATION GRADI DI CONSERVAZIONE	Polierte Platte Proof  Stempelglanz Uncirculated  Vorzüglich Extremely fine  Sehr schön Very fine  Schön Fine  Gering erhalten Very good	Flan bruni Fondo specchio  Fleur de coin Fior di conio  Superbe Splendido  Très beau Bellissimo  Beau Molto Bello  Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit